

L. rel.

613

m

Bibliothek der Sprachenkunde.

Die Kunst

die

Bulgarische Sprache

durch Selbstunterricht

leicht und schnell zu erlernen.

Von

Fr. Vymazal.



A. HARTLEBEN'S VERLAG.

L. rel.

613^m —

8°

Vymazal

~~Peruology-Darl~~

~~X~~

~~Grass~~

Bayerische Staatsbibliothek



<36654075250015

Die Kunst

schnell

Bulgarisch zu lernen.



A. Hartleben's Verlag. Wien, Pest, Leipzig.

Die
Kunst der Polyglottie.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung

jede Sprache

in kürzester Zeit und in Bezug auf

Verständniss, Konversation und Schriftsprache

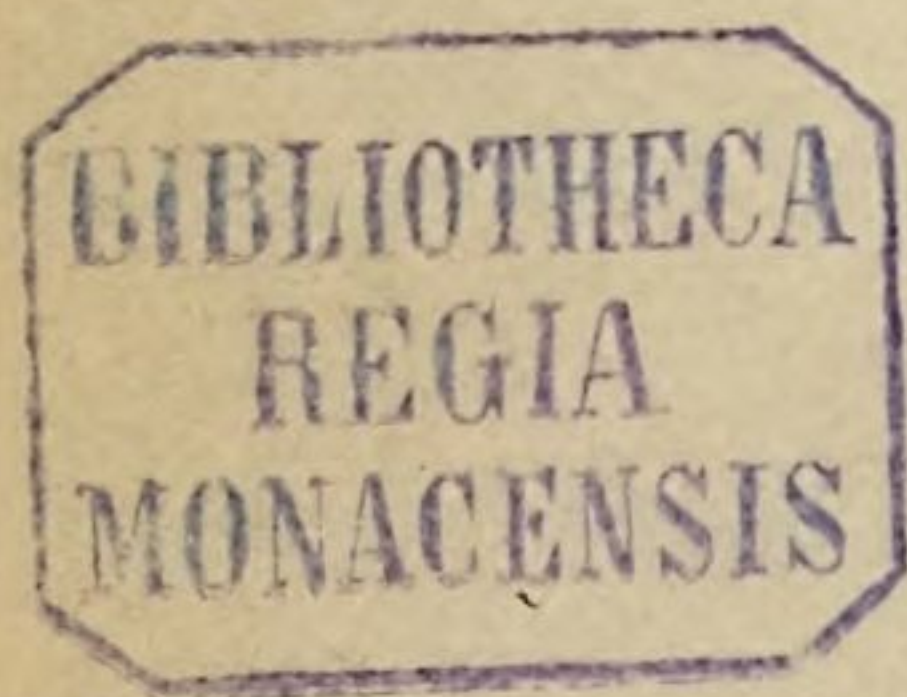
durch Selbstunterricht zu erlernen.

IX
Neunter Theil:

Die bulgarische Sprache.

Von

Fr. Vymazal.



Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Die Kunst
die
Bulgarische Sprache

leicht und schnell zu erlernen.

Von

Fr. Vymazal.



Wien. Pest. Leipzig.
A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten.)

1887



Vorwort.

Eine praktische Grammatik sollte so wenig als möglich Theorie, dafür aber so viel als möglich brauchbares Uebungsmaterial bieten.

Ob mein vorliegender Versuch, der nichts weiter sein will als eine praktische Einführung in das Bulgarische, dieser Aufgabe gerecht wird, darüber kann offenbar nur die Praxis, d. i. der Erfolg des Selbstunterrichtes entscheiden.

Ich kann nicht sagen, dass meine Arbeit ganz leicht gewesen ist: es fehlt in der bulgarischen Literatur an einem sicheren Leitfaden sowohl in wissenschaftlicher als in praktisch-grammatischer Richtung, anderer Uebelstände (der Unzulänglichkeit der bulgarischen Wörterbücher und der vielfachen Schwankungen in Sprache und Orthographie) gar nicht zu gedenken.

Herr Universitätsprofessor Dr. Konstantin Jireček hatte die Güte, einige Partien des grammatischen Theiles im Manuscript durchzusehen. Diesem Herrn verdankt das Buch manche werthvolle Bemerkung. Ich sage ihm hiefür meinen besten Dank.

Fr. Vymazal.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Vorwort.....	VI	§ 14. Die Comparation. Das	
Bulgarische Schreibschrift...	1	Einmaleins.....	31
<i>Einleitendes.</i>		§ 15. Das Passivum	33
Lese- und Schreibübungen...	3	§ 16. Die persönlichen Prono-	
Aussprache und Orthographie	5	mina	34
<i>Praktisch-grammatischer Theil.</i>		Pronomen reflexivum ...	35
§ 1. Präsens von sein	9	§ 17. Die übrigen Pronomina.	36
§ 2. Genusregeln. Nomina-		§ 18. Grundzahlwörter	39
tive	10	§ 19. Ordnungszahlwörter ...	40
§ 3. Bildung des Plurals	12	§ 20. Unpersönliche Sätze....	42
Der bestimmte Artikel..	12	§§ 21 bis 23. Aorist und Im-	
Besitzanzeigende Prono-		perfectum.....	43
mina	13	§ 24. Der Conjunctiv	45
§ 4. Fortsetzung	14	§ 25. Systematische Darstel-	
§ 5. Pluralia tantum	15	lung der einfachen Ver-	
Prädicative und attribu-		balformen.....	47
tive Adjectiva.....	16	Die Verbalclassen.....	48
Perfectum und Imperfec-		§§ 26 und 27. Die Verba der	
tum von sein	16	ersten Classe.....	48
§ 6. Verba auf -амь	17	§ 28. Zweite Verbalclasse	51
§ 7. e-Verba	19	§ 29. Dritte Verbalclasse	53
Rückbezügliche Verba ..	19	§§ 30 und 31. Vierte Verbal-	
§ 8. i-Verba. Zahlwörter	20	classe	54
§ 9. Declination	21	§ 32. Fünfte Verbalclasse	56
§ 10. Perfective und imperfec-		§ 33. Zusammengesetzte Ver-	
tive Verba	24	balformen.....	57
§ 11. Präfigirte Verba	26	§ 34. Syntaktisches.....	59
§ 12. Imperativ. Vocativ	28	§ 35. Präpositionen	61
§ 13. Infinitiv. Futurum.....	29	§ 36. Adverbia	64
Futurum zu съмь	30	§ 37. Conjunctionen	65
Infinitiv-Schema	30	§ 38. <i>Schlussbemerkungen.</i>	
		1. Der bulgarische Accent...	69
		2. Die Wortstellung.....	69

	Seite		Seite
3. Der Umlaut.....	70	10. Der Bürger als Edel-	
4. Der bulgarische Wortschatz	70	mann	91
5. Die bulgarische Orthogra-		11. Aus dem Don Quijote..	94
phie	72	12. Der Ring des Polykrates	101
6. Das weitere Studium des		13. Der Affe und die Augen-	
Bulgarischen	72	gläser	104
Conversationsformeln	72	14. Die Ankunft der Bul-	
		garen in den Balkan-	
		ländern	104
		15. Die Hoffnung	108
		16. Das Luftschiff	108
		17. Die Theilung der Erde.	111
		18. Aus Schiller's Jungfrau	
		von Orleans	112
		19. Aus Schiller's Maria	
		Stuart	120
		20. Aus Shakespeare's Mac-	
		beth	128
		21. Aus Shakespeare's Ham-	
		let	135
		22. Bulgarische Volkslieder	142
		Sammlung von Wörtern für	
		den täglichen Gebrauch	154

Lectüre.

1. Eine Scene in Braila	
(1876)	77
2. Die Donau	77
2. Brüder Miladinov	78
4. Ferdinand Lesseps	79
5. Philippopel in den April-	
tagen 1876	
6. Auf der Flucht nach	
Constantinopel	82
7. Bratja	85
8. Nächtlicher Ueberfall ..	89
9. Bulgarischer National-	
marsch	90

Berichtigungen.

Seite 3, Zeile 7 von oben lies konnten statt kannten.

Seite 33, Zeile 5 von oben lies уменъ (verständlich) statt ученъ.

Bulgarische Schreibschrift.

a	A = a	з	З = z
б	Б = b	и	И = i
в	В = v	к	К = k
г	Г = g	л	Л = l
д	Д = d	м	М = m
е	Е = e	н	Н = n
ж	Ж = ž	о	О = o

n *P* = p

u *U* = š

p *P* = r

vy *Uy* = št

c *C* = s

č *Č*

m *M* = t

č *Č*

y *Y* = u

no č *Č* = e

sp *Sp* = f

no *PO* = ju

x *X* = ch

a *A* = ja

y *Uy* = c

š *Š* = Ъ

u *U* = č

zš *ZŠ* = Я

Einleitendes.

Das Bulgarische ist eine slavische Sprache (ein slavischer Dialect).

Die bulgarische Schriftsprache entwickelte sich aus den östlichen Dialecten (Philippopol-Tirnowa-Sistowa) unter dem Einflusse des Russischen. Der russische Einfluss datirt seit dem Jahre 1860 und betrifft namentlich die moderne Terminologie (Militärwesen, Administration etc.). Vor dem Jahre 1860 kannten die wenigsten bulgarischen Schriftsteller russisch, wohl aber insgesammt griechisch.

Die zahlreichen bulgarischen Dialecte schliessen sich zu drei Hauptgruppen zusammen, der östlichen, der westlichen und der südlichen Gruppe (Rhodope). Am reinsten sind die Dialecte in der Srednja Gora (im Mittelgebirge: Panagjurište, Koprivštica) und im Central-Balkan (Etropol).

Lese- und Schreibübungen.

Das bulgarische, serbische und russische Alphabet haben einen gemeinsamen Ursprung: die alte cyrillische (altkirchenslavische) Schrift. Diese Schrift ist der griechischen nachgebildet und durch mehrere neue Buchstaben ergänzt.

Das bulgarische Alphabet hat 32 Buchstaben. Die Aussprache der folgenden 28 Buchstaben bietet keine Schwierigkeiten, denn sie bezeichnen Laute, die jedem Deutschen geläufig sind.

а А = a

б Б = b

в В lautet **w**. In sprachwissenschaftlichen Werken wird **в** durch **v** (= **w**) umschrieben (transcribirt).

г Г = g

д Д = d

е Е = e

ж Ж lautet wie das französische **j** im Worte **journal**. Umschreibung: **ž**.

з З lautet wie das deutsche **s** in **Rose** oder wie das französische **z** in **zéro**. Umschreibung: **z**.

и И = i
 й Й = j
 к К = k
 л Л = l
 м М = m
 н Н = n
 о О = o
 п П = p
 р Р = r

с С lautet wie ß oder wie **ss** in Straße, Masse. Umschreibung: s.

т Т = t

у У = u

ф Ф = f

х Х = **ch** und **h**

ц Ц lautet wie das deutsche **z** in Zorn. Umschreibung: c.

ч Ч lautet wie deutsches **tsch** oder wie polnisches **cz** in czas.
 Umschreibung: č.

ш Ш = **sch**. Umschreibung: š.

щ Щ oder шт Шт = **scht**. Umschreibung: št.

ю Ю bezeichnet die Silbe ju.

я Я bezeichnet die Silbe ja.

Man schreibe vorstehende Buchstaben mit Druck- und Schreibschrift (siehe die Tabelle der bulgarischen Schreibschrift) einigemal ab. Dabei beachte man:

kleines Current-d wird mit der Schlinge nach unten (wie das Latein-g) oder nach oben geschrieben.

Man verwechsle nicht ж = ž und ф = f, и = i und н = n; das erstere (и) hat einen schrägen Verbindungsstrich, das letztere (н) einen wagrechten.

Kleines Current-t wird bequemer ungefähr wie grosses Latein-J geschrieben. Das dreifüssige m entstand aus T durch Verlängerung der beiden kurzen Seitenarme.

Bei я (= ja) setzt man unten an und macht einen Bogen nach links wie bei deutschem Current-a.

Man sieht, dass die kleinen Buchstaben fast durchgehends die Form der grossen haben, z. B. м, М. Die bulgarische Schrift ist wesentlich Majuskelschrift.

Griechischen Ursprung verrathen z. B. folgende Buchstaben: Д = Δ, П = Π, Р = Ρ, Ф = Φ, Х = Χ u. s. w.

Zur Einübung vorstehender Buchstaben schreibe man folgende Wörter bis zur Geläufigkeit ab:

балада = balada (Ballade)
 вино gesprochen wino, umschrieben vino (Wein)
 бомба = bomba (Bombe)
 Прага = Praga (Prag)
 история = istorija (Geschichte)
 Африка = Afrika
 жена = žena (Weib)
 жаба = žaba (Kröte)
 эпоха = epocha (Epoche)
 музыка = muzika (Musik)
 юний = junij (Juni)
 юлий = julij (Juli)
 душа = duša (Seele)
 чай = čaj (Thee)
 баща = bašta (Vater)
 сцена = scena (Scene)
 чаша = čaša (Glas, Weinglas)
 Италия = Italija
 Япония = Japonija (Japan).

Aussprache und Orthographie.

Die Aussprache lässt sich auf dem Papiere nicht leicht wiedergeben. Ueberdies würde eine wissenschaftliche (lautphysiologische) Darstellung derselben den meisten Lesern wenig nützen. Daher wollen wir uns hierin nur auf das Nothwendigste beschränken. Die Feinheiten der Aussprache können erst im Verkehr mit bulgarisch Redenden oder von einem Lehrer erlernt werden.

Das Bulgarische kennt nur kurze Vocale. Der Accent ist beweglich: er trifft verschiedene Silben zwei- und mehrsilbiger Wörter. In баща́ = baštá (Vater) ist die letzte Silbe betont, in ма́йка = májka (Mutter) die vorletzte, in пра́вѣтелство = pravítelstvo (Regierung) die drittletzte. Wir bezeichnen den betonten Vocal mit einem Striche (Acut).

1. Das Bulgarische hat zwei e-Zeichen: e und ѣ (je). Das letztere wird dort geschrieben, wo im Altbulgarischen (Russischen, theilweise Böhmischen): дѣдо (Greis, Grossvater), russisch дѣдъ, böhmisch děd = djed. Die Orthographie solcher Wörter muss ebenso memorirt werden wie in anderen Sprachen (vergl. Säge, fähig).

Betontes ѣ lautet wie scharf offenes e. Tonloses ѣ ist e. In Sofia, Etropol etc. spricht man jedes ѣ wie e aus. Auch wir wollen es hier thun. Für die spätere Praxis sei jedoch bemerkt, dass man betontes ѣ in bestimmter Stellung wie ja oder auch wie ea hört.

In Folge der gleichen Aussprache werden beide Zeichen oft verwechselt: statt вѣ́ме = vreme (Zeit) findet man oft вре́ме geschrieben etc.

2. Das Zeichen ь heisst das grosse jer, kürzer jer, das Zeichen ъ heisst das kleine jer, kürzer jerik. Diese beiden Zeichen waren im Altbulgarischen (Altkirchenslavischen) Buchstaben, d. h. sie bezeichneten zwei verschiedene Laute. Im Neubulgarischen sind sie theils Buchstaben (Laute), theils blossе stumme Zeichen.

a) Stumm sind ь und ъ am Ende consonantisch schliessender Wörter. Der Name Jean Paul Friedrich Richter wird geschrieben: Жанъ Полъ Фридрихъ Рихтеръ = Žan Pol Fridrich Richter театръ = teatr, левъ = lev (Löwe), конъ = kon (Pferd), хубость = chúbost (Schönheit), день = den (Tag), билъ = bil (er war).

Wo ь und wo ъ zu schreiben ist, lehrt die Grammatik und das Wörterbuch.

b) Im Inlaut lauten ь und ъ gleich. Sie haben den Laut eines dumpfen a (a mit halbgeschlossenen Zähnen gesprochen). Wir werden diesen Laut mit ä oder auch a transcribiren. Момѣкъ = momäk (Jüngling); мъгла = măglá (Nebel); вѣнка = vānka (draussen); азъ съмъ = az sām (ich bin).

c) In den Wörtern Biber = bibr, Bibel = bibl hören wir vocalisches r und l. Dergleichen vocalische Silben sind auch im Böhmischen und theilweise (r) im Serbischen üblich: trn, vlk. Solche r- und l-Silben haben in den bulgarischen Dialecten dreierlei Aussprache: 1. търнъ = tārñ (Dorn), вѣлкъ = vālk (Wolf); 2. trn, vlk mit vocalischem r, l; 3. трънъ oder трѣнъ, вѣлкъ (vlāk). Die Schriftsprache bevorzugt die Schreibung unter 1.: търнъ, вѣлкъ.

Wo in den vocalischen r-, l-Silben ь und ъ zu schreiben ist, ist schwer zu sagen, da auch das Altbulgarische darin nicht selten schwankt. Die bulgarischen Schriftsteller befolgen im Allgemeinen folgende Regel: Wo das Russische ein o hat, dort schreibt man ь; dem russischen e entspricht bulgarisch ъ, z. B.: russisch волкъ = bulgarisch вѣлкъ, russisch тернъ = bulgarisch търнъ.

Die beiden Zeichen ь und ъ werden oft verwechselt; statt съмъ findet man сѣмъ und сѣмъ geschrieben u. s. w.

3. Das Zeichen ж heisst jus und lautet wie ь = ä. Im Auslaut wird es von vielen durch a ersetzt. Statt der älteren Schreibung душж = duša schreibt man jetzt allgemein душа. Ebenso wird das Zeichen ѣ = jā meist durch ja, d. h. я wiedergegeben. Statt биѣж = bijā (ich schlage) schreibt man бия = bija.

Jus (ж) wird dort geschrieben, wo im Altbulgarischen: altbulgarisch рѣка = neubulgarisch рѣка = ráká (Hand). Das Russische und Böhmische hat an dieser Stelle ein u: russisch рука, böhmisch ruka. Beispiele: сѣж = sǎ (sie sind), азъ ще бѣждж = az šte bǎda (ich werde sein), кѣща = kǎšta (Haus), пѣтъ = pāt (Weg). Dialectisch hört man für ж reines a: pat.

Man findet nicht selten ж dort geschrieben, wo die Etymologie ein ь (ѣ) fordert: statt сѣрдце, сѣрдце = sǎrdce (Herz) findet man bisweilen сѣрдце etc.

4. Die Jotation. Jotirte, mit einem Jot (i) anfangende Vocale sind я = ja und ю = ju. Jo wird umschrieben durch ѱо oder durch ѱо: буѱонѱ = buljon (Bouillon), павиѱонѱ = paviljon (Pavillon). In diesem Worte hat also ѱ die Geltung des j = ѱ.

Der Vocal e wird auch dort geschrieben, wo er jotirt (wie je) gesprochen werden kann (im Anlaut und nach Vocalen): едѱнѱ (ein) lautet edѱn oder jedѱn; събрание (Versammlung) lautet sѱbranie oder sѱbraniје.

Auch и = i hat diese doppelte Geltung (i, ѱi): мои (meine) lautet moi, moѱi. Der Name Jireček wird Иречекѱ geschrieben.

Die Sprache hat die ausgesprochene Tendenz, jotirte Laute durch nicht jotirte zu ersetzen. Der Bulgare ist geneigt, das deutsche Wort jeder wie edr zu sprechen. Man schreibt (spricht) z. B.:

ябѱлка = jabǎlka und абѱлка (Apfel)

юзда = juzda und узда (Zaum)

видя = vidja und видѱ, вида (ich sehe)

купа = kupja und купа (ich kaufe)

конѱ = konj und kon (Pferd).

5. Dialectische Aussprache tonloser Vocale. Die Vocale а, я, е, ѱ, о haben ihre alphabetische Aussprache in der Regel nur dann, wenn sie betont sind. Tonloses а, dann а im Auslaut lautet wie ѱ = ѱǎ: кнѱга = кнѱгѱ (Buch), главá = главѱ (Kopf). Tonloses я ist meist je, е: statt сѱлянинѱ (Bauer) schreibt man lieber сѱленинѱ. Tonloses е und ѱ lautet i. Man findet neben чѱтире = чѱtѱre (vier) bisweilen чѱтири geschrieben, Бѱлгаре = Bǎlgare neben Бѱлгари (Bulgaren); окови reimt mit родове (= rodovi). Tonloses о ist u: man schreibt орѱсѱ = orѱs (Reis) neben урѱсѱ, половѱна = polovѱna (Hälfte) neben полуѱна.

6. Der bulgarische Umlaut (Hand, Hǎnde, behend) soll hier nur berührt werden: жáба = žǎba (Frosch) hat in der Mehrzahl жѱби = žѱbi (Frösche); шáренѱ = šǎren (bunt) bildet шѱрени = šѱreni (bunte).

7. Tönende und tonlose Consonanten. Das Wort Laub sprechen wir Laup aus, Land lautet wie Lant u. s. w., d. h. im Auslaut wird tönendes b, d *) tonlos (wie p, t) ausgesprochen. Dasselbe geschieht im Bulgarischen: geschriebenes бобѱ = bob (Bohne) lautet bop, медѱ = med (Honig) lautet met, ножѱ = nož (Messer) lautet noš, азѱ = az (ich) lautet as u. s. w.

Das Wort Handkuss lautet Hant-kuss: tönendes d verwandelt sich vor tonlosem k in tonloses t. Ebenso spricht man geschriebenes слáдкий = slǎdkij (süss) wie slatkij, тѱжкий = težkij (schwer) wie teškij aus u. s. w.

*) b heisst tönend, weil wir die Stimme (das Brummen) bereits einen Augenblick früher hören, bevor der Verschluss der Lippen durchbrochen wird; p ist hingegen tonlos, weil beim Aussprechen der Silbe pa die Stimme erst mit dem Vocal a mitklingt.

8. Fremdwörter werden bulgarisch, d. h. möglichst phonetisch (wie sie ausgesprochen werden) geschrieben: Schiller = Шилеръ und Шиллеръ, Wilhelm = Вилхелмъ, Shakespeare = Шекспиръ, Molière = Молиеръ, Bürger = Бюргеръ, Buffon = Бюффонъ (deutsches ü und französisches u werden durch ю transcribirt), George Sand = Жоржъ Санд, Jean Jacques Rousseau = Жанъ Жакъ Руссо.

Die bulgarischen Wörterbücher sind nach folgender Buchstabenfolge geordnet:

а б в г д е ж з и й к л м н о п р с т
у ф х ц ч ш щ ъ ь ѣ ю я ж.

Praktisch-grammatischer Theil.

§ 1.

азъ ich
ни wir

ти du
ви ihr

той er
тѣ sie

Sg. 1. азъ съмъ ich bin
2. ти си du bist
3. той е er ist

Pl. 1. ни сме wir sind
2. ви сте ihr seid
3. тѣ сж sie sind *)

Aussprache. sām, si, je, sme, ste, sa.

er heisst той und онъ
wir „ ни, ний, ние
ihr „ ви, вий, вие
sie „ тѣ, тий, тие.

Negativ. Азъ не съмъ ich bin nicht, ти не си du bist nicht, той не е er ist nicht, ни не сме wir sind nicht, ви не сте ihr seid nicht, тѣ не сж = te ne sa sie sind nicht.

Die Negationspartikel не = ne steht vor dem Zeitworte, z. B.: ich weiss nicht азъ не зная (знамъ) = az ne znaja, auch незная (незнамъ) geschrieben.

Bulgarische Anrede. Der Deutsche redet mit Sie, der Bulgare mit ви (= französisch vous) an: кой сте ви = koj ste vi? wer sind Sie?

Fragewörter. Кой = koj wer, що = što, каквó = kakvó was, дѣ = de wo, кога = kogá wann, какъ = kak wie, защó = zašto warum. Какъ сте = kak ste? wie befinden Sie sich? Азъ съмъ добръ = az sām dobré ich befinde mich wohl.

Man übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche und memorire die Vocabeln. Auch wichtigere Sätze, namentlich Conversationsformeln sollten memorirt werden. Gleichzeitig mit der Aneignung der grammatischen Formen sollte der Leser stets darauf bedacht sein, seinen Wortvorrath zu vermehren. Diesem Zwecke dient das Wörterverzeichnis am Ende dieses Buches, worin die nothwendigsten Wörter des täglichen Gebrauches zusammengestellt sind. Man lernt diese Wörter gruppenweise (zu jeder Lection etwa 10—40). Zur ersten Lection kann man sich die wichtigsten Adverbia heraus-schreiben, wie heute, gestern, morgen etc. Zur zweiten Lection nehme man mehrere männliche Substantiva hinzu u. s. w.

*) m. bedeutet masculinum (männlich), f. = femininum (weiblich), n. = neutrum (sächlich); Sg. = Singular (Einzahl), Pl. = Plural (Mehrzahl); 1. = erste Person, 2. = zweite Person, 3. = dritte Person.

1. Дѣ е той = de je toj? — 2. Той е тѹка = toj je túka. — 3. Той о́ще не е тѹка = toj ošte ne je túka. — 4. Това не е истина = tová ne je ístina. — 5. Азъ съмъ Нѣмецъ = az sǎm Némec. — 6. Той е Францѹзинъ = toj je Francúzín. — 7. Той е Рѹсинъ = toj je Rúsin. — 8. Азъ съмъ Австриецъ = az sǎm Avstriјec. — 9. Ко́й е това = koj je tová? — 10. Вий не сте отъ тѹка = víji ne ste ot túka.

тѹка hier, da

о́ще noch

това́ das

и́стина Wahrheit, wahr

Нѣмецъ der Deutsche

Францѹзинъ der Franzose

Рѹсинъ der Russe

Австриецъ der Oesterreicher

отъ тѹка von hier, ein Hiesiger

Man übersetze schriftlich ins Bulgarische:

1. Wo bist du? — 2. Ich bin hier. — 3. Wo sind Sie (Anrede)? — 4. Das ist wahr. — 5. Wer ist hier? — 6. Er ist ein Deutscher. — 7. Wie lange (отъ кога́ = seit wann) bist du hier? — 8. Was ist das?

§ 2.

m.
Sg. той, онъ er

Pl. тѣ sie

f.
тя, она́ sie

тѣ sie

n.
то, оно es

тѣ sie

Aus той er, der, geht das hinweisende Fürwort für dieser hervor: той-зи dieser oder toj-a = тоя.

Sg. тойзи, този

то́я

Pl. тѣзи

ти́я

та́зи diese

та́я

тѣ́зи

ти́я

това́ dieses, das

ту́й

тѣ́зи

ти́я

Das Geschlecht erkennt man meist am Ausgange des Wortes.

Männlich sind die Hauptwörter auf ѣ (jer) und auf ѣ (vergleiche онъ, той): волъ = vol der Ochs, бройъ = broj die Zahl.

Weiblich sind die Hauptwörter auf а (a und я = ja), vergleiche она́, тя: и́стина Wahrheit, ба́ня das Bad. Ausserdem die Abstracta auf ѣ (jerik) ху́бость = chúbost die Schönheit und einige andere: соль = sol das Salz.

Sächlich sind die Hauptwörter auf о und auf е: око das Auge, поле das Feld.

Dasselbe gilt auch von Beiwörtern, z. B.:

еди́нъ ein

бо́ленъ krank

добѣ́ръ gut

една́ eine

бо́лна

добра́

едно́ ein

бо́лно

добро́

Bewegliches е, ѣ. бо́ленъ bildet бо́лна (nicht bol-e-na) u. s. w.; добѣ́ръ hat добра́ (nicht dob-ѣ-ra). Das vor dem Endconsonanten (hier н, р) stehende е, ѣ wird ausgestossen, wenn das Wort am Ende wächst. Ebenso bei Substantiven: оре́лъ der Adler, орли́ die Adler, ста́рецъ der Greis, ста́рци die Greise.

Männliche Wörter (wie *орелъ*) bilden die Mehrzahl auf *и* = *i*: *орли* die Adler.

Construction (Satzbildung):

Той е младъ = *toj je mlad* er ist jung;

Тя е млада = *tja je mlada* sie ist jung.

Die Fragepartikel *ли* = *li*. *Такá ли е?* wörtlich: so ist (es)? Ist es wahr? Antwort: *такá е* es ist so, es ist wahr. Fragen enthalten entweder ein Fragewort (z. B. *кой* wer) oder die Fragepartikel *ли*.

Unpersönliche Sätze. Unpersönliche Sätze werden durch das unpersönliche Fürwort *е* eingeleitet: *есъ спáтъ* *късно е* = *kásno je*; es ist schwer, schwierig *мáчно е* = *máčno je*; es ist leicht *лéсно е* = *lesno je*.

Bulgarische Nebenwörter (Adverbien) gehen häufig auf *о* aus: *късно* spät; andere haben den Ausgang *ѣ*: *добрѣ* gut, Comparativ: *пó-добрѣ* besser, Superlativ: *на́й-добрѣ* am besten.

Dem deutschen *kein* entspricht *не е*: Er ist kein Mensch *той не е човѣкъ* = *toj ne je čovék*.

1. *Азъ сѣмъ готóвъ* (so spricht ein Mann). — 2. *Азъ сѣмъ готóва* (so spricht eine Frau). — 3. *Вѣнка студéно ли е* = *vánka studeno li je*? — 4. *Туй* (= *товá*) *не е възмóжно* = *tuj (tová) ne je vǎzmožno*. — 5. *Товá не е прáво* (= *товá не е истина*). — 6. *Кой е тóйзи?* *Азъ не зная* (не знамъ). — 7. *Товá не е довóлно*. — 8. *Той е вече старъ* = *toj je véče star*. — 9. *Днесъ е хубаво* = *dnes je chúbavo*. — 10. *Тáзи дýма е чýжда* = *tázi dúma je čúžda*. — 11. *Кóлко сѣмъ дѣлженъ* = *kolko sǎm dǎlžen*? — 12. *Тáзи задáча е мáчна* = *tázi zadáča je mǎčna*. — 13. *Той е твѣрдѣ глúпавъ* = *toj je tvārde glupav*. — 14. *Кой е тóзи господíнъ* = *koj je tózi gospodín*? — 15. *Товá е твѣрдѣ мнóго*. — 16. *Истина ли е, че ви сте Бѣлгаринъ?* — 17. *Отвóрено ли е? Затвóрено ли е? Да, не*)*.

готовъ fertig

вѣнка draussen

студéнъ, студена, -о kalt

възмóженъ, -жна, -о möglich

прáво wahr

довóлно genug, genügend

вече schon

старъ alt

днесъ heute

хубавъ schön

дýма Wort

чуждъ fremd

колко wie viel?

дѣлженъ, дѣжна, -о schuldig

задáча Aufgabe

мѣченъ, мѣчна, -о schwer

твѣрдѣ sehr

глúпавъ dumm

господíнъ Herr

мнóго viel

че dass

Бѣлгаринъ Bulgare

да ja, не nein

*отвóренъ, отвóрена, -о **)* geöffnet, offen

затвóренъ, -рена, -о geschlossen, zu

*) Man antwortet gewöhnlich in Sätzen. Auf die Frage: Kennen Sie ihn? würde man antworten: *не, непознавамъ*.

**) Passive Participia, wie *отвóренъ* = geöffnet, haben kein bewegliches *е*.

§ 3.

Bildung des Plurals.

1. Männliche Substantiva bilden die Mehrzahl auf и = i: орѣлъ — орлі. Vor diesem и verwandelt sich der Endconsonant

г in з: бѣлѣтъ (Zeichen), бѣлѣзи
к in ц: войнѣкъ (Soldat), войнѣци
х in с: Влахѣ (Rumäne), Власи.

Einsilbige Masculina nehmen die Pluralendung ове an: синѣ Sohn, синове Söhne, бикѣ Stier, бикове Stiere, планѣ Plan, планове Pläne, паркѣ, паркове.

Masculina auf иѣ nehmen statt иѣ ein е, и an: Бѣлгаринѣ Bulgare, Бѣлгаре, офицеринѣ Officier, офицери, Рѣсинѣ Russe, Руси. Турчинѣ Тѣрке hat Тѣрци.

2. Feminina (auf а, я, ъ) nehmen ebenfalls ein и an: мѣйка Mutter, мѣйки Mütter, партия Partei, партии Parteien, сѣбѣ der Säbel, сѣби die Säbel; ноѣ = noŝt Nacht, ноѣи Nächte.

3. Die Neutra auf о nehmen im Plural ein а an: село Dorf, села Dörfer. Die Neutra auf е nehmen theils а, theils ета an: сѣрдце = sǎrdce Herz, сѣрдца Herzen; поле Feld, полета Felder.

4. Adjectiva haben im Plural ein и für alle drei Geschlechter: добрі. Vgl. тѣ, тѣзи.

Der bestimmte Artikel.

Der bulgarische bestimmte Artikel entstand aus dem Pronomen той, та, то. Er lautet тѣ, та, то und wird dem Nomen (Substantiv, Adjectiv) angehängt:

Männlich: вѣлкѣ-тѣ = vǎlkat der Wolf

Weiblich: дѣма-та = dǔmata das Wort

Sächlich: сѣло-то = seloto das Dorf.

Die Mehrzahl des Artikels für Masculina und Feminina lautet gleich dem Pronomen тѣ = sie, die. Alle Wörter auf а nehmen -та an.

Männlich: вѣлци-тѣ = vǎlcite die Wölfe

Weiblich: дѣми-тѣ = dumite die Wörter

Wörter auf а: села-та = selata die Dörfer.

бащѣ-та: der Vater, бащѣ-тѣ die Väter.

Aussprache des тѣ. Das тѣ (jer) vor dem Artikel lautet wie а: вѣлкѣ-тѣ = vǎlkat. Das t fällt oft ab; dann wird statt тѣ ein а geschrieben:

вѣлкѣ-тѣ = вѣлка.

Der unbestimmte Artikel ist gleich dem Zahlworte: едѣнѣ ein, еднѣ eine, еднѣ ein: едѣнѣ вѣлкѣ ein Wolf, еднѣ кѣща = kǎŝta ein Haus, еднѣ дѣтѣ ein Kind.

Besitzanzeigende Pronomina.

Ми = mir und mein, meine etc.
 ти = dir und dein, deine etc.
 му = ihm und sein, seine etc.
 ѝ = ihr und ihr (einer Frau Besitz)
 ни = uns und unser, unsere etc.
 ви = euch, Ihnen und euer, Ihr (Anrede)
 им = ihnen und ihr (mehrerer Personen Besitz)

баща ми mein Vater, къща ти dein Haus, дѣте му sein Kind u. s. w.

Construction:

тѣзи мѣжъ е богѣтъ dieser Mann ist reich
 тѣзи кнѣга е скѣпа dieses Buch ist theuer
 туй вѣно е слѣбо dieser Wein ist schwach
 тѣзи мѣжи сѣ богѣти diese Mѣnner sind reich
 тѣзи кнѣри сѣ скѣпи diese Bѣcher sind theuer
 тѣзи вина сѣ слѣби diese Weine sind schwach.

1. Уѣка му е градинаринъ. — 2. Прѣсни ли сѣ еѣца-та?*) —
 3. Гѣрци сѣ добри търговци. — 4. Врата-та сѣ затворени. —
 5. Баща ми е мѣлко бѣленъ. — 6. Прозѣрецъ-тъ е отворенъ. —
 7. Ти си едно магаре. — 8. Зѣма-та е много сѣрдѣта тая годѣна. —
 9. Туй извѣстие е невѣрно. — 10. Вѣи сте много добри. — 11. Тѣка
 квартири-тъ сѣ твѣрдѣ скѣпи. — 12. Вечѣря-та е гѣтова. — 13. Дѣ
 е тѣка нѣжникъ-тъ (нѣжника)? — 14. Дѣ е кѣрпа-та ми? — 15. Дѣ
 е капѣла-та ми? — 16. Дѣ сѣ родѣтели-тъ ви? — 17. Баща му
 е офицѣринъ. — 18. Тойзи е братъ-тъ ми. — 19. Товѣ е много
 хѣбаво, изѣщна рѣбота!

уѣка Onkel
 уѣка му sein Onkel
 градинаринъ Gѣrtner
 прѣсенъ, прѣсна, o frisch
 еѣце Ei
 Гѣркъ Grieche
 търговецъ Handelsmann
 врата n. pl. Thѣr
 мѣлко etwas
 прозѣрецъ Fenster
 магаре n. Esel
 зѣма Winter
 много sehr
 сѣрдѣтъ bѣse, grimmig

годѣна Jahr
 извѣстие Nachricht
 невѣренъ unrichtig
 добѣръ gѣtig
 квартира Quartier
 скѣпъ theuer
 вечѣря Nachtmahl
 нѣжникъ Abort
 кѣрпа Taschentuch
 капѣла Hut
 родѣтели Eltern
 братъ Bruder
 изѣщенъ vortrefflich
 рѣбота Arbeit

Constructionsѣbungen. Man variire den Satz: уѣка ми е
 градинаринъ mein Onkel ist Gѣrtner, also: dein Onkel ist Gѣrtner,

*) Man beachte und behalte die Wortstellung: das hѣchstbetonte Wort (прѣсни = frisch) ѣrѣffnet den Satz.

sein Onkel ist Schuster, ihr Vater ist Schneider, unser Nachbar ist ein Schmied u. s. w. Ferner den Satz: Дѣ е кърпа-та ми wo ist mein (dein, sein etc.) Taschentuch?

§ 4.

Besitzanzeigende Fürwörter.

Die Fürwörter ми, ти, му etc. sind unveränderlich. Daneben bestehen die veränderlichen

мой mein, моя meine, мое mein, Pl. мои
твой dein, твоя deine, твое, Pl. твои
неговъ sein, негова, негово, Pl. негови
неинъ ihr (f.), неина, неино, Pl. неини
нашъ unser, наша, наше, Pl. наши
вашъ euer, Ihr, ваша, ваше, Pl. ваши
тѣхенъ ihr (Pl.), тѣхна, тѣхно, Pl. тѣхни.

Dazu nehme man noch:

кой wer, welcher, коя, кое, кои
чий wessen, wem gehörig, чия, чие, чии
какъвъ was für ein, какъва, какъво, какъви
сѣкий jeder, сѣка, сѣко, сѣки
всѣкий ganz, all, всѣчка, всѣчко, всѣчки.

Diese Fürwörter nehmen den Artikel an:

мой-тъ моя-та мое-то мой-тѣ.

Statt мой-тъ spricht man und schreibt oft моя-тъ und nach Abfall des t моя:

мой-тъ = моя-тъ = моя.

Dasselbe gilt von allen auf ѣ und auf ь (= j) auslautenden Wörtern, z. B.:

брой-тъ = броя-тъ = броя die Zahl

учитель-тъ = учителя-тъ = учителя der Lehrer.

Masculina in Verbindung mit Zahlwörtern bekommen den Ausgang a: два гулдена zwei Gulden, три франка drei Francs, чéтире лева vier Lew (1 bulgarischer Lew = 1 Franc), петъ крейцера fünf Kreuzer, шесть коня (конъ = kon und konj) sechs Pferde, седемъ фута sieben Fuss, осемъ стола acht Stühle, деветъ тома neun Bände (eines Buches), десетъ мѣсеца zehn Monate. Einige Tage нѣколко деня, дена.

Der Accusativ = dem Nominativ:

братъ-тъ = der Bruder, den Bruder

капела-та = der Hut, den Hut

капели-тѣ = die Hüte.

Ich habe азъ ѣмамъ, er hat той ѣма.

1. Книга-та е моя. — 2. Гдѣ е мой моливъ? — 3. Това е моятъ братъ. — 4. Ваше ли е туй куче? — 5. Кой е той? — 6. Кой

е то́я? — 7. Не́гови-тъ́ позна́ния сѣ́ сла́би. — 8. Какво́ е това́ (= що́ е това́)? — 9. Сичко́ туй (всичко-то това́) е ну́жно. — 10. Азъ́ има́мъ еднѣ́ сестра́. — 11. Азъ́ има́мъ ра́бота. — 12. Той́ е мой́ прия́тель. — 13. Не́гова-та ма́йка е бо́лна. — 14. Моя́ идея́, всецѣ́ло моя́ идея́! — 15. Всичко́ ли е гото́во? — 16. Какво́ е ва́ше-то мнѣ́ние? — 17. Чи́я е та́я кни́га? — 18. Чи́е е туй́ ку́че? — 19. Чи́я е та́зи ша́пка? — 20. Чи́й е то́я сюрту́къ? — 21. Жребий-тъ́ е хвърленъ́. — 22. Честита́ но́ва годи́на! — 23. До-бо́ръ де́нь, вече́ръ, добро́ у́тро!

кни́га Buch
мо́ливъ Bleistift
братъ́ Bruder
ку́че n. Hund
позна́ние n. Kenntniss
сла́бъ, -ба, -бо schwach
ну́женъ, -жна, -о nothwendig
сестра́ Schwester
ра́бота Arbeit, zu thun
прия́тель Freund
ма́йка Mutter
бо́ленъ krank
всецѣ́ло ganz und gar
гото́въ fertig

мнѣ́ние n. Meinung
ша́пка Hut
сюрту́къ Rock, Ueberrock (fran-
zösisch surtout)
жребий́ m. Los
хвърленъ́ geworfen
честитъ́ glücklich
новъ́ neu
годи́на Jahr
доб́ръ, -бра́, -о gut
де́нь m. Tag
вече́ръ Abend
у́тро Morgen

Constructionsübungen. Man variire den Satz: кни́га-та е мой́ das Buch ist mein, folgendermassen: das Buch ist dein, sein, ihr, Ihr, unser. Ebenso den Satz: чи́й е то́я сюрту́къ wessen ist dieser Ueberrock, d. h. wem gehört dieser Ueberrock: wem gehört dieser Bleistift (мо́ливъ), dieser Koffer (сандѣ́къ), dieses Bier (би́ра, пиво), dieses Papier (ха́ртия), dieses Geld (пари́ pl.).

§ 5.

Wörter, die nur im Plural vorkommen, wie Eltern, Ferien, nennt man Pluralia tantum. Solche sind im Bulgarischen z. B. пари́ Geld, врата́ Thür, пѣ́тни врата́ Thor, кола́ Wagen, уста́ Mund, хора́ Menschen, Leute: тѣ́зи хора́, о́буща Fusswerk, Stiefel, дърва́ Brennholz, гърди́ Brust, очила́ Augengläser.

Abweichende Plurale: око́ Auge, очі́ Augen, ухó Ohr, уші́ Ohren, кѣ́ща Haus, кѣ́щи und кѣ́щья Häuser, мѣ́жъ Mann, мѣ́жие und мѣ́жье Männer, рѣ́ка Hand, рѣ́цѣ́ Hände, дѣ́те Kind, дѣ́ца Kinder, кра́къ Fuss, кра́ка Füße, пѣ́ть Weg, пѣ́тища Wege, гра́дъ Stadt, гра́довѣ́ und гра́дища́ Städte, бра́тъ Bruder, бра́тия und бра́тя, ло́зе Weingarten, лозия́, ко́нь Pferd, ко́ньѣ́, Ту́рчинъ́ Türke, Ту́рци, дърво́ Baum, дърве́та Bäume.

Prädicative und attributive Adjectiva.

Die kürzeren Formen der Adjectiva wie старъ alt, младъ jung, добъръ gut, лошъ schlecht, nennt man prädicativ, weil sie vorzüglich im Prädicat (in der Aussage nach ist, war etc.) vorkommen: той е старъ er ist alt.

Die erweiterten Formen wie старий, младий, добрый, лоший und die Formen mit dem bestimmten Artikel heissen attributiv, weil sie als Attribut (das Substantiv unmittelbar begleitend) verwendet werden.

Der männliche Artikel -тъ kann nur an die erweiterte Form angefügt werden:

старий-тъ = стариятъ = стария der alte.

Dagegen:

стара-та die alte, старо-то das alte

стари-тъ die alten (für alle drei Geschlechter).

Den Artikel nimmt das erste Adjectiv an: Нова-та свободна преска die neue freie Presse.

Deutsche Composita werden im Bulgarischen oft aufgelöst: Südrussland = südliches Russland южна Русия.

Perfectum und Imperfectum von sein.

Perfectum: ich bin gewesen = азъ съмъ билъ.

Imperfectum: ich war = азъ бѣхъ.

Die Form билъ gewesen ist adjectivisch: била, било, били.

Sg. 1. билъ съмъ

Pl. 1. били сме

2. билъ си

2. били сте

3. билъ е

3. били сж

e und сж können wegbleiben: той е билъ oder той билъ er ist gewesen, тѣ били sie sind gewesen.

Sg. 1. бѣхъ

Pl. 1. бѣхме

2. бѣше, бѣ

2. бѣхте

3. бѣше, бѣ

3. бѣхж

Das Hilfsverbum съмъ, си, е etc. ist enklitisch (es lehnt sich an betonte Wörter an): азъ съмъ билъ (so spricht ein Mann), азъ съмъ била (so spricht eine Frau), ти си билъ, била u. s. w.

Negativ. Die Negation не tritt vor das bestimmte Verbum (съмъ): азъ не съмъ билъ ich bin nicht gewesen, ти не си билъ etc.

Negative Pronomina. Niemand war hier heisst нѣкой не (e) билъ тѣка oder нѣкой не бѣше тѣка. Enthält der Satz ein negatives Pronomen wie нѣкой niemand, so muss auch das Verb negirt werden.

Fragend. Билъ ли е тѣка? oder бѣше ли тѣка? war er hier? Das Perfect und das Imperfect haben hier nahezu die gleiche Bedeutung.

1. Кой бѣше тѣка? — 2. Кой бѣше тамъ? — 3. Азъ бѣхъ тамъ. — 4. Врѣме-то е парѣ. — 5. Онъ нѣкога не е билъ тѣка. — 6. Дѣ (гдѣ) бѣхте вчѣра? — 7. Азъ бѣхъ вѣче единъ пѣтъ тѣка.

— 8. Редъ ли бѣше твой? — 9. Туй бѣше твѣрдѣ добръ. —
10. Боятъ (бой-тъ) бѣше ужасенъ. — 11. Тази дружина не бѣ
многобройна, но бѣше*) воинственна. — 12. Билъ ли е слуга-та
вечъ тѹка? — 13. Ваше-то поведѣние бѣше крайно благородно. —
14. Тамъ билó тѣмно и студено. — 15. Стоянъ бѣше боленъ. —
16. Първий-тъ бой билъ злочестъ. — 17. Спартанци-тъ били пре-
восходни войни. — 18. Той билъ ѹменъ и добъръ господарь. —
19. Този походъ билъ много труденъ. — 20. Първи консули били
Брутъ и Колатинъ. — 21. Бѣше вече твѣрдѣ кѣсно.

тамъ dort	поведение Benehmen
врѣме Zeit	крайно äusserst, unendlich
никога niemals	благороденъ edel
вчера gestern	тъменъ dunkel
вече schon	студенъ kalt
еднѣхъ пѣхъ einmal	Стоянъ Vorname
редъ е мой die Reihe ist (mein)	първий der erste
an mir	злочестъ unglücklich
бой Kampf	Спартанецъ Spartaner
ужасенъ schrecklich	превосходенъ ausgezeichnet
дружина Gefolge	воинъ Krieger
многоброенъ zahlreich	ѹменъ verständig
но, нѣ aber	господарь Herr
воинственъ kriegertisch	походъ Marsch
слуга Diener	труденъ mühselig

Constructionsübungen. Man declinire den Satz: Ich war
niemals hier азъ не съмъ билъ никога тѹка oder азъ не бѣхъ никога
тѹка und den Satz: Ich war sehr krank азъ съмъ билъ твѣрдѣ боленъ.

Mehrere der unregelmässigen Plurale verbinde man mit passen-
den Adjectiven, z. B.: добри хора gute Menschen, хубави очи schöne
Augen, лоши пѣтища schlechte Wege, високи дървета hohe Bäume,
широки гърди breite Brust, голѣми уста grosser Mund, тѣзи велики
хора diese grossen Menschen (Männer), малки-тъ дѣца die kleinen
Kinder, дълги крака lange Füsse, дълги рѣцѣ lange Hände u. s. w.

§ 6.

Verba auf -амъ.

Präs. имамъ ich habe, нѣмамъ ich habe nicht;
Imperf. имахъ ich hatte, нѣмахъ ich hatte nicht;
Perf. ималъ съмъ ich habe gehabt, нѣмалъ съмъ ich habe nicht gehabt.

Die Präsensformen von имамъ lauten:

Sg. 1. имамъ	Pl. 1. имаме
2. имашъ	2. имате
3. има	3. иматъ

Ebenso нѣмамъ, нѣмашъ etc.

*) Dieser Satz zeigt, dass бѣ = бѣше ist.

Die Imperfectformen lauten:

Sg. 1. <i>имахъ</i>	Pl. 1. <i>имахме</i>
2. <i>имаше</i>	2. <i>имахте</i>
3. <i>имаше</i>	3. <i>имахъ</i>

Das Imperfectum *имахъ* wird geradeso declinirt wie *бѣхъ*. An den Stamm *бѣ-*, *има-* werden die Ausgänge gefügt: *-хъ*, *-ше*, *-хме*, *-хте*, *-хъ* (= *cha*).

Das Perfectum zu *имамъ* wird declinirt wie *билъ съмъ*:

Sg. 1. <i>ималъ съмъ</i>	Pl. 1. <i>имали сме</i>
2. <i>ималъ си</i>	2. <i>имали сте</i>
3. <i>ималъ (е)</i>	3. <i>имали (сж)</i>

Wie *имамъ* bilden ihre Formen alle Verba, welche auf *-амъ*, *-ашъ* ausgehen. Man kann sie kurz die a-Verba nennen. Z. B. *разбѣрамъ* ich verstehe, *разбѣрашъ*; *искамъ* ich will, wünsche; *познавамъ* ich kenne.

Man declinire das Präsens *искамъ*, das Imperfect *искахъ* und das Perfect *искалъ съмъ*.

Unpersönliche Sätze. *Има* es gibt, *нѣма* es gibt nicht, *имаше*, *имало* es gab, es war, *нѣмаше*, *нѣмало* es gab nicht. *Имало едѣнъ пѣтъ едѣнъ царъ* es war einmal ein Kaiser.

Accusative der Personalpronomina. Auf die Frage wen (кого) antworten die Accusative: *мѣне*, *ме* mich, *тѣбе*, *те* dich, *него*, *го* ihn und es, *нея*, *я* sie (fem.), *насъ*, *ни* uns, *васъ*, *ви* euch, *Сие*, *тѣхъ*, *ги* sie (pl.). Die längeren Formen (*мѣне*) können den Satz eröffnen; die kürzeren (*ме*, *ви*) sind tonlos (sie lehnen sich an betonte Wörter an): *познавамъ те*.

1. *Тѣка има кафе и вода.* — 2. *Имало едѣнъ пѣтъ едно дѣтѣ.* — 3. *Азъ не знамъ гдѣ е билъ*).* — 4. *Имамъ работа у дома.* — 5. *Имаше тамъ много хора.* — 6. *Какво думашъ?* — 7. *Чувате ли? Слѣшате ли?* — 8. *Познавате ли ме?* — 9. *Азъ те познавамъ добръ.* — 10. *Имате ли още родители?* — 11. *Азъ имамъ едѣнъ добъръ часовникъ.* — 12. *Що обѣчате?* — 13. *Азъ нѣмамъ пари.* — 14. *Азъ нѣмамъ ни майка ни баща.* — 15. *Това ме твърдѣ радова (радва).* — 16. *Познавали ли сте го?* — 17. *Колко струва това?* — 18. *Какво има?* — 19. *Азъ отивамъ у дома.* — 20. *Вчера имаше празникъ.* — 21. *Ти казвашъ истина-та.* — 22. *Какво искате?* — 23. *Кждѣ отивате сегѣ?* — 24. *Азъ бѣрзамъ.* — 25. *Кждѣ бѣрзате?* — 26. *Азъ чакамъ отъ давна вече.* — 27. *Става студѣно.* — 28. *Нѣкой не го обѣча.* — 29. *Азъ нѣмамъ нищо повече.* — 30. *Имате ли вино?* — 31. *Разумѣвате ли ме?* — 32. *Да, азъ ви разумѣвамъ добръ.* — 33. *Това вино нищо не струва.* — 34. *Колко струва тойзи часовникъ?* — 35. *Колко струва туй?* — 36. *Той има много пари.*

вода Wasser

едѣнъ пѣтъ einmal

дѣтѣ Kind

работа Arbeit, zu thun

у дома zu Hause

хора pl. Leute

*) Die Nebensätze behalten die gewöhnliche Wortfolge: Wo war er? гдѣ е билъ?

какво was
 думамъ ich sage
 чувамъ, слухамъ ich höre
 родители Eltern
 часовникъ Uhr
 обичамъ ich wünsche
 пари pl. Geld
 радова freut
 струва macht, kostet
 отивамъ ich gehe
 у дома nach Hause
 вчера gestern
 празникъ Feiertag

казвамъ ich sage
 сегá jetzt
 бързамъ ich eile
 чакамъ ich warte
 отдавна lange
 става es wird
 студено kalt
 обичамъ ich liebe
 нищо nichts
 повече mehr
 вино Wein
 разумявамъ ich verstehe
 струва taugt, ist werth

Constructionsübungen. Man declinire die Sätze: азъ имамъ работа, азъ нямамъ време ich habe keine Zeit.

§ 7.

e-Verba.

So nennen wir Verba wie зная ich weiss, знаешь du weisst.

Präsens.

Sg. 1. зная
 2. знаешь
 3. знает

Pl. 1. знаемъ
 2. знаете
 3. знаютъ

Imperfect.

Sg. 1. знаяхъ
 2. знаеше
 3. знаеше

Pl. 1. знаяхме
 2. знаяхте
 3. знаяхъ

Perfect.

знаялъ съмъ, знааялъ си etc.

In der Imperfectform знаеше beachte man den Umlaut (ja-je).

Рückbezügliche Verba.

So heissen bekanntlich die Verba mit den rückbezüglichen Pronomina се (sich Acc.) und си (sich Dativ), z. B. нарича се, wörtlich: er nennt sich, er heisst.

Sg. 1. наричамъ се
 2. наричашъ се
 3. нарича се

Pl. 1. наричаме се
 2. наричате се
 3. наричатъ се

Mit dem Dativ ми mir: харесва ми се es gefällt mir; не ми се тамъ харесваше (харесвало) es gefiel mir dort nicht. Man behalte die Wortstellung: ми се und не ми се.

Die Präpositionen verbinden sich mit dem Accusativ. Z. B. auf die Frage: съ (= съсь) когó mit wem? antworten die Fügungen: съ мене mit mir, съ тебе mit dir, съ него mit ihm, съ нея mit ihr, съ насъ mit uns, съ васъ mit euch, mit Ihnen, съ тѣхъ mit ihnen.

Mit Präpositionen verbinden sich die starken (längeren) Formen der Pronomina.

Това́ das, dieses ist der Nominativ; der Accusativ lautet gewöhnlich това́ го: това́ го зная́ das weiss ich. Това́ съмъ го о́ще отъ давна́ зная́лъ das habe ich schon lange gewusst (о́ще noch, schon).

1. Какъ се нари́чате? — 2. Какъ се нари́ча софийскиятъ градоначалникъ? — 3. Той се нари́ча Ковачевъ. — 4. Какъ се нари́ча тази дýма бѣлгарски? — 5. Никой не знае бѣдъще-то. — 6. Не знаете ли нѣщо ново? — 7. Не зная (не знамъ). — 8. Не зна́ете що́ искате. — 9. Ва́ша-та ра́бота ми се харесва. — 10. Що́ щете (искате) за заку́ска? — 11. Дѣ́ живѣете? — 12. Тукъ ли живѣе господи́ня Н.?

софийский von Sofia	ра́бота Arbeit
градоначалникъ Bürgermeister	ща (щж), щтешъ ich will, du willst
(einer Stadt)	за заку́ска zum Frühstück
бѣдъще Zukunft	живѣ́я, живѣ́ешъ ich wohne
нѣщо но́во etwas Neues	

§ 8.

i-Verba.

Ein i-Verbum ist z. B. у́ча ich lehre, учи́шь du lehrst; у́ча се ich lerne, учи́шь се du lernst.

Präsens.

Sg. 1. у́ча	Pl. 1. учи́мъ
2. учи́шь	2. учи́те
3. учи́	3. учи́тъ

Die erste (у́ча) und die letzte Person (учи́тъ) enthalten den Laut a; vergleiche зная́ — зная́тъ. Manche schreiben historisch: учж—учжтъ und знаж — знажтъ.

Die Form учи́хъ ich lehrte gilt als Aorist, wovon später. Der Aorist declinirt nahezu wie das Imperfect:

Sg. 1. учи́хъ	Pl. 1. учи́хме
2. учи́	2. учи́хте
3. учи́	3. учи́хж

Perfect: учи́лъ съмъ etc.

Die Zehner der Zahlwörter: де́сетъ 10, два́йсетъ, два́йсе, auch два́десетъ 20, трий́сетъ, трий́се 30, чети́рисетъ, чети́рисъ 40, педес́етъ, педесé 50, шей́сétъ, шей́сé 60, седемдес́етъ, -сé 70, осемдес́етъ, -сé 80, деведес́етъ, -сé 90, сто 100, хи́лядо, хи́ляда 1000.

Vielfache von hundred: двѣ́ стѣ́ 200, три сто́ 300, чéтире стóтини 400, пeтъ стóтинъ 500, шeсть стóтинъ 600, сéдемъ стóтинъ 700, óсемъ стóтинъ 800, дéветъ стóтинъ 900.

Zwischenzehnerzahlen: одинайсетъ, -се 11, дванайсетъ, дванайсь 12, тринайсь 13, четирнайсь 14, петнайсь 15, шеснайсь 16, седемнайсь 17, осемнайсь 18, деветнайсь 19, дваЙсе и едйнъ 21, трийсе и петъ 35, сто и едйнъ 101.

Aufgabe. Man bilde die Präsensformen von говорѣя ich spreche, говорѣишь, говорѣятъ.

1. Съ когѣ говорѣите? — 2. Вѣе говорѣите твѣрдѣ бѣрзо. — 3. Говорѣите катѣ родѣнъ Бѣлгаринъ. — 4. Тя говорѣи сжщѣ дѣста добрѣ нѣмски. — 5. Азъ тѣрся новъ квартѣръ. — 6. Ти не се учѣишь добрѣ. — 7. Кѣлко врѣме се учѣихте бѣлгарски? — 8. Той говорѣи за всѣчко. — 9. Щѣ тѣрсите тѣка? — 10. Пѣшите ли? — 11. За каквѣ ви слѣжи товѣ? — 12. Тѣзи часѣвникъ не вѣрви. — 13. Благодарѣ ви. — 14. Боли ме главѣ-та. — 15. Вѣдите ли още? — 16. Азъ не вѣдя (вѣдж) пѣвече. — 17. Мѣсля че е вѣнка. — 18. Снѣгъ валѣ.

съ когѣ mit wem	за каквѣ служи wozu ist
бѣрзо schnell	ви Ihnen
сжщѣ auch	вѣрви, вѣрвишь ich gehe
дѣста genug, ziemlich	благодарѣ. -рѣшь ich danke
нѣмски deutsch	ви (Acc.) Ihnen
тѣрся, тѣрсишь ich suche	боли thut weh
кѣлко врѣме wie lange	вѣда, вѣдишь ich sehe
за всѣчко über alles, von allem	мѣсля, -слишь ich denke
пѣша, пѣшишь ich rauche	вѣнка draussen
за каквѣ = zu was, wozu	снѣгъ валѣ es schneit
служи, служишь ich diene	

§ 9.

Die bulgarische Declination ist höchst einfach:

Nominativ = Accusativ

Genitiv = Dativ.

Der Genitiv (Dativ) wird durch die Präposition на = na bezeichnet: на бащѣ des Vaters, dem Vater.

Etwas Aehnliches beobachten wir in dem Beispiele: Die Freiheit der Presse = свобѣда-та на прѣса-та, wo der Genitiv der Presse unter Umständen auch als Dativ aufzufassen ist.

Die Präposition на bedeutet eigentlich auf, in (nach): на товѣ мѣсто auf dieser Stelle, на учѣлище-то in die Schule.

Paradigmen.

Ohne Artikel: Римъ Rom, на Римъ Roms, Rom.

Mit този: тѣзи добѣръ мжжъ dieser gute Mann, на тѣзи добѣръ мжжъ dieses guten Mannes, diesem guten Manne.

Mit dem Artikel: войникъ-тъ = войника der Soldat, den Soldaten, на войникъ-тъ = на войника des Soldaten, dem Soldaten.

Mit dem Adjectiv: храбрий-тъ (храбрѣя-тъ, храбрѣя) войникъ der tapfere Soldat, на храбрий-тъ (храбрѣя-тъ, храбрѣя) войникъ des (dem) tapferen Soldaten.

Ebenso im Plural, z. B.:

войници-тъ die Soldaten

на войници-тъ der (den) Soldaten.

Männliche Personennamen, z. B. Александръ, братъ haben in den übrigen Casus die Endung -a: на Александра des (dem) Alexander, Александра den Alexander. In на гроба auf dem Grabe oder auf das Grab ist die Endung -a bekanntlich der Artikel.

Der Genitiv wird manchmal durch die Präposition отъ von, aus und за zu bezeichnet: Уломци отъ история-та Bruchstücke der Geschichte (aus der Geschichte), планъ-тъ за новий желѣзенъ пѣтъ der Plan einer (zu einer neuen) Eisenbahn.

Plurale.

1. Die männlichen auf -инъ haben bekanntlich -е (dialectische Aussprache и): Българинъ hat Българе und Българи. Царъ Kaiser und краль König bilden цариé, царьé und кралиé, кральé. Ebenso können gehen die auf -аръ und -тель: списательé die Schriftsteller.

Die Verwandlung der Gutturalen (г, к, х) unterbleibt manchmal: ракъ der Krebs, раки, орѣхъ die Nuss, орѣхи, орѣси.

2. Овца Schaf hat gewöhnlich овцé Schafe.

3. Viele sächliche auf -е nehmen im Plural die Endung -та an: агне Lamm, агнета Lämmer, теле Kalb, телета Kälber, гърне Topf, гърнета Töpfe, магаре Esel, магарета, вѣже Strick, вѣжета, морé Meer, морéта, момчé Knabe, момчета, момиче Mädchen, момичета, куче Hund, кучета. Einige haben -на: рамо Schulter, рамена, врѣме Zeit, врѣменá, име Name, именá. Небé Himmel und чúdo Wunder bilden небесá, чудесá.

4. Collectiva (Sammelnamen) haben den Ausgang -ие, daraus -ье. Zu камънъ (каманъ) Stein lautet das Collectivum камънье Steine: купове камънье Steinhaufen. Ebenso: цъвтѣ Blumen, вѣглие und вѣглищá Kohlen: каменни вѣглищá Steinkohlen.

1. Главний дирéкторъ, главни-тъ инспéктори, началници-тъ, служащи-тъ въ главно-то управлénie на пощи-тъ и на телеграфи-тъ въ княжество Българѣя желáютъ Вамъ честита нóва годѣна (eine Neujahrskarte der bulgarischen Postverwaltung). — 2. Парѣ-тъ сж душá-та на търговѣя-та. — 3. Кучета-та сж вѣрни слугѣ на човѣкъ-тъ. — 4. Супруга на Зевеса била Гера. — 5. Гермесъ билъ богъ на търговѣя-та. — 6. Платонъ билъ ученикъ на Сократа и Аристотель ученикъ на Платона. — 7. Александръ Великий положилъ вѣнecъ на гроба на Ахилла. — 8. Менений Агриппа приказалъ на плебеи-тъ прѣтча за членове-тъ на човѣческо-то тѣло. — 9. Стáя-та на брата ми е мálка. — 10. Дѣтé-то на брата ми е слáбо. — 11. Тýка е картинa-та на царь-тъ. — 12. Орелъ-тъ е царь-тъ на птици-тъ. — 13. Чёркова-та на селó-то е дóста го-

лѣма. — 14. Очі-тѣ сж огледáло на душá-та. — 15. Азъ съмъ честѣтъ на игра-та. — 16. Има ли соль и пепѣръ на мáса-та? — 17. Кждѣ е грóбъ-тѣ на пѣрва-та ти мáйка? — 18. Спартанци-тѣ имали превѣсъ на сухо, Атиняни-тѣ на морé-то. — 19. Демостенъ придобѣлъ слава на пѣрвий орáторъ. — 20. Родоский колосъ е причѣсленъ на чудесá-та на свѣта. Главни отъ тѣзи чудесá били: пирамиди-тѣ, Александрийский фáросъ, градини-тѣ и стѣни-тѣ на Вавилонъ, храмъ-тѣ на Диана Ефеска и гробница-та на Мавзола въ Галикарнасъ. — 21. Съ име-то на Януса се наричалъ у Рѣмляни-тѣ пѣрвий мѣсець на годѣна-та (януарий).

главний Haupt-, General-	чѣркова Kirche
началникъ der Chef	сѣло Dorf
служащий der Bedienstete	дóста ziemlich
управление Direction, Verwaltung	голѣмъ gross
поща Post	огледáло Spiegel
княжество Fürstenthum	игра Spiel
желая ich wünsche	соль f. Salz
Вамъ euch, Ihnen	пепѣръ Pfeffer
честѣтъ glücklich	маса Tisch
новъ neu	кждѣ wo
душá Seele	пѣрвий erster
търговѣя Handel	превѣсъ Uebergewicht
кúче Hund	сухо Trocken, Festland
кúчета Hunde	Атинянинъ Athener
вѣренъ treu	море Meer
слугá Diener	придобилъ erwarb
супруга Gemahlin	слава Ruhm
Зевесъ Zeus	е причисленъ ist hinzugezählt,
богъ Gott	wird gezählt zu
ученикъ Schüler	чудо Wunder
Великий der Grosse	чудеса die Wunder
положилъ legte	свѣтъ Welt
вѣнецъ Kranz	главний hauptsächlich, vorzüg-
гробъ Grab	lich
приказалъ erzählte	Александрийский alexandrinisch,
притча Parabel	von Alexandria
за von	градина Garten
членъ Glied	стѣна Wand, Mauer
человѣческий menschlich	храмъ Tempel
тѣло Leib, Körper	Ефески ephesisch
стая Zimmer	гробница Grabmal
мáлкый klein	Мавзолъ Mausolus
слабъ schwach	съ (= съ съ) mit
картина Bild	Рѣмлянинъ Römer
царъ Kaiser, König	мѣсець Monat
птица Vogel	

Constructionsübungen. Man variire die Sätze: Das Haus meines Vaters *къща-та на баща-та ми* (seines, ihres u. s. w.). Dieses Taschentuch gehört (*принадлежи*) meinem Bruder (*на брата ми*), deinem Bruder, seiner Schwester u. s. w.

§ 10.

Perfective und imperfective Verba.

Das slavische (bulgarische) Verb bezeichnet die momentane und die dauernde Handlung durch besondere Formen. So bedeutet z. B. die Form *далъ* er gab, er hat gegeben; die erweiterte Form *давалъ* bedeutet: er wollte geben, er bot an, er gab wiederholt.

Formen wie *далъ* nennt man perfectiv (auch momentan): sie bezeichnen eine perfecte (vollendete) Handlung.

Formen wie *давалъ* heissen imperfectiv (durativ = dauernd): sie bezeichnen eine imperfecte (nicht vollendete, eine versuchte) Handlung.

Man behauptet vielfach, dass diese Eigenthümlichkeit des slavischen Verbs für den Nichtslaven fast unerlernbar sei. Das muss bestritten werden. Auch der Deutsche kennt den Unterschied der momentanen (perfectiven) und der dauernden (imperfectiven) Handlung, wie aus folgenden Beispielen klar hervorgeht.

Perfectiv.

er stand auf
er erschlug ihn
er fand
er zog aus
er fiel
er starb

Imperfectiv.

er stand (lange da)
er schlug ihn
er suchte
als er auszog
es fiel Hagel
er lag im Sterben

Die Verba der ersten Colonne müssen bulgarisch durch perfective, die der zweiten Colonne durch imperfective Verba wiedergegeben werden, z. B.:

er ist gestorben *умрълъ* perf.

er lag im Sterben *умиралъ* imperf.

Die Aufgabe der Grammatik ist es nun, zu zeigen, wie zu einem gegebenen perfectiven Verbum die imperfective Form gebildet wird, und wie diese Doppelförmigkeit im Satze zu verwenden ist.

Perfectiv.

пад-нж-лъ er fiel
помог-нж-лъ er half
избралъ er wählte
да-лъ er gab
основа-лъ er gründete
остави-лъ er verliess
купи-лъ er kaufte

Imperfectiv.

пад-а-лъ
помаг-а-лъ
избир-а-лъ
да-ва-лъ
основа-ва-лъ
оставя-лъ
куп-ова-лъ

Consonantische Stämme (Stämme mit consonantischem Auslaut, wie пад-, помог-, избѣр-) erweitern sich durch ein a: пада-, помага- (das o des Stammes по-мог wird zu a), избѣра- (der Stamm бѣр wird zu бир-).

Vocalische Stämme, wie да-, основа-, остави-, купи-, erweitern sich durch -ва-, -а, manchmal durch -ова-: дава-, основава-, оставя = ostavi-a, купова-.

Ueber den Gebrauch der Imperfectiva und der Perfectiva ist zu merken:

Imperfective Verba bilden ein Präsens und ein Imperfectum, z. B.:

давамъ ich gebe, давалъ er gab (wiederholt)

купувамъ ich kaufe, купувалъ er kaufte (wiederholt).

Das Imperfectum in diesem Sinne bezeichnet eine in der Vergangenheit vor sich gehende (auch versuchte oder wiederholte) Handlung, z. B.: wie lange dient er bei Ihnen? колко врѣме (wie lange Zeit) слугува у васъ? Er hat bei uns drei Jahre gedient = той е слугувалъ три годѣни у насъ oder той ни е слугувалъ три години.

Perfective Verba bilden kein Präsens, wohl aber ein Perfectum, z. B.:

далъ er hat gegeben

купилъ er hat gekauft.

Das Perfectum bezeichnet eine in der Vergangenheit vollendete Handlung. Es steht dem Aorist (dem französischen passé défini) nahe.

Imperfective Verba werden durch Vorschlag einer Präposition (eines Präfixes) perfectiv (wie oft auch im Deutschen: stehen, auf-stehen); perfective bleiben nach der Präfigirung perfectiv: Ich habe Wein getrunken азъ съмъ пилъ вино (imperfectiv auf die Frage: was ging damals vor?); азъ съмъ изпилъ (gewöhnlich испилъ geschrieben) вино ich habe den Wein ausgetrunken (perfectiv auf die Frage: Was geschah?).

Im Deutschen wird die momentane und die dauernde Handlung nicht immer durch besondere Formen des Zeitwortes bezeichnet, z. B.: Die Plebejer wählten zehn Jahre hinter einander den Licinius und den Sextius zu Tribunen (wiederholte Handlung, mehrere Acte), und: Der Senat wählte den Camillus zum Dictator (einmalige Handlung, ein Act). Bulgarisch muss es heissen: Плебеи-тъ цѣли десетъ годѣни избирали наредъ за трибуни Лициния и Секстия. Сенатъ-тъ избралъ за диктатора Камилла.

Das eben Gesagte soll an einigen Sätzen demonstrirt werden.

1. пиша (пишж) ich schreibe, писалъ съмъ ich schrieb, ist ein Dauerverbum: Пиша вече едѣнъ часъ ich schreibe schon eine Stunde. Азъ съмъ пѣсалъ два часа ich habe zwei Stunden geschrieben.

2. провѣдилъ съмъ ich habe geschickt, ist ein momentanes Verb. Das Präsens dazu lautet провѣждамъ ich schicke (statt pro-

vadi-am; die Gruppe dj wird zu žd): Той ми провóдилъ два зáйца er hat mir zwei Hasen geschickt. Той ми провáжда (auch прáща) едѣнъ зáецъ er schickt mir einen Hasen.

3. Продáлъ съмъ ich habe verkauft, ist ein momentanes Zeitwort, das Präsens dazu ist продáвамъ ich verkaufe (jetzt oder gewöhnlich): Той е продалъ къща-та си er hat sein Haus verkauft. Тя продáва хлѣбъ Sie verkauft Brot.

4. Намѣрилъ съмъ ich habe gefunden, ist perfectiv, намирамъ ich finde, imperfectiv: Намѣрили ли сте го? Азъ го нигдѣ не намирамъ ich finde ihn nirgends.

5. Купѣлъ съмъ ich habe gekauft (pf.), купувамъ (statt купувамъ, impf.): Гдѣ сте купѣли шапка-та? Wo haben Sie den Hut gekauft? Азъ купувамъ сáмо у него ich kaufe nur bei ihm.

6. Азъ съмъ заелъ ich habe geliehen (pf.), азъ заёмвамъ (aus заемавамъ, impf.): Азъ ви заемавамъ книга-та ich leihe Ihnen das Buch. Азъ съмъ го само на васъ заелъ ich habe es nur Ihnen geliehen.

7. Азъ съмъ заповѣдалъ oder повелѣлъ ich habe befohlen (pf.), азъ заповѣдвамъ (neben заповѣдувамъ statt заповѣдовамъ) oder азъ повелявамъ ich befehle: Азъ ви го повелявамъ, азъ съмъ ви го заповѣдалъ.

8. Азъ съмъ разказалъ (aus раз-сказалъ) ich habe erzählt (pf.), азъ разказвамъ (aus und neben разказувамъ) ich erzähle: което (щото) ви разказвамъ, е право was ich Ihnen erzähle, ist wahr. Кой ви го е разказалъ? Wer hat es Ihnen erzählt?

9. Азъ съмъ платилъ ich habe gezahlt (pf.), азъ плащамъ (aus platj-am) ich zahle: азъ плащамъ всѣка недѣля ich zahle jede Woche. Платили ли сте вече? Haben Sie schon gezahlt?

10. Азъ съмъ позволилъ ich habe erlaubt (pf.), азъ позволявамъ ich erlaube (impf.): Азъ ви го не позволявамъ. Кой ви го е позволилъ? Wer hat es Ihnen erlaubt?

Zu позволи- erwartet man позволя (vielmehr позваля-). Diese Mittelstufe ist nicht üblich, sondern die daraus gebildete позволява-.

11. Азъ съмъ отговорилъ ich habe geantwortet (pf.), азъ отговарямъ ich antworte (impf.): Защо не отговаряте? Той още не ми е отговорилъ.

§ 11.

Präfigirte Verba.

Durch Zusammensetzung mit Präfixen (Präpositionen) entstehen zahllose zusammengesetzte Verba und Nomina. So bildet das Präfix про- das Verbum продавамъ ich verkaufe und die Nomina продажба Verkauf, продавачъ Verkäufer, продажность Verkäuflichkeit, Bestechlichkeit u. s. w.

Die Bedeutung der Präfixe ist meist sehr mannigfaltig. Man denke z. B. nur an das deutsche Präfix ent- in den Wörtern: Ent-

schuldlung, entspringen, entkräften, sich entsinnen. Solche Zusammensetzungen werden am besten nach und nach als Vocabeln gelernt. Hier soll nur die eine oder die andere Bedeutung der vorzüglichsten Präfixe berührt werden.

1. в- bedeutet hinein: влѣзълъ er trat ein (in ein Zimmer), внесли sie brachten hinein oder ein (einen Antrag).

2. въз- auf, hinauf: възстание Aufstand.

3. из- aus: издалъ er gab aus, испилъ er trank aus.

4. до- bis wohin: дошли на помощъ sie kamen (herbei) zu Hilfe, донесълъ er brachte.

5. за-: затворилъ er verschloss, заслуга Verdienst.

6. на-: наказалъ er bestrafte, напусналъ er verliess.

7. над- über: надминува er übertrifft.

8. об-, о- um: обвивка die Schleife (Umschlag), осъденъ verurtheilt.

9. от- ab: отстъпилъ er trat ab, отрѣзалъ er schnitt ab.

10. по-: подигналъ er erhob.

11. под- unter: подчинилъ er unterwarf.

12. при-: пристѣпилъ er trat heran.

13. про-: продавамъ ich verkaufe.

14. прѣ-: прѣплавувамъ ich schwimme hinüber: прѣплавалъ Тибръ.

15. прѣд- vor: прѣдлагамъ ich lege vor, schlage vor; прѣдложене (прѣдложение) Vorschlag, Antrag.

16. раз-: раздалъ er verschenkte; расхождамъ се (statt разхождамъ се) ich promenire.

17. съ-: събрание (събрание) Versammlung; събрали се sie versammelten sich.

18. у-: убилъ er erschlug, von бия (биж) ich schlage.

Doppelpräfixe: възъ-об-новилъ er erneuerte, при-по-знавамъ ich erkenne an.

1. Вече сте запла̀тили? — 2. Паднѣлъ въ вода̀-та и потѣнѣлъ. — 3. Той убѣлъ женѣ̀-та си. — 4. Еднѣ Спартанка, като пода̀вала на сина си щѣ̀та, кога̀то той тѣ̀ргвалъ на война̀, рекѣ̀ му лако̀нически: Съ нѐго илѝ на нѐго. — 5. Орфей съ своѣ̀-тѣ нѣ̀сни укро̀тѣвалъ дѣ̀ви-тѣ̀ звѣ̀рове и подѣ̀галъ канарѣ̀-тѣ̀. — 6. Той не полу̀чилъ ни́какво обра́зование. — 7. Баща̀ му се прѣ̀сѣлилъ въ Виена. — 8. Азъ о̀ще ни́що не съмъ сторѣ̀лъ. — 9. Коѣ̀ смърть е най-добра̀-та? Ненадѣ̀йна-та, отговорѝлъ Цезарь. — 10. Тя се отро̀вила. — 11. Не́гови-тѣ̀ трагѣ̀дии надмину̀ватъ всѣ̀чки-тѣ̀ други. — 12. Калигула убѣ̀валъ чело̀вѣ̀ци-тѣ̀ прѣ̀сто за своѣ̀-то удовѣ̀ствие.

Вече schon
заплатилъ er hat bezahlt
въ (= въвъ) in
вода Wasser

потѣнѣлъ untersank
като indem
подавамъ ich reiche
щитъ Schild

когато als	никакъвъ kein, keinerlei
търгнахъ — търгнахъ (aus търго- валъ) ziehen	образование Bildung, Erziehung
на война in den Krieg	прѣселихъ се übersiedelte
рече sagte	Виена Wien
съ него mit ihm	сторилъ hat gethan, dazu струвамъ
или oder	(aus струвамъ) ich thue
на него auf ihm	най-добъръ der beste
пѣсень f. Lied	ненадѣенъ unverhofft
укротявамъ (кротилъ) zähmen	отровилъ се er hat sich vergiftet
дивъ wild	други übrig
звѣръ Thier	человѣкъ (russ.) Mensch
подигамъ (подигнахъ) bewegen	просто bloss
канара Fels	за zu
получилъ (russ.) erhielt	удоволствие Vergnügen

§ 12.

Imperativ. Vocativ.

бъди sei	бъдете seid
чакай warte	чакайте wartet
учи se lerne	учете se lernet

Der Imperativ der Einzahl geht auf ein -и aus (bei vocalischen Stämmen auf -й).

Die übrigen Personen werden mittelst да, нека und des Präsens umschrieben. Auch die zweite Person kann umschrieben werden.

да бъде er sei, да чака er möge warten
да бъдемъ lasst uns sein
да бъдатъ sie mögen sein
да бъдешъ sei, да бъдете seid

Der Vocativ ist der Casus der Anrede: Господи́не mein Herr! Любе́зний при́телю Lieber Freund! Госпо́жо Madame, gnädige Frau! Госпо́жице Fräulein!

Hart auslautende Masculina nehmen im Vocativ Singular die Endung -е an: госпо́дине, Бо́же Gott! Weich auslautende nehmen ein у an: при́телю (aus lj-u).

Die weiblichen auf -а haben im Vocativ die Endung -о: госпо́жо, жено́, ма́йко!

Der Vocativ der Mehrzahl ist dem Nominativ gleich: Любе́зни роди́тели! Liebe Eltern!

1. Дайте ми една чаша вино. — 2. Почитай баща си и майка си. — 3. Плати ми това що ми си дълженъ. — 4. Бъдете тъй добри и ми займете петъ гулдена. — 5. Четете по-нататъкъ. — 6. Иди долу въ контора-та. — 7. Да живѣе! — 8. Повикайте го! — 9. Извинете. — 10. Донеси ми вода. — 11. Раскажете го още единъ път. — 12. Идете на лѣво. — 13. Почакай тукъ малко. —

14. Не се хвалѣ съ богатство-то си. — 15. Богъ да ви прѣсти. —
 16. Запалѣте. — 17. Небойте се. — 18. Говорѣте полѣка. —
 19. Момчѣ, донесѣ ми кафѣ. — 20. Заповѣдайте. — 21. Дайте ми
 смѣтка. — 22. Повърнете ми. — 23. Закáрайте ме въ хотѣлъ
 България. — 24. Кáрай скóро. — 25. Кочияшю, стой. — 26. Бждѣте
 тѣй добри господине, и сторѣте ми мѣсто. — 27. Мълчи! —
 28. Не смѣй се. — 29. Отворѣте врата-та. — 30. Станѣте. Азъ
 ставамъ вечъ. — 31. Учѣте се. — 32. Оставайте съ Богомъ.

дай gib	бой se fürchte
ча́ша Glas	говори sprich
почитай ehre	полѣка langsam
платилъ, плащамъ zahlen, be-	момче Knabe
zahlen	заповѣдай befehle
тѣй so	смѣтка Rechnung
займи leihe	повърни gib heraus (einen Geld-
чети lies	überschuss)
по-пататъкъ weiter	закáрай, карай fahre
иди gehe	кочияшъ Kutscher
долу hinunter	стой stehe, halt!
контора Comptoir	стори thue, mache
да живѣ (er) lebe	мѣсто Platz
повикай rufe ihn (mal)	мълчи schweige
извини entschuldige	смѣй se lache
донесѣ bringe	отвори mache auf
расскажи erzähle	станѣ stehe auf
на лѣво links	ставамъ ich stehe auf
почакай warte (mal)	учи se lerne
малко ein wenig	оставай bleibe (dauernd)
хвали lobe	съ Богомъ mit Gott
богатство Reichthum	ост. съ Богомъ adieu, ich em-
да прости verzeihe	pfehle mich
запали zünde an	

§ 13.

Infinitiv. Futurum.

Das Bulgarische umschreibt den Infinitiv durch да und das Präsens: Ich kann warten азъ моръ да чакамъ (wörtlich: ich kann dass ich warte). Sein oder nicht sein! das ist hier die Frage. Да бждешъ или не! ето въпрѣсъ-тъ.

Das Futurum setzt sich zusammen aus ще und aus dem Präsens: Ich werde das Buch verkaufen азъ ще продамъ книга-та. Wo werden Sie morgen sein? Дѣ ще бждете ўтрѣ? oder: Дѣ ще сте ўтрѣ?

Aus dem Beispiele: азъ ще продамъ sieht man, dass die Präsensform perfectiver Verba im Futurum verwendet wird.

Das Wort *ще* bedeutet ursprünglich ich will. Mit *азъ ще продамъ* vergleiche man den deutschen Satz: Es will regnen, bulgarisch *ще вали*.

Anmerkung. Da der Infinitiv dem Bulgarischen abhanden gekommen ist, so werden in den Wörterbüchern die Verba in der Präsensform angeführt.

Futurum zu *СЪМЪ*.

Sg. 1.	ще съмъ	oder	ще бѣдж	ich werde sein
2.	ще си	„	ще бѣдешъ	du wirst sein
3.	ще е	„	ще бѣде (er)	wird sein
Pl. 1.	ще сме	„	ще бѣдемъ	wir werden sein
2.	ще сте	„	ще бѣдете	ihr werdet sein
3.	ще сж	„	ще бѣдѣтъ	sie werden sein

Infinitiv-Schema.

- Sg. 1. азъ мога да чакамъ ich kann warten
 2. ти можешъ да чакашъ du kannst warten
 3. той може да чака er kann warten
 Pl. 1. ни можемъ да чакаме wir können warten
 2. ви можете да чакате ihr könnt warten, Sie können warten
 3. тѣ могатъ да чакатъ sie können warten

Lautwandel. Vor *e* geht *г* in *ж* über: богъ Gott, боже o Gott! мога—могатъ, aber можешъ etc.

Man führe das Paradigma durch: азъ ще го купя ich werde es kaufen, ти ще го купишъ etc. Искамъ да излѣза (излѣзж) ich will ausgehen, искашъ да излѣзешъ etc.

1. Азъ мога (мога) по-дълго да чакамъ. — 2. Днесъ ще вали. — 3. Хубаво ще е време-то. — 4. Той ще дойде завчасъ. — 5. Ни ще идемъ въ гостилница. — 6. Кѣлко искате за това! — 7. Това не може да бѣде. — 8. Ще идешъ ли днесъ на училище-то? — 9. Азъ не ще мога да идж. — 10. Сегѣ ще бѣдж предпазливъ. — 11. Ви ще бѣдете благодарни. — 12. Ще бѣдете ли скоро готови? — 13. Кѣлко желаете да ми дадете? — 14. Ще ли му го кажете? — 15. Да, азъ ще му го кажа. — 16. Ще ли го направите. — 17. Струва се, че днесъ ще вали. — 18. Азъ утрѣ ще имамъ време. — 19. Кога ще имате пакъ време? — 20. Азъ не знамъ кога ще имамъ време. — 21. Ще идете ли на расходка? — 22. Какво ще ми дадете? — 23. Мнозина първи ще бѣдѣтъ послѣдни. — 24. Какво ще правите утрѣ? — 25. Кога ще дойдете при мене? — 26. Смя ли да ви поигамъ? — 27. Азъ се съмнявамъ да ли ще дойде (доде). — 28. Не зная, какъ можете толкова дълго да спите. — 29. Позорище-то е днеска препълнено; наистина ще бѣде добъръ доходъ. — 30. Азъ искамъ да съмъ вече у дома и за това съ Богомъ!

по-дълго länger
 врѣме Zeit, Wetter
 ще дойда ich werde kommen
 завчасъ gleich
 ще ида ich werde gehen
 гостилница Gasthaus
 колко wie viel
 искамъ ich verlange
 за това für dieses, dafür
 сегá jetzt
 предпазливъ vorsichtig
 благодаренъ zufrieden
 скóро bald
 желая wünschen, wollen
 ще дамъ, ще дадешъ etc.
 кажа, кажешъ ich sage
 ще напра́вя ich werde thun
 стру́ва се es scheint
 че dass
 пакъ wieder
 на расходка auf die Promenade

ще ида на расходка ich werde
 spazieren gehen
 мнозина viele
 послѣдний der letzte
 при мене zu mir
 смѣя, смѣешъ ich darf
 да попита́мъ (pf.) fragen
 сомнѣвамъ се ich zweifle
 да ли ob
 то́лкова so
 спя, спишъ ich schlafe
 позорище Theater
 днѣска heute
 препълненъ überfüllt
 найстина gewiss, sicherlich
 до́ходъ Einnahme
 азъ искамъ да съмъ ich will sein,
 ich möchte sein
 у дома́ zu Hause
 за това deshalb

§ 14.

Die Comparison. Das Einmaleins.

Positiv: голѣмъ gross, добъръ gut;

Comparativ: по-голѣмъ grösser, по-добъръ besser;

Superlativ: най-голѣмъ grösst, най-добъръ best.

Der Comparativ ist gleich dem Positiv mit dem Präfix по.

Der Superlativ ist gleich dem Positiv mit dem Präfix най.

Die Präfixe по und най haben immer den Ton.

Ebenso werden die Adverbia comparirt: хубаво schön, по-хубаво schöner, най-хубаво am schönsten; много viel, по-много, повече mehr, най-много am meisten; малко wenig: повече или помалко mehr oder weniger.

Das deutsche „als“ nach Comparativen wird bulgarisch durch отъ mit dem Accusativ übersetzt:

Ich bin stärker als er азъ съмъ по-якъ отъ него; die gute Waare ist immer theurer als die schlechte добра́-та сто́ка е сѣкоги по-скѣпа отъ ло́шева-та.

Das gleichstellende „so — als“ heisst като mit dem Accusativ:

Peter ist so verständig als Johann Петъръ е уменъ като Ива́на. Diese Feder ist nicht so hart als die erste туй пѣро не е то́лкозь яко като пѣрво-то.

Auch Substantiva und Verba können по und най annehmen: по-юнакъ (отъ него) heldenmüthiger, по-обичамъ ich liebe mehr, него най-почитахъ ihn verehrten sie am meisten.

Je — desto = кóлкото — тóлкози (толкова).

Adjectiva possessiva. Sommer's Buchdruckerei книгопечатница Коммерова. Der Mutter Gebet майчината молитва.

Männliche Genitive (Sommer's) können durch besitzanzeigende Adjectiva auf овъ, ова, ово übersetzt werden. Weibliche Genitive nehmen die Endung инъ, ина, ино an; ebenso баща der Vater: бащинъ езикъ Muttersprache.

Die Familiennamen auf -овъ, -евъ (Богоровъ, Ковáчевъ) sind vorzüglich Patronymika: Ковáчевъ bedeutet Ковáчевъ синъ des Kovač (Schmied) Sohn. Vgl. Mendelssohn.

Der Kaiser von Oesterreich Австрийский царь.

Das Einmaleins.

Двѣ по двѣ чѣтире $2 \times 2 = 4$;

три по три дѣветъ $3 \times 3 = 9$;

чѣтире по чѣтире шесна́йсь $4 \times 4 = 16$;

петъ по петъ два́йсе и петъ $5 \times 5 = 25$.

1. Тази кни́га не е до́ста бѣ́ла. — 2. Ко́йто изби́ра, мно́го пѣ́ти зи́ма на́й-лошево-то. — 3. Ко́й хоте́ль въ Ца́риградъ е на́й-хубавъ? — 4. Това́ е твѣ́рдѣ мно́го; не съ́мь ми́слилъ, че ще бѣ́де това́ така́ скѣ́по. — 5. Ни́кой не билъ тóлкова злочѣ́стѣ кóлкото не́го. — 6. То е твѣ́рдѣ ма́лко, но все пакъ е по́вече отъ кóлкото ни́що. — 7. Ва́ше-то перо́ пи́ше по-добре́ отъ мо́е-то. — 8. Ту́й е на́й-хубаво-то су́кно, дѣ́то има́ме. — 9. То́й е мно́го по-уменъ отъ бра́та си. — 10. Млѣ́ко-то е на́й-добра-та храна́ на дѣ́ца-та. — 11. Тѣ́зи чере́ши не сж добри́, донесе́те по-добри. — 12. То́й е на́й-богáтий-тъ (на́й-богáтия-тъ) тѣ́рговецъ въ то́зи градъ. — 13. То́й е богáтъ като Крѣ́за. — 14. То́й е по-богáтъ отъ Крѣ́за. — 15. На́й-високи-тъ вѣ́рхове на Стара-планина́ се на́миратъ на за́падъ отъ Га́брово. — 16. Азъ съ́мь по-старъ отъ васъ (= отъ кóлкото вие). — 17. Питта́къ билъ при́ятель на Солона, и, като не́го, изда́лъ за́ко́ни. — 18. Аф́рика е по-мáлко насѣ́лена отъ Азия. — 19. Кóлкото по-висо́ко е мѣ́сто-то отъ дѣ́то на́да нѣ́кой, тóлкова по-те́жко е на́дание-то. — 20. Пе́ткова-та кни́га е но́ва. — 21. Въ Лондо́нъ ви́но-то е по-скѣ́по отъ би́ра-та. — 22. Тво́я-та кни́га е ху́бава, нѣ́ Петрова-та е по-хубава. — 23. Дне́шний уро́къ е по-мжченъ отъ вче́рашний. — 24. Гле́дай да бѣ́дешъ на́й-прилежате́ленъ. — 25. Го́рни-тъ ста́и сж по-сухи и по-здравѣ. — 26. Бо́жий домъ не е тѣ́рговска кѣ́ща.

кни́га Papier

до́ста genug

бѣ́лъ weiss

който welcher, wer

избира́мъ ich wähle

мно́го пѣ́ти (viele male) oft

зи́мамъ ich nehme

Ца́риградъ Constantinopel

мислилъ съмъ ich habe gedacht
 така }
 толкова } so
 злочестъ unglücklich
 колкото wie

но все пакъ aber immerhin
 отъ колкото als
 сѹкно Tuch
 дѣто welches
 ученъ gelehrt

§ 15.

Das Passivum.

Deutsche Passivformen, z. B. er wurde erschlagen, werden bulgarisch wiedergegeben

1. durch Reflexivformen: wird nicht angenommen не се приема;

2. durch Passivformen wie im Deutschen: той билъ убитъ er wurde erschlagen oder той бѣде убитъ (бѣде = wurde, ward).

Anmerkung. Той се убилъ hiesse: er nahm sich das Leben. Die Form убитъ = erschlagen heisst passives Particip der Vergangenheit. Dieses geht im Bulgarischen meist auf -нъ, oft auf -тъ aus (vergl. geschlagen, gemacht).

1. Die Stämme auf -а, -ѣ und -и nehmen die Endung -нъ an: прода-лъ, проданъ verkauft, писа-лъ, писанъ geschrieben; въртъ-лъ er hat gedreht, въртънъ gedreht; училъ, ученъ gelehrt.

2. Die Stämme auf -нж und einige andere nehmen das Suffix -тъ an: дигнж-лъ er hat aufgehoben, дигнжтъ aufgehoben; билъ, битъ geschlagen.

Es versteht sich, dass passive Participia sowohl von perfectiven als auch von imperfectiven Verben gebildet werden, z. B.: той билъ избранъ er wurde (einmal) gewählt, той билъ избираиъ er wurde (einigemale) gewählt.

Aus passiven Participien entstehen Verbalsubstantive (trinken — das Trinken): писанъ geschrieben, писане eigentlich das Geschriebene, das Schreiben, питъ getrunken, питье das Trinken, избране die Wahl (die einmalige), избираие die Wahl, das Wählen.

Unpersönliche Sätze (es, man). Говори се много за васъ es wird von Ihnen viel gesprochen, man spricht viel von Ihnen; говорило се е много за васъ man sprach viel von Ihnen.

Die Bildung der Passivformen sei dem Fleisse des Lesers überlassen: азъ съмъ билъ хваленъ, азъ съмъ била хвалена ich bin gelobt worden; ще бѣдж хваленъ, хвалена ich werde gelobt werden, ще бѣдемъ хвалени.

1. Пие се тѹка сѣщо бѣра? — 2. Кѹлко се плаща за едно шишѣ? — 3. Мнозина сж звани, а малцина избрани. — 4. Не сждѣте, да не бѣдете сждени. — 5. Кѹйто хлопа, ще му се отвори. — 6. Троя била предадена на огънъ; жители-тъ часть били избити, часть откарани въ робство. — 7. Агамемнонъ билъ убитъ отъ жената си Клитемнестра. — 8. Манлий билъ осѣденъ на смъртъ и хвърленъ отъ Тарпейска-та ѹрва. — 9. Марий чѣтире години наредъ

билъ избиранъ за конзулъ. — 10. Жребий-тъ е хвърленъ! — 11. Тѣзи книги не сж подвързани добръ. — 12. Книги-тъ ви не ще да бѣдхтъ още подвързани. — 13. Писмо-то е хубаво писано. — 14. Помогнете ми, защото иначе съмъ изгубенъ. — 15. Туй училище е било направено преди двѣ години.

пия, пиешъ ich trinke	часть — часть theils — theils
сжщо auch	избитъ getödtet
бира Bier	откаранъ weggeführt
шише Flasche	робство Slaverie
мнозина viele	хвърленъ gestürzt
званъ berufen	урва Fels
a aber	жребий Los
малцина wenige	хвърленъ geworfen
избранъ auserwählt	подвързанъ gebunden
сжда, сждишь ich richte	помогни hilf
да не damit nicht	защото weil
хлопамъ ich klopfe	иначе sonst
отворилъ съмъ (pf.) ich habe auf-	изгубенъ verloren
gethan	училище Schule
предаденъ übergeben	направенъ gebaut
огънь m. Feuer	преди vor
житель Einwohner	двѣ години zwei Jahre

§ 16.

Die persönlichen Pronomina.

Die persönlichen Pronomina haben im Grunde nur je zwei Formen:

Singular.

Nom.	азъ ich	ти du	той er	тя sie	туй es
Acc.	мене mich	тебе dich	него ihn	нея sie	го es

Plural.

Nom.	ни wir	ви ihr	тѣ sie
Acc.	насъ uns	васъ euch	тѣхъ sie

Der Genitiv-Dativ wird wie sonst gebildet: на мене meiner, mir, на тебе deiner, dir, на него seiner, ihm, на нея ihrer, ihr, на насъ unser, uns, на васъ euer, euch, на тѣхъ ihrer, ihnen.

Der Dativ und Accusativ haben noch enklitische (tonlose) Formen:

Dativ: ми mir (mein), ти dir (dein), му ihm (sein), и ihr (ihr), ни uns (unser), ви euch, Ihnen (euer, Ihr) имъ ihnen (ihr).

Accusativ: ме mich, те dich, го ihn und es, я sie, ги sie (mehrere Personen oder Sachen).

Durch diese Enklitika werden häufig die betonten (längeren) Formen verstärkt, z. B. мене me mich, тебе te dich, това го das, es u. s. w.

Това съм го още отъ давна знааяъ das habe ich schon lange gewusst. Auch Substantivcasus werden mittelst dieser Wörter verdeutlicht: Харни-тъ дѣца всѣкой ги обѣча gute Kinder liebt jedermann. Харни-тъ дѣца empfindet man als Nominativ; erst das nachfolgende ги hebt es als Accusativ hervor.

Pronomen reflexivum.

Der Genitiv, Dativ und Accusativ dieses Pronomens lautet gleich: себе си seiner, sich. Der enklitische Accusativ ist се, der Dativ си: той се хвали er lobt sich (Acc.), земете си повече nehmen Sie sich (Dat.) mehr.

Auch си wird oft zu verschiedenen Wörtern hinzugefügt: той струва на свои-тъ си много добро er thut den Seinigen viel Gutes; това си го знамъ das weiss ich.

Себе си, се, си und свой sein, beziehen sich nicht bloss auf die dritte Person wie im Deutschen, sondern auch auf die erste und zweite Person, z. B.:

ich habe Geld bei mir азъ имамъ парѣ при себе си	
du hast Geld bei dir ти имашъ парѣ при себе си	
wir haben Geld bei uns ни имаме парѣ при себе си	
ihr habt Geld bei euch	} ви имате парѣ при себе си.
Sie haben Geld bei sich	

Ebenso wird mein, dein, unser, euer (Ihr) durch свой übersetzt, wenn es dem Subjecte des Satzes etwas zueignet:

ich nahm mein Buch азъ зехъ своя-та си книга
du nahmst dein Buch ти зе своя-та си книга
wir nahmen unser Buch ни зехме своя-та си книга
ihr nahmt euer Buch ви зехте своя-та си книга.

Anmerkung. зехъ, зе ist der Aorist zu зѣмамъ ich nehme.

1. Мене ли вѣкате? — 2. Моля ви, елате съ (= съсь) мене.
- 3. Онъ ми пише често. — 4. Ние ще додемъ при васъ. —
5. Азъ бѣхъ съ него (съ нея, съ тѣхъ) въ черкова. — 6. Азъ го обѣчамъ по-много отъ себе си. — 7. Азъ го имахъ за ученъ човѣкъ.
- 8. Азъ го имамъ за глупецъ. — 9. Азъ бѣхъ у васъ. — 10. Азъ нѣмамъ парѣ при себе си. — 11. Това завѣси отъ васъ. — 12. Вина-та не лежи на мене. — 13. Питатъ за васъ. — 14. Чѣни ми се че го чувамъ. — 15. Той не-я вѣди *).
- 16. Тя не ми е вѣче нищо дѣлна. — 17. Дѣлженъ ли ви съмъ още нѣщо? — 18. Ви не сте ми вѣче нищо дѣлни. — 19. Той ми праща честѣ парѣ. — 20. Азъ познавахъ него и баща му. — 21. Той го стори за мене. —
22. Азъ съмъ му сърдитъ. — 23. За мене ли е тази ябълка? —
24. Азъ не съмъ ли по-старъ отъ него? — 25. Не го земайте. —
26. Дайте ми го. — 27. Намѣрихте ли си пакъ книга-та? —

*) Wortfolge!

28. Дѣ е ключъ-тъ отъ стая-та ми? — 29. Братъ ми ще си продаде градина-та и къща-та. — 30. Редъ-тъ е на мене, а не на тебе. — 31. Днесъ мене, утрѣ тебе.

викамъ ich rufe

моля ich bitte

ела komm

съ mit

често oft

при zu

черкова Kirche

имамъ ich halte

за für

глупецъ Dummkopf

зависи hängt ab

вина Schuld

лежи liegt

питатъ за man fragt nach

чини se es scheint

пращамъ ich schicke

стори (Aorist) that

за мене für mich

сърдитъ böse

ябълка Apfel

земамъ, зымамъ ich nehme

намѣрихъ (Aorist) ich fand

пакъ wieder

ключъ Schlüssel

ще продаде wird verkaufen

редъ Reihe

утрѣ morgen

мене mir

§ 17.

Die übrigen Pronomina.

1. Die fragenden Pronomina: кой wer? welcher? коя, коё, що, каквó was? чий wessen, чия, чие; какъвъ was für ein? каква, каквó.

2. Das Relativum (welcher) ist gleich dem Interrogativum кой in Verbindung mit der Partikel то: кой-то welcher, коя-то welche, коё-то welches, Plural кой-то welche.

Alle diese Nominative kann vertreten що und дѣто.

Relatives was (er gab ihm, was er wünschte): коё-то, каквó-то, дѣ-то.

3. Die hinweisenden Pronomina (dieser, jener) entstehen aus той und онъ:

тойзи (този) dieser, тази, туй, Pl. тѣзи

тоя dieser, тая, това, Pl. тия

онзи jener, онази, оновá, Pl. онѣзи, онія

такъвъ(зи) solcher, таква(зи), каквó(зи), Pl. такви́зи, такива

Derjenige welcher то́зи (то́я) който.

4. Die unbestimmten Pronomina sind uns grösstentheils bereits bekannt:

всѣкий (сѣкий) all, ganz, всѣка, всѣчко (все), Pl. всѣчки und всѣ

сѣкий jeder, сѣка, сѣко

нѣкой jemand, ein gewisser, нѣкоя, нѣкое

никой niemand, keiner, никоя, никое

ѣди́кой irgend einer, ѣдикая, ѣдикое

кой да е wer es auch sei, was immer für einer, коя да е, коё да е,

кой да сж

дру́гий, anderer, дру́га, дру́го

нѣколко einige
мáлко wenige
нѣщо etwas, Ding, нѣща Dinge.

5. Das Identitätspronomen сжщій derselbe, сжща, сжщо.

Der Genitiv-Dativ dieser Pronomina wird wie sonst gebildet:
на кой wessen, wem u. s. w.

Auch diese Pronomina halten das persönliche Moment fest. Die männlichen Pronomina (wie кой, нѣкой, нѣкой etc.) bilden nämlich zwei Formen, wenn sie von männlichen Personen gebraucht werden:

Accusativ когó wen?

Genitiv-Dativ на когó wessen, wem?

Dativ (alleinstehend, ohne Substantiv) комý wem?

Когó търсите? Wen suchen Sie?

Комý (на когó) сте го дали? Wem haben Sie es gegeben?

Nach Präpositionen: Отъ когó сте чули туй? Von wem haben Sie es gehört?

Ebenso: който, когóто, комýто
нѣкой, нѣкого, нѣкому
нѣкой, нѣкого, нѣкому
то́йзи тоя, тогóзи тогова
о́нзи, оногóзи.

Сѣкий und дрýгий bilden сѣкиго, сѣкиму, дрýгиго, дрýгиму.

Die persönliche Form für alle ist всѣнца, für viele мно́зина, мно́гома, für wenige малци́на.

Die deutschen Pronominaladverbia (wovon = von was) werden im Bulgarischen aufgelöst, z. B.:

wovon за каквó *мислиш*

womit съ каквó

wozu за каквó

woran на каквó

worin въ каквó

wodurch чрѣзъ каквó

davon за това *мислиш*

davon съ това

dazu за това

daran на това

darin въ това

dadurch чрѣзъ това

Das deutsche Pronomen man übersetzt man:

a) persönlich: Man kann nicht Alles haben човѣкъ не може всичко да има; питатъ man frägt (sie fragen).

b) unpersönlich: что се чýва нóво? was hört man Neues?

Wie — so (qualis — talis): какъвто (relativ) — такъвъ (такъвзи) in Sätzen wie: Wie der Herr, so der Knecht.

1. Който копае яма дрýгиму, той сáмъ пада въ нея. — 2. Който копае дрýгиму трапъ, той сáмъ пада вжтрѣ. — 3. Сѣкий хортýва за туй. — 4. Такъвъ ще стáнешь, какъто ти сж другáри-тѣ. — 5. Таквóзи писмó не сáмъ вижда́лъ до сегá. — 6. Какъто е учíteль-тѣ, такъвъ ще б́де и учени́къ-тѣ. — 7. Опитъ́тъ научáва на мно́го нѣща. — 8. Нѣкой си попи́талъ едно́ дѣ́тѣ, когó на́й-мно́го об́ича, а то отговóрило: тогóва, ко́йто ме úчи на добрó. — 9. Не

сж най-злочести онѣзи, които плачатъ най-много. — 10. Има мно-
зина таквизи, които всичко укоряватъ, догдѣто то се свърши отъ
други-тѣ; нѣ щомъ почнатъ сами да вършатъ, всичко отива отъ
злѣ на по-злѣ. — 11. Днесъ Българе не сж таквизи, каквито бѣхж
прѣди тридесетъ години. — 12. Какво ще правите въ недѣля? —
13. Не ли е билъ нѣкой тукъ? — 14. За тѣхъ е се (= все) едно. —
15. Всичкото му е познато. — 16. Що се случило? Нищо не се е
случило. — 17. Първо лице е оновá, що хортúва, второ е оновá, на
което се хортúва, трето е оновá, за което се хортúва. — 18. Какви
хóра сж тие (= тия)? — 19. Божилъ е синъ на този общаръ, а
Бойка е дъщеря на този шивачъ. — 20. Коя е онази жена? —
21. За когó говорите? — 22. Тѣзи дървета сж по-високи отъ онѣзи,
— 23. Подлогъ-тѣ всѣкога се намира съ питанье: за какво нѣщо,
за кой прѣдметъ се говори въ прѣдложение-то? Дýма-та, която отго-
варя на това питанье, ще бжде подлогъ въ прѣдложение-то.

копая ich grabe
яма Grube
трапъ Grube
вжтрѣ hinein
хортúвамъ ich spreche
ще стана ich werde werden
другаръ der Gefährte
виждамъ ich sehe
до сегá bis jetzt, bisher
учитель Lehrer
и auch
ученикъ Schüler
попиталъ (pf.) fragte
обичамъ ich liebe
на добро (Dat.) das Gute
злочестъ unglücklich
плача, плачешъ ich weine
укорявамъ ich tadle
догдѣто so lange (rel.)
свърши се es wird gemacht
отъ von
щомъ почнатъ sobald sie an-
fangen
да вършатъ zu machen (in Angriff
zu nehmen)
отивамъ ich gehe
отъ злѣ на по-злѣ vom Bösen
zum Schlimmeren (noch schlim-
mer)
каквито (rel.) wie

прѣди vor
тридесетъ dreissig
ще правя ich werde thun
въ недѣля Sonntags
за für
познатъ bekannt
случило се es ist geschehen
лице Person
вторий der zweite
на zu
третий der dritte
за von
хóра Leute, Menschen
що за was für
Божилъ bulgarischer Name
общаръ Schuhmacher
дъщеря Tochter
шивачъ Schneider
дървета, дървеса Bäume
подлогъ Subject (in der Satz-
lehre)
всѣкога stets
намира се findet sich, findet man
съ питанье mit der Frage, auf
die Frage
за какво нѣщо wovon
прѣдметъ Gegenstand
прѣдложение Satz
отговарямъ ich antworte

§ 18.

Grundzahlwörter. 8.20

Man schreibe das Einmaleins in Worten nieder und präge es sich ein:

$$\begin{aligned} \text{едно по едно едно} &= 1 \times 1 = 1 \\ \text{два по два четири} &= 2 \times 2 = 4 \text{ etc.} \end{aligned}$$

Zur Einübung der Zahlwörter kann man noch mehrere Multiplicationsexempel durchführen, z. B.:

$$12345 \times 2 = 24690.$$

Man multiplicirt: два по петъ десетъ, пишемъ нула, едно на умъ (eins im Gedächtniss); два по четири осемъ и едно деветъ etc.

Aufgabe: $123456789 \times 2, \times 3, \times 4, \times 5$.

Einmal единъ пжтъ, веднѣжъ (oft веднажъ geschrieben), два пжти, дважди, три пжти, трижди, четири пжти, двајсе пжти zwanzigmal, сто пжти hundredmal. Man zählt (z. B. Kanonenschüsse): еднажъ (einmal), дваждъ, триждъ. Тоя пжтъ diesmal.

Auch единъ hat persönliche Formen: Acc. едного, Gen.-Dat. на едного, Dat. одному.

Два verbindet sich mit männlichen, два mit weiblichen und sächlichen Substantiven: два лева zwei Lew (ein bulgarischer Lew ca. 50 kr.), два жени, два стѣ 200.

Два дни zwei Tage, три дни drei Tage.

Два bedeutet auch beide.

Mit Namen männlicher Personen verbinden sich die Formen двѣма, двойца 2: нѣкой си човѣкъ имаше двама синове; за двама души für zwei Personen; трѣма, тройца 3, четѣрма 4, петѣма 5, шестѣма 6, седемѣма 7, осемѣма 8, деветѣма 9.

4 Mann hoch по четири въ редъ (wörtlich: je vier in der Reihe).

Zeitangaben nach der Uhr:

Wie viel Uhr ist es? Кѣлко е часа?

Има (е) единъ часъ es ist ein Uhr

е единъ часъ и четвертъ es ist ein Uhr und ein Viertel, d. h. $\frac{1}{4} 2$

е единъ и половина $\frac{1}{2} 2$

е два часа безъ десетъ минути

нѣма още два часа?

едвамъ (erst) е дванайсетъ

има близо (beinahe, gegen) три часа

ще бие скоро (gleich) три часа

часъ-тъ чука (schlägt)

um wie viel Uhr? На кой часъ? На кѣлко часа?

um 7 Uhr Abends на седемъ часа вечеръ-та

um $\frac{1}{2} 7$ на шесть и половина

um $\frac{1}{3} 9$ на осемъ и три четверти

nach 10 Uhr подѣръ десетъ часа.

Altersangaben:

wie alt bist du? кóлко годíни íмашь? oder: на кóлко си годíни (von wie viel Jahren bist du?)

wie alt ist er? кóлко годíни íма? на кóлко годíни е той?

wie alt sind Sie? кóлко íмате годíни? на кóлко сте годíни?

Antwort: на двадесетъ и петъ; идущий мѣсець (künftigen Monat) ще стана на четíрись годíни.

Bulgarisches Geld. Ein левъ hat 100 стотíнки (Centimes).

1. Товá се слúчи петна́йсь дена (деня) прѣдí кóлѣда. — 2. Сíч-ко-то стру́ва двáйсе лéва. — 3. У́трѣ ще стáнатъ дéветъ годíни, отъ катó е умрѣлъ. — 4. Братъ ми е на трийсь и чéтире годíни. — 5. Той билъ два пжти жéненъ. — 6. Азъ съмъ го видѣлъ сáмо едíнъ пжтъ. — 7. Той бѣше три нédѣли бóленъ. — 8. Азъ не съмъ го вíждалъ отъ двѣ нédѣли. — 9. Азъ ще дóйда подíръ три нédѣли. — 10. Азъ съмъ си пор́чалъ два чíфта обúща. — 11. Леля ми купи еднá дузíна вратовѣрзки, двѣ дузíни ржкавíци и дéсетъ чíфта чорáпи. — 12. Ни обѣдваме обикновéнно на двáта. — 13. На (въ) кóлко ще вечеряте? — 14. Ще вечеряме на десетъ.

слúчи се geschah

прѣдí vor

кóлѣда Weihnachten

ще стана ich werde sein

отъ катó seit

жененъ verheiratet

сáмо nur

отъ seit

нédѣля Woche

поржчалъ съмъ ich habe bestellt

чíфтъ Paar

обуща pl. Schuhwerk, Stiefel

леля Tante

дузина Dutzend

вратовѣрзка Halsband

ржкавица Handschuh

чорани Strümpfe

обѣдвамъ ich esse zu Mittag

обикновенно gewöhnlich

вечерямъ ich nachtmahle

§ 19.

Ordnungszahlwörter.

Einheiten und Zehner:

1. пѣрвий

2. втóрий

3. трéтий

4. четвѣртий

5. пéтий

6. шéстий

7. сэдмий

8. óсмий

9. девéтий

10. десéтий

20. двáйстий

30. трийстий

40. четирийстий

50. педесéтий

60. шейсéтий

70. седемдесéтий

80. осемдесéтий

90. деведесéтий

100. сэтний

1000. хилядний

Die Zwischenzehnerzahlen:

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 11. одинайстий | 21. дваисъ и първий |
| 12. дванайстий | 32. трийсъ и втѳрий |
| 13. тринайстий | 43. четѳрисъ и трѳтий |
| 14. четирнайстий | 54. педесѳтъ и четвѳртий |
| 15. петнайстий | 65. шейсѳтъ и пѳтий |
| 16. шеснайстий | 76. седемдесѳтъ и шѳстий |
| 17. седемнайстий | 87. осемдесѳтъ и сѳдмий |
| 18. осемнайстий | 98. деведесѳтъ и ѳсмий |
| 19. деветнайстий | 199. сто и деведесѳтъ и девѳтий |

Bruchzahlen:

половина die Hälfte, третѳна Drittel, четверть Viertel.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| $\frac{1}{2}$ една втора | $\frac{1}{7}$ една седма |
| $\frac{1}{3}$ една третѳя | $\frac{1}{8}$ една осма |
| $\frac{1}{4}$ една четверта | $\frac{1}{9}$ една девета |
| $\frac{1}{5}$ една пета | $\frac{1}{10}$ една десета |
| $\frac{1}{6}$ една шеста | $\frac{1}{100}$ стотина |
| $\frac{1}{1000}$ една хилядна | |

Der Decimalbruch 3.333 wird gelesen: три цѳли, три ста и трѳдесѳтъ (трийсѳтъ) и три хилядни oder три цѳли, три десѳти, три стѳтини, три хилядни.

Man lese: 0.555 нул цѳло . . .

Das Datum.

Der wievielte ist heute? Коѳе число е днесъ? Heute ist der fünfte днесъ е пѳто; am 2. Mai 1851 на вторий мая хиляда и ѳсем-стѳтинъ и педесѳтъ и първий; im Jahre 1371 на хиляда и трѳста и седемдесѳтъ и първа-та годѳна; im Jahre 893 на ѳсемъ стѳтинъ и деведесѳтъ и трѳтя-та годѳна.

Wochentage und Monatsnamen.

Sonntag недѳля, Montag понедѳльникъ, понедѳльникъ, Dienstag вторникъ, Mittwoch срѳда, Donnerstag четвѳртъкъ, Freitag петъкъ, Samstag, Sonnabend събота.

Срѳда Mittwoch bedeutet auch die Mitte. Das Wort für Mittwoch ist offenbar eine Uebersetzung der deutschen Bezeichnung, denn die altslavische Woche begann mit Montag, wie die Namen beweisen: вторникъ, eigentlich второй день der zweite Tag, четвѳртъкъ eigentlich vierter Tag, петъкъ fünfter Tag.

Януарий, февруарий, марта, априль, май, июний, июлий, августъ, септемврий, октоврий, ноемврий, декемврий.

Zweifach, doppelt двѳенъ, двѳйний, трѳенъ, трѳйний, четвѳренъ, четвѳрний.

Erstens първо, zweitens второ, drittens трѳто etc.

§ 20.

Unpersönliche Sätze.

Mehrere Formen der unpersönlichen Sätze sind uns aus dem Vorangehenden bekannt: късно е es ist spät, има es gibt, имаше, имало, ще има, вали es regnet, валеше es regnete, валило, чува се man hört.

Има, нѣма werden auch zur Bildung des Futurs verwendet, z. B.: Богъ нѣма да ви остави Gott wird euch nicht verlassen.

Die deutschen Hilfsverba müssen, sollen, dürfen werden bulgarisch meist unpersönlich mittelst трѣба es ist nöthig, трѣбова, трѣбова gegeben: Sie müssen ein schlechtes Gedächtniss haben вии трѣбова да имате лоша паметъ, wörtlich: es ist nöthig, es muss sein, dass Sie haben. Трѣба да идемъ wir müssen gehen. Това не трѣбова да го знае нѣкой das darf kein Mensch erfahren.

Ich möchte doch wissen иска ми се да знаа, wörtlich: es ist mein Wille, dass ich weiss.

Ich tauge nicht zu dem Amte не ме бива за служба-та, wörtlich: ich bin nicht zu dem Amte. Aehnlich ist die Construction: страхъ ме е че ich fürchte, dass, wörtlich etwa: Furcht ergreift mich, dass.

Lesestück.

Wir entnehmen hier eine Stelle aus der Българска граматика отъ Т. Икономовъ (1882) über die Schreibung tönender Consonanten (б) statt der gesprochenen tonlosen (п) im Wortauslaut: хлѣбъ statt des gesprochenen хлѣпъ. Das Lesestück kann memorirt werden.

Б въ много слѹчай се изговоря като п, в като ф, г като к, ж като ш, и ний можемъ да смѣсимъ тѣзи бѹкви и да ги пишемъ една намѣсто дрѹга, ако се не наѹчимъ, гдѣ каквѹ бѹква да пишемъ.

За да познаѣме въ такѹвѹзи съмнителни слѹчай, каквѹ бѹква трѣба да се пише, ний измѣняваме дѹмата чрѣзъ склонѣние тѣй, щото съмнителната съгласна да дѹйде предъ гласна; тогѹва съмнителната бѹква сама ще да се покаже, каквѹ е.

Мжжъ се чѹва като мжшъ, врагъ като вракъ. Като измѣнимъ тѣзи дѹми чрѣзъ склонѣние, ний ще видимъ, че трѣба да се каже мжжѣ, врагове. А това показва, че трѣба да се пише: мжжъ, врагъ.

случай Fall	гдѣ каквѹ буква да п. wo wir
изговаря се wird ausgesprochen	welchen (den oder jenen) B.
като wie	schreiben sollen
смѣсвамъ, смѣсилъ mischen, vermengen	за да damit
буква Buchstabe	познавамъ erkennen
ако wenn	съмнителенъ zweifelhaft
научавамъ се, научилъ се lernen	измѣнявамъ abändern
гдѣ да пишемъ wo wir schreiben	чрѣзъ durch
sollen	склонение Declination
	тѣй so

щото dass	показвамъ zeigen
съгласна Consonant	врагъ Feind
щото да дойде dass kommt, dass	трѣба да се каже man muss sagen,
zu stehen kommt	sprechen
тогава dann	

§ 21.

Aorist und Imperfectum.

Der Aorist (franz.: passé défini) bezeichnet die vergangene momentane Handlung: er fiel todт hin il tomba mort.

Das Imperfectum bezeichnet die vergangene dauernde Handlung: er fiel (Aorist) auf die Erde und wälzte sich (Imperf.); franz. il tomba par terre et se roulait; bulg. той падна на земя-та и валяше се.

Der Aorist sollte, streng genommen, nur von momentanen (perfectiven) Verben gebildet werden können; das Imperfectum dagegen nur von imperfectiven.

Dem Aorist kommt die 1-Form der Perfectiva nahe. Man kann gleich gut sagen: Отъ гдѣ купихте това? oder: отъ гдѣ сте кѹпили това? Wo haben Sie das gekauft?

Dem Imperfectum kommt die 1-Form der Imperfectiva nahe. Man sagt entweder: Нѣкой не бѣше тѹка oder нѣкой не е билъ тѹка.

Das Russische, Polnische und Čechische ersetzt die ehemaligen Aoriste und Imperfecta ausnahmslos durch 1-Formen. Auch das Bulgarische scheint in geschichtlicher Darstellung die 1-Formen zu bevorzugen. Der bulgarische Bauer erzählt in Aoristen.

Die Ausgänge des Aorist sind bis auf eine Form denen des Imperfect gleich.

Aorist.

Imperfect.

Sg. 1. купи-хъ	Pl. 1. купи-хме	Sg. 1. купува-хъ	Pl. 1. купува-хме
2. купи	2. купи-хте	2. купува-ше	2. купува-хте
3. купи	3. купи-ха	3. купува-ше	3. купува-ха

Die dritte Person Plural schreibt man oft mit jus: купихж, купувахж.

Die dritte Person Singular des Aorist (купи) ist oft mit der dritten Person der Gegenwart gleichlautend. Manchmal unterscheidet sie der Accent: има er hat, имá er hatte.

Man declinire den Aorist дадохъ ich gab, даде, дадохме, und das Imperfect давахъ ich gab (wiederholt).

1. Тази кнѣга имá голѣмъ успѣхъ. — 2. Той замѣна за Ита-лия. — 3. Той нѣмаше врѣме. — 4. Намѣрихте ли го вечъ? — 5. Нѣе играхме на кнѣги. — 6. Азъ му го дадохъ. — 7. Кому (на когó) сте го дали? — 8. Защо не дойдóхте? — 9. Азъ не можáхъ. — 10. Гдѣ бѣхте вчѣра? — 11. Зáвчера имaxме прáздникъ. — 12. Защо не ми донéсе кнѣга-та? — 13. Забрáвихъ. — 14. Сестрá

ми зѣвчѣра си купи нѡва кнѣга. — 15. Азъ продавахъ градина-та, когѣто ви ми пи́сахте, че уйкѣ ми ще се прѣсели́ у Нѣмско. — 16. Ни имахме нѣйхубаво-то врѣме въ сѣчкий-тъ си пѣтъ, нѣкаква злочестѣя не ни срѣщна.

успѣхъ Erfolg
замѣна reiste ab
за nach
играя на книги ich spiele Karten
дойдохъ ich kam, дойде
мога und можа ich kann
можахъ ich konnte
завчера vorgestern

донесохъ ich brachte
забравямъ, забравилъ vergessen
прѣселявамъ се übersiedeln
Нѣмско Deutschland
нѣкакъвъ keinerlei
злочестѣя, злочестѣе Missgeschick,
Unglück
срѣщамъ, срѣщналъ begegnen

§ 22.

Der Aorist ist das Tempus der Erzählung.

Lesestück.

Von Ивѣнъ Вѣзовъ.

Подѣръ нѣколко мину́ти азъ бѣхъ на гара-та. Влакъ-тъ бѣше вѣче готѡвъ за тѣргване. Звъне́цъ-тъ издѣрка пѣрвий пѣтъ. Азъ си изва́дихъ бѣрзо биле́тъ и се опѣтихъ кѣмъ врата́-та, ко́ято во́ди кѣмъ вла́ка. Но спрѣ́ ме е́динъ старъ висѡкъ тѣрски ветерѣнъ: Тескерѣ-то? На, ка́захъ и му го пода́дохъ небрѣжно. Той го отво́ри, прочѣте, кѣмна и ми го вѣрна. Азъ ско́кнахъ въ е́динъ ваго́нъ. Въ туй врѣме звѣне́цъ-тъ издѣрка трѣти пѣтъ, фура́жка-та на кондукто́ра се мѣрна прѣдъ прозо́рче-то на ваго́на, врати́ца-та ча́тна и вла́къ-тъ мѣрдна съ глухъ трѡпотъ. Бѣрзо се изгѣбваше отъ очѣ-тъ ми Пловдивъ, дѣто въ ма́лко врѣме испитахъ то́лкова вѣлне́ния и безпоко́йствия.

подѣръ nach
гара (la gare) Bahnhof
влакъ (čechisch vlak) Zug
за zu
тѣргване Abfahrt
звъне́цъ Glöcklein
издѣрка ertönte
азъ си изва́дихъ ich zog heraus
бѣрзо schnell
биле́тъ (billet) Fahrkarte
азъ се опѣтихъ ich schlug den
Weg (пѣтъ) ein
кѣмъ zu, gegen
во́дя, во́дишь führen
спрѣхъ ich hielt an
тѣрски türkisch
тескерѣ Pass

на hier, da ist
пода́дохъ ich reichte hin
небрѣжно nachlässig
отво́рихъ ich öffnete
прочѣтохъ ich las durch
кимнахъ ich winkte
вѣрнахъ ich gab zurück
ско́кнахъ ich sprang
фура́жка Mütze
мѣрна se glitt vorbei
прозо́рче Fensterlein
врати́ца Thür
ча́тна (чакна) schloss sich
мѣрдна setzte sich in Bewegung
глухъ dumpf
трѡпотъ Getöse
изгѣби se er verschwand

изгубваше се er verschwand (nach und nach)	испи́тахъ ich erfuhr
Плѡвдивъ Philippopol	тѡлкова so viel
дѣто (rel.) wo	вълнѣние Aufregung
въ мѧлко врѣме in kurzer Zeit	безпоко́йствие Unruhe

§ 23.

Das Imperfect ist das Tempus der Beschreibung.

Fortsetzung des Lesestückes von И. Вáзовъ.

Влѧкъ-тъ бѣгаше изъ обшѣрна-та равнинá, на която крайтъ се сливаше съ небѣ-то на исто́къ. Изгледъ-тъ ста́ваше по́вече и по́- вече пустѣненъ и дивъ. Полѣ-то захва́щаше да приѣма вълнообра́- зенъ и монотѡненъ видъ. На юго-исто́къ Родо́пи-тъ постепѣнно се из- вѣвахъ къмъ югъ и се снижа́вахъ. Мѣнахме безъ нѣкакво особѣнно приключѣние до нѡвия мостъ на Мари́ца, при Тѣрново-Саймѣнъ.	бѣгамъ ich laufe обшѣренъ weit равнинá Ebene изъ durch на която deren (der Ebene) край Ende, Rand сли́ва се fliesst zusammen исто́къ Ost изгледъ Ausblick, Rund-sicht ста́ва wird по́вече и по́вече mehr und mehr пустѣненъ wüste дивъ wild захва́ща fängt an да приѣма anzunehmen	вълнообра́зенъ wellenförmig видъ Aussehen, Gestalt юго-исто́къ Südost Родо́пи pl. Rhodopegebirge постепѣнно allmählig извѣ́ва се zieht sich снижа́ва се wird niedriger мѣнахъ ich gelangte безъ нѣкакво ohne jedes особѣнный besonder приключѣние Vorfall до zu мостъ Brücke на auf, über при bei
--	--	---

§ 24.

Der Conjunctiv.

Jedermann kennt den österreichischen Vierzeiler, dessen erste Hälfte ungefähr so lautet:

Warst nicht hinaufgestiegen,
Warst nicht herabgefallen.

Die Schriftsprache würde hier jedenfalls den Conjunctiv setzen. Wärest du nicht hinaufgestiegen, so wärest du nicht herabgefallen.

Auch das Bulgarische ersetzt den Conjunctiv durch den Indicativ. Statt zu sagen: Wenn ich Geld hätte, so würde ich dieses Haus kaufen, drückt sich der Bulgare bestimmt aus. Er sagt: Wenn ich Geld habe, so kaufe ich dieses Haus, oder: Wenn ich Geld habe, so will (werde) ich dieses Haus kaufen:

ако да имамъ парѣ, то купувамъ тази къща; да имамъ парѣ, ще купя тази къща.

Der deutsche Conjunctiv der Gegenwart wird durch Formen des Imperfect bezeichnet: Selbst wenn ich wollte, könnte (aus konnte) ich nicht. Aehnlich bulgarisch:

ако да имахъ парѣ, то купвахъ тази къща; да имахъ парѣ, щѣхъ да купя тази къща.

Das heisst wörtlich: Wenn ich Geld hatte (hätte), so kaufte ich dieses Haus, so wollte ich dieses Haus kaufen.

Die Formen имахъ, купвахъ (aus куповахъ), щѣхъ sind Imperfecta. Das letztere declinirt:

щѣхъ, щѣше, щѣше, щѣхме, щѣхте, щѣхж.

Wenn ich es wüsste, so würde ich es sagen ако да знаяхъ, то щѣхъ да го кажа;

Wenn ich an Ihrer Stelle wäre, so — ако бѣхъ на ваше-то мѣсто, тогѣзи —;

Wenn ich Geld hätte, würde ich Ihnen welches geben да имахъ парѣ, давахъ ви нѣколко;

Ich müsste reicher sein, als ich bin, um Ihnen Alles zu verschaffen, was Sie verlangen азъ трѣбуваше да съмъ по-богатъ отколкото съмъ, за да можа да ви струвамъ сичко дѣдо ищете.

Der Nachsatz dieser Perioden kann auch mittelst des Aorist von sein (бихъ) gegeben werden. Dieser Aorist hat die Formen:

бих би би, бихме бихте бихж.

Wenn ich Geld hätte, würde ich Ihnen welches geben да имахъ парѣ, далъ бихъ ви нѣколко;

Wenn Sie verschwiegen wären, so würde ich es Ihnen sagen ако бѣхте вие мълчаливи, то азъ бихъ ви го казалъ;

Wenn ich mehr hätte, so gäbe ich mehr ако да имахъ повече, то бихъ далъ повече;

Wenn ich es wüsste, so würde ich es sagen ако да го знаяхъ, то бихъ го казалъ.

Der Nebensatz geht voran in:

Ich würde es gerne thun, wenn ich könnte азъ бихъ го направилъ на драго сърдце, ако да можахъ.

Der Conjunctiv der Vergangenheit wird oft ebenso ausgedrückt: Ich könnte auch diese Nacht mit trockenen Augen verschlummern, wenn ich gewollt hätte! (Jean Paul) и азъ можахъ тая нощъ безъ сълзи да прекарамъ, ако желаяхъ.

Der Vordersatz kann mittelst ималъ съмъ, ималъ бѣхъ etc. übersetzt werden:

Wenn ich dort gewesen wäre, so hätte ich dich nicht gefragt ако да съмъ билъ тамъ, не щѣхъ да те питамъ;

Hätte ich damals Geld gehabt, so wäre ich sofort abgereist да съмъ ималъ тогѣва парѣ, щѣхъ да тѣргна веднага;

Ich könnte glücklich sein, wenn ich eure Lehren erfüllt hätte азъ можахъ да бѣдѣ честитъ, ако бѣхъ изпълнилъ наставления-та, който ми давахте.

Der Conjunctiv in Hauptsätzen.

Möchten Sie nicht die Güte haben — не обичате ли да —;

Ich hätte Sie um eine grosse Gefälligkeit zu bitten азъ щѣхъ да ви се помоля за една голѣма служба;

Ich würde Sie recht sehr bitten, diesen Brief mitzunehmen азъ щѣхъ да ви се моля твърдѣ много, за да ми зѣмете едно писмо съ васъ;

Wie viel müsste ich monatlich zahlen? Кѣлко ще трѣбува да плащамъ на мѣсецъ?

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme doch Schaden an seiner Seele? Що се ползува человекъ, ако всѣкий-тъ свѣтъ спечали а душа-та си оцети (оцети-, оцещавамъ aus oštetj-avam verderben).

Abhängige Rede.

Man sagt, Sie wären im Begriffe zu heiraten казуютъ, че ще се ожените. Wörtlich: Man sagt, dass Sie heiraten wollen.

Wie viel Satztypen kamen da vor?

Zwei einfache und fünf zusammengesetzte.

Die einfachen sind:

1. ако да имамъ пари, то купувамъ тази къща

2. ако да имахъ пари, то купвахъ тази къща

Die zusammengesetzten lauten:

1. да имамъ пари, ще купя тази къща

2. да имахъ пари, щѣхъ да купя тази къща

3. ако да имахъ повече, то бихъ далъ повече

4. да съмъ ималъ тогава пари, щѣхъ да трѣгна веднага

5. да бѣхъ ималъ пари, щѣхъ да купя т. к.

Der fleissige Leser wird nicht unterlassen, wenigstens einige dieser Satztypen zu decliniren und sich einzuprägen; der Satz 3 wird declinirt:

ако да имахъ повече, то бихъ далъ повече

ако да имаше повече, то би далъ повече

ако да имахме повече, то бихме дали повече

ако да имахте повече, то бихте дали повече

ако да имахъ повече, то бихъ дали повече.

§ 25.

Systematische Darstellung der einfachen Verbalformen.

Das Bulgarische hat sechs einfache Verbalformen:

1. das Präsens: вика-мъ ich rufe

2. den Imperativ: вика-й rufe

3. das Imperfect: вика-хъ ich rief

4. das 1-Particip: вѣка-лъ (hat) gerufen
5. das Passivparticip: вѣка-нѣ gerufen
6. den Aorist: вѣка-хѣ ich rief.

Die Bildung dieser Formen ist durchsichtig: an den Stamm вѣка- werden die Suffixe -мѣ, -нѣ, -хѣ, -лъ, -нѣ, -хѣ angefügt.

Nicht alle Verba sind einstämmig wie вѣкамѣ. Die Mehrzahl der Verba ist zweistämmig; z. B.:

1. Präsens: пиша ich schreibe
2. Imperativ: пиши schreibe
3. Imperfect: пишахѣ ich schrieb
4. 1-Particip: писалъ (hat) geschrieben
5. Passivparticip: писанѣ geschrieben
6. Aorist: писахѣ ich schrieb.

Die ersten drei Formen: пиша, пише-шѣ, пиши, пишете, пишахѣ, пише-ше haben den Stamm пиша und пише: Präsensstamm.

Die anderen drei Formen lassen leicht den Stamm писа erkennen: писа-лъ, писа-нѣ, писа-хѣ. Diesen Stamm nennen die Grammatiker den Infinitivstamm.

Der altbulgarische Infinitiv zu пиша lautete писа-ти = schreiben. Ein Rest dieses Infinitiv, nämlich der Stamm (писа), kommt im heutigen Bulgarisch noch in einzelnen Wendungen vor, z. B.: Не можете ли ми каза können Sie mir nicht sagen? Zu съмѣ ich bin, war der altbulgarische Infinitiv би-ти = sein. Setzt man би vor das declinirte щѣ ich will, ich werde, so erhält man das (selten vorkommende) unbestimmte Futurum: би щѣ ich werde sein, би щешѣ, би ще, би щемѣ, би щете, би щѣхѣ. Ebenso bei anderen Verben: брои-щѣ ich werde zählen, вѣка-щѣ ich werde rufen.

Die Verbalclassen.

Nach dem Auslaute des Stammes (gewöhnlich des Infinitivstammes) theilt man die Verba in fünf Gruppen (Classen) ein.

1. Die erste Classe begreift einsilbige Stämme, z. B.: нестрѣжен, би- schlagen.
2. Die Stämme der zweiten Classe gehen aus auf нѣж- (на-): дигнѣж- (дигна-) heben.
3. Die Stämme der dritten Classe haben den Auslaut ѣ: видѣ- sehen.
4. Die vierte Classe enthält die i-Stämme: хвали- loben.
5. Die fünfte Classe umfasst die а-Stämme: вѣка-, купува-.

§ 26.

Die Verba der ersten Classe.

Die Verba der ersten Classe bilden ihre Formen nach folgenden vier Mustern (Paradigmen): нестрѣж, кълнѣж ich fluche, мрѣж ich sterbe, биѣж (бия) ich schlage.

Es sei gleich hier bemerkt, dass manche einfache Zeitwörter (несж, везж) entweder nur in Zusammensetzungen (донесохъ) vorkommen oder in Ableitungen fortleben: нося ich trage, возя ich führe (im Wagen).

Die einfachen Formen von несж lauten:

Präsens: несж	несемъ
несешъ	несете
несе	несжтъ
Imperativ: неси, несете	
Imperfect: несяхъ	несяхме
несеше	несяхте
несеше	несяхж

Das 1-Participium: несълъ

Das Passivparticipium: несенъ

Der Aorist: несохъ	несе	несе
несохме	несохте	несохж

Die anderen drei Muster sind zweistämmig: къл-нж — кле-лъ.

Präsens: кълнж, мрж, бия, кълнешъ etc.

Imperativ: кълни, мри, бий, кълнете etc.

Imperfect: кълняхъ, мряхъ, бияхъ
кълнеше, мреше, биеше
кълняхме, мряхме, бияхме
кълняхте, мряхте, бияхте
кълняхж, мряхж, бияхж

Das 1-Participium: клелъ, мрѣлъ, билъ

Das Passivparticipium: клетъ, —, битъ

Der Aorist: клехъ, мрѣхъ, бихъ
кле, мрѣ, би
клехме, мрѣхме, бихме etc.

Der gutturale Auslaut (г, к) erleidet vor е, и die bekannten Wandlungen: г—ж, к—ч (mit dem lateinischen Kikero — Cicero — Cicerone vergleiche man das bulgarische Beispiel: човѣкъ — човѣци — човѣче): могж, можешъ; Aorist: могохъ, може; пекж ich backe, печешъ; Aorist: пекохъ, пече; Imperativ: печи backe.

Neubildungen. Neben der alten Form могж kommt die jüngere можа vor; daran schliesst sich das Imperfect мѡжахъ, das Perfect мѡжалъ und der Aorist мѡжѡхъ.

Die Dentalstämme verlieren vor -лъ den Auslaut (t, d): четж ich lese, челъ (statt чет-лъ) er las, ведж ich führe, велъ (statt вед-лъ) er führte.

Häufig vorkommende Formen. Идж ich komme, дошълъ er ist gekommen, дошла. Aorist дойдѡхъ ich kam, дойдѣ. Imperativ ела komm, елате kommt!

Рѣкохъ ich sagte, рѣче er sagte, рѣчи sage, vom perfectiven рекж; davon: наричамъ се (ich nenne mich) ich heisse.

Дамъ, дадѣшь, дадѣ, дадѣмъ, дадѣте, дадѣтъ. Aorist дадохъ ich gab, даде. Imperativ дай gib.

Ямъ ich esse, едѣшь, едѣ etc. Aorist ядохъ, яде. Imperativ ежъ iss, ежте.

Приѣхъ (Aorist) ich bekam, приѣмамъ ich bekomme, взехъ, зехъ ich nahm, зѣмамъ ich nehme.

Дѣй (thue) bildet Imperative: не дѣй ходи gehe nicht (eigentlich thu nicht gehen).

1. Ботушарьтъ донесе ли ботушь-тъ ми? Да, донесе го. — 2. Вино-то течѣ отъ бѣчва-та. — 3. На колко часа истѣча сѣлнце-то? — 4. Речѣ на слуга-та, че азъ съмъ тѣка. — 5. Какви книги имате тамъ? Чѣтохте ли ги? — 6. Кждѣ е кѣче-то ти? Баща ми го продаде. — 7. Донесохъ ли обуща-та? Да, господѣне, донесохъ ги. — 8. Братъ ми прие отъ уйча си едѣнъ красенъ златенъ часѣвникъ. — 9. Стая-та ми отворѣна ли бѣше, когато дойдѣхте? — 10. Пѣтко умрѣ; то бѣше еднѣ добрѣ момчѣ, сѣкий го обѣчаше. — 11. Можете ли направи туй? Ей, могъ. — 12. Можете ли ми зае нѣжче-то си? Не могъ ти зае нѣжче-то си, сестра ми го зе. — 13. Той ще умрѣ отъ гладъ. — 14. Нѣмахъ врѣме да четъ всѣчки-тъ тѣзи писма. — 15. Искашъ ли да четѣшь тѣзи книга? Да, искамъ да я четъ. — 16. Сѣлнце печѣ като ѣгънь. — 17. Кой те би? — 18. Омѣхъ се вече. — 19. Четѣте много. — 20. Ще отѣдете ли въ Тѣрново? — 21. Не щѣхъме да додѣмъ още, ако не бѣхъме приѣли еднѣ писмо отъ баща си. — 22. Не ще ли излѣзете днесъ? Не ще да излѣзъ днесъ. Братъ ми излѣза два пѣти на денъ-тъ.

ботушаръ Schuster

донесохъ ich brachte

ботушь Stiefel

текъ ich fliesse

отъ aus

бѣчва Fass

истѣчамъ (из-текъ) ich gehe auf

продадохъ ich verkaufte

обуща n. pl. Schuhwerk, die Stiefel

уйча Onkel

красенъ schön

златенъ golden

дойдѣхъ ich kam

умрѣ (er) starb

момче Knabe

направи- (Stamm) machen

ей Bejahungspartikel

ей, могъ ja wohl

зае- (Stamm) leihen

ножче Federmesser

ще умрѣ wird sterben

гладъ Hunger

пекъ brenne

омѣя perf. zu мѣя ich wasche

отѣдъ perf. zu отѣвамъ ich gehe

дѣдъ (aus до-идъ) perf. zu идъ

ich komme

излѣзъ perf. zu излѣзамъ ich gehe

aus

на денъ-тъ täglich

§ 27.

Fortsetzung.

1. Трѣба да живѣемъ тѣй като че ще мремъ утрѣ. — 2. Облѣчѣте си нова-та дрѣха. — 3. Желѣете ли да излѣзете съ мѣне? — 4. Чѣтвахъме пѣвече, ако имѣхъме врѣме. — 5. Искате ли да ви про-

четѣ́ това́ пи́смо? — 6. Не еде́ (яде́), нѣ́ пи́е́ мно́го. — 7. Ще́ пи́емъ
о́ще е́днѧ́ ча́ша. — 8. Поди́ръ обѣ́дъ зе́мамъ е́днѧ́ ча́ша ка́фе. —
9. Зае́мвахъ ви́ та́зи кни́га, ако́ ми прина́дле́жеше. — 10. Стоя́нъ
ще́ занесе́ това́ пи́смо на по́ща-та. — 11. Зе́мете това́. — 12. Защо́
не дойдо́хте? Азъ́ не можа́хъ. — 13. Азъ́ трѣ́бова да си́ и́дж у
дома́. — 14. Зае́мете ми́ пари́. — 15. Азъ́ ще до́йдж то́зъ часъ́ (азъ́
то́зъ часъ́ ще до́йдж). — 16. Излѣ́зълъ́ ли (излѣ́лъ ли) е́ то́й? —
17. У́трѣ́ ще оти́дж на се́ло. — 18. Иде́те на лѣ́во. — 19. Защо́ не
ми до́несе кни́га-та? Забра́вихъ. — 20. Не щешъ́ ли да́ и́демъ на
расхо́дка? — 21. Дойдо́хъ, видѣ́хъ, побѣ́дихъ. — 22. То́й не иска́
(Aorist) ни́що да ми́ даде́. — 23. Не взѣ́майте това́. — 24. Ко́й е
дошѣ́лъ? — 25. Азъ́ не мо́гж днесъ́ да до́йдж. — 26. Ко́й го е
донесе́лъ? — 27. Какво́ но́сите ту́ка? — 28. Изнесе́те го́ въ́нъ. —
29. Въ́ ко́лко часа́ ще до́йдете? — 30. Момче́-то оти́ва на учили́ще-
то. — 31. Онъ́ и́де отъ́ учили́ще-то. — 32. Не трѣ́бова́ вече́ да
и́демъ. — 33. Занесе́те това́ го́рѣ́. — 34. Защо́ не еде́те? — 35. Азъ́
не мо́гж по́вече да́ ямъ́. — 36. Азъ́ не мо́гохъ да до́йдж. — 37. От-
несе́те то́зи сюрту́къ на шива́чь-тъ. — 38. На́ши-тъ́ сж́ отне́ли
че́тире то́па отъ́ непри́тель-тъ́.

живѣ́я ich lebe

тъ́й so

като́ че wie wenn

обле́кж perf. zu обли́чамъ ich

ziehe an

дреха Kleid

четвахъ́ ich würde lesen

прочетѣ́ perf. zu четѣ́

ча́ша Glas (Wein)

заемвахъ́ ich würde leihen

занесж́ perf. zu несж́

у дома́ nach Hause

то́зъ часъ́ den Augenblick, sogleich

оти́дж perf. zu и́дж

на се́ло aufs Land

на лѣ́во links

забра́вихъ ich habe vergessen

побѣ́дихъ ich siegte

но́ся ich trage

изнесж́ perf. hinaustragen

въ́нъ hinaus

момче́ Knabe

учили́ще Schule

го́рѣ́ hinauf

отнесж́ perf. tragen (wohin)

шива́чь Schneider

отне́лъ er hat abgenommen

топъ́ Kanone

непри́тель Feind

§ 28.

Zweite Verbalclasse.

Musterwort: дигнѣ́- (дигна-).

Präsens: дигнѣ́, дигнешъ́ etc.

Imperativ: дигни́, дигнете́

Imperfectum: дигняхъ́, дигнеше́

дигняхме́, -няхте́, -няхж́

Das 1-Participium: дигнѣ́лъ

Das Passivparticipium: дигнѣ́тъ

Der Aorist: дигнѣ́хъ дигнѣ́

дигнѣ́хме́, -ѣ́хте́, -ѣ́хж́.

Das Suffix нж bildet viele momentane Verba; so entsteht aus скокъ скокнж einen Sprung thun. Dass Verba wie сѣхнж ich werde (nach und nach) trocken, imperfectiv sind, liegt in der Natur des Vorganges.

Zu захв́анж (aus захват-нж) gehört das Imperfectivum захва́-щамъ (aus zachvat-jam; die Gruppe tj geht über in št) anfangen. Dass auf захванж (er) fing an, ein imperfectives Verbum folgen muss, ist einleuchtend. Man sagt wohl: er fing an zu springen (Sprünge zu machen), nicht aber: er fing an aufzuspringen.

Zum perfectiven станж (aufstehen, werden) gehört das imperfective ста́вамъ ich stehe auf, ich werde. Захв́анж да ста́ва студѣно, захванж да вали́ снѣгъ и да вѣе студѣнъ вѣтъръ es fing an kalt zu werden, es fing an zu schneien und ein kalter Wind zu wehen.

Aus diesen Beispielen geht hervor, dass die Weiterbildungen dieser Verba von dem durch нж unbeschwerten Stamme abzuleiten sind: ста-нж, ста-вамъ, захва-нж, zachvat-ja-, скок-нж, ска́ч-амъ (aus skak-jam) springen.

1. Врѣме е да тѣргнемъ. — 2. Тази не е сѣщъ-та у́лица чрезъ която минѣхме отз́арана. — 3. На кой часъ стѣга по́ща-та? — 4. Вчѣра пристѣгнж много кѣсно. — 5. Сестри́-тѣ ми ще пристѣгнжтъ отъ Со́фя. — 6. Зѣхмѣ сто́лове и седна́хмѣ. — 7. Днесъ р́ано па́днж много снѣгъ. — 8. Станѣло горѣщо. — 9. Цѣла-та рѣ́ка замѣрзнжла. — 10. Тако́во нѣщо не е станѣло вѣче нѣколко годѣни. — 11. Закуснжхте ли? Не съмъ о́ще. — 12. Кога́ съмъ дѣлженъ да ви ги (пари́) вѣрнж? — 13. Мо́ля ви, седнѣте. — 14. Кой го е откра́днжлъ? — 15. Да не откра́днешъ. — 16. Азъ не мо́гж да ви помогнж. — 17. Захв́анжло се кѣрваво сражѣние. — 18. Ще ви вѣрнж дѣждникъ. — 19. Видѣхмѣ уйча́ ви, като́ се върщамѣ отъ село́. — 20. Дърпнѣте она́я ма́лка ма́са къмъ прозоре́цъ-тѣ.

тѣргнж weggehen, abreisen
сѣщий derselbe
у́лица Gasse
минж, минувамъ чрезъ durch etw.
gehen, etwas passiren
отз́арана heute früh
стѣгнж, стѣгамъ ankommen
пристѣгнж eintreffen
сто́лъ Stuhl
седнж, седамъ sich setzen
р́ано früh
па́днж, па́дамъ fallen
горѣщъ warm, heiss
цѣль ganz
рѣ́ка Fluss
замѣрзнжлъ, замѣрзнува zufrieren
закуснж frühstücken

вѣрнж, върщамъ zurückgeben
откра́днж, откраднувамъ stehlen
помогнж, помагамъ helfen
кѣрвавъ blutig
сражѣние (russ.) Schlacht
дѣждникъ, gewöhnlicher умбрѣла,
чимши́я Regenschirm
уйча́, вуйчо Onkel
като́ als
вѣрнж се, върщамъ се zurück-
kehren
отъ село́ vom Lande
дърпнж, дърпамъ ziehen, stellen
ма́са Tisch
къмъ zu
прозоре́цъ Fenster

§ 29.

Дritte Verbalclasse.

Die Stämme auf -ѣ bilden ihre Formen nach zwei Mustern (e- und i-Verba).

1. Muster: живѣя ich lebe, wohne, живѣешь, живѣй, живѣяхъ, живѣялъ, живѣлъ.

2. Muster: седя (сѣдѣ) ich sitze, седишь, седи, сѣдѣхъ, сѣдѣлъ.

Nach Weichlauten (j, č, š etc.) folgt ein a: боя се ich fürchte, боишь се, бой се fürchte, бояхъ се, боялъ се.

Diese Verba bezeichnen meist einen Zustand (sind imperfectiv), daher von ihnen kein Aorist gebildet wird. Zu dem Imperfect сѣдѣхъ ich sass, сѣдѣше, gehört der Aorist сѣднѣхъ ich setzte mich oder сѣдохъ, сѣде.

Nach dem zweiten Muster (сѣдѣ, сѣдишь) richten sich:

горя ich brenne, горяшь, горя, горѣхъ, горѣлъ;

тырпѣя ich dulde, тырпишь, тырпи, тырпѣхъ, тырпѣлъ;

видѣя ich sehe, видишь, виждѣ, видѣхъ, видѣлъ;

мълчѣя ich schweige, мълчишь, мълчи, мълчѣхъ, мълчѣлъ;

лежѣя ich liege, лежишь, лежи, лежѣхъ, лежѣлъ;

стоя ich stehe, стоишь, стой, стояхъ, стоялъ;

спѣя ich schlafe, спишь, спи, спѣхъ, спѣлъ.

Man merke den unregelmässigen (alten) Imperativ виждѣ (вижѣ) sieh!

Man declinire das Präsens: не се боя ich fürchte nicht.

1. Дѣтѣ-то е заболѣло. — 2. Тургѣневъ прѣживѣ въ Бѣрлинъ двѣ годѣни. — 3. Всѣчки мълчѣхъ (мълчѣхъ). — 4. Видѣхте нѣва-та ми стѣя? — 5. Не, не съмъ я видѣлъ ѡще. — 6. Кѣлко врѣме стояхте въ Пѣлѣвдивъ? — 7. Видѣ ли го? — 8. Не съмъ го видѣлъ. — 9. Кѣгато бѣхме млѣди, живѣяхме въ тѣзи ѹлица. — 10. Добрѣ ли разумѣхте? — 11. Виждѣ го какъ се смѣе. — 12. Тѣзи дѣрвѣ не щѣтъ да горятъ добрѣ, тѣ сѣж мнѣго зелѣни. — 13. Не го ли видѣте? — 14. Мълчи. — 15. Не видѣ нищо. — 16. Ѳбикновѣнно спѣ сѣдемъ часѣ. — 17. Мѣля ви, потѣрпиѣте еднѣ минѹта. Кѣлко врѣме ще се задѣржите тукъ? — 18. Главѣ-та ме боли. — 19. Той се разболѣлъ. — 20. Утрѣ ще се видѣмъ пакъ. — 21. Какъ ви се видѣ виѣно-то? — 22. Смѣя ли да ви понѣтамъ за ѣме-то ви? — 23. Видѣте ли ѡще? — 24. Азъ не виждамъ вѣче (пѣвече).

заболѣлъ, разб.	er wurde krank	смѣя се	ich lache
прѣживѣ	durchleben, verbringen	дѣрвѣ pl.	Holz, Brennholz
стѣя	Zimmer	щѣ	ich will, ich werde, щѣшь
стоя	sich aufhalten	мнѣго	sehr
Пѣлѣвдивъ	Philippopol	зелѣнъ	grün
млѣдъ	jung	ѡбикновѣнно	gewöhnlich
ѹлица	Gasse	мѣля	ich bitte, мѣлишь
разумѣхъ	ich verstand	потѣрпи	gedulde dich

кѡлко врѣме wie lange
задрѣжи се sich aufhalten
болѣи, болѣла wehthun
ýтрѣ morgen
пакѣ wieder

вѣди се scheint
смѣя ich darf, смѣешъ
попѣта за fragen nach
вѣждамъ (aus vid-jam) sehen
вѣче mehr

§ 30.

Vierte Verbalclasse.

Musterwort: хвали loben.

Präsens: хваля, хвалишъ, хвалятъ;
Imperativ: хвали, хвалете;
Imperfectum: хваляхъ, хвалеше, хваляхме;
I-Participium: хвалилъ;
Passivparticipium: хваленъ;
Aorist: хвалихъ, хвали, хвалихме.

Die i-Stämme sind grösstentheils imperfectiv. Perfectiv sind etwa nur die folgenden: гуди- (statt годи) legen, stellen, dazu das imperfective гуждамъ (aus gudjam), купи-, прости-, пращамъ schicken, verzeihen, пусти-, пущамъ lassen, einlassen, рани-, ранявамъ verwunden, стѣпи-, стѣпувамъ treten.

Für die ungebräuchlichen Formen ведж, везж treten die Präsensformen вѡдя ich führe, вѡзя ich führe (zu Wagen) ein.

1. Какѡ прѣви сестра ти? Работи. — 2. Акѡ имахъ дѡста парѣ, то щѣхъ да кѡпя тѣзи кѣща. — 3. Отворѣте прозѡрецъ-тѣ. — 4. Не щемъ да играемъ, гѡбимъ вѣнаги. — 5. Не изгѡбвахте, акѡ играяхте пѡ-добрѣ. — 6. Вѣнаги те хвѣляхъ, нѣ не ,ще те хваля вѣче. — 7. Защѡ затѡрихте всѣчки-тѣ, прозѡрци? — 8. Имамъ да ви съѡбщѣ еднѣ добрѣ новинѣ. — 9. Имате ли намѣрѣние да се расхѡдите мѣлко? Ако не вали, ще се расхѡдя съ васъ. — 10. Тамъ ще намѣримъ еднѡ многѡчислено съдрѡжество. — 11. Утрѡдихте ли се? Утрудихъ се мнѡго. — 12. Кѣдѣ гудѣхте чѡрапи-тѣ ми и обѡща-та ми? — 13. Мѣсля, че е кѣсно. — 14. Желѣя, да спѡлѡчи ваше-то прѣдприѣтие. — 15. Ще напѣрѣя, кѡлкѡто ми е вѣзмѡжно. — 16. Уловѣ (хванѣ), товѣ дѣтѣ за рѣжа-та. — 17. Вчѣра счѡпихъ шесть чѣши. — 18. Имамъ да ви гѡвѡря. — 19. Не гѡвѡря на васъ. — 20. Защо не отгѡваряте! — 21. Гѡворѣте пѡ-висѡко. — 22. Не гѡворѣте тѡлкова висѡко. — 23. Не правѣте тѡлкова шумъ. — 24. За какѡ слѡжи товѣ! — 25. Благодарѣ ви. — 26. Правѣте кѣкто че сте у домѣ. — 27. Часѡвникъ-тѣ що кѡпихъ, не вѣрѣи добрѣ. — 28. Кѡгѣ ще ми го испѣратите? — 29. Какѡ да прѣвя? — 30. Мѣсля че ще вали.

прѣвя ich mache
рѣботѣ ich arbeite
дѡста genug

играя ich spiele
гѡбя ich verliere
вѣнаги immer

изгубвахъ ich würde verlieren
 имамъ да ich habe zu
 съобщи-, съобщавамъ mittheilen
 новина Neuigkeit
 намѣрение Absicht
 расходи-, расхождамъ се ich gehe
 spazieren
 намѣри-, намирамъ und намѣрвамъ
 ich finde
 многочисленъ zahlreich
 съдружество Gesellschaft
 трудя се ich strenge mich an
 чорапи pl. m. Strümpfe
 мисля ich glaube
 сполучи-, сполучевамъ ich reussire,
 habe Erfolg, es gelingt
 прѣдприятие Unternehmung
 направи- thun
 колкото so viel

улови-, улавямъ ich ergreife
 хвана-, хващамъ ich ergreife
 за bei
 счупи-, счупвамъ brechen
 имамъ да ich möchte
 на mit
 отговарямъ ich antworte
 по-високо lauter
 толкова so viel
 шумъ Lärm
 за каквó wozu
 служи dient, ist
 благодаря ich danke
 както че wie wenn
 върви geht
 испрати-, испращамъ ich schicke
 zurück
 да правя ich soll thun

§ 31.

Fortsetzung.

1. Слънце свѣти. — 2. Говорите ли бѣлгарски? Разбѣрамъ
 всѣчко, нѣ не мógж добрѣ да се изрáзя. — 3. Кóлко врѣме се
 учите бѣлгарски? — 4. Говорéте полéка. — 5. Вíе говорите твѣрдѣ
 бѣрзо. — 6. Говорите катó родéнъ Бѣлгаринъ. — 7. Азъ се учъ
 сегá чéски. — 8. Мóжете ли да ми развáлите една тýрска лíра?
 — 9. Най-послѣ свíрили по óбщо желáние нарóдния бѣлгарский
 маршъ шумí Марíца. — 10. Азъ тѣрся новъ квартíръ. — 11. Хо-
 дíхте ли вчéра на расхóдка при Марíца? — 12. Ходíхъ, нѣ не
 ми се тамъ арéсваше, защóто íмаше тамъ мнóго хóра. — 13. Обí-
 чате ли да éздите на конь? — 14. Тíя áлеи правятъ отъ далечъ
 твѣрдѣ прíятно впечатлéние, осóбенно лíпи-тѣ мнóго хúбаво изглéж-
 датъ. — 15. Прѣзъ потóка вóди мálъкъ мостъ. — 16. Кой е товá
 напрáвилъ? — 17. Пúшите ли? — 18. Добрѣ че васъ намѣрихъ. —
 19. Той не обíжда нíто мухá-та. — 20. Съ каквó мógж да ви послúжжъ?
 — 21. Звѣнéте ако обíчате. — 22. Позволéте ми да ви попíтамъ.
 свѣти scheint
 рабѣрамъ ich verstehe
 изрáзи- ausdrücken
 полéка langsam
 бѣрзо schnell
 родéнъ geboren
 чéски čechisch, böhmisch
 развалí- wechseln
 тýрский türkisch

най-послѣ zuletzt
 свíря ich spiele
 по auf
 óбщий allgemein
 желáние Verlangen
 нарóдный Volks-, National-
 шумí es rauscht
 тѣрся ich suche
 ходихъ ich ging, ich war

арѣсва se es gefällt
обѣчамъ ich liebe, gern
ѣздя (на конѣ) ich reite
áлея Allee

отъ далѣчь von weitem
прѣятенъ angenehm
впечатлѣние Eindruck
осóбенно besonders
липа Linde

изглежда er sieht aus, er nimmt
sich aus

потóкъ Bach
мáлъкъ klein
мостъ Brücke
пушж ich rauche
обиди-, обиждамъ ich beleidige
нѣто nicht einmal
муха Fliege
послужи- dienen
звъни- läuten

ако обичате s'il vous plaît, ge-
fälligst

§ 32.

Fünfte Verbalclasse.

Die Infinitivstämme auf -a bilden die Präsensformen nach vier Mustern: вика- rufen, писа- schreiben, бра- nehmen, зea- gähnen.

1. викамъ, викай, вѣкахъ, вѣкаше;
2. пишж, пишешъ, пишатъ, пиши, пишете, пишахъ, пишеше;
3. берж, берешъ, берутъ, бери, берете, беряхъ;
4. зea, зeaешъ, зей, зeяхъ.

Den übrigen Formen liegen die Infinitivstämme zu Grunde:

1-Participium: викалъ, писалъ, бралъ, зeaлъ;

Passivparticipium: виканъ, писанъ, бранъ, (zeанъ);

Aorist: викахъ, писалхъ, брахъ, zeahъ.

Man sieht, dass das Präsens von пишж, берж, зea genau so geht wie bei несж, дигнж etc.

1. Ти не трѣба да бѣрешъ грѣжа за тѣе нѣща. — 2. Сѣлнце-то грѣе. — 3. Отъ двѣ злини трѣбува най-малка-та да се избере. — 4. Който избира, много пѣти зѣма най-лошево-то. — 5. Единъ се смѣе, другий плаче. — 6. Ваше-то перо пише по-добрѣ отъ мое-то. — 7. Можете ли да вѣрвате таквóзи нѣщо? — 8. Ческиятъ езѣкъ много прилѣча на полския. — 9. Слугѣня-та не е упрáла óще рѣзи-тѣ ми? — 10. Искá да ти пѣре сегá. — 11. Кой зе перó-то ми? Не мóгж да го кáжа. — 12. Товá дѣтѣ дѣре дрѣхи-тѣ си. — 13. Имамъ да ти кáжа нѣщо. — 14. Каквó ще ми кáжешъ? — 15. Кажѣ го сáмо на мѣне. — 16. Не кáзвай на брáта ми онуй коéто ти писáхъ. — 17. Не трѣба да кáзвашъ сѣчко коéто знáешъ. — 18. Кажѣ ми го на ухó-то. — 19. Каквó кáзвате? Кáзвахъ ви го съ удовóлствие, ако знáяхъ. — 20. Ако кáжахъ инáче, щѣхъ да лѣжж. — 21. Пишѣте му товá. — 22. Покажѣ ми туй, коéто си писáлъ. — 23. Трѣба да пишете óще веднáжж (веднáжь). — 24. Каквó да кáжа за товá? — 25. Нѣкой рýсски списáтель не е познáвалъ рýсский езѣкъ такá добрѣ и не е владѣялъ съ нѣго такá мáсторски кáто Тургѣневъ.

Lesestück.

Erzählt von Stojan Bochorov.

Веднажъ прѣсти-тѣ се наканили да едаты и палеца имъ казалъ: Хайде, братя, да едемъ! Показалеца казалъ: Що да едемъ? Срѣдния рекълъ: Щото далъ Господъ. Помалкия рекълъ: Хайде да крадемъ! Наймалкия рекълъ (рекалъ): Азъ ще обады! Други-тѣ му казали: Мълчи, кутре, непорасълъ, на майка си вода още недонесълъ.

берж грижа sich kümmern
за тѣе нѣща um die Dinge

грѣя wärmen

злила Uebel

изберж, избѣрамъ wählen

много пѣти vielmal, oft

плачж weinen

вѣрвамъ glauben

прилѣча ähnlich sein, nahe-
kommen

уперж, упирамъ waschen

кажж, кажешъ, казвамъ (aus ка-
зувамъ) sagen

держ, дралъ reißen

на ухо-то ins Ohr

удовѣлствие Vergnügen

иначе anders

лъжж, лъгалъ lügen

покажж, показалъ zeigen

веднѣжж einmal

да кажж dass ich sage, soll ich
sagen

за това davon, dazu

никой kein

списатель Schriftsteller

владѣя съ (= съсъ) beherrschen

масторски meisterhaft

пърстъ Finger

накани- se sich anschicken

да едаты zu essen

палець Daumen

хайде wohlan

показалець Zeigefinger

що да едемъ was sollen wir essen

срѣдний der mittlere

рекълъ sagte

щото was (relativ)

Господъ der Herr

помалкий der kleinere

хайде да крадемъ lasst uns stehlen

обади-, обаждамъ (aus obadjam)
angeben

кутре, кутрѣо der kleine Finger

непорасълъ bist nicht gewachsen

недонесълъ hast nicht gebracht

(Reimspruch)

§ 33.

Zusammengesetzte Verbalformen.

1. Der Infinitiv. Не може да каже er kann nicht sagen; немогли да го намѣрятъ sie konnten es nicht finden. Ich habe es sagen hören азъ го чухъ да го казватъ; haben Sie ihn nicht singen hören? не го ли чухте да пѣе?

2. Aus eben dieser Construction ging das Futurum hervor; aus щж да бждж = ich will sein, entstand das (bestimmte) Futurum: ще бждж oder ще съмъ. Азъ ще го кѹпя ich werde es kaufen. Ще ли му го кажете? Werden Sie es ihm sagen? Man merke zugleich die Wortstellung му го, deutsch es ihm.

Das unbestimmte Futurum (Verbalstamm und щж: бѣ-щж) ist ziemlich selten. Учѣи си момчѣ-то да четѣ lehre dein Kind lesen; ѹчи щж ich werde es lehren.

3. Das Futurum exactum ich werde geschrieben haben lautet ще бѣдѣ писалъ, ще бѣдешъ писалъ, ще бѣде писалъ u. s. w. oder ще съмъ писалъ, ще си писалъ, ще е писалъ u. s. w. Die erstere Form ist der deutschen analog.

In abhängigen Sätzen (nach Conjunctionen u. s. w.) wird das Hilfswort ще ausgelassen: ако бѣде ми ушилъ дрѣха-та, да я зѣмешъ wenn er mein Kleid gemacht (genäht) haben wird, so nimm es.

Im Deutschen wird die schleppende Form des Futurum exactum meist vermieden. Statt zu sagen: Sobald dieser Zweck erreicht worden sein wird, werden alle diese Uebelstände beseitigt sein, sagt man kürzer: Sobald dieser Zweck erreicht ist, werden —. Dasselbe geschieht in bulgarischen Nebensätzen: и като го намѣрите, извѣстете ми und wenn ihr es findet, so saget mir's (Matth. 2, 8). Das Verbum (намѣрите) muss natürlich perfectiv sein.

4. Der Imperativ. Die erste und die dritte Person des Imperativ sind umschrieben; auch die zweite Person kann umschrieben werden: да зѣмешъ nimm.

1. да четѣ, да четѣмъ ich will lesen, wir wollen lesen, lasst uns lesen.

3. да четѣ, да четѣтъ er mag lesen, sie mögen lesen.

Der negative Imperativ kann auch mit не дѣй (thú nicht), не дѣйте (thut nicht) und dem Verbalstamm umschrieben werden:

не дѣй писа = не пиши

не дѣйте писа = не пишете.

Der negative Imperativ wird in der Regel von imperfectiven Verben gebildet. Auch beim positiven Imperativ ist die Wahl der Verbalform nicht immer gleichgiltig, vgl. продай verkaufe (dieses, diesmal) und продавай verkaufe (weiter, fortwährend).

Das deutsche sollen hat bekanntlich imperativischen Sinn (du sollst nicht stehlen); daher wird es durch den umschriebenen Imperativ ausgedrückt: woher soll ich das wissen? Отдѣ да го знамъ? Wie soll ich ihn nicht kennen? Какъ да го не познавамъ? Was beginnen? Какво да сторя (направя)? Was sollen wir thun? Какво да направимъ?

5. Das 1-Particip hat imperativen Sinn: убилъ го Господь = Богъ да го убие! Der Herr möge ihn tödten! Verg. die deutsche Construction: aufgeschaut! abgetreten!

Ausserdem bildet es das Perfectum (билъ съмъ), das Plusquamperfectum und das Futurum exactum.

Das Plusquamperfectum (die Vorvergangenheit) setzt sich zusammen aus бѣхъ und aus dem 1-Particip: азъ бѣхъ далъ ich hatte gegeben.

Man declinire: азъ бѣхъ продалъ ich hatte verkauft, ти бѣше продалъ.

Beispiele: Азъ се познавахъ добръ съ него. Бѣхме се срѣщнали най-напрѣдъ въ Брайла. Ich kannte ihn wohl. Wir hatten

einander zuerst in Braila getroffen (sind einander begegnet). Това се му бѣше случило веднажъ dies war ihm einmal begegnet. Бѣхх се учили на едѣнъ занаятъ sie hatten ein Handwerk gelernt.

Aus dem Beispiele: бѣхх се срѣщнали ersieht man, dass Reflexiva im Plural auch reciprok (wechselseitig) verwendet werden: ich begegnete ihm, er begegnete mir.

6. Das Plusquamperfectum mit бихх fungirt gewöhnlich als Conjunctiv: Съ такѣвъ елемѣнтъ тѣ бихх направили чудеса mit einem solchen Elemente hätten sie Wunder gewirkt.

§ 34.

Syntaktisches.

Die Rection, d. i. die Art der Verbindung eines Zeitwortes oder eines Nomen mit einem abhängigen Casus kann hier nur berührt werden. Nicht selten weicht die bulgarische Rection von der deutschen ab. Wir construiren das Verbum fürchten mit dem Accusativ: Niemand fürchtete ihn. Das Bulgarische hat hier den Dativ des Pronomens, sonst die Präposition отъ: Нѣкой му се не боеше. Das Adjectiv voll verbindet sich im Bulgarischen mit der Präposition съ: минута пълна съ опасностъ ein Augenblick voller Gefahr (eigentlich angefüllt mit Gefahr). Das Verb begegnen regiert den Accusativ u. s. w.

Besondere Beachtung verdienen auch die folgenden Eigen thümlichkeiten.

In der Verbindung: Die Eroberung von Mexico, nennen wir den Genitiv von Mexico den objectiven Genitiv, weil Mexico im activen Satze als Object erscheint: Man eroberte Mexico, Mexico wurde erobert. Solche objective Genitive werden bulgarisch durch Accusative gegeben; z. B.: die Verherrlichung der Natur величание-то прирѣдата, Verkauf von Wein, Weinverkauf продажба вино, Niederlage gemischter Waare, Gemischtwaarenniederlage складъ смѣсена стока, das Behandeln der Kranken лѣкувание-то болни-тѣ, Ochsendiebstahl кражда-та волове; ковчежници-тѣ трѣба да сж вѣщи въ броѣние-то парѣ-тѣ die Cassiere müssen im Geldzählen erfahren sein.

Im Satze: Die Eroberungen Alexanders des Grossen, heisst der Genitiv Alexanders des Grossen der subjective Genitiv, weil er im activen Satze als Subject auftritt: Alexander eroberte. Diese Genitive bleiben es auch im Bulgarischen; z. B.: die Einladung unserer Freunde (wenn unsere Freunde uns eingeladen haben) покана-та на наши-тѣ приятели.

Mengebezeichnungen, wie Meter, Liter, Glas, werden wie im Deutschen construiert: Glas Wein чаша вино, Laib Brot пита хлѣбъ, viel Volk много народъ.

Abweichungen von diesen Regeln sind nicht häufig: побѣдитель на Обри Besieger der Avaren (obj. Gen.), страшна масса отъ хѣра furchtbare Menschenmasse.

Unpersönliche Verba und Worte verbinden sich mit dem Accusativ: *има го*, wörtlich: es gibt ihn, er ist, *никого нѣмаше* niemand war, *это го* hier ist er, *на ме* hier bin ich.

Das Particip der Gegenwart (lobend) und das Particip der Vergangenheit (gelobt habend) sind dem Bulgarischen abhanden gekommen. Beide können durch das I-Particip vertreten werden: *статуя-та на Зевеса имала видъ на почтенъ мъжъ, сѣдналъ на прѣстолъ съ скиптръ въ рѣка* die Statue des Zeus hatte das Aussehen eines ehrwürdigen Mannes, welcher mit einem Scepter in der Hand auf einem Throne sass (*сѣдналъ* = sitzend, welcher sass). *Ние си отдъхнахме като плаватели, прѣтърпѣли кораблекрушение* wir athmeten auf wie Schiffer, welche einen Schiffbruch überstanden haben (*прѣтърпѣлъ* = überstanden habend, welcher überstanden hat).

Meist jedoch wird das Particip der Gegenwart mittelst eines Satzes mit *като* = indem umschrieben. Auch Adverbia auf *-ешкомъ* (*смѣешкомъ* lachend, *плачешкомъ* weinend) können es ersetzen. *Тя викаше като си отриваше сълзи-тъ* sie rief, indem sie sich die Thränen trocknete (abwischte). *Захванъ плачешкомъ да го пита* weinend fing sie an, ihn zu fragen.

Daneben liest man nicht selten russische Participialformen: *говорящій* sprechend, *подновившій се*, wörtlich: der sich erneuert habende.

Verbalsubstantiva (tragen, das Tragen = *ношение*) werden meist vom Präsens (also von imperfectiven Formen) gebildet. Zu *прѣмина* er ging hinüber, *прѣминувамъ* ich gehe hinüber, bildet man das Verbalsubstantiv *прѣминувание* der Uebergang (*презъ Дунава* über die Donau). Zu *обѣси* er henkte, *обѣсвамъ* ich henke, gehört *обѣсване* das Henken. Aehnlichen Bildungen begegnen wir im Deutschen. Das Verbalsubstantiv das Schiessen lehnt sich an die Präsensform *ich schiesse* an, nicht etwa an die Ablautsformen *ich schoss*, *ich habe geschossen*.

Lesestück.

Aus der Monatsschrift *Зорá* 1885, 1. Heft *).

Отци и дѣти раздѣлихъ руската публика на два лагера. Едниѣ обси́пвахъ съ хвалби́ новото произведение на Тургенева, а другиѣ си́нехъ всевъзможни нападения́ както възъ романа́ тъй и възъ списателя. Тургеневъ бѣше въспроизвѣлъ въ тоя романъ единъ новъ типъ, който и кръсти́ съ името, коѣто му остана́. Той да́де пра́во гра́жданство на името нихили́стъ. Заслужва да приве́демъ онѣя рѣдове отъ романъ́тъ, въ които се произнесе́ за пѣрви пѣтъ това́ име. Геройтъ на романа́ е нихили́стъ Базаровъ.

Що е Базаровъ? пита́ единъ отъ прѣдста́вителитѣ на ста́рото поколе́ние.

*) Die Orthographie des Originals ist genau wiedergegeben.

Искашъ да знаешъ? отговаря синъ му, който е напоенъ отъ идѣитѣ на Базарова. Той е нихилистъ.

Що казвашъ?

Казвамъ, че е нихилистъ.

Нихилистъ. Ахъ, да, това име до колкото знаѣхъ, произлиза отъ латинското nihil; значи чловѣкъ, който не приема нищо.

Кажѣ, по-право, прибавя другъ прѣдставитель на старото поколение, който не уважава нищо.

То е сжщето.

Не, не е сжщето. Нихилистъ е онзи, който не се прѣкланя прѣдъ нѣкой авторитѣтъ, който не приема нѣкое начало за неоспоримо, колкото и това начало да се уважава.

Отци и дѣти (russ.) Väter und Söhne

да приведѣмъ dass wir anführen
редъ Zeile

раздѣли er theilte

произнесе er sprach aus

публика Publicum

за първи пътъ zum erstenmal

лагеръ Lager

герой Held

обсипвамъ überhäufen

прѣдставитель Repräsentant

хвалба Lob

поколение Geschlecht

произведѣние Schöpfung

напоенъ getränkt, erfüllt

сипувамъ streuen, schleudern

до колкото so viel

всѣвъзможенъ aller mögliche

произлиза kommt

нападѣние Anfall, Angriff

значи bezeichnet

како — тъй и wie — so

приемамъ anerkennen

възъ gegen

по-право vielmehr

възпроизвѣлъ er hat hervorgebracht

прибавямъ hinzufügen

крѣсти taufte

уважавамъ achten

остана blieb

сжщето dasselbe

право гражданство Bürgerrecht

прѣкланямъ se sich beugen

заслужвамъ ich verdiene

начало Princip

колкото и да wie sehr auch

§ 35.

Präpositionen.

Die bulgarischen Präpositionen verbinden sich mit dem Accusativ: безъ причина ohne Ursache. Daraus folgt, dass im Bulgarischen der Ort (wo?) und die Richtung (wohin?) nicht unterschieden werden. Er hält es in der Hand (въ ржкѣ-та), er gab es mir in die Hand (въ ржкѣ-та).

Einige Präpositionen (около um, срѣща gegenüber, помежду unter etc.) verbinden sich mit dem Dativ des Pronomens: насрѣща ви euch gegenüber, помежду си unter sich, отзѣди му hinter ihm; dagegen: съ тебе mit dir etc.

Die vorzüglichsten Präpositionen sind etwa die folgenden: безъ ohne: безъ мене, тебе etc.

Въ (въвъ) in: въ градъ in der Stadt, in die Stadt. Дунавъ се влива въ Черно море die Donau ergiesst sich ins Schwarze Meer.

Възъ neben: сѣднѣте възъ мене setzen Sie sich neben mich. Кѣща-та ни е възъ чѣркова-та unser Haus ist neben der Kirche.

До bis: отъ начало до конецъ vom Anfang bis Ende. Отъ глава-та до крака vom Kopfe bis zu den Füßen. Bei: стоѣше до врата-та er stand an der Thür. Бѣхме близо до Кюстенджѣ, дрѣвний Тóми wir waren nahe bei K., dem alten Tomi.

За für: даватъ ми конъ за магаре man gibt mir ein Pferd für einen Esel. Той живѣе за себе си er lebt für sich. Товá е за васъ das ist für Sie. Колá за скотове Viehwagen. Nach: утрѣ тѣргва францýзскиятъ параходъ за Галáцъ morgen geht der französische Dampfer nach Galatz ab. Азъ тѣргнахъ за Букурѣщъ съ желѣзница-та ich bin mit der Eisenbahn nach Bukurešt abgereist. Защо weshalb, за товá deshalb. Mit за wechselt върху (über): върху кое worüber (soll ich reden). За което щешъ.

Задъ hinter: той се скри задъ врата-та er hat sich hinter die Thür versteckt.

Изъ aus: викоуе страшни се издигахъ изъ тълпá-та grosses Geschrei erhob sich aus dem Volkshaufen. Oft bezeichnet изъ den Ort: Той тършуваше изъ джобóве-тѣ ми er suchte in meinen Taschen. Ние се върнахме изъ едѣнъ други пѣтъ wir sind auf einem anderen Wege zurückgekehrt. Изъ улици-тѣ auf den Gassen, изъ пѣтя auf dem Wege, unterwegs.

Къмъ zu: той се обърна къмъ мене er wendete sich zu mir. Азъ се обръщамъ къмъ васъ ich wende mich an Sie. Къмъ мóста zur Brücke. Отъ югъ къмъ сѣверъ von Süden gegen Norden. Aehnliche Bedeutung hat das Adverb кждѣ (wo, wohin): кждѣ брѣгове-тѣ bei (an) den Ufern; кждѣ мóста zur Brücke, gegen die Brücke zu. Кждѣ плáднѣ gegen Mittag.

Между zwischen, unter: между товá inzwisohen; между тѣхъ unter ihnen.

На auf: книга-та лежи на столъ-тъ das Buch liegt auf dem Stuhle. Излѣзохме на улица-та wir gingen auf die Gasse hinaus. На края на мóста am Ende der Brücke.

Надъ über: надъ Шýменъ.

Намѣсто anstatt: намѣсто баща ми anstatt meines Vaters.

О an: краища-та на саби-тѣ се бѣлскахъ о стѣпáла-та, wörtlich: die Enden der Säbel stiessen an die Stufen (der Treppe) an.

Около um, mit dem Dativ des Pronomens. Gegen: óколо петдесѣтъ душъ Тýрци gegen 50 Türken.

Освѣнь ausser: едѣнъ е Богъ и нѣма другъ освѣнь него.

Отъ aus, von: той пие отъ еднá голѣма чáша er trinkt aus einem grossen Glase. Азъ идж отъ домá ich komme vom Hause. Ние ще ви чáкаме отъ шесъ до óсемъ часа. Отъ край до край von einem

Ende zum andern. Азъ прѣмѣрахъ отъ болестъ ich hätte vor Schmerz sterben mögen.

По: той слиза по стълба-та, wörtlich: er geht hinab auf der Treppe, er steigt die Treppe hinab. По тозъ дъждъ bei diesem Regen. По име-то dem Namen nach. По тая причина aus diesem Grunde.

Подъ unter: подъ мѣшца-та unter dem Arme; подъ команда-та.

Подѣръ und слѣдъ nach: подѣръ смъртъ-та, слѣдъ една година nach einem Jahre.

Покрай (am Rande), край längs: покрай рѣка-та може да се иде man kann längs des Flusses hingehen.

При zu: доведете го при мене führet ihn her zu mir. Bei: при пътя am Wege, село-то при рѣка-та. При устие-то (Mündung) на Дунава при Сѹлина. При първо-то виждание на Дунава.

Противъ gegen: негодование-то е страшно противъ него die Erbitterung gegen ihn ist furchtbar.

Прѣдѣ, прѣдъ vor: Туй го рече тя прѣдъ по-много одъ десетъ дѹши sie hat es vor mehr als zehn Personen (Seelen) gesagt. Прѣдѣ двѣ години vor zwei Jahren. Прѣдѣ двѣ минути.

Прѣзъ über: прѣзъ Дунавъ-тъ. Чрезъ durch.

Споредъ nach: споредъ вкусъ-тъ nach dem Geschmacke (im ästhetischen Sinne). Споредъ закона nach dem Gesetze.

Срѣдъ, всрѣдъ mitten in.

Срѣща gegenüber.

Съ mit: почти съмъ съ (съсъ) това съгласенъ ich bin damit fast einverstanden. Не ще ли да си зѣмете кнѣги-тъ съ сеѹе си nehmen Sie Ihre Bücher nicht mit sich? Война съ Тѹрция. Азъ съ двѣма ѹще ученици отъ медицинско-то училище.

У bei, in: той отѣде у градъ-тъ er ist in die Stadt gegangen.

Doppelpräpositionen. Beispiele: откъмъ Срѣдня гора, wörtlich: von bei Srednja gora, d. h. in der Richtung von Srednja gora. Откъмъ сполучливостъ-та на прѣвода hinsichtlich der Gediegenheit der Uebersetzung. Тършѹвахъ изъ подъ дрѣхи-тъ ми man suchte in meinen Kleidern (wörtlich: in unter). Извънъ града ausserhalb der Stadt.

Auch moderne Präpositionen finden wir im Bulgarischen wieder, z. B. dank (благодарение) seiner Bemühung, seitens отъ страна на.

Lesestück (Lucas, 15).

(In erneuter Orthographie.)

Нѣкой си человекъ имаше двѣма сѣнове. И по-младий-тъ отъ тѣхъ рече на баща си: Отче, дай ми дѣлъ-тъ който ми се пада отъ имѣние-то. И раздѣли имъ имѹтъ-тъ си. И слѣдъ малко дни, по-младий-тъ синъ събра си всѣчко-то, и отѣде въ странѣ далѣчна, и тамъ распилѣ имѣние-то си съ разблѹдно-то си живѣяние. И като иждивѣ всѣчко, станѣ голѣмъ гладъ въ онази странѣ, и той начнѣ

да е въ оскѣдностъ. И отиде та се приста́ви е́дному́ отъ гражда́ни-
тѣ на она́зи страна́, ко́йто го провѣди на полѣта-та си да пасе́
сви́ние. И жела́яше да напѣлни тѣрбу́хъ-тѣ си отъ ро́шкови-тѣ,
ко́йто ядѣхъ сви́ние-тѣ; и ни́кой му не да́ваше. И катѣ дойде́ на
се́бе си, рече́: На ко́лко нае́мници ба́щини ми изоста́ва хлѣ́бъ, и
пакъ азъ мржъ отъ гладъ. Ще ста́нж да ѝдъ при баща́ си и ще му
ре́кж: Оче, съгрѣ́шихъ на небе́-то и прѣ́дъ те́бе, и не съ́мъ вече́
досто́инъ да се наре́кж твой си́нъ; сторѣ́ ме кактѣ е́дногѣ отъ нае́м-
ници-тѣ си. И ста́нж та дойде́ при баща́ си. И кога́то бѣ́ далѣ́чь
о́ще, видѣ́ го баща́ му, и сми́ли се, и за́втече се, и нападнѣ́ на
вратѣ́-тѣ му, и го цѣ́лунѣ́. Рече́ му си́нъ му: Оче, съгрѣ́шихъ на
небе́-то и прѣ́дъ те́бе, и не съ́мъ вече́ досто́инъ да се наре́кж твой
си́нъ. И рече́ баща́ му на слугѣ́-тѣ си: Изне́сте вѣ́нъ на́й-добра-та
прѣ́мѣ́на, и облѣ́чете го, и да́йте пѣ́рстенъ на ржа́-та му и обу́ща
на нозѣ́-тѣ му; и дока́райте х́ранено-то теле́ та го зако́лете, да
ядѣ́мъ и да се весе́лимъ, за́щѣто то́йзи ми си́нъ мѣ́ртвъ бѣ́ и оживѣ́,
загѣ́нжлъ бѣ́ и на́мѣри се. И на́чнѣхъ да се весе́лятъ.

отче	Vocativ zu	отецъ	Vater	изоста́ва	Ueberfluss haben
дѣ́ль	Theil			съгрѣ́шихъ	ich habe gesündigt
пада	zukommt			досто́инъ	würdig
имѣ́ние	} Habe			нарекж,	нари́чамъ nennen
имѣ́тъ				сторѣ́	make
сѣ́бра	sammelte			сми́ли се	erbarmte sich
страна́	Gegend, Land			за́втече се	er lief
далеченъ	fern			нападнѣ́	fiel
распи́лъ,	распи́лявамъ	vergeuden		вратѣ́	Hals
разблуденъ	verschwenderisch			цѣ́лунѣ́	küsste
живѣ́яние	Leben			прѣ́мѣ́на	Kleid
иждивѣ́	verzehrte			пѣ́рстенъ	Ring
оскѣ́дностъ	f. Armuth			нога	Fuss, нозѣ́ Füsse
приста́ви се	hängte sich an			дока́рай	bring
гражда́нинъ	Bürger			х́раненъ	gemästet
пасжъ,	пасешъ	hüten		теле́	Kalb
тѣрбу́хъ	Bauch			зако́ли	schlachte
ро́шкови	Johannisbrot (bei Bo-			весе́ля се	vergnügt sein
	gorov: Treber)			ожи́вѣ́	lebte auf, wurde lebendig
нае́мникъ	Tagelöhner			загѣ́нжлъ бѣ́	war verloren

§ 36.

Adverbia.

Die Adverbia des Ortes bezeichnen zugleich die Richtung:
къ́дѣ wo? wohin? тѣ́ка hier, hieher: ела́те тѣ́ка kommen Sie her!

Präpositionen in Verbindung mit Adverbien ermöglichen eine
genauere Bezeichnung des Ortes und der Zeit. Wo haben Sie das
gekauft? kann übersetzt werden durch отъ гдѣ́ (von wo, woher)

oder гдѣ сте купили това? Die Zeitadverbia wann, lange heissen отъ кога (seit wann) und до кога (bis wann), отъ давна (seit lange): Ich bin schon lange fertig азъ съмъ вече отъ давна готовъ. Sind Sie schon lange hier? отъ давна ли сте вече тѹка? Statt кждѣ wohin, kann man auch за кждѣ sagen, vgl. за Цариградъ nach Constantinopel. Hieher heisst auch до тѹка, отъ заранѣта heute früh, дѳвечера heute abends, u. s. w.

Die Präposition на bildet zahllose Adverbia: Той си отиде на право (oder право) у домá er ging geraden Weges nach Hause. Найстина wahrlich, нарѳчно mit Fleiss, absichtlich, на крáтко, насънъ im Traume, на кѹпове haufenweise, на облакъ wie eine Wolke.

Die Bildung der Adverbia aus Adjectiven und die Comparation sind uns bereits bekannt: хѹбаво schön, добрѳ gut, лошево schlecht, бѣлгарски.

Mehrere Adverbia sind doppelförmig: добрѳ und добръ, зло und злѣ schlecht, бързо und бърже schnell.

Comparation: Близѳ nahe, по-близо näher, най-близо am nächsten; добръ, по-добръ, най-добръ; далѣко weit, по-далеко, най-далеко.

Die Aufzählung der Adverbia muss dem Wörterbuch überlassen werden.

§ 37.

Conjunctionen.

Die Conjunctionen sollten in einer praktischen Grammatik recht eingehend behandelt werden; sie sind so recht eigentlich der Kitt des Satzes und der Rede. Z. B.: Ich weiss es nicht, aber ich glaube, dass. Helfen Sie mir, sonst bin ich verloren помогнете ми, защото (denn) иначе (sonst) съмъ изгѹбенъ.

Man theilt die Bindewörter ein in beiordnende (ich und du) und in unterordnende (ich weiss, dass er kommt).

Wir wollen die vorzüglichsten deutschen Bindewörter in alphabetischer Folge anführen und an Sätzen illustriren.

1. aber а, áла, ама, ами, нъ (но), обаче: áла азъ тогáва не мисляхъ такá aber damals dachte ich nicht so. Ама ако ни хванатъ? aber wenn sie uns fangen? До сега азъ се учахъ небръжно, нъ обѣщавамъ се да бждж за напръдъ по-прилеженъ ich habe bisher nachlässig gelernt, aber ich verspreche, dass ich künftig fleissiger sein werde. А азъ íмамъ съвсѣмъ дръга, скрѳмна цѣль aber ich habe ein ganz anderes, bescheidenes Ziel.

2. als като, кога: Това като видѣ, мина къмъ als er dies sah, ging er zu. Кога минувахж покрай кърчма-та als sie an dem Wirthshaus vorbeigingen. Когáто съгледяхж да приближаватъ колá, всѣчки

спрѣхх рѣбота-та си als sie sahen, dass ein Wagen herannahe, hielten sie alle in ihrer Arbeit inne.

3. als ob като че: нѣкой се приближи до стая-та му, като че искаше да влѣзе jemand kam in die Nähe seines Zimmers, als ob er eintreten wollte.

4. bald — bald то — то, ту — ту: кочия-та се дръскаше непрѣ-стйно ту на една ту на друга страна die Kutsche stiess fortwährend bald nach der einen, bald nach der anderen Seite.

5. bevor, ehe прѣдї да, догдѣто: Той прѣдї да го (тескерѣ-то) отвори, попита: За кждѣ? Bevor er ihn (den Passeport) ffnete, fragte er: Wohin? Умний човѣкъ не говори догдѣто не си прѣтегли добрѣ думи-тѣ си ein vernünftiger Mensch spricht nicht, bevor er seine Worte wohl erwogen.

6. bis догдѣто: догдѣто се вѣрне bis er zurückkommt.

7. да пощѣ: Пощѣ за него нищо нѣма писано да über ihn nichts geschrieben ist (nichts Geschriebenes vorhanden ist).

8. damit, um zu да, за да: Не говоря за да се хваля, (а) исказвамъ истина-та ich rede nicht, um mich zu loben, ich sage die Wahrheit.

9. dass че, да: Надѣвамъ се че ще ви видж утрѣ ich hoffe, dass ich Sie morgen sehe (Sie morgen zu sehen). Каквѣ ищете да се направї? Was wollen Sie, dass man thun soll? Не вѣрвамъ нарочно да го е направилъ това ich glaube nicht, dass er es mit Fleiss gethan hätte. Азъ утвърдѣвамъ че туй е истина ich behaupte, dass es wahr ist. — seit: Нѣма по-много отъ три дни отъ какъ съмъ дошълъ тукана es sind nicht mehr als drei Tage, dass ich hier angekommen bin. Кѣлко време има, отъ като е излѣзълъ? Wie lange ist es, dass er ausgegangen ist?

10. denn защото: Блажени гонѣни-тѣ зарадї правда-та, защото е тѣхно царство небесно selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr (Luther).

11. ehe прѣдъ да: Азъ ставамъ сѣкога прѣдъ да истечѣ сѣлнце-то ich stehe immer auf, ehe die Sonne aufgeht.

12. entweder — oder или — или.

13. folglich, also: слѣдователно, ще каже.

14. indem като.

15. je — desto: кѣлкото — толкова: кѣлкото по-много спя, толкова по-много искамъ да спя.

16. nachdem като.

17. nicht nur — sondern auch не туку (токо) — нѣ и: Човѣкъ се ражда на този свѣтъ не туку за себе си, нѣ и за ближни-тѣ си der Mensch wird nicht allein für sich, sondern auch für seine Nächsten geboren.

18. ob ли, дали: Тѣ го питахъ не иде ли отъ — sie fragten ihn, ob er nicht von — komme. Той се питаше дали не е добрѣ да — er fragte, ob es nicht gut sei, dass —.

19. ob — oder дали — или: Азъ се колебáяхъ и мисляхъ че да му кáжж ли или не йстина-та ich schwankte und dachte nach, ob ich ihm die Wahrheit sagen soll oder nicht.

20. obwohl макаръ че, макаръ и да: Макаръ и да прие (българский-тъ народъ) име-то си отъ една малка чюдска орда, той ни най-малко не ведé родъ-тъ си отъ нея а е потомъкъ на онѣзи многобройни Славéне, които въ 6. и 7. вѣкъ напълнихъ балканский полуостровъ obwohl das bulgarische Volk seinen Namen einer kleinen finnischen Horde entlehnte, so leitet es seine Abstammung keineswegs von ihr ab, sondern ist der Nachkomme jener zahlreichen Slaven, welche im 6. und 7. Jahrhundert die Balkanhalbinsel angefüllt haben.

21. oder или.

22. ohne zu безъ да: безъ да пита тѣхъ ohne sie zu fragen.

23. sei es dass — oder dass било че — било че: Било че ме взехъ за Търчинъ, било че имъ туй привлече внимáние-то, тѣ отминахъ бържѣ sei es dass sie mich für einen Türken hielten, oder dass dieses ihre Aufmerksamkeit anzog, gingen sie rasch fort.

24. seit откакто: има три часа, откакто съмъ станжлъ es sind drei Stunden, seit ich aufgestanden bin.

25. sobald щомъ: Щомъ се умиеете, залавяйте се за работа sobald Sie sich gewaschen haben, gehen Sie an die Arbeit.

26. sondern нъ, но: Не искамъ похвала, нъ искамъ правда ich will kein Lob, sondern Wahrheit.

27. sonst иначе.

28. soweit до колкото: До колкото е намъ извѣстно, нито една книга новобългарска не се е печатала до прѣди година 1806 soweit uns bekannt ist, wurde vor 1806 kein neubulgarisches Buch gedruckt (aus: Книгописъ на новобългарската книжнина 1806—1870. Събралъ Јос. Конст. Лиречекъ. Виена, 1872).

29. sowohl — als auch както — тѣй и.

30. statt zu вмѣсто да: Вмѣсто да го (камъкъ-тъ) прѣскокна, стъпи на него statt ihn (den Stein) zu überspringen, stieg er hinauf.

31. und и, та: Четмó и писмó той училъ въ рóдно-то свóе село lesen und schreiben lernte er in seinem Heimatsdorfe.

32. weder — noch нито — нито.

33. weil защото, задѣто: Азъ не могъ (можа) по-много да чакамъ, защото найстина е твѣрдѣ късно ich kann nicht länger warten, weil es wirklich sehr spät ist.

34. wenn, falls ако, wenn auch ако и, wenn aber ако ли: Ако я попита нѣкой за него, да каже че е отишълъ wenn sie jemand nach ihm fragen sollte, so möge sie sagen, dass er fortgegangen ist. Ако и да е бѣденъ, нъ е — wenn er auch arm ist, so —

Wenn = wann: Не се мѣси въ общи рáботи, когато не ги разбирашъ mische dich nicht in öffentliche Angelegenheiten, wenn du sie nicht verstehst.

35. zwar найстина (eigentlich in der That, vergleiche althochdeutsch zi wâru in Wahrheit).

Lesestück.

Aus: Българска История*) von Konst. Jireček.

Симеоновий приѣмникъ (царь Петръ) не бѣше ни войникъ, ни политикъ, нѣ миренъ, кроткъ и миролюбивъ човѣкъ, неспособенъ да продължава почнжто-то отъ баща му дѣло; въ жили-тѣ му, така да се каже, течеше друга кръвъ. Въ история-та Симеонъ си спечели мѣсто въ редъ-тѣ на основатели-тѣ на силни царства, а Петръ — между светци-тѣ и пустинници-тѣ. При Симеона Българе-тѣ насмалко остана да зематъ Цариградъ; при Пѣтра се почна подчинение-то на България подъ Византийци-тѣ. Петръ, когото ржководеше дѣдо му Сурсувулъ, не стоеше на чело на народъ-тѣ, а бѣше орѣдие на една партия. Оскърбени-тѣ му братя се възбунтуваха противъ него, като повѣдоха войни-тѣ отъ Симеонова-та школа. Книжнина-та дойдѣ въ упадкъ а ново-то религиозно учение, като се размѣси съ туземни-тѣ езически елементи, внесе незадоволство въ срѣда-та на народъ-тѣ. Както въобщѣ у Славяне-тѣ, така и тукъ, политическо-то величие, свѣрзано съ извѣстно лице, бързо се прѣкратаваше съ смъртъ-та на това лице. Такъво нѣщо се случи послѣ Сама, послѣ Светополка, послѣ Асѣна II, послѣ Стефана Душана и послѣ Твърдка въ Босна.

Петръ 927—968
приѣмникъ Nachfolger
миренъ still
кроткъ mild
миролюбивъ friedliebend
неспособенъ unfähig
почнжтъ begonnen
дѣло Werk
жила Ader
такá да се каже so zu sagen
редъ Reihe
основателъ Gründer
царство Reich
светецъ Heiliger
пустинникъ Einsiedler
при Сим. unter S.
насмалко остана fehlte wenig, dass
подчинение Unterwerfung

ржководи- leiten
на чело an der Spitze
орѣдие Werkzeug
оскърбенъ gekränkt
възбунтува se empörte sich
книжнина Literatur
упадкъ Verfall
учение Lehre
размѣси se vermischte sich
туземецъ einheimisch
езический heidnisch
внесе trug hinein
незадоволство Unzufriedenheit
въобщѣ überhaupt
величие Grösse
извѣстенъ ein
лице Person
прѣкратава se geht verloren

*) Diese bulgarische Uebersetzung wird dem böhmischen Original nicht immer gerecht.

§ 38.

Schlussbemerkungen.

1. Der bulgarische Accent.

Der bulgarische Accent ist nach den verschiedenen Dialecten verschieden. In der einen Gegend (im Osten) sagt man перо, мѣсо, Иванъ, in der anderen (in Makedonien) dagegen пѣро, мѣсо, Иванъ. Man sieht, dass das Makedonische den Accent um eine Silbe nach dem Wortanfang verschoben hat.

Den Accent nach Regeln zu lernen, wäre unbequem und unpraktisch. Vorläufig genügt es, ein jedes Wort zugleich mit seiner Betonung zu memoriren.

Dass sich die bulgarische Betonung festen Gesetzen fügt, mag an einigen Beispielen gezeigt werden.

Die Substantiva auf -аръ betonen diese Endsilbe: другаръ der Gefährte, воденичаръ der Müller, господаръ der Herr, ботушаръ der Schuster. Im Serbischen ist das Suffix ap lang.

Auch türkische Lehnwörter betonen meist den Auslaut: агá Herr, пашá Pascha, Осмáнъ, пердѣ Vorhang, табáкъ Bogen (Papier, auch листъ), бакъръ Kupfer.

Einsilbige Masculina, wie рогъ Horn, кракъ Fuss, вълкъ Wolf, betonen in der Regel den Artikel: рогѣтъ, кракѣтъ, вълкѣтъ.

Neutra, wie мѣсто Ort, гнѣздо Nest, сѣло Dorf, сѣлце Dörfchen, огледáло Spiegel etc., betonen im Plural den Auslaut: мѣстá, гнѣздá, селá, селцá, огледалá.

In einzelnen Fällen dient der Accent der Bedeutungsdifferentirung (vgl. Augúst — Aúgust): вáша die Weide, пашá Pascha, вълна Wolle, вълнá Woge, чува́лъ er hörte, чува́лъ Beutel, пáра Dampf, парá kleine Münze im Werthe von einer halben Stotinka oder einem Viertelkreuzer.

2. Die Wortstellung.

1. Persönliche Fürwörter stehen vor dem bestimmten Zeitworte: Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort азъ ви давамъ честна дýма. Er schickt mir oft Geld той ми праща честó парí. Das ist mir einerlei (alles eins) товá ми е все равнó. Wer hat es Ihnen gesagt? кой ви го каза? Werden Sie es ihm sagen? ще ли му го ка́жете? Азъ ще му го ка́жа. Кой ви го каза? Vgl. französisch: Il lui dirent тѣ му рекохъ. Enklitika wie му stehen nach einem betonten Worte: И като видѣ Иисусъ вѣра-та имъ, рече му.

2. Die Negationspartikel не steht vor dem Zeitworte; bisweilen wird sie mit demselben zusammengeschrieben: Ich weiss nicht не знамъ oder незнамъ, не сѣмъ oder несѣмъ. Er war niemals hier той никога не е билъ тýка. Niemand liebt ihn никой не го обíча. Er sieht sie nicht той не я види. Man sieht gar nicht не се вижда даже.

3. Auch das Adverb kommt oft vor das Zeitwort zu stehen: Природа тѹка е прелѣстна die Natur ist hier reizend. Der Wein ist hier gut вино-то тѹкана е добрѹ.

4. Die Nebensätze behalten meist die Wortstellung der Hauptsätze: А когато слѣзе отъ горѹ-та, послѣдовахъ го народъ много da er aber vom Berge herabging, folgte ihm viel Volks nach. Vgl. französisch: et quand il fut descendu de la montagne.

Diese Regeln sind jedoch nicht unverbrüchlich. Der Rhythmus, der Satzton verlangt oft eine andere Wortstellung: Какъ сж те кърстили? Кой те е кърстилъ? Защо гледашь мене? Warum blickst du mich an? Азъ правда искамъ тука mein Recht will ich hier.

Das Gefühl für die richtige Wortstellung wird erst durch lange Praxis erworben.

3. Der Umlaut.

Der deutsche Umlaut besteht bekanntlich darin, dass a in gewissen Silben in ä (e) und u in ü übergeht: Hand — Hände — behende, Kunst — künstlich.

Im Bulgarischen geht ja in je über: яма Grube, еми (jemi) Gruben; ямъ ich esse, едешъ (jeděš) du issest, едение Essen, естие (jestijé) Speise; пиянъ betrunken, пиени, пиенецъ Trunkenbold, пиялъ съмъ ich trank, пиели сж sie tranken; Стоянъ hat im Vocativ Стоене. Ueberhaupt werden weiche, das heisst ein j enthaltende Silben (я, ѱо, ай, жа, ча, ша) oft mit e gelesen und auch geschrieben: Janitscharen еничери (jeničeri), хиляда neben хиледа, селянинъ neben селенинъ, шадрованъ neben шедрованъ Springbrunnen; нарича се wird нариче se gesprochen, Брайла wie brejla; statt спечали- (gewinnen) ist спечели gewöhnlicher; кутрѱо neben кутре.

Der Umlaut ist eine Assimilation der Vocale: das Wort jama enthält zwei breite (harte) Vocale a — a. Die Endung i verwandelt das vorangehende a in e; die Vocale e — i stehen einander näher als a und i, daher jemi.

Doch auch hier stossen wir auf Ausnahmen, z. B. in der ersten und zweiten Person der einfachen Vergangenheit (Imperfect und Aorist): пияхме (auch pijáchmi gesprochen), пияхте. Dass ягне (Lamm) neben árне keinen Umlaut gestattet, scheint selbstverständlich.

Der Umlaut ji ji (i) ist sporadisch: любѹвь (Liebe) neben либѹвь.

Näheres findet man in einer Lautlehre des Bulgarischen, z. B. in der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen von Fr. Miklosich.

4. Der bulgarische Wortschatz.

Es ist selbstverständlich, dass eine erst werdende Literatursprache wie die bulgarische grösseren Wandlungen unterliegt als die alten europäischen Cultursprachen. Ganze Massen neuer Bezeich-

nungen mussten oder müssen noch geschaffen werden, um den Bedürfnissen des modernen Lebens gerecht zu werden. Namentlich dem Russischen verdankt das Bulgarische zahllose Entlehnungen und nimmt zugleich mit ihm an dem gemein-europäischen Sprachgute (Post, Telegraph, datiren) theil. Andererseits sucht es sich mancher schleppenden Umschreibungen zu entledigen und bequemere Neubildungen an deren Stelle zu setzen. Dass der Purismus (die Sprachreinigung) auch in Bulgarien eifrige Jünger zählt, findet man begreiflich, wenn man erwägt, wie viele fremde, namentlich türkische Wörter in die Sprache eingedrungen sind. Einige Beispiele mögen diese Sätze illustriren. Für den Begriff Frühstück scheint im Bulgarischen kein Wort zu existiren*); daher nahm man dafür das russische *закѣска*. Das gemein-europäische Wort datiren (franz. dater, engl. to date) erscheint im Wörterbuch von Bogorov durch *записвамъ денѣтъ въ писмо* = ich verzeichne den Tag (das Datum) in einem Briefe umschrieben. Diese heutzutage unmögliche Umschreibung musste dem bequemen Verbum *датирамъ* ich datire Platz machen. Für das Fremdwort *калдърма* (das Strassenpflaster) sucht man das bulgarische *мостѣжъ* (nach dem russischen *мостовая* gebildet) einzuführen. Statt der längeren Verbalformen *наслаждение* (Genuss), *забравяние* (das Vergessen) bildet man die Wurzelformen *наслада*, *забрава*. Man ersieht hieraus, dass die bulgarische Sprachbewegung der deutschen analoge Bahnen eingeschlagen hat. Vgl. z. B. nur das neuere Vergleich im Sinne des älteren Vergleichung, Eigner = Eigenthümer, Dampfer u. s. w.

Tüchtige bulgarische Wörterbücher sind noch nicht vorhanden. Das bekannteste dürfte das bulgarisch-französische und französisch-bulgarische von Bogorov (Wien, 1871) sein. In der Chrestomathie von Vazov und Veličkov (1884) wird der erste Theil als schlecht (*лошъ*) classificirt. Dieses harte Urtheil ist leider gerecht. Abgesehen von den zahllosen Lücken hat sich Bogorov sehr viele Neubildungen anstatt bekannter gangbarer Wörter zu Schulden kommen lassen. Auch grobe Missverständnisse kommen vor: *брѣстъ* ist nicht le bouleau (Birke), sondern *Ulmus campestris* (Birke *брѣза*). *Върхъ* (bei Cankov Gipfel) wird hier durch *la vallée* (Thal) erklärt (das Thal ist *долъ*, *долина*).

Ein kleines bulgarisch-deutsches und deutsch-bulgarisches Wörterverzeichnis ist in Sofia (bei B. Prošek, 1881) erschienen. Das bulgarisch-deutsche Heft ist nichts anderes als ein liederlicher Auszug aus dem der bulgarischen Grammatik von Cankov (Wien, 1852) beigelegten, zum Theil veralteten Wörterbuch. Am Schluss des Buchstaben T und am Anfang des folgenden Y sind sogar zwei Spalten des Originals (gegen 80 Wörter) übersehen.

*) Cankov sagt dafür *малѣкъ обѣдъ* kleines Mittagessen. Daneben besteht der türkische Ausdruck *kavaltija*.

5. Die bulgarische Orthographie.

Ueber diese können wir uns kurz fassen. Die bulgarische Orthographie ist noch weniger fixirt als die Sprache selbst. Jeder bulgarische Schriftsteller schreibt seine eigene Orthographie und hat seine eigenen Ansichten über die Sprachentwicklung. Die Aufstellung einfacher, klarer Principien und ein darnach ausgearbeitetes orthographisches Wörterverzeichniss wäre allen bulgarisch Schreibenden eine grosse Wohlthat. Miklosich in seinem Dictionnaire abrégé des six langues slaves hat den Versuch gewagt, die bulgarische Schreibung zu vereinfachen (durch Einführung des lateinischen Zeichens j u. s. w.). Nur beiläufig sei hier bemerkt, dass die bulgarische Spalte dieses Wörterbuches nicht immer verlässlich ist. Dem deutschen Terminus Klinke entspricht hier der bulgarische Ausdruck чакмакъ. Bei чакмакъ denkt aber ein Bulgare zunächst an Feuerstahl; Klinke ist ihm ключелница.

6. Das weitere Studium des Bulgarischen.

Es ist klar, dass ein so kurzer Leitfaden wie der vorliegende niemanden in den Stand setzen kann, die bulgarische Sprache in Wort und Schrift frei zu beherrschen. Zu einer solchen Sprachkenntniss führt erst fortgesetzte Lectüre und Conversation. Als erste Lectüre empfehlen sich ausgewählte Capitel aus den Evangelien Matthäus, Marcus und Lucas und etwa aus der Apostelgeschichte. Man übersetze täglich etwa ein Capitel möglichst treu ins Deutsche, um den nächsten Tag eine Rückübersetzung ins Bulgarische zu versuchen. Später lese man ein bulgarisches Wochenblatt und eine Zeitung.

Conversationsformeln.

Man versuche die folgenden Sätze ins Bulgarische zu übersetzen und wiederhole die Arbeit so lange, bis man völlige Sicherheit erlangt hat.

Guten Tag!

Guten Morgen!

Guten Abend!

Gute Nacht!

Wer sind Sie?

Wie heissen Sie?

Wohin gehen Sie?

Woher kommen Sie?

Sind Sie so gut.

Добъръ день!

Добро утро!

Добъръ вѣчеръ!

Лека нощъ!

Кой сте ви?

Какъ се наричате?

Кждѣ отивате?

Отъ гдѣ идете?

Бждете тъй добъръ.

Was wünschen Sie, mein Herr?
Was haben Sie zum Essen?
Was haben Sie noch?
Bringen Sie mir Kaffee!
Was kostet das?
Wann geht der Zug ab?
Wie lange geht der Zug von A.
nach B.?
Fahren Sie mich in —
Ich danke, mein Herr.
Gut, ich bin zufrieden.
Wollen Sie mit mir gehen?
Wohin wollen Sie gehen?
Ist Herr A. zu Hause?
Können Sie mir sagen, wohin er
gegangen ist?
Wissen Sie, wann er zurückkommt?
Ich habe Ihnen etwas zu sagen.
Hören Sie mich an.
Was sagen Sie?
Was haben Sie gesagt?
Hören Sie?
Verstehen Sie mich?
Ich verstehe Sie wohl.
Sprechen Sie lauter.
Sprechen Sie nicht so laut.
Schweigen Sie.
Wer hat Ihnen das gesagt?
Man hat es mir gesagt.
Es hat mir's jemand gesagt.
Ich habe es gehört.
Was wollen Sie sagen?
Wie nennen Sie das?
Wozu ist das?
Darf ich Sie fragen?
Was wünschen Sie?
Kennen Sie Herrn A.?
Ich kenne ihn dem Namen nach.
Wie viel Uhr ist es?
Ich bitte, sagen Sie mir.
Es ist später, als ich dachte.
Wie befinden Sie sich?
Geh und öffne die Thür.
Setzen Sie sich, ich bitte.
Ich kann nicht bleiben.
Ich muss gehen.

Какво обичате, господине?
Какво имате за едение?
Какво имате още?
Донесете ми кафе!
Колко струва това?
Когат търква трена (влакът-т)?
За колко време отива трена отъ
А. до Б.?
Закарайте ме въ —
Благодаря, господине.
Добръ, азъ съмъ благодаренъ.
Искате ли да додете съ мене?
Къдъ искате да отидете?
Господинъ А. у тяхъ ли е?
Можете ли ми каза къдъ отиде?
Знаете ли кога ще се върне?
Имамъ да ви кажа нѣщо.
Чувайте ме.
Какво казвате?
Какво казахте?
Чувате ли?
Разумѣвате (разбѣирате) ли ме?
Разумѣвамъ ва добръ.
Говорете по-високо.
Не говорете толкова високо.
Мълчете.
Кой ви каза това?
Казахъ ми го.
Нѣкой си ми го каза.
Чухъ го.
Какво искате да кажете?
Какъ наричате това?
За какво служи това?
Могъ ли да ва попитамя?
Какво желаете?
Познавате ли господина А.?
Знамъ само името му.
Колко е часътъ-т?
Кажете ми, моля ви.
Е по-късно отъ колкото мисляхъ.
Какъ се намирате?
Иди и отвори вратата-та.
Сѣднете, моля ви.
Не можа остана.
Трѣба да си отидж.

Ich habe viel zu thun.
Ist der Kaffee stark genug?
Ich erwarte Herrn A.
Was soll ich thun?
Was machen Sie heute?
Geben Sie mir ein Glas Wein.
Ist das Ihr Hund?
Haben Sie noch Eltern?
Helfen Sie mir.
Leihen Sie mir Geld.
Kann ich Ihren Herrn sprechen?

Ich werde gleich kommen.
Ich möchte essen.
Haben Sie schon gezahlt?
Wie viel wollen Sie dafür?
Das ist nicht genug.
Das ist mir einerlei.
Hören Sie auf!
Sind Sie nicht krank?
Ist das nicht theuer?
Sind Sie fertig?
Sind Sie hiesig?
Wen suchen Sie?
Haben Sie Ihn schon gefunden?
Rauchen Sie?
Rufen Sie ihn.
Das glaube ich nicht.
Entschuldigen Sie.
Was fehlt Ihnen?
Darf ich nach Ihrem Namen fragen?
Wo wohnen Sie?
Wohnt hier Herr N.?
Geben Sie es ihm.
Es thut mir leid.
Wer hat das gethan?
Kommen Sie her zu mir.
Wer ist draussen?
Willkommen, mein Herr.
Belieben Sie Platz zu nehmen.
Es freut mich, dass —
Das versteht sich.
Das versteht sich von selbst.
Er hat recht.
Ich werde nicht vergessen.

Твърдѣ много работа имамъ
Кафѣ-то е довольно силно?
Очаквамъ господинъ А.
Какво да правя?
Какво правите днесъ?
Дайте ми една чаша вино.
Ваше ли е туй куче?
Имате ли още родители?
Помогнете ми.
Заемете ми пари.
Могъ ли да говоря съ господарьтъ
Ви?
Азъ ще дойдъ тозъ часъ.
Азъ желая да ямъ.
Вече сте заплатили?
Колко искате за това?
Това не е довольно.
Това е все едно.
Престанете!
Не сте ли болни (боленъ)?
Не е ли скъпо туй?
Готови ли сте?
Тукъашни ли сте?
Когó търсите?
Намърихте ли го вече?
Пушите ли?
Повикайте го.
Това не вървамъ.
Извинете.
Що ви е?
Смѣя ли да ви попитамъ за име-
то ви?
Гдѣ живѣете?
Тукъ ли живѣе господинъ Н.?
Дайте му го.
Жално ми е.
Кой е това направилъ?
Елате тукъ при мене.
Кой е вѣнъ?
Добрѣ дошълъ, господине.
Заповѣдайте, седнете.
Радвамъ се че —
То се разбира.
Това се разумѣва самó по себе си.
Има право.
Нѣма да забравя.

Desto besser.
Durchaus nicht.
Im Gegentheil.
Wer kann es sein?
Lieber Freund!
Ist das wahr?
Bist du schon lange in —?
Ist es nicht so?
Ich weiss nichts davon.
Ich habe Sie rufen lassen.

Können Sie mir sagen, wo ich
hier — bekommen kann?
Ich muss mir einen neuen Anzug
machen lassen.
Ich wünsche ein halbes Dutzend
Hemden.
Die können in drei Tagen fertig
sein.
Wohin gehen wir?
Ich gehe nach Hause.
Komm' lieber zu mir.
Ich kann nicht.
Bist du nicht krank?
Machen Sie Licht, ich sehe nicht
mehr.
Kellner, bringen Sie mir ein
Frühstück.
Was haben Sie zum Nachtmahl?
Haben Sie rothen Wein?
Was haben Sie sonst?
Kellner, zahlen!

Mich drücken die Stiefel.
Wo ist hier ein Schuster?
Machen Sie mir doppelte Sohlen.
Sagen Sie es niemandem.
Das muss unter uns bleiben.
Lassen Sie Bier holen.
Haben Sie einen Kalender bei
sich?
Führen Sie mich zur Post.
Begleiten Sie mich noch ein
wenig.
Was habe ich zu bezahlen?

Толкова по-добрѣ.
Съвсѣмъ не.
Напрóтивъ.
Кой ще да е той?
Любѣзний приятелю.
Истина ли е това?
Отъ много врѣме ли си въ —?
Не е ли така?
Азъ незнамъ нищо за това.
Азъ съмъ казалъ, да ви пови-
катъ.
Можете ли ми казѣ, гдѣ мóгж да
полúча —?
Азъ трѣбува да си напра́вя новъ
катъ.
Азъ íскамъ полвínъ дузі́на рíзи.
Тѣ мóгжтъ вѣвъ три дни да сж
готóви.
Кждѣ да íдемъ?
Азъ си отíвамъ въ ќщи.
Дойді́ по-добрѣ при мéне.
Азъ не мóгж.
Не си ли бóленъ?
Запалéте свѣтíло-то, азъ не вíж-
дамъ пóвече.
Келнеръ, донесéте ми заку́ска (ка-
валті́я-та).
Що íмате за вечéря?
Íмате ли червéно вíно?
Що íмате дрúго?
Келнеръ, да заплатя́ (íскамъ да
плáтя)!
Стíска́тъ ме обúща-та.
Гдѣ е тúка обúщаря?
Направéте ми двóйни подмѣтки.
Не кáзвайте го нíкому.
Това́ трѣбува да остане у насъ.
Проводéте за б́ира.
Íмате ли у васъ калéндáръ?
Заведéте ме на по́ща-та.
Испроводéте ме óще мáлко.
Що трѣбува да заплатя́? що íмамъ
да плáщамъ?

Kellner, bringen Sie mir eine Zeitung.

Wann wird das Haus gesperrt?

Bleiben Sie gesund.

Auf Wiedersehen!

Hier stelle ich Ihnen Herrn X. vor.

Ich habe schon lange die Ehre, ihn zu kennen.

Ich werde morgen kommen, von Ihnen Abschied zu nehmen.

Das kann nicht sein.

Haben Sie mir — gebracht?

Ich kann nicht billiger sein.

Man sagt, dass heute abends — gespielt wird.

Von wem haben Sie es gehört?

Ich wundere mich, dass Sie nichts davon gehört haben.

Wohlan, wann verreisen Sie?

Ich kann nicht Alles wissen, was man sagt.

Gott beschütze Bulgarien!

Келнеръ, донесете ми вѣстникъ.

Когá се заключва кáща-та?

Останете съ здравие.

Пакъ да се видимъ!

Имамъ честь да ви представя господи́нь X.

Азъ имамъ вече́ отъ да́вна честь-та да го позна́вамъ.

Азъ у́трѣ ще до́йдж да се про-сти́мъ.

Туй не мо́же да б́жде.

Донéсохте ли ми —?

Азъ не мо́жа да б́дж по-ефтенъ.

Ка́зуватъ, че до́вечера ще се играе —

Отъ ко́го чу́хте туй?

Азъ се чу́дя, че ви не сте чу́ли ни́що за туй.

Е, кога́ ще т́ргнете?

Азъ не мо́жа да знамъ вси́чко-то д́то се казува.

Бо́же пази́ България!

Lecture.

I. Eine Scene in Braila (1876).

Въ Сърбія! Въ Сърбія! това бѣше общиятъ викъ. На пристанището бѣхъ свидѣтель на една трогателна сцена.

Двама братя, лавочници, се карахъ всрѣдъ едно множество любопитни. „Ти останй тѹка, брате“, казваше постариятъ братъ, който държеше единъ вързопъ въ ржката си, азъ отивамъ... недѣй зарязвъ и ти дюкѹна... толкова години се трудихме...“

„Ти отивашъ, а менъ оставяшъ тѹка, да ти вѹрдж кибрѹтитѣ!... Само ти ли си Бѹлгаринъ?!...“ вѹкаше упорѹто по-малкиятъ.

„Недѣй бе, недѣй бе! останй!“

„Останй ти!... защо неостанешъ ти?“

„Азъ вѣче рѣшихъ за Сърбія и щж ѹдж въ Сърбія. Ако умрѣ, останй барѹ ти живъ, ѹмаме мѹйка.“

„Нещѣ, нещѣ, нещѣ! отивамъ и азъ! сѹчкитѣ отиватъ... не съмъ ни слѣпъ ни хромъ... и азъ съмъ Бѹлгаринъ!“

Мене ми се налѣхъ очѹтѣ съ сѣлзи.

общий allgemein. — викъ Rufen, Geschrei. — пристанище Hafenplatz. — свидѣтель Zeuge. — трогателенъ rührend. — лавочникъ Ladenbesitzer, Kaufmann. — карахъ се streiten. — множество Menge. — любопитенъ neugierig. — останй bleibe. — вързопъ Bündel. — недѣй зарязвъ vernichte nicht. — дюкѹнъ Laden (Geschäft). — толкова so viel. — трудихъ се ich mühte mich ab. — оставямъ zurücklassen. — да вѹрдж dass ich hüte („warte“). — кибрѹтъ Streichholz. — упорѹто trotzig. — недѣй бе ärgere nicht. — азъ рѣшихъ ich habe mich entschieden. — барѹ wenigstens. — живъ lebend, am Leben. — слѣпъ blind. — хромъ lahm. — налѣхъ се füllten sich. — сѣлза Thräne.

2. Die Donau.

Дѹнавътъ! Коѣ бѹлгарско сѣрдцѣ се не поклѹща отъ нѣкакво необяснимо, приятно чѹвствование при назвѹнието на тѹя рѣкѹ! Тѹя рѣкѹ е игрѹла рѹля въ сждбинѹтѣ на нѹший нарѹдъ. Тя му е бѹла ту кѹтѹ прѣграда прѹтѹвъ враждѣбни сѣсѣди, ту кѹтѹ мостъ за

сближение. Тая рѣка е била зрѣтелка на сѣчкитѣ прѣврати и грандиозни събития, които сж ставали въ България.

Отъ Симеона, който мина съ грамадната си войска прѣзъ нея, за да гони и унищожѣ Унгаритѣ въ самитѣ имъ задкарпатски гнѣзда, до Радѣцки, който принесе Ботева съ малката му чета, за да умрѣ при Вирслѣцъ и до генералъ Драгомѣрова, който хвърли първитѣ понтони при Свищовъ, за да минатъ храбритѣ му Волинци, на които гробътъ днесъ се бѣлѣе на брѣгътъ, тая рѣка задържа съ почетъ мѣстото си въ исторіята ни; тя се е свързала съ нашитѣ прѣдания, живѣе въ народнитѣ пѣсни както Стара-Планина.

поклаща се (клати-) sich bewegen, erregt werden. — необяснимъ unerklärbar. — приятенъ angenehm. — чувство Gefühl. — название Nennen (Aussprechen). — судьбина Geschick. — прѣграда Schutzwehr. — враждебенъ feindselig. — съседъ Nachbar. — мостъ Brücke. — за сближение zur Annäherung. — зрѣтелка Zuschauerin, Zeuge. — прѣвратъ Umwälzung. — събитие Begebenheit. — ставали сж geschahen, gingen vor sich. — грамаденъ ungeheuer. — войска Heer. — за да гони dass er verfolge. — унищожѣ vernichte. — задкарпатский hinterkarpathisch. — гнѣздо Nest. — der Dampfer Radetzky. — Botev, Insurgentenführer im Jahre 1876. — чета Schaar. — хвърли warf, legte. — Свищовъ Sistowa. — за да минатъ damit sie übersetzen. — храбъръ tapfer. — Волинецъ Wolhynier. — задържа мѣсто behauptete den Platz. — съ почетъ mit Ehren. — свързала се hat sich verknüpft. — прѣдание Tradition. — Стара-Планина der Balkan.

3. Brüder Miladinov.

Междú малцината знаменити дѣйци, които е дала Македония прѣзъ възражданieto на българский народъ, сж и братя Миладинови (Димитрий и Константинъ), двама благородни сѣнове на многострадалната земя, издъхнали въ турскитѣ тъмници, жертва на свѣята прѣданность и любовь къмъ отечество. Тѣмъ отечество дължи първото разбужданіе на българский духъ у македонскитѣ ни братя, а литература ни — многоцѣнно съкровище: сборникътъ на народнитѣ пѣсни. Трагическата имъ смъртъ дойде да увеличи свѣтликътъ, който врѣмето хвърля върху ѣмето имъ.

знаменитъ ausgezeichnet. — дѣецъ Factor, Arbeiter. — прѣзъ възраждане während der Wiedergeburt. — благороденъ edel. — многострадаленъ etwa: vielfach heimgesucht. — издъхналъ welcher (die Seele) ausgehaucht hat. — тъмница Gefängniss. — жертва Opfer. — прѣданность Hingebung. — дължи schuldet. — разбужданіе Erweckung. — многоцѣненъ kostbar. — съкровище Schatz. — сборникъ Sammlung. — дойде да увеличи свѣтликътъ vergrösserte endlich die Gloriole. — хвърля wirft, fallen lässt. — Български

народни пѣсни, собрани отъ братя Миладиновци Димитрія и Константина, и издани отъ Константина. Въ Загребъ. 1861. VIII и 542 стр.

4. Ferdinand Lesseps.

Прѣди малко врѣме французската академия е избрала за свой членъ прочутий виновникъ на прокопаванieto на суэзскій каналъ. Лесепсъ е произнесълъ задължителното за всѣки новъ членъ слово прѣдъ академията, което е било просто и лаконическо. Блѣстящъ е билъ отговоръ на Ренана. „Вие, господи́нь Лесепсъ, бѣхте рѣкли въ едно събрание, че се бойте отъ смъртъта си, защо ви било страхъ да не би на стра́шний сждъ Всеви́шний да ви накаже за дѣто сте измѣнили създа́нието му съ суэзскій каналъ. Но азъ мо́гъ да ви успоко́я въ туй отноше́ние и мислѣ́х че вие мо́жете да доча́кате смѣло и споко́йно послѣдний сждъ, дѣто вмѣсто у́коръ и осжжде́ние вие ще прие́мете благода́рность и благоволе́ние отъ Създа́тельтъ за дѣто сте подобрили свѣтътъ му.“

избралъ wählte. — прочутий berühmt. — виновникъ Urheber. — прокопаване Durchgrabung, Durchstich. — произнесълъ hielt. — задълж. obligat. — слово Rede. — просто einfach. — блѣстящъ glänzend. — стра́шний с. jüngstes Gericht. — Всеви́шний der Höchste. — да не би да ви накаже dass Sie strafe. — за дѣто weil. — измѣнилъ veränderte. — създа́ние Schöpfung. — успоко́и- beruhigen. — отноше́ние Beziehung. — смѣло kühn. — споко́йно ruhig. — у́коръ Tadel. — осжжде́ние Verurtheilung, Verdammung. — благода́рность Dankbarkeit. — благоволе́ние Wohlwollen. — създа́тель Schöpfer. — подобрилъ er verbesserte. — свѣтъ Welt.

5. Philippopol in den Apriltagen 1876.

Едва́мъ захо́ждаше сѣлнцето, ние влѣ́знихме въ Плѡвдивъ. Още отъ пѣрви по́гледъ се позна́ваше, че въ града́ ста́яше промѣна. Нѣкакво смѣще́ние вла́даше. Лавките́ се затва́ряхъ или бѣ́хъ за-творени вече. По у́лицитѣ́ рѣ́дко се срѣ́щаше христи́енинь. Отъ обѣ́тъ страни́ по тѣ́снитѣ́ кални тротуа́ри се то́чахъ цѣ́ли върво́лици ту́рци обрѣ́жени отъ глава́та до петитѣ́, съ пищо́ви, съ револве́ри, съ дѣ́лги и кѣ́си ятага́ни. Мусюлма́нското населе́ние бѣ́ше развѣ́л-не́но, оплаше́но, разяре́но.

Бѣ́ше май тѣ́мно кога́ дости́гнахъ до гости́лницата Кацѣ́гра. Присти́гнахъ тѣ́кмо ѡврѣ́ме. Едва́мъ успѣ́хъ да сваля́ отъ кола́та пѣ́тното си ковче́жче, голѣ́митѣ́ пѣ́тни врата́ на гости́лницата се затво́рихъ съ трѣ́ськъ и верѣ́гитѣ́ зло́бно издѣ́рнча́хъ. По́ртата бѣ́ше заклю́чена, подло́стена, свѣ́рзана. Наобико́лихъ ме ту́такси прия́тели и позна́йници, взѣ́хъ да ми зада́ватъ хиляди въ́прѡси за новѣ́ни откѣ́дѣ́ насъ. Ази забѣ́лѣжихъ, че тѣ́ не бѣ́хъ усѣ́рнжли, не бѣ́хъ

уплашени; бѣхъ само безпокойни, но весели. Когато имъ подтвърдихъ новината за дѣйствителността на размирицата, тѣ се въодушевихъ, порѣчахъ да донесѣтъ ракѣя, хванавъ да изливатъ чувствата си въ буйни и распалени изречения, защото надеждата крѣпеше сѣнца ни. Въстаницитѣ завзели горитѣ и проходитѣ. Бунтътъ ще се прострѣ. Тая нощъ Пловдивъ ще бѣде запаленъ.

Бѣше съвсѣмъ тъмно. Изведнѣжъ гърмъ отъ топъ. Еднаждъ, дваждъ, триждъ! Въздѹхътъ заехтѣ, стѣклата зазвѣнтѣхъ. И пакъ тишина.

Що е? сѣчки стрѣснати запитаме единъ другото.

Чакайте, вижте! каза единъ отъ другаритѣ, исправи се и зе да глѣда на истокъ.

Сѣчки глѣдахме.

Пожаръ! извика нѣкой. Дѣйствително, на ѣсточна страна отъ гостилницата, на самата ограда на двора, свѣтнахъ изведнѣжъ червени пламенни езѣци. На всѣка минута пламина се расширяваше. Цѣлий въздѹхъ бѣше освѣтленъ.

Но никакъвъ гласъ, никакъвъ викъ не се обаждаше.

На ѹлицата нѣмаше нѣкой. Тишината бѣше страшна срѣдъ тоя многолюденъ градъ. Сѣкашъ, сѣчки-тѣ жители бѣхъ заспали вече. Не спеше само ѹдския пламикъ. Той си играеше въ сѣния просторъ, дѣлеше се, цѣпеше се, привѣваше се като змѣй, съединяваше ѹленитѣ си езѣци и бухтеше, като нѣкое фантастическо чудовище.

Пожарътъ се глѣдеше близо, до самата стѣна на оградата, въ която бѣхме заключени. Дворътъ, хората бѣхъ освѣтлени като денѣ; стѣклата на прозорцитѣ чѹдно блѣстяхъ отъ отражѣнията на трептѹщата игра на пламицитѣ.

А на вѣнъ, на ѹлицата бѣше се тихо.

Нѣкой не съмняваше отъ насъ, че тая нощъ избухва въстание въ Пловдивъ. Смутѣна бѣше нощта.

На зараньта, рано още, голѣмата вѣншна порта бѣше отворена. Пожарътъ бѣше угасналъ, градътъ бѣше се поуспокойлъ. Тукъ тамъ се отвѣряхъ лѣниво нѣкои лѹвки.

Научихме се сичко. Тѣлото на съзаклѣтницитѣ въ града било рѣшило, да се запали градътъ на нѣколко мѣста. Планътъ отчасти се тѹрилъ въ дѣйствие. Едно свѣщѣрче запѣлюва свѣщѣрницата си, пѣлна съ свѣщи, лой и сапѹнъ, като присъвокупило при тѣхъ дѣсетъ ковчѣга съ газъ. Отъ тѹкъ тоя сѣленъ огънь прѣзъ нощта.

Говоряхъ даже, че се испитали да запалатъ съ динамитъ хранището на пѹпалтъ. Посегателитѣ били хванати.

Подѣръ тоя промахъ за въстание въ Пловдивъ не можеше и дѹма да става. Та и каквѣ можахъ да свѣршатъ нѣколко смѣли и несвѣстни младежи, при апѣтията и враждебността на елементитѣ, които ги окрѣжавахъ.

захожда geht unter. — влѣзнхъ ich traf ein. — още noch, schon. — погледъ Anblick. — стѣяше ging vor sich. — промѣна

Veränderung. — смѣщеніе Bestürzung, Verwirrung. — влада herrscht. — лѣвка Laden. — затвѣрямъ ich schliesse. — рѣдко selten. — срѣща се man begegnet. — обѣ beide. — тѣсенъ schmal. — каленъ kothig. — точахъ се zogen. — върволица Reihe. — обрѣженъ bewaffnet. — петѣ Ferse. — пищѣвъ Pistole. — късѣ kurz. — населѣние Bevölkerung. — развѣлнѣнъ aufgeregt. — оплашенъ bestürzt. — разярѣнъ wüthend. — май etwas. — достѣгнѣхъ ich langte an. — тѣкмо gerade. — ѳврѣме recht. — успѣхъ да сваля ich kam dazu. herabzunehmen. — пѣтно ковчѣжче Reisekoffer. — пѣтни вратѣ Thor. — трѣсъкъ Geräusch. — верѣга Kette. — злѣбно бѣslich, boshaft. — издѣрнѣахъ erklärten. — пѣрта Thor. — заключѣнъ gesperrt. — подлѣстенъ gestützt. — свѣрзанъ angekettet. — наобикѣлѣхъ umringten. — тѣтакси sogleich. — познѣйникъ Bekannt. — взѣхъ да задѣватъ begannen zu geben, zu stellen. — новѣни Neuigkeiten. — откѣдѣ насъ von uns, aus unserer Gegend. — ази = азъ. — забѣлѣжихъ ich bemerkte. — усѣрнѣлъ angegriffen, gerührt. — уплѣшенъ bestürzt. — сѣмо nur. — безпѣкѣенъ unruhig. — весѣлъ fröhlich. — подтѣврѣдѣхъ ich bestätigte. — дѣйствѣтельность Wirklichkeit, Vorhandensein. — размѣрица Aufstand. — вѣодушевѣхъ се sie wurden begeistert. — порѣчахъ befahlen. — ракѣя Schnaps. — излѣвамъ ausgiessen, kundgeben. — чѣвство Gefühl. — буѣнъ heftig. — распѣленъ glühend. — изрѣжение Ausdruck. — крѣпѣше bestärkte. — вѣстѣнникъ Insurgent. — завзѣлъ er nahm ein. — горѣ Wald. — проходъ Durchgang, Pass. — бѣнтъ Aufstand. — ще се прострѣ werde sich verbreiten. — запѣленъ angezündet. — сѣвсѣмъ ganz. — гѣрмъ Donner. — топъ Kanone. — вѣздѣхъ Luft. — заехтѣ erdröhnte. — стѣклѣ Glasscheibe. — зазвѣнтѣхъ erklärten. — пакъ wieder. — тишинѣ Stille. — стрѣснатъ erstarrt. — виждъ sieh. — испрѣви се richtete sich auf. — зе да глѣда begann zu schauen. — истѣкъ Osten. — пожѣръ Brand. — дѣйствѣтелно wirklich. — на самѣта огрѣда auf der Umzäunung selbst, gerade auf der Umzäunung. — свѣтнѣлъ strahlte, fiel. — червенъ roth. — плѣменни езици Lohe oder etwa: züngelnde Flammen oder rother Feuerschein. — плѣмина Flamme. — расширѣва се breitet sich aus, greift weiter um sich. — освѣтлѣнъ beleuchtet. — гласъ Stimme. — вѣкъ Ruf. — обѣжда се lässt sich hören. — стрѣшенъ schrecklich. — многѣюдѣнъ volkreich. — сѣкашъ du meinst, man konnte glauben. — заспѣлъ eingeschlafen. — ѣдскѣй höllisch. — плѣмикъ Flamme. — играя си ich spiele. — сѣний blau. — простѣръ Raum. — дѣли се theilt sich. — цѣпи се spaltet sich. — привѣва се windet sich. — змѣй Drache, Schlange. — сѣединѣва се vereinigt sich. — ѣленъ roth. — бухти- toben. — чудѣвище Ungeheuer. — глѣда се man sieht. — стѣнѣ Wand. — заключѣнъ eingeschlossen. — освѣтлѣнъ beleuchtet. — денѣ bei Tage. — стѣкло Glas, Glasscheibe. — блѣщи es glänzt. — чѣдно wunderbar. — отраженѣ Reflex. — трѣптѣщий zitternd. — игрѣ Spiel. — на вѣнъ draussen. — се = все alles. — тѣхо ruhig.

still. — съмнявамъ се ich zweifle. — избухва bricht aus. — смѹтенъ (bei Bogorov смжтенъ) voller Verwirrung. — рано още schon in aller Frühe. — вѣншнѣй der äussere. — порта Thor. — угасналъ erloschen. — поуспокоилъ ein wenig beruhigt. — тукъ тамъ hie und da. — лѣниво träge, langsam. — научихъ се ich erfuhr. — тѣло Corps, Comité. — съзаклѣтникъ Verschwörer. — рѣшилъ beschlossen. — отчасти zum Theil. — тѹрилъ се въ дѣйствиe wörtlich: wurde in Wirklichkeit gebracht, verwirklicht. — свѣщарче (Kerzenmacher) Seifensieder. — запалювамъ, запалѣлъ anzünden. — свѣщарница Seifensiederei. — свѣщъ f. Kerze. — лоѣ m. Unschlitt. — сапѹнъ Seife. — присъвокупиъ er fügte hinzu. — ковчегъ Kiste. — газъ Petroleum. — силенъ stark. — прѣзъ über, hindurch (nachgesetzt). — даже sogar. — испиталъ се er versuchte. — хранилище Niederlage, Magazin. — пѹпалъ Pulver. — посегателъ Attentäter. — хванатъ ergriffen. — промахъ verfehelter Versuch. — вѣстанѣе Aufstand. — става дума за es ist die Rede von. — та и und. — свѣрши vollbringen, zustande bringen. — смѣлъ kühn. — несвѣстенъ unbesonnen. — младѣжи junge Leute. — враждебностъ Feindseligkeit. — окржжавамъ umgeben.

6. Auf der Flucht nach Constantinopel.

Aus den Erinnerungen des Iv. Vázov.

Желѣзницата за Цариградъ тѣргваше по пладнѣ. Азъ рѣшихъ да тѣргна сѣщѣй денъ.

Какъ? Отивате ли? попита ме приятеля ми.

Тѣргвамъ, да, искамъ два часа по-ранко да идѣ на станцията.

А тескерѣто си каятихте ли?

Тескерѣто? вигнахъ азъ, ахъ забравихъ.

Азъ извѣдихъ изъ пазвата тескерѣто си и го поглѣдахъ. То бѣше извѣдено вързъ другъ човѣкъ, на друго име. Но трѣбваше да се каяти, и азъ тѣргнахъ къмъ конѣка. Когато влѣзнахъ въ голѣмата му порта, азъ видѣхъ двора пѣленъ съ жандари, съ черкѣзи, съ извѣрзани сѣлене, налѣгали до зидѣтъ; въ сѣщото врѣме вкарвахъ изъ противоположната порта единъ попъ високъ, срѣдня вѣзраст. Ржцѣтъ му бѣхъ вѣрзани отзадъ, шията му стѣскаше нѣкакво чернo колелo. Отзѣди му вѣрвахъ двѣ заптиета, които, докато дoйдохъ до срѣдъ двора, ударихъ го по гърба десетина пѣти.

Когато той дойдѣ по-на-близо, видѣхъ лицето му облѣно въ потъ, дѣсното му ухо и възбѣлата коса обѣгрени съ кървъ; калимвката му упрѣшена, смѣчкана, искривѣна. Нѣкога не мoгъ да забравя тоя страдалчески образъ. Мoжеби той бѣ жертва на едно просто подозрѣние; мoжеби да е уловѣнъ съ кѣрста въ ржката, като е завoждалъ пѣството си на Голготѣ.

Азъ на́учихъ, дѣ е тескереджійницата и боязливо бѹтнахъ вратата. Влѣзнахъ. На одъра, посланъ съ малко шарено килимче сѣдѣше на подгънато коляно тескереджиятъ.

Той бѣше кáкто всѣчкитѣ ефендета облеченъ по алафранка съ чѣрно сетре закончано отъ гърлото до кърста, съ тѣмноморавъ фесъ. Лицето му бѣше блѣдно, но добро.

Подáдохъ му тескерето си.

Той прѣди да го отвори, попита:

За кждѣ?

За Цáриградъ, желая, да ми го каятишь.

Той захвана да четѣ бързишката, като чѣсто изговáряше полугласно нѣкои думи.

Изведнѣжъ впѣри очѣ въ мене и ме изглѣда испитателно. Азъ издържáхъ юнашки погледа му.

Далѣко ли е Копрѣвщица отъ вáшето сѣло? попита ме пакъ замисленъ.

Азъ му отговори́хъ.

Какво́ има по онѣя страни? продѣлжи да ме пита съ още по-проницателенъ погледъ.

Нѣщо, отговорихъ. Азъ се държáхъ здраво.

Спокойния видъ на тоя чловѣкъ ми придаде дързостта, отъ която имахъ толкова нѹжда, да се покажж безмятеженъ. Гáче имаше въ погледа му нѣщо симпатично и насърдително.

Азъ тайно благодаряхъ провидѣнието. Вѣрвахъ, че митарството бѣше свѣршено.

Но ефендето ме пакъ изглѣда.

Товá тескерѣ твоѣ ли е?

Мѣе.

На колко си години?

На двáдесетъ и петъ.

Хжж... тѹка пише тридесетъ.

Азъ бѣхъ забравилъ, че толкова трѣбваше да кажж. Добрѣ че не се случи да попита по-напрѣдъ за името ми. Погрѣшката тогáва би била неоправима.

Сбѣркали сж... прибѣрзахъ да кажж съ увѣренность.

Но тѹка има и дрѹга рáзлика.

Кáква?

Очитѣ сж писани сѣни, а твоитѣ сж ѣнакви...

Какъ?!

И цвѣтътъ на косата не е сѣщия.

Азъ...

Той ми подáде тескерето.

Товá тескерѣ не струва, щжтъ те вѣрнатъ отъ станцията обще... Извади си нѹво, милий мой. Донеси поржчителство а азъ ще ти дамъ нѹво.

Азъ глѣдахъ смаянъ на него. Това добродушно лице, тоя снисходителенъ погледъ ме смаяхъ и умилихъ. Азъ помислихъ, да му поблагодаря за прѣдупрѣдѣтелността, но сторѣ ми се, че не ще е благоразумно. Тескерѣто ми бѣше съвсѣмъ невѣрно. Той можеше да каже една дума на заптиѣто, що стоѣше до вратата, и азъ бѣхъ изгубенъ.

желѣзница Eisenbahn. — по пладнѣ nachmittags. — рѣшихъ ich beschloss. — сжщій derselbe. — попита fragte. — приятель Freund. — два часа по-ранко zwei Stunden früher. — станция Station. — тескерѣ Passeport. — каяти bestätigen lassen. — забравихъ ich vergass. — извадихъ ich nahm heraus. — пазва Brustgegend. — поглѣдахъ ich sah an. — изваденъ вързъ ausgestellt auf, eigentlich върсъ = върхъ Gipfel, über, auf, bei. — трѣбваше es war nöthig, es musste. — каяти- bestätigen. — конакъ Regierungsgebäude, Palast. — влѣзнахъ ich trat ein. — извързанъ gebunden, gefesselt. — селенинъ Bauer. — налѣгалъ angelehnt. — зидъ m. Mauer. — вкарахъ man führte hinein. — противоположенъ entgegengesetzt. — попъ Priester, Pop. — срѣдний Mittel-. — възраст f. Alter. — отзадъ hinten. — шия Hals. — скискавъ zusammen-drücken, pressen. — колелó Rad. — отзади му hinter ihm. — върви gehen. — заптиѣ Gendarm. — докато bevor. — до срѣдъ in die Mitte. — удари er schlug. — гърбъ m. Rücken. — десетина пжти zehnmal. — по-на-близо näher. — облѣнъ übergossen. — потъ Schweiss. — възбѣлъ weisslich. — коса Haar. — обáгрень roth gefärbt. — калимáвка Priestermütze. — упрáшенъ staubig. — смáчканъ zerknittert. — искривенъ verbogen. — нѣкога niemals. — страдáтелски образъ Märtyrerantlitz. — мóжеби vielleicht. — жéртва Opfer. — прóстъ bloss. — подозрѣние Verdacht. — улóвепъ gefangen, betreten. — кърстъ Kreuz. — завóждамъ führen. — пáство Herde. — тескереджийница kurz: Bureau. — боязливо furchtsam. — бýтнахъ ich stiess. — óдъръ Bett. — посланъ bedeckt. — шáренъ bunt. — килímче kleiner Teppich. — подѓнатъ wörtlich: untergebogen, unterschlagen. — кол́но Knie. — тескереджийáтъ kurz: der Beamte. — еф́ндета Herren, die Intelligenz. — обл́ченъ angezogen. — с́гре Rock. — закончáнъ zugeknöpft. — ѓрло Hals. — кърстъ Taille. — т́мноморавъ dunkelviolet. — бл́денъ blass. — подáдохъ ich reichte. — желáя ich wünsche. — захв́ана да четé er begann zu lesen. — чéсто oft. — изговáрямъ aussprechen. — полугл́сно halblaut. — дýма Wort. — изведнжжъ plötzlich. — впéри er heftete. — изгл́да besichtigte. — испитáтелно forschend. — издържáхъ ich hielt aus. — юнáшки heldenmüthig, tapfer. — далéко weit. — пакъ wieder. — зам́сленъ in Gedanken versunken. — каквó има was gibt es. — странá Gegend. — прод́лжи fuhr er fort. — проницáтеленъ durchdringend. — здрáво standhaft. — спокóйний ruhig. — видъ Aussehen, Ausdruck. — придáде gab. — дързость Kühnheit. — отъ ко́ято deren. — имахъ нýжда ich hatte

noth, nöthig. — да се покажж dass ich mich zeige. — безмятеженъ ohne Verwirrung, gefasst. — гáче gleichsam. — насърдѣтеленъ aufmunternd. — тайно im Geheimen. — провидѣние Vorsehung. — вѣрвамъ ich glaube. — митарство Musterung. — свѣршенъ beendet. — хжж ha. — че трѣбваше да кажж dass ich sagen sollte. — случи се es geschah. — по-напрѣдъ früher. — погрѣшка Fehler. — тогава dann. — непоправимъ nicht gut zu machen. — сбѣркали се man hatte sich geirrt. — прибѣрзахъ ich beeilte mich. — увѣренность f. Ueberzeugung, Zuversicht. — разлика Unterschied. — синъ blau. — иначевъ anders geartet. — цвѣтъ Farbe. — струва gilt. — върнж zurückschicken. — извади- beheben. — поржчителство Bürgschaft. — смаянъ bestürzt. — добродушенъ gutmüthig. — снисходѣтеленъ herablassend. — смая- in Erstaunen setzen. — умили- rühren. — помислихъ ich dachte. — прѣдупрѣдѣтелность f. Zuvorkommenheit. — сторѣ ми се es schien mir. — благоразумно vernünftig, angezeigt. — съвсѣмъ ganz und gar. — невѣрно unrichtig. — стояхъ ich stand. — изгубенъ verloren.

7. Bratja.

Von Konst. Jireček in Периодическо Списание VIII, 42—45.

Право на сѣверъ отъ Панагюрище и на югъ отъ Златица въздига се третия отъ високитѣ върхове на Срѣдня гора, нареченъ Братя. Той се познава отъ далѣко по една ливада, която покрива найвисокия му връхъ. Къмъ югозападъ е свързанъ съ него понизкия Лисецъ.

На връхъ на Братия се дохажда отъ Панагюрище на конь въ три часа. Върви се най-напрѣдъ между нията и ливадитѣ на Панагюрското поле къмъ сѣверозападъ, послѣ се дохажда въ горитѣ, най-първо дѣбови, послѣ буюкови, та се възлиза полѣка по источнитѣ брѣгове на Лисецъ чакъ до една бачия, при която се намира въ сѣнката на огромни старѣ буюки единъ кладенецъ съ необикновѣнно студѣна вода. Отъ тамъ се върви по рѣта, който съединява Лисецъ съ Братя. По пѣтя нѣма никакъвъ изгледъ. Пѣтѣката е скрита въ една прекрасна буюкова гора, отъ двѣтѣ страни почти непроходима и тъй чѣста, щото отъ прохладна сѣнка никакъ неизлизае и непрестанно се навѣждаме предъ клоноветѣ, които ни препрѣчватъ пѣтя. Не се минаватъ никакви водѣ, защото изворитѣ лежатъ по-низко на дѣсно и на лѣво. Природата тѣка е прелѣстна. Най-хубавитѣ буюкови гори, които съмъ видѣлъ на разни пѣтешествия по Европа, сж на данский островъ Селандъ и на Панагюрската Братя.

Слѣдъ единъ часъ излизае на слѣнце на нѣколко ливади, гжсто като посѣни съ папрадъ; лѣнянъ нѣма. Найподирѣ се издава прѣдъ насъ най-високиятъ връхъ, единъ хлѣмъ, обраснжлъ съ гладка трѣва. Безъ да слѣземе отъ конѣтѣ, вѣскачваме се чакъ на горѣ.

Тамъ на върха лежатъ между трѣвата на една малка полянка нѣколко купове камънѣе. Височината на върха е 1592 метра.

За изгледа мѡгж да кажж, че е не само единъ отъ най-великолѣпнитѣ въ България и на Балканскій полуостровъ, но въобще въ Европа. Врѣмето бѣше ясно, освѣтъ нѣкои мъгли, които се простирахъ по дълбокитѣ равнини (31 юлий 1883). Бѣхъ като омаянъ, защото такава нѣщо несъмъ очаквалъ. Отъ давна съмъ чулъ, че въ Сръдня горá имало планини, отъ гдѣто се видѣло и Сѡфия и Пловдивъ, и сегá се увѣрихъ, че това е билá истина.

Върхътъ не е яко високъ па е и лесно пристѣпенъ, но географическото му положѣние се паднало така, щото се съгледва отъ него едно огромно пространство. Стара планина види се не само отъ Калѡферския Балканъ до Баба, но още по-далече въздига се предъ нашитѣ очи високия Мургащъ надъ Сѡфійското поле и на десно отъ него се издава единъ много далѣкъ остъръ връхъ, който стои нѣйдѣ до Искърскитѣ проходи при Черепишкий мѣнастиръ. Всички тия Калѡферски, Карловски, Троянски, Тетевѣнски, Златишки и Етрополски Балкани съ рѣдкитѣ си шуми, съ сивитѣ си каменяци и съ зеленѣкавитѣ пасбища струватъ се голо нѣщо въ сравнѣние съ тъмнотелѣната горѣста Сръдня горá около насъ и надъ насъ. Забѣлѣжаваме че нашия връхъ е повисокъ отъ прехѡда, който тамъ насрѣща води отъ Златица презъ планината за Етрополе. Златишкото поле съ Златица, която се скрѣва между градинитѣ си, съ селата си и съ жѣлитѣ си нивя цѣло се простира долу предъ нашитѣ погледи като една разгърнжта географическа карта. На западъ издава се величественния профилъ на Вѣтоша въ всичката ѣ ширина, а на десно отъ нея познаватъ се въ мъглата очертѣтѣ на далѣкитѣ Тѣрнски планини. Сѡфійското поле на дѣното си е покрито съ легка пара, но добръ се разпознава положѣнието на Сѡфия; пастиритѣ ни разказватъ, че отъ лани има въ нея едно ново голѣмо здание, обѣрнжто съ бѣлото си лице къмъ тая страна, прозорцитѣ на което рано заранѣта ясно лѣсватъ при изгрѣванието на сѣлцето — новата классическа гимназия на Орханѣйскій пѣтъ, край старата развалина на св. Сѡфия. Отъ бѣлгарската столица найстина кáта дѣнь при ясно врѣме се вижда Братя, на хоризѡнта между Баба и Вакарѣлскитѣ височини, дáже на поднѡжието ѣ добръ се различава мѣстото, кждѣто се пада долината на Тополница, вдѣлбена между нея и поблизкия Гѣлѣбецъ.

Но да слѣдваме разгледванието на нашата панорама. По-налѣво отъ Вѣтоша окѡто съгледѣда една смѣсъ на гѣсто събрани горѣсти върхове — Ихтиманската Сръдня горá съ тъмнотелѣний конический Еледжикъ и неговитѣ сжсѣди, отъ татѣкъ дълбоката и тѣсната провала на долнята Тополница. На югозападния хоризѡнтъ испрѣчва се огромната стѣна на Рѣлскитѣ планини, съ величественния щитъ на Мусалла въ сръдáта, съ Еленинъ връхъ надъ мѣнастиря на десно и съ много други висѡки зѣбци, въ многобройнитѣ

падини на които се бѣлѣятъ дълбоки насипи прѣсенъ снѣгъ; отъ тука съ просто око се увѣряваме, че тѣя планини найстина сж вѣйвисоки отъ всички ни изгледъ и въобще отъ всичката срѣдня Бѣлгѣрия: Кѣмъ тѣхъ сж привѣрзани Родопитѣ, които изпълняватъ цѣлата южна страна, съ високи билѣ и нѣколко видни дълбоко просѣчени долини, но сѣлнцето (имахме плѣднѣ) бѣше вече дѣгнжло тѣлкова много пѣри отъ полѣто, че ѳчѣртитѣ на тѣя високи планинскѣ грѣбени по нѣщо се губѣхж. Въ умѣрата на полѣто ясно се сѣглѣдвахж хѣлмоветѣ на Коюнѣене и подалече личѣхж Пловдивскитѣ тепѣта, распредѣлени въ редъ, найнѣзки на лѣво, найвисоки на десно.

А да поразглѣдаше и найблизкитѣ мѣста. Ето долу предъ насъ долината на Медед-дерѣ съ пѣтъ отъ Панагѣрище за Златѣца и задъ нѣя онѣя горѣ описана срѣдногорска височина съ своитѣ сѣнчести горѣ и сѣлнечни ливѣди чакъ до Буная и до Богданъ. А найподѣрѣ долу тѣкмо на югъ цѣлото Панагѣрище съ всѣкитѣ му кжщѣ.

Цѣли часовѣ можешъ да пресѣдѣшъ на товѣ високо мѣсто; окѣто всѣка минѣта има да открѣва нѣщо ново въ тѣя великолѣпна картина.

право gerade. — на сѣверѣ nördlich. — на югъ südlich. — въздѣга се erhebt sich. — вѣрхъ Gipfel, Berg. — Срѣдня горѣ Mittelgebirge. — нарѣченъ genannt, namens. — по an. — ливѣда Wiese. — покрѣва bedeckt. — югозѣпадъ Südwest. — свѣрзанъ verbunden (hängt zusammen). — нѣзкий niedrig. — дохѣжда се man gelangt. — вѣрви се man geht, reitet. — най-напрѣдъ zuerst. — нивѣ Felder. — поле Gebiet, Territorium. — сѣверозѣпадъ Nord-west. — послѣ dann. — горѣ Wald. — дѣбовъ Eichen-. — бѣковъ Buchen-. — възлѣза се man besteigt. — брѣгъ Abhang. — чакъ до bis zu. — бачѣя Sennerei. — огрѣмний ungeheuer. — клѣденецъ Brunnlein. — необикновѣнно ungewöhnlich. — студѣнъ kalt. — рѣтъ Höhe, Höhenzug. — сѣдинѣвамъ verbinden. — по пѣтя auf dem Wege, unterwegs. — изгледъ Aussicht. — пѣтѣка Steg. — скрѣва се verbirgt sich. — прѣкрѣсенъ schön. — отъ двѣтъ странѣ von (zu) beiden Seiten. — непроходѣмъ undurchdringlich. — честъ dicht. — прохлѣденъ kühl. — нѣкакъ gar nicht. — излѣзамъ ich komme hinaus. — непрѣстѣнно fortwährend. — навѣждамъ се ich bücke mich. — клонъ Zweig. — препрѣчвамъ sperren; прѣчѣ hindert. — мѣнвамъ passiren. — изворъ Quelle. — прирѣда Natur. — прѣлѣстенъ entzückend. — рѣзенъ verschieden, mannigfaltig. — пѣтѣшѣствие Reise. — ѳстровъ Insel. — излѣзамъ gelangen. — гѣсто dicht. — посѣнъ besät. — пѣпрадъ f. Farrenkraut. — лепѣнъ Königskerze (sonst im Mittelgebirge häufig). — найподѣрѣ zuletzt. — хлѣмъ Hügel, Kuppe. — обрѣснжлъ bewachsen. — глѣдѣкъ kurz. — трѣвѣ Gras. — слѣзамъ absteigen. — вѣскачвамъ се hinaufsteigen. — полянка Alpentrift. — кѣпъ Haufen. — височина Höhe. — великолѣпенъ herrlich. — полуѳстровъ Halbinsel. — ясѣнъ klar,

heiter. — освѣтъ ausser, ausgenommen. — мъгла Nebel. — простира се sich ausbreiten. — дълбокъ tief. — равнина Ebene. — омаявъ bezaubert. — очаквамъ erwarten. — планина Berg. — увѣрихъ се ich überzeugte mich. — истина Wahrheit. — яко sehr. — пристапенъ zugänglich. — положение Lage. — паднало се fiel, ist. — съгледва се man überblickt. — пространство Raum, Länderraum. — Стара планина Balkan. — издава се erhebt sich. — остъръ scharf, spitzig. — нѣйдѣ irgendwo. — проходъ Pass. — мѣнастиръ Kloster. — рѣдкъ дѣnn, spärlich. — шума Dickicht. — сивъ grau. — каменякъ Steinboden. — зеленѣкавъ grünlich. — пасбище Weideplatz. — голъ kahl. — сравнение Vergleich. — тъмнозеленъ dunkelgrün. — горѣстъ walldreich. — забѣлѣжвамъ bemerken. — насрѣща gegenüber. — води führt. — градина Garten. — жълтъ gelb. — разгърнхъ ausgebreitet. — величественный erhaben, majestätisch. — ширина Breite. — познаватъ се erkennt man. — очертъ Umriss. — дѣно Boden, Grund. — лѣгкий leicht. — разпознава се man unterscheidet, nimmt aus. — пастиръ Hirt. — отъ лѣни seit vorigem Jahre. — здание Gebäude. — обѣрнхъ gewendet. — лице Vorderseite, Façade. — рано заранѣта früh morgens. — лѣсвамъ glänzen. — изгрѣвание Aufgang. — пѣтъ Strasse. — развалина Ruine. — столица Hauptstadt. — кѣта дѣнь täglich. — врѣме Wetter. — вижда се man sieht. — височина Höhe. — дѣже sogar. — подножие Fuss (des Berges). — различавамъ unterscheiden, sehen. — долина Thal. — вдѣлбенъ eingebettet. — слѣдвамъ folgen. — разгледвание Rundschau. — по-на-лѣво weiter links. — съгледѣдамъ erblicken. — смѣсъ f. Gemisch, zerstreute Gruppen. — гѣсто събрани dicht bei einander. — конѣческий konisch, kegelförmig. — отъ тѣтъкъ von dort. — тѣсенъ eng. — провала Abgrund, Schlucht. — дѣлний der untere. — испрѣчва се erhebt sich, ragt empor. — стѣна Wand. — щитъ Spitze. — срѣда Mitte. — зѣбецъ Horn, Spitze, Zinne. — многобрѣенъ zahlreich. — падина Schlucht. — насипъ Bank, Damm. — прѣсенъ frisch: Schneestreifen. — съ прѣсто око mit blossem Auge. — привѣрзанъ angeschlossen. — изпълнявамъ ausfüllen, einnehmen. — билѣ Felskamm, Felsrücken. — видѣнъ sichtbar. — прѣсѣченъ durchschnitten. — дѣгнѣ emporheben, in die Höhe treiben. — грѣбенъ Kamm. — по нѣщо etwas. — умѣра Wasserdunst, -dampf. — личи- hervortreten, deutlich sein. — тепѣ Berg. — распредѣленъ geordnet. — редъ Reihe. — да поразгледѣме wir wollen uns ansehen. — задъ hinter. — гѣрѣ oben. — описанъ beschrieben. — сѣнчестий schattig. — сѣлнечний sonnig. — тѣкмо gerade. — кѣщѣ Häuser. — мѣжешъ да прѣсѣдѣшъ wörtlich: man kann durchsitzen, sitzend verbringen. — всѣка минѣта jeden Augenblick. — има да открѣва wird entdecken; entdeckt. — картѣна (russisch) Bild. — Eine bulgarische geographische Terminologie von Konst. Jireček findet man im Period. Spisanie, Band VIII, p. 32—33.

8. Nächtlіcher Ueberfall.

Нашитѣ приятели се бѣхъ общали да ни донесѣтъ извѣстия за онія злодѣйства, които извършихъ Тѹрцитѣ, бѣлгарскитѣ чорбаджии и новопрѣселившитѣ се Черкѣзи. Трѣба да забѣлѣжжъ тѹка, че татаро-черкѣското прѣселѣние бѣше въ това врѣме въ най-големата своя сила.

Слѣдъ нѣколко дѣна дойдѣхъ нѣколко наши приятели и казахъ ни, че въ село Могіла е дошѣлъ единъ богатъ Черкѣзинъ, който иска да се засели въ това село и който има голѣма дружина. Бѣлгаретѣ, които населяватъ това село сж намислили да бѣгатъ и да се прѣселятъ въ Россія, казахъ приятелитѣ ни. Какво трѣбаше да правиме? Трѣбаше да се работи скоро и живо.

Сжщата вечеръ ние възсѣднахме конѣтѣ си, нападнахме на черкѣскиятъ таборъ и разбихме го. Богатиятъ Черкѣзинъ и неговиятъ синъ побѣгнахъ, ако и да бѣхъ наранени; и останалитѣ бѣхъ принудени да оставятъ селото и да се заселятъ въ Ямболъ.

Ние отидохме въ Ямболъ и скрихме се близо до самиятъ конакъ. Когато работа-та поутихна, то пакъ възсѣднахме конѣтѣ си и дойдохме въ сливненскитѣ лозя. На това мѣсто се заклѣхме да махнемъ отъ свѣтѣтъ кадїята, който бѣше онеправдалъ много християни, който бѣше ограбилъ много вдовици и сирачета, и който бѣше расплакалъ и малко и голѣмо. На тоя кадїя името бѣше Али-ефѣнди.

Проваляхме зидѣтъ, отворихме вратата и влѣзохме вътрѣ. Кадїята не бѣше легналъ, защото свѣщъ светѣше въ стаята му.

Когато стоѣхме на дворѣтъ, то двѣ кадїни изъ харѣмѣтъ на кадїята излѣзохъ по вѣнъ и видѣхъ ни. Повдїгна се викъ, крѣскъ и голѣмъ плачъ. Кадїнитѣ побѣгнахъ назадъ и ние се спуснахме и влѣзохме заедно съ тѣхъ въ харемлѣкѣтъ. Кадїята ни посрѣщна съ пищѣве, но ние му прѣсѣкохме рѣцѣтъ и вързахме го. Вързахме така сжщо и сичкитѣ другѣ живѣ сжщества, които се намирахъ въ кѣщата. Ние зѣхме сичко, щото намѣрихме: пари, много сребѣрни и златни нѣща и нѣколко вървца съ жълтици. Когато свършихме своитѣ работи, то трѣбаше да помислиме какво да правиме съ кадїята и съ нѣговото семейство. Моето мнѣние бѣше да се исколятъ и жепитѣ и дѣцата, защото ако се оставятъ живѣ, то твърдѣ лесно мѣгжтъ да познаятъ нѣкого изъ насъ и да го предажтъ; нѣ моитѣ другари боѣхъ се да заколятъ барѣмъ единъ отъ тие Тѹрци. Разбѣра се че азъ трѣбаше да се съглася съ другаритѣ си. Когато оставихме кадїшкиятъ конакъ, то излѣзохме на полѣто, раздѣлихме плѣчката и раздѣлихме се.

общалъ се er hat versprochen. — извѣстие Nachricht. — злодѣйство Missethat. — извърши er beging. — чорбаджии reiche

Leute, Herren. — новопреселившии der neu eingewanderte. — преселение Einwanderung. — сила Kraft. — да се засели sich ansiedeln. — дружина Gefolge. — населявамъ bewohnen. — намислилъ beabsichtigte. — бѣгамъ fliehen. — пресели- се ausziehen. — скоро rasch. — живо frisch. — съща вечеръ denselben Abend. Вечеръ ist m. und f. — възсѣднахъ aufsitzen. — нападнахъ ich überfiel. — табора = чета Truppe. — разби- schlagen. — нараненъ verwundet. — останалъ der übriggebliebene. — принуденъ gezwungen. — остави- verlassen. — скрихъ се ich verbarg mich. — конакъ Regierungsgebäude, Palast. — поутихна wurde stiller, hörte auf. — пакъ wieder. — лозя Weingärten. — закѣвамъ се, заклинамъ се schwören. — махна- отъ свѣтъ aus der Welt schaffen. — кадия Kadi. — онеправда- Unrecht thun. — ограби- berauben. — вдовица Witwe. — сираче Waise. — расплака- weinen machen. — провали- durchbrechen. — зидъ Mauer. — влѣзохъ вѣтръ ich trat hinein. — легна- sich niederlegen. — свети- leuchten. — стая Zimmer. — кадъна türkische Frau. — повдигна се aus подвигна es erhob sich. — викъ Rufen. — крѣскъ Geschrei. — плачъ Weinen. — побѣгна lief. — спуснахъ се ich liess mich hinunter. — заедно zugleich. — харемѣкъ Harem. — пищовъ Pistole. — прѣсѣкохъ ich hieb durch. — вързахъ ich band. — така също ebenso. — същество Wesen. — нѣщо Sache. — вървецъ Schnur. — жълтица Ducaten. — свършихъ ich vollendete. — трѣбаше да помислиме wir mussten darauf bedacht sein. — семейство Familie. — мнѣние Meinung. — исколя schlachten, tödten. — ако се оставятъ wenn man sie lässt. — преда- verrathen. — другаръ Gefährte. — заколя tödten. — баремъ единъ auch nur einen. — трѣбаше да се съглася ich musste einwilligen. — раздѣли- theilen. — плячка Beute. — раздѣлихме се wir gingen auseinander.

9. Bulgarischer Nationalmarsch.

Erste Strophe.

Шуми Марица
окървавена,
плаче вдовица
люто ранена.

Маршъ, маршъ, генерале нашъ,
разъ, два, три, маршъ войници.

шуми rauscht. — окървавенъ blutgeröthet. — люто раненъ heftig verwundet. — разъ, два, три eins, zwei, drei.

10. Der Bürger als Edelmann.

(II, 6.)

Von Molière *).

Der Lehrer der Philosophie. Да дойдемъ на урокъ-тъ. Вий што искате да учите?

Herr Jourdain. Всичко каквото мѡгж; защото имамъ най-силно-то желаніе до станж ученъ; и штж се прѣсна отъ ядъ, че башта ми и майка ми не сж ме карали да се учж по всички-тѣ науки, когато бѣхъ младъ.

L. Това чѹвство е справедливо, nam sine doctrina vita est quasi mortis imago. Вий разбирате това, и знаете латински безъ съмнѣние.

J. Да, нѣ прѣдставѣте си като да не знаяхъ, изяснѣте ми што иска да каже.

L. Това иска да каже, безъ наука-та животъ-тъ е почти образъ на смъртъ-та.

J. Това латинско има право.

L. Нѣмате ли никакъ нѣкои начяла, нѣкои начялни основанія отъ науки-тѣ?

J. О да. Зная да четж и да пишж.

L. Отъ дѣ обичате да хванемъ? искате ли да ви изучж логика-та?

J. Какво е това логика?

L. Тя учи за три-тѣ процесса на мисленіе-то.

J. Кои сж тия три процесса на мисленіе-то?

L. Първий, вторий и третий. Първий е добръ да разбирашъ посрѣдствомъ **) общи-тѣ свѡйства; вторий добръ да расжждавашъ посрѣдствомъ категории-тѣ; и третий — добръ да правишъ заключение посрѣдствомъ фигури-тѣ: Barbara, Celarent, Darii, Ferio, Baralipon.

J. Ето дѹми, които сж твърдѣ неприятни. Тая логика нѣкакъ ми не харѣсва. Да научимъ друго нѣшто, по-хубаво.

L. Искате ли да учите правоучѣние?

J. Правоучѣние?

L. Да.

J. Што казва правоучѣние-то?

L. То учи за благодѣнствие-то, учи людѣ-тѣ да въздѣржатъ свой-тѣ страсти, и...

J. Нѣ, да оставимъ това. Азъ съмъ гнѣвливъ като дяволи-тѣ, и никакво правоучѣние ме не задѣржа; и когато пожелаа искамъ да се сѣрдж колкото штж.

L. Физика ли искате да учите?

*) Diese Uebersetzung (aus der Chrestomathie von Vázov und Veličkov) vergleiche man mit dem Original oder mit einer deutschen Uebersetzung.

**) Посрѣдствомъ ist der alte zu Adverb gewordene Instrumental (Casus des Werkzeuges): mit Hilfe von, vermittels; общ. св. allgemeine Merkmale.

Ж. Какво гласи тя, физика-та?

Л. Физика-та е наука-та, която изяснява принципи-тѣ на естествѣнни-тѣ нѣща и свѣйства-та на тѣла-та; говори на дълго за природа-та на елементи-тѣ, на метали-тѣ, минерали-тѣ, камъне-тѣ, растѣния-та и животни-тѣ, и ни учи за причини-тѣ на всѣчки-тѣ метеори: джга-та, лѣтяшти-тѣ огняове, комети-тѣ, свѣткавици-тѣ, грѣмотѣвица-та, трѣскавица-та, дѣждѣ-тѣ, снѣгѣ-тѣ, градѣ-тѣ*) и вѣтрѣшки-тѣ.

Ж. Въ нея има много гѣргѣране и голѣмо безрѣдие.

Л. Тогава што ѣскате да ви науча?

Ж. Научѣте ме правописанне.

Л. На драго сърдце.

Ж. Послѣ ме научѣте на календарѣ-тѣ, за да знаѣж кога ѣма мѣсечина и кога нѣма.

Л. Добрѣ. За да се слѣдва добрѣ идея-та и да се прѣдаде тая материя философски, трѣбва да се начѣне по редѣ-тѣ на нѣшта-та, съ едно точно запознаване съ естество-то на букви-тѣ и за различный начинѣ какѣ да се произнасятѣ всѣчки-тѣ. И за това ще ви кажѣ, че букви-тѣ се дѣлятѣ на гласни, зашто то изражаватѣ гласѣ-тѣ, и на съгласни, така нарѣчени съгласни, зашто издаватѣ гласѣ заедно съ гласни-тѣ, и не слѣжатѣ за друго освѣнѣ да опрѣделятѣ различни-тѣ произношенія на звукове-тѣ. Има петѣ гласни или звука: а е і о у.

Ж. Разбѣрамѣ всичко това.

Л. Звукѣ-тѣ а се образѣва, като се отворятѣ хѣбаво устѣ-та: а.

Ж. А, а. Да.

Л. Звукѣ-тѣ е се образѣва, като се доблѣжи долня-та чѣлюсть къмѣ горня-та: а, е.

Ж. А, е, а е. Найстина, да! Ахѣ, колко е хѣбаво това!

Л. И звукѣ-тѣ і, като се приблѣжатѣ ѡште пѡвече чѣлюсти-тѣ една до другѣ и като се отстранжѣ два-та края на устѣ-та къмѣ уши-тѣ: а, е, і.

Ж. А, е, і, і, і, і. Това е ѣстина. Да живѣе наука-та.

Л. Звукѣ-тѣ о се образѣва, като ѣзново се отворятѣ чѣлюсти-тѣ и се приблѣжатѣ бѣрни-тѣ отѣ двѣ-тѣ страні, горня-та и долнята: о.

Ж. О, о. Нѣма ништо по-справедливо: а, е, і, о, і, о. Това е чудѣсно! І, о, і, о.

Л. Отворѣ-тѣ на устѣ-та прави сѣщо като тѣркалце, коѣто прѣдставлява едно о.

Ж. О, о, о. Имате право. Ахѣ, колко хѣбаво било да знае човѣкъ нѣшто!

Л. Звукѣ-тѣ у се образѣва, като се приблѣжатѣ зѣби-тѣ безѣ да се съединятѣ съвършенно и като се продѣлжѣтѣ двѣ-тѣ бѣрни

*) Der Hagel.

на вѣнъ и въ сѣшто-то врѣме се приближѣть една до друга, безъ да се съединѣть напълно: *и*.

Ж. *и*, *и*. Нѣма ништо по-истинно: *и*.

Л. Бѣрни-тѣ ви се продължаватъ, като да си кривите уста-та: отъ дѣто произлиза това, че когато го правите на нѣкого и си играйте съ него вий не му казвате освѣнъ *и*.

Ж. *и*, *и*. Това е истина. Охъ! Зашто не съмъ се училъ по-рано, та да знаѣхъ всичко това!

Л. Утрѣ ще видимъ други-тѣ букви, т. е.*) съгласни-тѣ.

Ж. Има ли нѣшта така любопитни като тия?

Л. Безъ съмнѣние. Съгласна-та *д*, напримѣръ, се произнася като се подаде край-тъ на езикъ-тъ надъ зѣби-тѣ отгортъ: *да*.

Ж. Да, да, да. Ахъ, хубави нѣшта! прѣкрасни нѣшта!

Л. *ф*-тъ, като се допрѣтъ зѣби-тѣ отгортъ на долня-та бѣрна: *фа*.

Ж. *фа*, *фа*. Това е вѣрно. Ахъ, тате, мамо, колко ви желяѣхъ зло-то!

Л. И *г*-тъ, като се принесе край-тъ на езикъ-тъ нагортъ до небцѣ-то, така штото като се позакѣчи малко отъ вѣздухъ-тъ, който излиза съ сила, той му отстъпва и дохожда постоянно на това мѣсто, като прави единъ видъ трѣптѣние: *г*, *га*.

Ж. *г*, *г*, *га*, *г*, *г*, *г*, *г*, *г*, *га*. Това е истина. Ахъ! колко сте способенъ човѣкъ, и колко врѣме съмъ изгубилъ! *г*, *г*, *га*.

Л. Азъ основно штѣхъ ви обяснѣхъ всички-тѣ тия любопитности.

Ж. Азъ ви моля. При това трѣбова да кажѣ една тайна. Залюбенъ съмъ въ една висококачественна личностъ и азъ бихъ желѣлъ да ми помогнете да ѣ напиша нѣшто въ едно билетче, което азъ искамъ да пусна прѣдъ крака-та ѣ.

Л. Твѣрдѣ добрѣ.

Ж. Това ште бжде почтѣнно, да.

Л. Безъ съмнѣние. Стихове ли искате да ѣ пишете?

Ж. Не не, съвсѣмъ не.

Л. Желаете само проза?

Ж. Не, азъ не штѣхъ ни проза ни стихове.

Л. Нѣ трѣбова да бжде или едно-то или друго-то.

Ж. Защо?

Л. На това основѣние, господѣне, че човѣкъ може да се изразѣва само или съ проза или съ стихове.

Ж. Нѣма ли другъ начинъ освѣнъ проза-та и стихъ-тъ?

Л. Не, господѣне. Всичко коѣто не е проза е стихъ, и всичко коѣто не е стихъ, е проза.

Ж. А когато говорѣтъ, то што е?

Л. Проза.

Ж. Какъ! кога кажѣ: „Никола, донеси ми чехли-тѣ и дай ми поштна-та шапка“, това проза ли е?

Л. Да, господѣне.

*) То есть (russ.) das ist.

Ж. Вървай Бога, има повече отъ четиридесетъ години какъ говоря проза безъ да знаа за нея нѣшто; и азъ ви съмъ крайно задълженъ, за дѣто ме научихте това. И така, азъ бихъ искалъ да напиша въ единъ билетъ: Прѣкрасна Маркизо, ваши-тѣ хубави очи ме правятъ да умирамъ отъ любовъ; нѣ бихъ желалъ да се напише по единъ ласкателенъ начинъ; това трѣбва да се прѣработи похубаво.

Л. Да се каже че огньове-тѣ на очи-тѣ ѝ прѣобръштатъ сърдцето ви на пепелъ; че день и ношть търпите жестокости-тѣ на единъ...

Ж. Не, не, не, азъ не искамъ всѣчко това. Азъ искамъ само това, което ви казахъ: Прѣкрасна Маркизо, хубави-тѣ ви очи ме правятъ да умирамъ отъ любовъ.

Л. Нѣ трѣбва малко да се распространи.

Ж. Не, казвамъ ви. Не искамъ никакви други думи въ билетъ-тѣ освѣнъ тѣзи, нѣ наредени както трѣбова. Азъ моля да ми кажете различни-тѣ начини, по който може да се напише.

Л. Могжъ да се турятъ най-първо както казвате вий: Прѣкрасна Маркизо, хубави-тѣ ви очи ме правятъ да умирамъ отъ любовъ. Или: Отъ любовъ да умирамъ ме правятъ, прѣкрасна Маркизо, хубави-тѣ ви очи. Или: Хубави-тѣ ви очи отъ любовъ ме правятъ, прѣкрасна Маркизо, да умирамъ. Или: Да умирамъ хубави-тѣ ви очи, прѣкрасна Маркизо, отъ любовъ ме правятъ.

Ж. Нѣ отъ всички-тѣ тия начини кой е най-добрий?

Л. Тоя който казахте вие: Прѣкрасна Маркизо, хубави-тѣ ви очи ме правятъ да умирамъ отъ любовъ.

Ж. Азъ никакъ не съмъ училъ и при това го направихъ отъ пръвъ пжтъ. Благодарж отъ всѣчко-то си сърдце и ви моля да дойдете утрѣ рано.

Л. Нѣма да забравя.

II. Aus dem Don Quijote (18).

Aus der Chrestomathie von Vázov und Veličkov. In der Orthographie des Originals.

Видишь ли облакъ-тъ отъ прахъ, който се подига тамъ, Санхо? Камъ насъ иде безбройна войска, състояща отъ разни и безчислени народи.

Ако е така, то войски-тѣ трѣбова да сж двѣ, заблѣжи Санхо, зашто то и отъ тая, противна-та страна, се подига такъвъ облакъ отъ прахъ.

Донъ Кихотъ се обърна и видѣ, че орженосецъ-тъ право казва. Това го доведе въ восторгъ. Той помисли, безъ да се двоуми ни най-малко, че двѣ войски идатъ една срещу друга и искатъ да се ударжтъ всрѣдъ тая обширна равнина. На всяка минута въображение-то бѣше пълно съ битви, очарования, тържества, юнашки подвиги, любовни приключения, двубоеве, за който се приказва въ рицарски-тѣ книги. Всѣчки-тѣ му слова, мисли и постѣпки се въртѣха

около подобни прѣдмѣти. Облаци-тѣ отъ прахъ, които видѣ, се подигаха за това, зашто по пѣтъ-тѣ, отъ двѣ-тѣ противоположни страни, идеха двѣ голѣми стада овце и овни. Въ прахъ-тѣ немóжеха да се видятъ, до дѣто не се приближеха, а Донъ Кихотъ така горѣшто утвърждаваше, че сж войскѣ, штото и Санхо повѣрва най-сетнѣ.

Какво ште правимъ, господарю? каза той.

Какво ште правимъ? извика рицарь-тѣ. Ште притърчимъ на помощь на слаби-тѣ и на оставени-тѣ. Знай, Санхо, че великий императоръ Алифанфаронъ, владѣтель на голѣмий островъ Трапобана, прѣдводителствова войска-та, която иде отъ тая страна, а друга-та войска я води неприятель-тѣ му, царь-тѣ на Гараманти-тѣ, Пентанаполинь — засуканий ржкавъ, нареченъ така, зашто когато стѣпя въ бой, засукува си до рамо-то ржкавъ-тѣ на дѣсна-та ржка.

Зашто тия господѣ сж се ожесточили така единъ противъ другий? попита Санхо.

Заштото, отговори Донъ Кихотъ, Алифанфаронъ, свирѣтъ езичникъ, залюбилъ се въ дѣщеря-та на Пентанаполиня, прѣлестна хубавица и християнка, нѣ башта ѝ не иска да я даде на нехристиянскій царь, ако той се не отрѣче по напрѣдъ и се покрѣсти.

Заклевамъ се въ брада-та си, каза Санхо, че Пентанаполинь е направилъ добро дѣло, и азъ съмъ готовъ да му помагамъ до колкото мóж.

Ште изпълнишь единъ дългъ Санхо, каза Донъ Кихотъ. За да встѣпишь въ подобни сражения не се изисква да си посвѣтенъ въ рицарски санъ.

Твърдѣ добрѣ разбирамъ това, прибави орженосецъ-тѣ, нѣ дѣ да дѣнемъ това магаре? Дѣ да го оставимъ така, штото да можемъ да го намѣримъ слѣдъ бой-тѣ? Мисль, че до сегѣ не е билó прието да влиза човѣкъ въ сражение съ такѣво дългоухо животно?

Имашъ право, отговори Донъ Кихотъ; нѣма што, ште го оставишь на произволъ-тѣ на сждба-та. Ште загина ли или нѣ, това е все едно, зашто слѣдъ побѣда-та ште имаме на расположе-ние-то си толкова конѣ, штото и Росинантъ дори се заплашва отъ опасность-та да бѣде промѣненъ за другъ конъ. Гледай тука и бѣди внимателенъ: азъ искамъ да ти изборожъ всѣчки-тѣ главни рицари, които се намиратъ въ двѣ-тѣ войскѣ. За да можешъ подобрѣ да ги видишь и забѣлѣжишь, да се качимъ на могила-та, която се издига тамъ, отъ гдѣто може да се види всичка-та войска.

Тии се качиха на могила-та, отъ дѣто можеха добрѣ да се разпознажтъ двѣ-тѣ стада, зѣмени отъ Донъ Кихота за войскѣ, ако облаци отъ прахъ да ги не скриваха отъ очѣ-тѣ. Безъ да гледа на това, като виждаше въ въображение-то си невидимо-то и несжшествующе-то, рицарь-тѣ издигна гласъ-тѣ си и каза: Рицарь-тѣ, когото гледашь тамъ въ жѣлти брониани дрѣхи, и който държи штитъ съ изображенъ на него коронясанъ лвъ, който лежи до нозѣ-

тѣ на една хубавица, той е храбрий Лауркалко, владѣтель на сребрний мостъ. Другий, въ брони съ златни цвѣта, който държи щитъ съ изобразени на него три сребрни корони въ ясно синьо поле, той е страшний Микоколембо, великий кироцийский герцогъ. Рицарь-тъ съ гигантский растъ, който е на дѣсно, той е неустрашимий Брандабарбаранъ Боличский, владѣтель на три-тѣ Арабии; брони-та му е отъ змѣйска кожа; намѣсто щитъ той носи желѣзна врата, която, както се приказва, била една отъ врати-тѣ на съборений отъ Самсо́на храмъ, когато той съ смъртъ-та си отмъсти на врагове-тѣ си.

По тоя начинъ, Донъ Кихотъ изброи много рицари. Санхо Панса го слушаше съ величайше вниманіе, не казваше ни дума, и по нѣкога обръщаше глава-та си ту на една, ту на друга страна, за да види рицари-тѣ и великани-тѣ, за които му говореше господарь-тъ му; нъ като не виждаше никого, каза:

Дяволъ да ме земе, господарю, ако видж понѣ единъ човѣкъ, великанъ или рицарь, за които изволявате да говорите. Може-би това да е само едно вълшебство, като вчерашни-тѣ привидѣния.

Што говоримъ ти? възрази Донъ Кихотъ. Лема не чуешъ цвилене-то на коніе-тѣ, звукъ-тъ на тржби-тѣ, грѣмъ-тъ на барабани-тѣ?

Азъ слушамъ, отговори Санхо, само блѣяние на овце и овни.

Това бѣше право, защото двѣ-тѣ стада тогава се приближаваха.

Донъ Кихотъ тичаше напредъ и викаше: „Дръжте се, рицари, които вървите подъ знаме-то на храбрий императоръ Пентанаполинь-засуканий ржкавъ: вървите всѣчки подѣръ ми; ште видите какъ ште отмъсти́ж за него на неприятель-тъ му, Алифанфарона Трапобанский!

Съ тия слова той долѣтъ всрѣдъ стадо-то и захвана да бие съ копіе-то овце-тѣ съ такъва храбрость, като че найстина убиваше свои смъртни врагове. Овчаре-тѣ, които караха стадо-то, завикаха му да се спрѣ; нъ като видѣха, че това не помага, извадиха отъ пояси-тѣ прашки-тѣ си, и камене, голѣми като юмрукъ, захваняха да свѣркатъ покрай уши-тѣ на рицарь-тъ. Донъ Кихотъ не зе се отъ камене-тѣ; напро́тивъ, той се хвърляше на вси страни и викаше:

Дѣ си ти, надмѣнний Алифанфароне? Ела при мене: самъ ъскамъ да опѣтамъ сила-та ти и да те лишѣ отъ животъ-тъ за наказание на скръбъ-та, която причинявашъ на храбрий Пентанаполинь Гирамантский.

Въ тая минута единъ рѣченъ камень удари въ гърди-тѣ му и счупи двѣ ребра. Рицарь-тъ помисли, че е убитъ или те́жко раненъ, и като се сѣти че има балсамъ, извади го, тури го на уста-та си и захвана да пие чудесно-то лѣкарство; нъ прѣди да успѣе да глѣтне толкова, колкото мислеше че е нѣждно, долѣтъ другъ камень и удари право въ стѣкло-то, то се разби на кѣсове

порѣза два-та палеца, и искърти му три четире зѣба. Тия два удара го направиха да падне отъ конь-тъ. Овчаре-тъ дотърчаха при него, и, като си помислиха, че е убитъ, съ голѣма бързина събраха стадо-то си, нарамиха убити-тъ овце и овни, които не излѣзоха повече отъ седмъ, и безъ да распитватъ повече, отдалечиха се. Въ всичко-то това време Санхо стоеше на могила-та, глѣдаше лудорія-та на господарь-тъ си и държеше брада-та си съ досада. Той проклинаше часъ-тъ, въ който сждба-та го е събрала съ него. Като видѣ, че рицарь-тъ падна на земя-та, и че овчаре-тъ замѣнхха, слезна отъ могила-та, приближи се до него и го намѣри въ не твърдѣ добро положѣние, ако и нѣ въ несвѣсъ.

Не казвахъ ли, господинъ Донъ Кихоте, каза той, да се върнете, и че тия, на които благоразсѣдихте да нападнете, не сж войскѣ, а просто стада овце!

Това всичко-то направи извѣстний бездѣльникъ магесникъ, личенъ мой неприятель! Знай, Санхо, че на тия господѣ нищо не имъ чини да ви прѣдставятъ щото имъ е угодно; злодѣецъ-тъ, който ме прѣслѣдва, защото завидѣ на слава-та, която щѣхъ да спечелѣ въ бой-тъ, прѣобѣрна ескадронъ-тъ отъ врагове въ стадо овце. Ако не вървашъ, любезний ми Санхо, послушай ме: веднага ще видишь заблуждѣние-то си и справедливостъ-та на думи-тъ ми. Възсѣднѣй магаре-то и просто трѣгнѣй подиръ овце-тъ. Ще видишь, че като се отдалечатъ малко, ще зематъ първоначалний си видъ, и отъ овце ще се прѣобѣрихтъ въ човѣци, именно въ такѣви, каквито ти ги описвахъ въ началото. Нѣ не трѣгвай сега; имамъ нѣжда отъ помощъ-та ти. Приближѣ се и вижъ, колко зѣби съмъ загубилъ въ бой-тъ. Чини ми се, че не ми е останѣлъ ни единъ зѣбъ.

Донъ Кихотъ, като видѣ униѣние-то на орженосецъ-тъ си, каза му:

Знай, Санхо, че всички-тъ човѣци сж равни; само дѣла-та поставятъ човѣкъ-тъ по-високо отъ други-тъ. Всички-тъ тия бури, които срѣщаше, прѣдсказватъ, че скоро ште настанѣтъ ясни дни, и че работи-тъ ни ште трѣгнѣхтъ на добрѣ. Не е възможно, лошо-то или добро-то да бѣде трайно. Лошо-то за насъ се проточи много дълго време; отъ това излѣза, че добро-то е блиско. И така ти не трѣбува да се съкрушавашъ за бѣдствия-та, които ми се случиха, толкова повече, че отъ тѣхъ не се пада тебѣ ни частица.

Ваша милость, каза Санхо, по сте способенъ да бѣдете проповѣдникъ, нежели странствующий рицарь.

Всичко сж знаели и всичко сж длѣжни да знаѣхтъ странствующи-тъ рицари, Санхо, каза Донъ Кихотъ; нѣ въ мѣнжли-тъ вѣкове имало е рицари, които сж се спѣрали всрѣдъ поле-то и сж произнасяли проповѣди или слова, и сж говорили така, като

да сж били провъзвѣдени на учена стѣпень отъ парижскій университетъ.

Нѣка бжде така, както изволява да говори ваша милость, отговори Санхо; нъ за сегѧ да трѣгнемъ отъ тука и да потѣрсимъ прибѣжиште, дѣто да прѣноштѣваме.

Повѣри се на Бѳга, сине мой, каза Донъ Кихотъ, и води ме, дѣто йскашь; нъ по-напрѣдъ простни си тука ржкѧ-та и пиини съ палець-тъ: колко зжба ми нѣма на дѣсна-та горня челюсть? усѣштамъ бѳлка тамъ.

Санхо прѣгледа челюсть-та и попита:

Колко зжба имаше ваша милость тука-е?

Чѣтире, отговори рицаръ-тъ, безъ да четѣ очний, и всѣчки-тъ цѣли и здрави.

Тѣкмо тѳлкова ли?

Казвамъ ти, че тѣтире, ако не петъ. Прѣзъ сѣчкий си животъ не съмъ си вѧдилъ зжбъ, и ни единъ зжбъ не е паднѣлъ отъ сѧмо себе.

Като е така, изволѣте да видите: у ваша милость на лицѣ се явяватъ долу сѧмо два зжба и половѧна, а горѣ нѣма и половѧна зжбъ: тука всѣчко е гладко като дланъ.

О злочестий азъ! извика Донъ Кихотъ, като чу тая печѧлна вѣсть. Азъ бихъ прѣдпочѣлъ да ми отрѣжжѣ ржкѧ-та, само не тая, съ която дѣржѣ ножъ-тъ. Знай, Санхо, че уста безъ зѣби е като водѣнѧца безъ кѧмене; зжбъ-тъ трѣбова да го имашъ по-скжпо отъ елмазъ-тъ. Нъ нѣма што да се стѳри: на тия теглилѧ сж подхвѣрлени всѣчки онѧя, които изпълнѧватъ стрѳгий устѧвъ на рицарството. Качи се, дѣуже мой, на магарѣ-то и бѣди ми водѧчь. Азъ ште вѣрвѧ по тѣбе, кждѣто йскашь.

облакъ отъ прахъ Staubwolke. — подѧга се erhebt sich. — безброенъ zahllos. — войскѧ Heer. — състоящѧ bestehend. — рѧзенъ mannigfaltig. — безчѧсленъ zahllos. — забѣлѣжи bemerkte. — прѳтивенъ entgegengesetzt. — обѣрна се wandte sich um. — оржженѳсець Waffenträger. — доведе brachte. — востѳргъ (russ.) Entzückung. — безъ да се двоуми ohne sich zu bedenken. — среща gegen. — удари- се aufeinanderschlagen. — всрѣдъ mitten auf. — обшѣрна равнинѧ weite Ebene. — въображѣние Phantasie. — бѣтва Schlacht. — очаровѧние Verzauberung. — тѣржествѳ Fest. — юнѧшкий пѳдвигъ Heldenthats. — любѳвно приключѣние Liebesabenteuer. — двубѳй Zweikampf. — рицарскѧ Ritter. — мисль f Gedanke. — постѣпка Handlung. — вѣрти се dreht sich. — подѳбенъ ähnlich. — прѣдмѣтъ Gegenstand. — стадо Herde. — ѳвенъ Widder. — до дѣто не bevor nicht. — приближи- se sich nähern. горѣщо heiss, eifrig. — утвѣрждавамъ behaupten. — повѣрва glaubte. най-сетнѣ zuletzt. — извика rief aus. — притѣрчи- eilen. — на

помощъ f. zu Hilfe. — оста́венъ verlassen. — владѣтель Beherrscher. — прѣдводѣтелствовамъ anführen. — войскá я Accusativ. — води führt. — засу́канний ржкáвъ aufgestreifter Aermel. — нарѣченъ genannt. — стѣпи- eintreten. — бой Kampf. — засу́квамъ aufstreifen. — ра́мо Schulter. — дѣсенъ recht. — господá Herren. — ожесточи- ce sich erbittern. — свирѣпъ grimmig, grausam. — езі́чникъ Heide. — залю́билъ se verliebte sich. — прѣлестный reizend. — хубави́ца Schönheit. — отрекх se entsagen. — покрѣсти se die Taufe nehmen. — брада́ Bart. — дѣло Werk. — пома́гамъ ich helfe. — до колкото so viel. — сраже́ние Kampf. — изы́сква se es wird erfordert. — посвѣтенъ eingeweiht. — санъ Würde. — прибáви- hinzufügen, ver- setzen. — дѣ да дѣнх wohin soll ich thun. — мага́ре Esel. — до сегá bis jetzt. — приѣто angenommen, üblich. — дългоу́хий lang- ohrig. — живóтно Thier. — нѣма що es bleibt nichts übrig. — оста́ви- überlassen. — произво́лъ Willkür. — сждба Schicksal. — загíнх- verloren gehen. — побѣда Sieg. — расположе́ние Verfügung. — дори́ sogar. — запла́швамъ se erschrecken. — опасность f. Gefahr. — промѣнѣнъ eingetauscht. — внимáтеленъ aufmerksam. — избро́и- aufzählen. — гла́венъ vorzüglichst, vornehmlichst. — кáчи- se hinaufsteigen. — моги́ла Hügel. — зѣменъ genommen, gehalten für. — скрýвамъ verdecken. — неvíдимо unsichtbares. — несжществу́юще nicht vorhandenes. — изд́гна erhob. — жѣлтъ gelb. — брóняни дрѣхи Panzerkleid. — щитъ Schild. — изобразеньъ abgebildet. — нозѣ́ Füße. — хра́брый tapfer. — мостъ Brücke. — брóня Panzer. — цвѣ́та Blumen. — стра́шний schrecklich. — растъ Wuchs. — неу- страши́мый unerschrocken. — змѣ́йна ко́жа Drachenhaut. — врати́ Plural zu врата́. — събо́ренъ zerstört. — храмъ Tempel. — отмъсти- sich rächen. — врагъ Feind. — по то́я на́чинъ auf diese Art. — велича́йший grösster. — по нѣ́кога hin und wieder. — обрѣ́щамъ wenden. — велика́нъ Riese. — дяволъ да ме земе der Teufel hole mich. — понѣ́ wenigstens, auch nur. — изволя́вамъ belieben. — вѣлше́бство Zauberei. — привидѣ́ние Erscheinung, Phantom. — възра́зи- er- widern. — лема́ denn. — цвиленъ Wiehern. — звукъ Schall. — трѣ́ба Trompete. — грѣ́мъ Donner, Wirbel. — бараба́нъ Trommel. — блѣ́яние Blöken. — тичамъ laufen, sprengen. — зна́ме Banner. — поди́рѣ ми mir nach. — долѣ́тѣ- geflogen kommen. — захвана да бие begann zu schlagen. — хра́брость f. Tapferkeit. — като че als ob. — на́стина in der That. — овча́ръ Schäfer. — ка́рамъ vor sich hertreiben. — спрѣ́- se innehalten. — извади- herausnehmen. — поясъ Gürtel. — пра́щка Schleuder. — юмрукъ Faust. — свѣ́ркамъ pfeifen, sausen. — не зе се отъ achtete nicht. — надме́нный hoch- müthig. — ела komm. — опѣ́та- versuchen. — лиши- berauben. — наказáние Strafe. — скѣ́рбъ f. Kummer. — причиня́вамъ verursachen. — уда́ри schlug. — гѣ́рди pl. Brust. — счу́пи- brechen. — ребро Rippe. — сѣ́ти- se sich erinnern. — изва́ди- herausnehmen. — тури- setzen. — чудесенъ Wunder-. — лѣ́карство Arznei. — прѣ́ди

да успѣе да гълтне bevor es ihm gelang zu schlucken. — долѣтъ kam geflogen. — стѣкло Glas. — разби zerschlug. — кжсъ Stück. — порѣза zerschnitt. — палецъ (russ.) Finger. — искърти schlug aus. — дотърча lief herbei. — бързина Eile. — нарами- auf die Schultern laden. — излѣзе betrug. — распѣтвамъ forschen. — отдалечи- se sich entfernen. — лудория Narrheit. — брада Bart, Kinn. — досада Aerger. — проклѣнамъ verfluchen. — събралъ vereinte. — замѣнж zog weiter. — слезна stieg hinunter. — приближи se näherte sich. — положение Zustand. — несвѣсъ f. Bewusstlosigkeit, Ohnmacht. — благоразсѣди- für gut finden. — нападнж- angreifen. — извѣстний bekannt. — бездѣльникъ Nichtswürdiger. — магесникъ Zauberer. — личенъ persönlich. — угоднo e es beliebt. — злодѣецъ Missethäter. — прѣслѣдвамъ verfolgen. — завидѣ- beneiden. — спечели- erringen. — прѣобѣрна- verwandeln. — послушамъ hören. — веднага gleich. — заблуждение Irrthum. — справедливостъ Wahrheit. — просто einfach. — търгнж- gehen. — първоначалний ursprünglich. — видъ Gestalt. — именно gerade. — описвамъ beschreiben. — начяло Anfang. — вижъ sieh. — загуби- verlieren. — чини se es scheint. — униние Wehmuth, Nieder- geschlagenheit. — постави- stellen. — буря Sturm. — срѣщамъ begegnen. — прѣдсказвамъ vorhersagen. — настанж- heranrücken. — трѣгнж- на добрѣ zum Guten umschlagen. — траенъ dauernd. — проточи se währte. — излиза geht hervor. — съкрушавамъ se sich grämen. — бѣдствие Missgeschick. — случи- se begegnen. — не се пада entfällt. — частица Theilchen. — мѣлость Gnaden. — по способенъ geeigneter. — проповѣдникъ Prediger. — странствующий fahrend. — минжлъ vergangen. — вѣкъ Jahrhundert. — спѣрамъ se halten, stehen bleiben. — произнасямъ halten. — проповѣдъ f. Predigt. — провѣзведенъ на учена стѣпень wörtlich: zum gelehrten Grad erhoben, promovirt. — за сегá für jetzt. — потърси- aufsuchen. — прибѣжище Zufluchtsort. — прѣнощувамъ übernachten. — повѣри- se sich anvertrauen. — прости gib her. — пипнж-, пипамъ berühren. — горний obere. — челюсть f. Kinnlade. — усѣщамъ fühle. — болка Schmerz. — прѣгледамъ besehen. — очний зѣбъ Augenzahn. — цѣлъ ganz. — вади- ziehen. — изволѣ- belieben. — на лице wirklich vorhanden. — явявамъ se sich zeigen. — дланъ f. Handfläche. — злочестъ unglücklich. — извѣка rief aus. — печаленъ traurig. — вѣсть Nachricht. — прѣдпочетж vorziehen. — отрѣза- abhauen. — ножъ m. Schwert. — уста pl. Mund. — водѣница Mühle. — имамъ по-скжпо für theurer halten, höher schätzen. — елмазъ Diamant. — нѣма що да се стори es ist nichts zu machen. — теглило Widerwärtigkeit. — подхвѣрленъ unterworfen. — изпълнявамъ erfüllen. — строгий уставъ strenger Orden. — качи- besteigen. — другъ Freund. — водачъ Führer. — върви- по folgen.

12. Der Ring des Polykrates.

Von Friedrich Schiller.

Стоеше той на своята стрѣха,
Очи му весело летѣхъ
Надъ Самосъ, кат' на господарь:
„Тозъ земенъ рай е менъ подвластенъ,
Кажи сега, не съмъ ли щастенъ?“
Запитва той Масжрский царь.

„Тебъ любѣтъ боговетѣ явно,
Напрѣдъ що бѣхъ с' тебе равно,
Подъ скиптра твой търпѣтъ бѣди,
Но единъ живѣй за отмъщение,
И ти не си честитъ прѣдъ мене,
До кат' окото вражско бди.“

И още царьтъ не изрекълъ,
Посланникъ ето вече дотекълъ,
Тирану пратенъ отъ Милетъ:
„Велі за жертви да затичѣтъ,
И челото ти да окичѣтъ
Съ вѣйки лаврови и цвѣтъ.“

„Врага го сулица прободѣ!“
С' тѣхъ вѣсть приятна ме проводи
Твой Полидоръ, войвода прѣвъ.“
И бърже в' черно блюдо брѣква,
За страхъ на двамата измѣква
Глава позната, цѣла в'крѣвъ.

И царь-тъ ужасенъ ъж зѣрва:
„Не дѣй на щастieto вѣрва,
Мълви с' грижовенъ гласъ; мисли,
По морскитѣ вълни невѣрни
Играчка тамъ на бури ярни.
Честъта на флота ти несли!“

И още думата не рекълъ,
Викъ силенъ, веселъ го прѣсѣкълъ:
„Пристанищниятъ брѣгъ ечи!
С' богатства странни натоваренъ
Се връща флотътъ висопаренъ.
Морето на гора личи!“

И царьтъ-гостъ се чуди ѣ мае:
„Честъта ти днеска си играе,
Но знай, че бързъ е нейний бѣгъ!
Отъ Критъ тълпи чевръсти, мрачни,
Заплашватъ те с' войни юначни,
Вечъ близко сѣ до твоя брѣгъ.“

И още недорекълъ цѣло,
Отъ корабитѣ се развѣло:
„Побѣда! кряскатъ рой гржди,
Опасността се вечъ прѣкжснж:
Вразитѣ буря ги распржснж,
Скратихж се войни, беди!“

Туй гостътъ ужасенъ го чува:
„Честитъ да те наричамъ, струва;
Но страхъ ме ѣ, казва прижълтѣлъ,
Отъ завистъта на боговетѣ,
Че радостъ чиста да му свѣти,
Тукъ никой смъртенъ не е видѣлъ.“

И мене всичко ми вървѣше,
При всички прѣдприятя бѣше
Менъ благъ помощникъ Божий дихъ,
Но имахъ азъ единъ наслѣдникъ —
Богъ ми го взѣ, че бѣше врѣдникъ,
С' честъта си вечъ се расплатихъ.

За туй, за да отвърнешъ злото,
Да смѣси, помоли небето,
С' честъта ти малко ядове. —
Доброто не видѣхъ да сполѣти
Тогозъ, когото боговетѣ
Отрупватъ щедро с' дарове.

Откажътъ ли ти боговетѣ,
Чуй мойтѣ искренни съвѣти,
Самъ щастъето си развали.
Отъ всичко твое земно благо,
Що на сърдце ти най е драго,
Вземи, в' морето го хвърли.“

Тиранинтъ уплашенъ казва:
„Отъ всичко, островътъ що спазва,
Сърдце ми за тозъ прѣстенъ мре.
„В' даръ Еринѣи го вземете,
Но щастieto ми простете!“
И хвърля го въ дънъ-море.

На другий день в' зората рано
Дохажда съ лице засмѣно
Единъ рибаръ при своя князь:
„Такава риба тлъста, славна,
Не съмъ олавялъ азъ отдавна.
Подаръкъ ти я носѣ азъ.“

И щомъ готвачътъ ъж разсѣкжлъ,
Завчасъ съ прѣстена дотекълъ,
Отъ чудо 'га че полудѣлъ:
„Найдохъ го! отдалече маха,
Найдохъ! На рибата в' стомаха.
Ехъ, твойта честь е безъ прѣдѣлъ.“

Тукъ гостътъ с' ужасъ се отврѣща:
„Не мож да стоѣ въ тѣзъ кѣща,
Другарството ни прѣцѣвтѣ.
О, вѣрвай, Зевсъ ще те накаже,
Ще бѣгамъ, с' тебъ да ме не смаже.“
Тѣй каза ѣ с' корабъ отлетѣ.

стрѣха Dach. — му, като на господаръ. — земенъ рай irdisches Paradies. — менъ = мене. — подвластенъ unterthänig. — щастенъ glücklich. — той = Polykrates. — Масхрскій egyptisch. — явно offenbar. — що welche. — търпѣхъ бѣди sie litten Ungemach. Hier liegt ein Missverständniss vor. Schiller sagt: „Du hast der Götter Gunst erfahren! Die (Fürsten) vormals deines Gleichen waren, Sie zwingt jetzt deines Scepters Macht.“ — честитъ glücklich. — вражско око бди feindliches Auge wacht. — изрекълъ ausgesprochen. — посланникъ Gesandte. — егъ sich da. — дотекълъ kam an. — пратенъ gesendet. — вели etc. befiehl, dass man die Opfer betreibe. — окичи putzen. — вѣйка лаврова Lorbeerzweig. — сулица Speer. — прободѣ durchstach. — вѣстъ f. Nachricht. Reim: прободѣ — проводи. — блюдо Schüssel. — брѣквямъ greifen. — измѣквямъ herausnehmen. — ужасенъ erstaunt. — зѣрвямъ schauen. — мѣлви spricht. — грижовенъ besorgt. — играчка Spielball. — буря Sturm. — яренъ wüthend. — честь Glück. — прѣсѣкълъ unterbrach. — пристанищний брѣгъ das Ufer des Hafens, der Rhede. — ечи erschallt. — страненъ fremdländisch. — натоваренъ vollgeladen. — висопаренъ hochstrebend. — личи ist ähnlich. — ѣ мае = и мае und staunt. — днеска = днесъ. — играе си „ist gut gelaunet“. — Критъ Creta. — тѣлпа Schaar. — чеврѣстъ fest, dicht. — мраченъ finster. — заплашвамъ erschrecken. — юначенъ tapfer. — развѣло se wehte es. — побѣда Sieg. — кряскамъ schreien. — роѣ Schwarm. — грѣди Brust. — опасность f. Gefahr. — прѣкжснж се aufhören. — врагъ Feind. — распрѣснж zerstreuen. — скрати- се enden. — струва „ich muss“. — прижѣлтѣлъ gelblich. — завистъ f. Neid. — не е lies не ѣ. — вѣрвѣше ging, gelang. — прѣдприятѣ Unternehmung. — наслѣдникъ Nachfolger. — врѣдникъ gut, wacker. — расплащамъ се seine Schulden bezahlen. — отвѣрна abwenden. — да смѣси малко ядове er (der Himmel) möge einiges Ungemach mischen. — сполети finden. — отрупвамъ überhäufen. — щедро freigebig. — откажа verweigern. — искрененъ aufrichtig. — съвѣтъ Rath. — развали verderben. — земно благо irdisches Gut. —

хвърли werfen. — спазвамъ bewahren. — прости verzeihen. — дънъ-море Meeresgrund. — зорá Morgenröthe. — съ lies съсъ. — князь Fürst. — тлъсть fett. — славенъ herrlich. — лови fangen. — подаръкъ als Geschenk. — щомъ sobald. — готвачъ Koch. — разсѣкж zertheilen. — завчасъ sogleich. — чудо Wunder. — га че = като че. — полудѣ irrsinnig werden. — наѣдохъ ich fand. — стомахъ Magen. — прѣдѣлъ Grenze. — отврѣща се wendet sich ab. — другарство Freundschaft. — прѣцѣвтж verblühen. — наказъ strafen.

13. Der Affe und die Augengläser.

На една стара маймуна ослабнали очи-тѣ и като била слѣшала, че зло-то не е толкозъ голѣмо и може да се отмахне съ очилá, взела нѣколко чифта отъ тѣхъ и почѣнала да ги употрѣблява. Тя ги въртѣла на самъ нататѣкъ, натискала ги на главá-та си, мирисала ги, близала ги, нѣ очилá-та нѣкакъ не помагали. „Тфу, дяволщина! Кáза маймуна-та; глупавъ е онзи който слѣша хórски-тѣ дѹми. Какво не ми кáзвахж за очилá-та, нѣ полза не се вижда отъ тѣхъ.“ Ядосана-та маймуна ги ударила о земя-та и ги направила на кжсчета.

Глупави-тѣ хóра сж като нáша-та маймуна. Когáто не разбѣратъ добри-тѣ и полѣзни-тѣ нѣща, тий постѣпватъ съ тѣхъ, каквóто маймуна-та съ очилá-та.

маймуна Affe. — толкозъ so. — отмахнж- beseitigen. — очила Augengläser. — чифтъ Paar. — въртѣ- drehen. — на самъ на татѣкъ hin und her. — натиска- drücken. — мириса- beriechen. — близа- lecken. — дяволщина Teufelszeug. — хórский der Leute. Menschen. — полза Nutzen. — ядосанъ ergrimmt. — удари- werfen. — направи- на кжсчета in Stücke schlagen. — постѣпвамъ verfahren

14. Die Ankunft der Bulgaren in den Balkanländern.

Von Marin Drinov.]

Ние нѣмаме подробни извѣстия за взаимни-тѣ отношения между многобройни-тѣ славѣнски племенá на Балканский полуостровъ въ VI и VII вѣкъ. Нѣ и по тѣзи кратки и распѣрснжти свидѣтельства, който ни сж оставили Византийски-тѣ истóрици и за тóзи предметъ, ние мóжемъ доста добрѣ да си представимъ какъвъ характеръ сж имали тѣзи отношения. За достовѣрно се знае, че тѣзи Славѣне отъ както съ óбщи сѣли отнѣхж отъ Византийска-та импѣрия земí-тѣ, въ който се заселѣхж, не мóжихж да съставжтъ едно политическо тѣло или пóне едѣнъ политический съюзъ: всяко племе е йскало да си живѣе особено, подъ свое-то племѣнно име. Акó да бѣше се слѣчило, да ги описва Херодóтъ, ние не се съмнѣваме, че той щѣше

да ги опише съ такива думи, съ каквито той описва прѣжни-тѣ жители на Балканскій полуостровъ, Трако-Иллирци-тѣ.

И за Славѣне-тѣ той щѣше да каже: народъ многочисленъ, но не могѣщественъ, защото се е подѣлилъ на много племена, отъ които всяко иска да бѣде само по себе. — При това стърмленне на тѣзи многобройни племена, нѣма съмнѣние, че тѣ още сж и враждовали помежду си: или за прѣднина, или за по-добри-тѣ области или пакъ по други причини.

Такива взаимни отношения се установихъ и между южни-тѣ славѣнски племена, отъ както тѣ се разселихъ по Балканскій полуостровъ. Това разглобѣно, тѣй да речемъ, тѣхно положѣние давало е на Византия възможность да се пооправи отъ бѣдственно-то положѣние, въ което я докарахъ тѣзи племена, когато тѣ съ общи сили, ръководими отъ една обща цѣль, ударихъ на нея. Тя намѣри сегашгѡденъ случай да начѣне война съ разединѣни-тѣ вече и не сгѡвѡрни помежду си тѣзи племена, случай който и даваше възможность лесно да ги подсебѣ едно по едно всѣчки-тѣ. Но ето че около половина-та на VIIмий вѣкъ явява се отъ къмъ Дунава нова дружина, която ошетѣ благи-тѣ надѣжди на Византийско-то правителство. На тази нова дружина е било речено да турѣ край на племѣнний животъ между Славѣне-тѣ на Балканскій полуостровъ и да ги съединѣ повечето въ едно ягко политическо тѣло, което да може да спасѣ, заедно съ независимостъ-та и народностъ-та на Славѣне-тѣ. Казваме и народностъ-та, защото е извѣстно, че подвластни-тѣ на Византия народѣ лесно губѣхъ народностъ-та си и ставахъ безродни Рѡмен. Тази дружина на която бѣ отсѣдено да запази многобройни-тѣ славѣнски племена отъ Византийска-та власть и пагубна за народностъ-та имъ политика, и да създаде отъ тѣхъ една силна славѣнска държава на Балканскій полуостровъ, тази дружина не бѣ многобройна, но бѣше воинственна, защото освѣнъ война-та, други занѣтия тя не познаваше. Освѣнъ това тя не бѣ отъ славѣнскій родъ а бѣше отъ едно свѣсѣмъ друго порекло, и съставяше частъ на едно чюдско или фѣнско плѣме, називаемо Бѣлгаре. Въ пѣрва-та половина на VIIмий вѣкъ това плѣме съставяше една доста голѣма ѡрда, която се скѣташе между рѣки-тѣ Донъ и Волга. Около 660 година, когато умрѣ нѣйний силенъ начальникъ Кубратъ, тя се раздѣли между негови-тѣ петъ синове на петъ малки ѡрди, отъ които само двѣ останахъ да се скѣгатъ на бащино-то си мѣсто. Други-тѣ три се пѣрснахъ да си тѣрсѣтъ жилища въ други нѣкои мѣста. Една отъ тѣхъ премѣна въ Паннония, друга пакъ влѣзе въ Италиа и се посѣли тамъ въ Беневѣнтска-та ѡбласть, а пакъ трѣта-та се спусна къмъ ѹстие-то на Дунава, гдѣто се и задрѣ само нѣколко врѣме. Нѣйния-тъ начальникъ, трѣтий синъ Кубратовъ, Аспарухъ, като се запозна тукъ съ работи-тѣ на Балканскій полуостровъ, намѣри за сгѡдно да преведѣ своя-та ѡрда тамъ. Въ 679. година той е премѣнѣлъ съ своя-та ѡрда на югъ отъ Дунава, гдѣто въ

скоро време е покорилъ Северяни-тъ и други-тъ седемъ славенски племена, които бѣхъ се поселили между Балканъ-тъ, Дунава и Черно-то морé. Като съедини подъ власть-та си тѣзи осемъ племена, Аспарухова-та орда, или по-добрѣ да кажемъ дружина, чрезъ това положи начало за обединяванье-то на славенски-тъ племена по всѣхъ Балканский полуостровъ въ едно политическо тѣло. Ние нѣма да разказваме подробно исторія-та на това обединение, ще забѣлѣжимъ само, че то тргна успѣшно, тъй щото по-голяма-та частъ отъ тѣзи племена въ VIII вѣкъ се управлявахъ вече отъ единъ човѣкъ, отъ една воля и съставяхъ единъ могъщественъ народъ, една силна държава. Тази държава прие име-то на завоевателна-та Аспарухова орда, която положи първий камикъ въ нейно-то основание, нарече се Българско царство. Отъ тогава племенни-тъ названия на тѣзи славенски племена, изъ които възникла тази държава, захванахъ да изчезватъ. Тѣ всѣхъ-тъ като граждане вече на една държава, като части на едно политическо тѣло, захванахъ да забравятъ свои-тъ племенни особности, слѣхъ се въ единъ народъ, който получи име-то на държава-та, въ която се извърши тѣхно-то тѣсно съединение и се нарече българский народъ, Българе. — А пакъ самъ-тъ Българе, т. е. онази малка орда или дружина, която внесе между раздробенни-тъ славенски племена политическо-то единство, въ скоро време се затри между многобройни-тъ славенски племена, погълнахъ се въ този съединенъ на едно елементъ безъ да оставятъ въ него нѣкаква слѣда отъ своя-та инородна народность.

Тъй се образова наший народъ. Макаръ и да прие име-то си отъ една малка чюдска орда, той ни най-малко не ведé родъ-тъ си отъ нея а е потомъкъ на онѣзи многобройни Славене, които въ VI и VII вѣкъ напълнихъ балканский полуостровъ. И това нѣщо не е едничъкъ случай въ исторія-та.

подробенъ näher. — извѣстие Nachricht. — взаименъ wechselseitig. — отношение Beziehung. — многоброенъ zahlreich. — разпърснхъ zerstreut. — свидѣтелство Zeugniß. — остави- hinterlassen. — предметъ Gegenstand. — за достовѣрно als authentisch. — отъ както seit. — отнехъ ich nahm weg. — засели- ce sich ansiedeln. — състави- bilden. — поне wenigstens. — съюзъ Bund. — племе Stamm. — особено abgesondert. — племенно име Stammname. — ако да бѣше се случило wenn es geschehen wäre, dass. — описва beschreibt (beschrieben hätte). — съмнѣвамъ ce zweifeln. — че той щѣше да dass er hätte. — прѣжний früher, vorig. — жителъ Einwohner. — той щѣше да каже er hätte gesagt. — многочисленъ zahlreich. — могъщественъ mächtig. — подѣли- ce sich theilen. — само по себе für sich, selbständig. — стърмление Bestreben. — враждавамъ anfeinden, in Fehde leben. — помежду си untereinander. — преднина Vorrang. — области Ländereien. — другъ anderer. — установи- ce sich festsetzen. — отъ като seit. — разсели- ce sich niederlassen. — разглобенъ zerstreut. — тъй да

речемъ so zu sagen. Uebersetze: Diese Zersplitterung machte es Byzanz möglich. — пооправи- se sich ein wenig erholen. — бѣдственный trübselig. — докара- bringen. — ржководимъ angeführt. — удари- eindringen. — сгоденъ случай günstige Gelegenheit. — разединенъ abgesondert. — сговоренъ einig. — подсеби- unterwerfen. — но ето че doch siehe da dass, doch gerade. — дружина Schaar. — ощети- vereiteln. — правителство Regierung. — речено gesagt, beschieden. — тури- край Ende machen. — яркъ stark. — което да може да спасе welcher imstande sein sollte zu retten. — независимостъ Unabhängigkeit. — народностъ Nationalität. — подвластенъ untergeben. — безроденъ geschlechtslos. — отсждено vgl. речено. — запази- bewahren. Etwa: dem Machtbereich entreissen. пагубна политика die (ihrer Nationalität) verderbliche Politik. — създа- bilden. — държава Staat. — воинственъ krieglerisch. — занятие Beschäftigung. — родъ Geschlecht, Ursprung. — съвсѣмъ ganz. — порекло Ursprung. — състави- bilden. — чудский finnisch. — називаемъ genannt. — скитамъ се wandern. — началникъ Oberhaupt. — пръснж- se sich zerstreuen. — жилище Wohnstätte. — прѣминж- gelangen. — областъ Gebiet. — спуснж- se herabziehen. — устие Mündung. — запрѣ- se sich aufhalten. — Asparuch (griechisch) = Isperich. — работи Angelegenheiten, Lage. — сгоденъ gelegen. — положи- начало den Grund legen. — обединяване Vereinigung. — нѣма да разказваме wir werden (wollen) nicht erzählen. — подробно ausführlich. — то търна успѣшно ging erfolgreich vonstatten. — управи- se regiert werden. — завоевателенъ siegreich. — основание Gründung. — царство Kaiserthum. — казване Benennung, Name. — възникнж- hervorgehen. — захванж да исчезва begann zu schwinden. — гражданинъ Bürger. — забрави- vergessen. — особностъ Besonderheit. — слѣ- se zusammenfliessen. — извърши- se sich vollziehen. — тѣсенъ enge. — раздробенъ zerstückelt, zerstreut. — единство Einheit. — затри- se sich verwischen. — погълна- se aufgehen in. — слѣдъ Spur. — инороденъ fremd. — потомъкъ Nachfolger. — напълни- erfüllen, überschwemmen. — едничънъ einzig. — Näheres in der bulgarischen Geschichte von Konst. Jireček. Seite 111 (der böhmischen Originalausgabe) sagt der Verfasser: „Die Vorfahren der heutigen Bulgaren sind nicht die übrigens wenig zahlreichen Truppen der Bulgaren Isperichs, die im Jahre 679 Moesien besetzten, sondern jene Slovenen, welche während des III. bis VII. Jahrhunderts nicht nur in Moesien, sondern auch in Thracien, Makedonien, Epirus, Thessalien, ja so ziemlich auf der ganzen Halbinsel ihre Wohnsitze nahmen. — Ihre Sprache hiess anfangs nie bulgarisch, sondern slovenisch. Das alte finnische Bulgarisch (der Eroberer) hatte auf das Slavische keinen Einfluss. Was im Organismus des heutigen Bulgarisch nichtslavischen Ursprungs ist, rührt aus der alten thrako-illyrischen Sprache her.“

15. Die Hoffnung.

Von Friedrich Schiller. — Uebersetzt von K. Veličkov.

Какъ много прѣзъ цѣлий си земний животъ
За хубаво бжджште всѣки мечтае,
И всѣки се труди, облива се въ потъ,
По-скоро цѣль златна да стигне желае.
Свѣтъ божий ту вехне, ту пакъ зацѣвти,
А смъртний все чака, за штастѣ ламти.

Надежда-та сѣвга до него стои;
Съ дѣте-то невинно тя сладко играе,
А юноша мами съ вълшебни лжчи
И стареца даже до гроба ласкае:
Отъ тозъ свѣтъ уморенъ отива си той,
Съ надежда да наиде задъ гроба покой.

Измама не е тозъ душевенъ полѣтъ
Която сж мозъци глупи родили.
Ний вѣрваме, знаемъ че има другъ свѣтъ,
И тамъ ште се сбжднждъ надежди ни мили.
На вѣра най-сладка туй тайнственъ е гласъ;
О може ль горчиво да лжже той насъ?

земний животъ Erdenleben. — мечта phantasiren, träumen. —
туди- se sich abmühen. — обливамъ се въ потъ sich abschwitzen.
желае да стигне er wünscht zu erreichen. — вехнж welken. —
зацѣвтж aufblühen. — ламти- begehren. — сѣвга = сѣкога immer.
— юноша Jüngling. — мами täuschen. — вълшебни лжчи Zauber-
strahlen. — даже sogar. — лаская liebkosen. — уморенъ ermüdet.
— задъ гроба jenseits des Grabes. — измама не е etc. dieser geistige
Flug (Zug) ist keine Täuschung. — мозъкъ Gehirn. — сбждне се
wird in Erfüllung gehen. — на вѣра etc. das ist die geheime
Stimme des süssesten Glaubens. — горчиво bitter. — лжж täuschen.

16. Das Luftschiff.

Von Zedlitz. — Uebersetzt von D. Popov.

Тамъ нѣйдѣ далечъ въ океана,
Штомъ блѣснать на небе звѣзди,
Катъ мълния корабъ се носи
По сини-тѣ морски води.

Не вгжватъ се дълги му мачти,
Вѣтрила на тѣхъ не шумжтъ,
И мълкомъ, въ открити-тѣ дупки
Чугунни пушкала лшжтъ.

Не чува се тамъ капитанинъ,
Моряци вѣвъ него не бдѣтъ;
Но морския пѣсъкъ, скали-тѣ
И бури-тѣ не го вредѣтъ.

Всрѣдъ тозъ океанъ има островъ —
Пустиненъ и мраченъ гранитъ.
На островъ-тѣ гробъ се издига,
А тамъ императоръ заритъ.

Заритъ е безъ почести бранни,
Заритъ е отъ злиятъ си врагъ,
И тѣжъкъ го камъкъ притиска,
Изъ гроба да н' стане той пакъ.

Нѣ тъкмо, кога е издѣхналъ,
Тамъ всѣка година, по мракъ,
Въздушния-тѣ корабъ пристига
И спира до пустия брѣгъ.

Изъ гроба тогазъ императоръ
Излиза, явява се тукъ,
Съсъ свой-та трежгленна шапка
И сивий походенъ сюртукъ.

Могъшти рѣцѣ си кръстосва,
Замисленъ навожда врагъ-тѣ,
Отзадъ на кърмилото сѣда
И бързо се пушта на пѣтъ.

Отива къмъ Франция мила,
Тамъ слава оставилъ и тронъ,
Оставилъ е тамъ и синъ-тѣ си
И гвардовий старъ легионъ.

И штомъ катъ земя-та си родна
Той зърне далеко, катъ въ снѣгъ,
Сърдце-то му почва да тупа,
Въ очи-тѣ му пламва огънь.

Тогази той смѣло и право
На морский се брѣгъ озове,
Войници-тѣ громко привиква,
Маршали-тѣ страшно зове.

Но спѣтъ гренадери дълбоко
Въ поля-та, дѣ Елба шуми,
Подъ хладни-тѣ снѣгове руски
Вѣвъ жарки-тѣ южни земи.

Маршали гласъ-тъ му не чувать,
Едни сж паднали въвъ бой,
А други си саби продали,
И вече не плаши ги той.

Тогава, катъ тупа въ земя-та,
Той бързо и пълнъ съ ядове
По пустия брѣгъ се разхожда
И громко отново зове.

Зове той синъ-тъ си любезний,
Зове го катъ ближенъ и свой,
Полвина му свѣтъ обѣштава,
А Франца задържа си той.

Но рано въ надежди и сила
Угасналъ бѣ неговий синъ.
И дълго тамъ врѣме умисленъ
Сѣди императоръ саминъ.

Сѣди той и тѣжко въздиша,
Догдѣто да блѣсне въстокъ,
И въ хладния пѣсѣкъ очи му
Изливатъ отъ сълзи потокъ.

Подирѣ въ кораба вълшебний
Той влиза, оставя брѣгъ-тъ,
Сърдито замахне и бързо
Обратно се пушта въвъ пѣтъ.

щомъ sobald. — блѣснѣ- erglänzen. — мълния Blitz. — синъ blau. — вгъвамъ biegen. — мачта Mastbaum. — вѣтрило Segel. — шуми- rauschen. — мълкомъ stillschweigend. — откритъ geöffnet. — чугунний gusseisern. — пушкало Kanone. — лъщи- glänzen. — морякъ Matrose. — бди- wachen. — пѣсѣкъ Sand. — скала Fels. — буря Sturm. — вреди- beschädigen. — островъ Insel. — пустиненъ wüst. — мраченъ düster. — заритъ vergraben. — бранни почести militärische Ehren. — притиска- drücken. — тъкмо gerade. — издѣхнѣ- aushauchen. — по мракъ in der Dunkelheit. — пристигамъ anlangen. — спирамъ halten. — тогазъ = тогава dann. — излизамъ hervorkommen. — явявамъ се erscheinen. — трежгленъ dreieckig. — сивъ grau. — походенъ сюртукъ Feldüberrock. — могъщъ mächtig. — кръстосвамъ kreuzen. — замисленъ in Gedanken versunken. — навождамъ zu Boden schlagen. — кърмилото Steuer- ruder. — сяда = сѣда sich setzen. — пуца се на пѣтъ er tritt die Reise an. — остави- zurücklassen. — родна земя Heimatland. — и щомъ като sobald. — зърнѣ- erblicken. — почва да тупа beginnt zu schlagen. — пламва flammt. — озове се lässt sich ver- nehmen. — громко laut. — привиквамъ herbeirufen. — зовѣ rufen.

— хладенъ kalt. — жаркий heiss. — южный südlich. — сабя Säbel.
— плаши schrecken. — тупамъ stampfen. — ядъ Zorn. — ближенъ
nahe. — полвина Hälfte. — обѣщавамъ versprechen. — задържи-
behalten. — угасналъ бѣ war erloschen. — умисленъ in Gedanken
versunken. — саминъ wohl самъ единъ. — въздиша seufzt. — въ-
стокъ Ost. — потокъ Strom. — сърдито zornig. — замахне macht
mit der Hand eine Bewegung. — Dieses phantastische Gedicht
zählt zu der durch den Napoleoncultus (nach 1821) hervorgerufenen
Literatur. Nach seinem Tode erschien der ruchlose Despot wie eine
fleckenhlose Grösse; Poesie und Malerei wetteiferten in seiner Apo-
theose. Uebrigens wurde er unter militärischen Ehren beigesetzt.

17. Die Theilung der Erde.

Von Friedrich Schiller. — Uebersetzt von Iv. Vazov.

Земете тоя свѣтъ, азъ давамъ го на васъ,
Извика отъ Олимпъ Юпитеръ съ дивна властъ.
Дарявамъ го на васъ, въ наслѣдство го земете,
Но между себе си по братски го дѣлете.

И на, въвъ сѣщій мигъ човѣци-тѣ отъ вредъ
Затекаха се съ шумъ, загребиха на редъ:
Орачъ-тъ завладѣ ливади-тѣ, поля-та,
Ловець-тъ зарадъ ловъ обсеби си гора-та;

Търговецъ-тъ грабна богатства-та съсъ жаръ,
А жрецъ-тъ вино-то въ божия олтаръ,
Владѣлецъ-тъ завзе и друми и клисури,
Законни-тѣ мита на всичко той да тури.

Когато се така разграби всичко вечъ,
Поетъ-тъ запъхтянъ пристигна отъ далечъ;
И ужасъ го обзе, като съгледа, клети,
Че всички-тѣ мѣста сж грабнати и зети.

Тежко, тежко на менъ! Единъ остахъ безъ кжтъ!
Зашто ме, Зевсе, ти забрави на свѣтъ-тъ?
Тѣй бѣдния-тъ пѣвецъ, дѣте на Аполлона,
Камъ Зевса зариде и падна му прѣдъ трона.

Зашто роптаишь така? извика му Зевесъ,
Кждѣ, кждѣ, кат' дивъ, се скиташе до днесъ?
Дор' ставаше дѣлежъ, зашто се не затече?
Заштото бѣхъ при тебъ, поетъ-тъ тихо рече.

Азъ гледахъ блясъка на свѣтлия ти ликъ,
И слушахъ сладкий химнъ на твоя свѣтъ великъ
И съ мисль кат' хвърчахъ изъ царство-то ти златно,
Азъ моятъ земний дѣлъ изгубихъ безвъзвратно.

Юпитеръ отвѣшта: земя-та дадохъ азъ.
Води, поля, гори сега сж въ чужда власть;
Но азъ си задържахъ едно-то сине небе,
Желаешъ ли? ела! Азъ давамъ го на тебе.

извика rief aus. — съ дивна власть mit wunderbarer Macht. Solchen willkürlichen Flickworten begegnet man nicht selten. — дарявамъ schenken. — наслѣдство Erbe. — по братски brüderlich. — и на und sieh. — въвъ сжщй мигъ im selben Augenblick. — отъ вредъ von überall, von allen Seiten. — затичамъ се sich beeilen. — шумъ Lärm. — зареби- nehmen. — на редъ der Reihe nach. — завладѣ in Besitz nehmen. — ливада Wiese. — зарадъ ловъ der Jagd halber. — обсеби- sich bemächtigen. — съ жаръ mit Eifer. — жрецъ Priester. — владѣлецъ Besitzer, Castellan. — друмъ Strasse. — клисура Engrpass. — мито Zoll. — разграби- se weggenommen werden. — запъхтянъ ausser Athem. — пристигна- ankommen. — ужасъ Entsetzen. — обзирямъ ergreifen. — клети der Unglückliche. — грабнатъ и зетъ etwa: weg- und eingenommen. — кжтъ Winkel, Plätzchen. — зариди- wehklagen. — роптая murren; роптаишь statt роптаешъ. — дивъ Wilder. — скитамъ се umherstreifen. — дори ставаше so lange vor sich ging. — блясъкъ Blitz, Glanz; sonst блѣсъкъ, блѣсакъ geschrieben. — ликъ Antlitz. — и съ мисль кат' etc. und während ich mit meinen Gedanken in deinem goldenen Reiche umherflatterte. — безвъзвратно unwiederbringlich. — отвѣщамъ entgegen. — задържа- behalten. — синъ blau. — ела komm.

18. Aus Schiller's Jungfrau von Orleans.

1. Aufzug, 10. Auftritt.

Dunois (nach einer tiefen feierlichen Stille).

О ти ли си чудесна-та мома?

Johanna (unterbricht ihn). Ти Бога

Испитвашъ, Дюнуа, туй мѣсто твое

Не е; ей тозъ е при когото идж.

(Sie geht mit entschiedenem Schritt auf den König zu, beugt ein Knie vor ihm und steht sogleich wieder auf, zurücktretend.)

Carl. Ти мой-то лице виждашь първий пжтъ.

Кой даде тебъ такова откровенье?

Johanna (unterbricht ihn). Виждахъ те, ала тамо дѣто никой
Не гледаше на тебе освѣнь Бога.

(Sie nähert sich dem König und spricht geheimnissvoll.)

Ти помнишь ли оная нощъ когато

Наоколъ всичко дрѣмеше дълбоко,

А ти остави одѣра си спалний,

Прѣдъ Бога се прострѣ за да се молишь.
Прати ги вѣнъ, азъ твоя-та молитва
Штж ти раскажж.

Carl. Богу што ввѣрихъ,
Отъ хора-та не искамъ да го таж.
Открий прѣдъ тѣхъ молитва-та ми тайна,
И твой-то назначенье штж признаж.

Johanna. Ти три молитви тамъ стори на Бога.
Най-първо ти моли Всевишній, штото
Ако е твоя тронъ владѣнье чуждо,
Или отъ старина възъ него тегне
Злодѣйство нѣкое неизгладимо,
И зарадъ туй бой гибеленъ слѣтѣ ни,
То той възъ тебе само да излѣ
Кат' жертва искупителна за нази,
Ужасния-тъ си гнѣвъ и наказанье.

Carl (tritt mit Schrecken zurück). Коя си ти чудесно дѣво? Што си?
(Alle zeigen Erstaunen.)

Johanna. Молитва-та ти втора бѣше тая:
Когато би че Вишниятъ рѣши
Да те лиши отъ баштиния тронъ,
Отъ всичко што дѣди-тѣ ти вѣнчани
Владѣли сж по-право въ тазъ земя —
То три блага за тебе да запази:
Душевний твой покой, приятели-тѣ
И вѣрна ти жена Агнеса.

(Der König verbirgt das Gesicht, heftig weinend; grosse Bewegung
des Erstaunens unter den Anwesenden.)

Carl. Да кажж ли молитва-та ти сѣтня?
Доволно! Вѣрвамъ! Туй човѣкъ неможе
Самъ си да знае! Господъ е съсъ тебе.

Erzbischof. Кажи на насъ, всезнайнице, коя си?
Кждѣ си се родила? Дѣ, кои сж
Штастливи-тѣ родители на тебе?

Johanna. Ивана ме зовятъ, прѣчестний отче.
На простъ овчаръ съмъ дштерка азъ. Родихъ се
Въ село-то Домъ-Реми. Тамъ йошт' отъ малка
Пасяхъ азъ баштино-то стадо; тамо
Зачувахъ често че дошли въ земя ни
Свирѣпи врагове да ни поробать,
Да турать чужденецъ на трона френски;
И какъ сега тѣ въ Франция върлувать.
И азъ съсъ сълзи молихъ Мати-Божья,
Отъ чуждоробство нази да забрани,
И краля ни законний да запази.

При мой-то село, дѣто съмь родена,
Намира се икона чудотворна
На Богородица. Тамъ идать много
Набожни богомолци; близу има
Единъ свештенъ джѣбъ съ чудеса прославенъ.
Азъ често тамъ на сѣнчица посѣдвахъ,
Неволно тамо теглеше сърдце ми,
И колчимъ въ планини-тѣ наши диви
Се ягне губеше отъ мой-то стадо,
Азъ нѣсънѣ го виждахъ то кждѣ е,
Като заспивахъ мирничко подъ джѣбъ-тѣ.
Веднѣжка цѣла ноштъ не склопихъ очи
И подъ дърво-то молахъ се усърдно.
Яви се Мати-Божья. Тя държеше
Въ рѣцѣ-тѣ мечъ и знаме; облѣкло и
Овчарско бѣ кат' мой-то. И ми рече:
„Познай ме ти, стани, иди отъ тука!
За друго Господъ днесъ те е повикалъ.
Земи туй знаме свято; припаши си
Тозъ мечъ и съ него безпоштадно
Мори врагъ-тѣ на мой-то мило племе.
И заведи помазаника въ Реймсъ
И съ царска-та корона ти вѣнчѣй го.“
Нѣ азъ казахъ: На мене ли остана,
Овчарка проста, битка не видѣла,
Да дрѣзнѣ, да направѣ тоя подвигъ?
„Дрѣзай, каза ми. На мома невинна
Е лесно всичко славно на земя-та,
Когато земна-та любовъ не знай тя.
Тогава тя досѣгна ми очи-тѣ.
Отворихъ ги и што да видѣ? Цѣло
Небе съ крилати пълно серафими,
И лилии въ рѣцѣ-тѣ имъ прѣкрасни,
И въ въздуха разчу се сладкъ гласъ.
И тѣй три ношти наредъ Мати-Божья
Ми се явяваше, мѣлвеше: „Ставай!
За друго тебе Господъ е повикалъ!“
По третий пѣтъ яви се разгнѣвена
И строго ми изрѣче тие думи:
„Търпенѣ-то е дѣлба на жена-та.
Грѣбни си крѣста, покори се Богу
Страданѣ-то прѣчистѣ, възраждава,
Смирений долу горѣ е възвишенъ.“
И съ тѣзъ слова овчарска-та си дрѣха
Сѣблече и яви се въ дивна свѣтлостъ
Кат' сѣшта-та царица на небе-то,

И мене тихо сладостно погледна
И леко хвъркна камъ-то облаци-тѣ,
Въ блажени-тѣ селения отиде.

(Alle sind gerührt, Agnes Sorel heftig weinend, verbirgt ihr Gesicht
an des Königs Brust.)

Erzbischof (nach einem langen Stillschweigen). Сумнѣнье-то на
земна-та прѣмждрость

Нѣмѣе прѣдъ небесно-то вѣштанье:
На правда-та дѣло-то е свидѣтель:
И Богъ единъ туй може да направи.

Carl. Достоеенъ ли съмъ за такава милость?
Светий, всевидяштий, всемудрий Творче,
Ти въ тайни-тѣ на моя духъ четешъ.

Johanna. Покорность-та е Господу угодна.
Смирй се ти, и той те възвеличи.

Carl. И тѣй, съ врагъ-тъ пакъ мож ли се би?

Johanna. Азъ Франция вѣвъ твой-та власть отдавамъ.

Carl. И Орлеанъ не ште да е прѣвзетъ?

Johanna. По-лесно е Лоара да се върне
Назадъ.

Carl. И въ Реймсъ съ побѣда штж достиснж?

Johanna. По вражески-тѣ трупове ште влѣзешъ.

(Alle anwesenden Ritter erregen ein Getöse mit ihren Lanzen und
Schilden und geben Zeichen des Muths.)

Dunois. Турй я на чело-то на войска-та,
Слѣпешки ште да трѣгнемъ подиръ нея.
Нашъ вождь ште е око-то и
Пророчество, а ней—тозъ мечъ заштита.

La Hire. Цѣлъ свѣтъ и адъ-тъ да дойде,
Не ште ни мрѣднемъ, доръ е тя при нази.
На бой, на бой! води, чудесно дѣво!
Самъ Богъ ште тебе придружава!

Carl. Войска-та си на тебе повѣрявамъ,
И всички твой-та власть ште припознаватъ.
Прийми тозъ мечъ кат' бѣлѣгъ на върховность,
Оставенъ отъ строптивий пълководецъ,
Азъ давамъ го на по-достойни ржцѣ.
Бжди отъ сега ти —

Johanna. Царю, почакай!
Орждѣ-то на земна-та могъштность
Не ште да побѣди. Мечъ други има
Избранъ да порази врагъ-тъ. Кждѣ е
Това на сънъ ми се показва. Ази
Знамъ мѣсто-то кждѣто е заровенъ.

Carl. Дѣ?

Johanna. Въвъ стария градъ Фербуа има
Гробъ на света Екатерина.
Надъ тоя дрѣвний гробъ стои палата
Натрупана съсъ множество оржжя,
Военна плячка отъ години стари.
Въвъ тѣхъ е мечъ-тъ скритъ обѣтованный,
Бѣлѣженъ е съ три лилии златисти
Изрѣзани на гладко-то остроило.
Найди тозъ мечъ, побѣда-та е въ него.

Carl. Иди, търси го, Дюшателе!

Johanna. И знаме бѣло искамъ азъ да носж
Обточено по крайшта-та съ пурпура.
Да се испише тамъ прѣчиста дѣва
Съ Христа младенеца на ржцѣ. А подъ
Нозѣ-тѣ му кжлбо-то земно; тя се
Съ такова знаме менъ тогазъ прѣдстави.

Carl. Ште бжде всичко-то.

Johanna (zum Erzbischof). Светий владико,
Косни ржка си до глава ми, отче.
Благослови ти свой-та дѣштеря! (Kniet nieder.)

Erzbischof. Не подобава ми да благославямъ
Тазъ што благословия носи.
Върви! Съ тебъ Господъ е, а ние
И въ мъдрость-та сме си слѣпци. (Sie steht auf.)

Edelknecht. Дойде херолдъ отъ графа Салисбюри.

Johanna. Да влѣзне. Господъ го довозда тука.

(Der König winkt dem Edelknecht, der hinausgeht.)

11. Auftritt.

Der Herold zu den Vorigen.

Carl. Херолде, кой те тукъ прашта? Съ каква вѣсть?

Herold. Штж найдж ли тукъ Карла Валуа?

Dunois. Ругателю прѣзрѣний, какъ дързаешъ
Законния на Франция владѣтель
Въ сама-та му земя да не признавашъ?
Чинъ-тъ ти е заштита, инакъ щеше —

Herold. Единъ законенъ френски кралъ познавамъ,
Нъ той сега е въвъ британский станъ.

Carl. Почакай, драгий! Говори, херолде!

Herold. Военачяльникъ-тѣ ми като жали
Крѣвъ-та, што лѣй се и ште се пролива,
Вложи въ ножница-та си меча страшний
И да спаси отъ гибель Орлеанъ,
Желае съ тебъ да стжпи въ прѣговори.

Carl. Въ какви?

Johanna (tritt hervor). Дай воля въ твой-то име азъ
Да отговорж на херолда.

Carl. Давамъ.

Война-та и миръ-тъ отъ тебъ зависать.

Johanna (zum Herold). Херолде, кой говори въ твой-то лице?

Herold. Графъ Салисбюри, вождь британский.

Johanna. Лъжешъ,

Херолде, само живи-тѣ говорить,

А твоя-тѣ вождь не може да говори.

Herold. Нѣ той е живъ сега и здравъ и читавъ,

Готовъ врази-тѣ си да уничтожи.

Johanna. Живъ бѣше вчера, тая заранъ—мрътавъ,

Падна упушежтъ той изъ Орлеанъ,

Дор' бѣше върху кула-та покаченъ.

Ти смѣй се на чудесна-та ми вѣсть.

Нѣ мене не, очи-тѣ си ште вѣрвашъ.

На връштанье, въвъ лагера ште срѣштнешъ

Печално-то му погребално шествие.

Кажи сега какво ште ни прѣдложишь?

Herold. Кога за тебе тайни-тѣ сж явни,

И безъ да кажж знаешъ што прѣдлагамъ.

Johanna. Та не ми трѣбува да знаж никакъ.

Внимай и чуй, херолде; мой-тѣ думи

Прѣдай на вѣрно тамъ на ваш' тѣ вожди.

Ти, Карлъ английский, и ти Глостеръ гордый,

И ти Бедфорде, бичъ на нашътъ край,

Гответе се та вашия-тѣ отчетъ

За толкозъ кръвъ пролѣна да дадете

И ключове-тѣ на градишга-та

Кои отнехте противъ всяко право!

Отъ Господа съмь пратена дѣвойка.

Избирайте! Азъ носж миръ ил' гибель.

Прѣдсказвамъ тукъ и нека да се помни:

Не вамъ, не вамъ е завѣшталъ Богъ

Света-та Франция, а нему, Карлу,

Владѣтель нашъ. Той скоро ште да влѣзе

Тържественно въ столица-та си красна,

Обиколень отъ прѣданный народъ.

Върви, херолде, тамъ при твой-тѣ вожди;

Нѣ знай, че дор' до лагера пристигнешъ

Съсъ тая вѣсть, то азъ штж съмь вечъ тамъ

Съсъ кървава-та орлеанска слава.

чудесенъ wunderbar. — мома Mädchen. — испитвамъ ver-
suchen. — ей да. — при когото zu dem. — лице Antlitz. — първий
пжтъ das erstemal. — откровение Offenbarung. — освѣнь ausser.

— помни sich erinnern. — наоколъ ringsherum. — дрѣмъ schlummern. — дълбоко tief. — остави verlassen. — одъръ (спалний) das Bett. — прострѣ се sich hinwerfen. — за да се молишь um zu beten. — вѣри anvertrauen. — таи geheimhalten. — назначење Bestimmung, Sendung. — призна anerkennen. — Всевишній der Allerhöchste. — владѣнье Besitz. — отъ старина von Alters her. — теглж lasten. — злодѣйство Frevel. — неизгладимъ unvertilgbar. — зарадъ туй deshalb. — гибеленъ verderblich. — слѣтъ betroffen. — излѣя ausgiessen. — жертва икупителна Sühnopfer. — за нази = насъ für uns. — наказанье Strafe. — дѣва Jungfrau. — когато би че etc. wenn der Höchste beschliessen sollte. — лиши berauben, entziehen. — дѣди Vorfahren. — вѣнчанъ gekrönt. — благо Gut. — запази bewahren. — душевний покой Seelenruhe. — сѣтний der letzte. — довольно genug. — Господь der Herr. — всезнайница Allwisslerin. — зовж nennen. — прѣчестний отче (отецъ) ehrwürdigster Vater. — простъ einfach. — овчаръ Schäfer. — дщерка Tochter. — отъ малка von Kind auf. — пасж hüten. — зачува vernehmen. — свирѣпъ grimm. — врагъ Feind. — пороби knechten. — тури setzen. — върлувамъ wüthen. — Мати Божья Mutter Gottes. — робство Knechtschaft. — забрани bewahren. — намирамъ се sich befinden — икона чудотворна wunderthätiges Bild. — Богородица Gottesmutter. — набоженъ fromm. — богомолецъ Pilger. — свещенъ geheiligt. — джбъ Eiche. — прославенъ gefeiert. — сѣнчица Schatten. — посѣдвахъ sitzen. — неволно unwillkürlich. — тегли hinziehen. — колчимъ sobald. — планини Gebirge. — ягне Lamm. — на сънь im Traum. — заспивамъ einschlafen. — мирничко leicht. — веднжжка einst. — склопи schliessen. — усърдно inbrünstig. — мечъ m. Schwert. — знаме Fahne. — облѣкло Gewand. — овчарский Schäfer. — станж aufstehen. — повика berufen. — святъ heilig. — припаса umgürten. — безпощадно ohne Schonung. — мори vertilgen. — племе Geschlecht. — заведж hinführen. — помазаникъ der Gesalbte. — вѣнча krönen. — остана blieb es vorbehalten. — битка невидѣла die kleine Schlacht gesehen. — дрѣзнж wagen. — паправи ausführen. — подвигъ That. — славно ruhmreich. — любовь Liebe. — знай = знае. — досѣгнж berühren. — крилатъ geflügelt. — въздухъ Luft. — разчу се gehört werden (erscholl). — наредъ hintereinander. — мѣлви sprechen. — разгнѣвенъ erzürnt. — строго streng. — търпенье Geduld. — дѣлба Antheil. — грабнж ergreifen. — покори се sich demüthigen. — Бору (Dat.) vor Gott. — страданье das Leiden. — прѣчисти reinigen, läutern. — възроди wiedergebären, neues Leben geben. — смиренъ demüthig. — възвишенъ erhöht. — съблѣкж ausziehen. — свѣтлость Lichtglanz. — сжщий wahr. — тихо сладостно sanft und lieblich. — хвъркна im Flug enteilen. — облакъ Wolke. — блаженъ selig. — селение Wohnsitz. — сумнѣнье Zweifel. — прѣмудросъ Weisheit. — пѣмѣя verstummen. — вѣщанье Kenntniss. — на правда-та etc. der

Wahrheit Zeuge ist die That. Die folgenden zwei Verse Dunois:
 „Nicht ihren Wundern, ihrem Auge glaub' ich, Der reinen Unschuld
 ihres Angesichts“ hat der bulgarische Uebersetzer übersehen. —
 достоенъ würdig. — милость Gnade. — светий (стятый russ.) heilig.
 — всевидящий allsehend. — всемудрый allweise. — Творче Schöpfer.
 (Voc.) — тайна Geheimniss. — покорность Demuth. — угоденъ
 wohlgefällig. — смири се ти „du beugtest dich“. — възвеличи
 erheben. — могъ ли се би kann ich mich schlagen. — азъ Фран-
 ция etc. Frankreich gebe ich in deine Macht. — прѣвзетъ genommen.
 — побѣда Sieg. — достигъ gelangen. — вражески трупове der
 Feinde Leichen. — тури stellen. — чело Spitze. — слѣпешки blind-
 lings. — търгнах ziehen. — нашъ вождь ще е око-то и пророческо
 (пророчество ist offenbar Druckfehler) ihr prophetisches Auge soll
 unser Führer sein. — защита Schutz. — адъ Hölle. — не ще ни
 (се) мърднемъ wir werden uns nicht (von der Stelle) rühren. —
 придружавамъ folgen. — повѣрявамъ anvertrauen. — припознавамъ
 anerkennen. — приими nimm an. — бѣлѣтъ Zeichen. — върхов-
 ность Obergewalt. — строптивий widerspenstig. — пълководецъ
 Feldherr. — орждѣ Werkzeug. — могъщность Macht. — избранъ
 ausersehen. — порази schlagen. — заровенъ vergraben. — Фербуа
 Fierboys. — дрѣвний = старий. — палата Gemach, Kapelle. —
 натрунавъ vollgehäuft. — множество Menge. — плячка Beute. —
 скритъ verborgen. — мечъ обѣтованный Votivschwert. — бѣлѣженъ
 gekennzeichnet. — златистъ golden. — изрѣзанъ eingeschlagen. —
 остроило Klinge. — обточенъ eingefasst. — край Saum. — исписа-
 malen. — прѣчиста дѣва die heilige Jungfrau. — младенецъ Knabe.
 — кжлбо земно Erdenkugel. — прѣдстави- се sich zeigen. — вла-
 дика Bischof. — коснѣх- berühren. — благослови- segnen. — по-
 добава steht an. — слѣпецъ der Blinde. — довождамъ führen. —
 вѣсть Nachricht. — ругатель Schmäher. — прѣзрѣний verachtet,
 verachtungswürdig. — чинъ Rang. — иначе щеше sonst solltest du.
 — станъ Lager. — военачалникъ Feldherr. — Жали- bedauern. —
 лѣй = лѣе. — пролива се vergossen wird. — вложи- einstecken. —
 ножница Scheide. — гибель Verderben. — стѣпи- въ прѣговори
 in Unterhandlungen treten. — дай воля erlaube. — миръ Friede. —
 зависи hängt ab. — здравъ и читавъ gesund und wohlbehalten. —
 унищожи- vernichten. — тая заранъ heute Früh. — упушнѣтъ
 erschossen, getroffen. — върху кула-та покаченъ auf den Thurm
 gestiegen, auf dem Thurm stehend. — връщанѣ Rückkehr. — по-
 гребално шествие Leichenbegängniss. — прѣдложи-, прѣлагамъ an-
 bieten, vorschlagen. — явенъ klar. — внимай gib acht. — прѣда-
 übergeben, melden. — ваш'тѣ = ваши-тѣ. — бичъ m. Geissel. —
 край Land. — готви- се bereit sein. — отчетъ Rechenschaft. —
 пролѣнь vergossen. — градища Städte. — отне- wegnehmen. —
 пратенъ gesandt. — дѣвойка Mädchen. — избирамъ wählen. —
 прѣдсказвамъ voraussagen. — завѣща bescheiden. — Карлу Dat. —

тържественно feierlich. — столица Hauptstadt. — красенъ schön.
— обиколенъ umgeben. — прѣданный ergeben. — пристигнаж- ein-
treffen. — слава hier etwa: Siegeszeichen.

19. Aus Schiller's Maria Stuart.

3. Aufzug, 4. Auftritt.

Elisabeth (zu Leicester). Какъ казвать това мѣсто?

Leicester.

Фотрингай.

Elisabeth (zu Shrewsbury). Пратете вече свитата ми въ Лондонъ.
Тълпа народъ изъ улици-тѣ тича,
Азъ искамъ въ тозъ шумахъ да се затулж.

(Sie fixirt mit den Augen die Maria, indem sie zu Paulet, dem
Hüter der Maria, weiter spricht.)

Добрия-тѣ ми народъ ме много люби:
Той въ радость-та си мене обожава;
Такъва почеть никой смъртенъ нѣма.

Maria (begegnet dem gespannten Blick der Elisabeth. Sie schaudert
zusammen und wirft sich an der Amme Brust).

О Боже, въ туй лице душа не свѣти!

Elisabeth. Коя е тазъ жена?

(Ein allgemeines Schweigen.)

Leicester.

Въвъ Фотрингай

Сме ний, кралице.

Elisabeth (stellt sich überrascht und erstaunt, einen finsternen Blick
auf Leicester richtend).

Какъ тжй, милорде?

Leicester. Самъ Богъ упжти те насамъ, кралице,
Та милость-та на край да тържествова.

Shrewsbury. Хвърли държавна господарко погледъ
На тая злополучна, што не смѣ
Да те погледне.

(Maria rafft sich zusammen und will auf die Elisabeth zugehen,
steht aber auf halbem Wege schaudernd still.)

Elisabeth.

Лордове, какъ смѣхте

Покорна нея да изобразите?

Азъ гледамъ пакъ тазъ горда, въвъ която
Упорство-то отъ ништо пакъ не зима.

Maria.

Добрѣ, штж наведж глава ... О гордость,
Излѣзь изъ мой-та немошна душа.

Излѣзь! Азъ искамъ всичко да забравж:

Коя съмъ, што търпѣ и штѣ се поклонѣ
На тая што лице ми опозори.

(Sie wendet sich gegen die Königin.)

Небе-то, сестро, вамъ е благосклонно.
Съ побѣдна слава увѣнча глава ви.
Почитамъ божество-то васъ што вдигна

(Sie fällt vor ihr nieder.)

Но ахъ, бждете по-великодушна:
Не ме оставяйте покрита съ срамъ,
Прострете си държавна-та десница
И мене, паднала-та, повдигнете.

Elisabeth (zurücktretend). Добро ви е мѣсто-то, леди Стюартъ.

Богъ милосердый, благий не допусна
Да легна прѣдъ крака ви въ униженіе,
Тѣй както вий сега прѣдъ менъ лежите.

Maria.

Нетрайни сж свѣтовни-тѣ сполуки.
Да, има божество, што гордый сваля.
Отъ негова-та мстителна рѣка
Пазете се! Понѣ за васъ самичка,
Понѣ за тѣзъ што слушать насъ; почтете
Крѣвь-та на Тюдора, която лѣй се
Сега и въ ваши-тѣ и въ мой-тѣ жили.
О Боже, кат' скала прѣдъ менъ не стойте,
Сурова, непристѣнна и студена,
И камъ която напусто простира
Рѣцѣ си паднѣлий въ вълни-тѣ пѣтникъ!
Отъ васъ зависи мой-та участь горка.
О омегчете съ погледъ мой-то сръдце
Та азъ пакъ ваш'то сръдце да смихъ.
Когато сретнѣхъ ледений ви погледъ,
Азъ търпѣхъ и сръдце-то ми нѣмѣе,
И на сълзи ми изворъ-тѣ прѣсѣква,
И ужасъ-тѣ ми думи-тѣ помрѣзва.

Elisabeth. Што искашь да ми кажешъ, леди Стюартъ?

Ти искаше съсъ мене да говоришь,
И азъ, да сторѣхъ родственний си дългъ,
Дозволихъ ви прѣдъ менъ да се явите.

За мой-тѣ великодушни чувства
Излагамъ се на строго порицанье.

Вий знаете самá, че ваш'та мисль
Бѣ менъ да видите убита, мрѣтва.

Maria.

Отъ дѣ да почна, какъ да найдѣхъ думи
Да ви смилѣхъ безъ да ви оскърбѣхъ?

На думи-тѣ ми, Боже, сила дай,
Нѣ тѣхно-то земи жило отровно.

Не мож се заштити безъ да се не сърдж!
Нъ не срѣдня не штж, нито укори.
Неправедна бѣ ваша-та постѣпка.
И азъ съмъ равна вамъ царица; вие
Кат' плѣнница въ окови ме държахте.
При васъ дойдохъ за да се моля; вие
Противъ свето-то, общо гостолюбѣ,
Права-та нарушихте на народа,
Хвърлихте мене въ мрачна-та тъмница,
Отнехте ми слуги, приятели,
На срамна бѣдность жертва ме сторихте
И ме прѣдадохте на сѣдъ позоренъ.
Нъ нека въ вѣчно-то забвенѣ паднатъ
Горчилки-тѣ што прѣтърпѣхъ отъ вази!
Туй нека бѣде воля на сѣдба-та:
И нека двѣ-тѣ бѣдеме невинни.
Отъ малки оште въвъ срѣдца ни демонъ,
Изъ ада прилѣтѣлъ, вражда посѣя.
Тя съ нази заедно растеше явно
И зли-тѣ людѣ пламика духаха,
Приятели лъжливи намъ въ ржцѣ-тѣ
Увираха кинжала святотатски.
Горчивъ е жребия-тъ на тѣзъ, што владать!
Тѣмъ дадено е да се мразать злобно,
Съ междуособенъ бой свѣта да губятъ,
И зли-тѣ фурии за смъртъ да пуштать.
Сега навѣти нѣма помежду ни —
И ний стоимъ сами една при друга.

(Nähert sich ihr zutraulich und mit schmeichelndem Ton.)

Сега кажете ми вина-та моя —
Готова съмъ до суштъ да я загладж.
О, ако бихте искали по-рано
Да чуйте менъ, тѣй както азъ ви моляхъ,
То много нѣшто не се би случило!
Не бихте ме видѣли въ това мѣсто.

Elisabeth. Менъ Господъ ме избави отъ бѣда-та
Въ грѣди-тѣ си ехидна-та да сгрѣж.
Не дѣйте вий сѣдба-та обвинява
А ваш'то черно срѣдце и роднини
Упити съ духъ честолюбивъ, мятеженъ.
Вражда-та въ насъ не бѣ пламнала оште,
И ето вашій дядо властолюбецъ,
Менъ примка злобно, дързостно постави:
Той васъ научи моя-тъ титулъ царски
И герба мой да присвоите, битва

Отчаянна да вдигнете възъ мене.
Кого възъ Англия той не опълчи?
И мечъ-тъ и поповски-тъ язици
И страшно-то оръжје на лъжци-тъ.
Тукъ дори въ мой-та мирна-та столица
Раздухва пламикъ-тъ на смутове-тъ.
Но Господъ е съсъ менъ. Съ позоръ покрийенъ
Тозъ гордий пастиръ пакъ ште да се върне,
Той ударъ готвеше зарадъ глава ми,
А днеска ударъ ваш'та — ште дочака.

Maria. Сждба-та ми е въ божия-та воля.
Ште искате ли съ кърваво дѣло
Власть-та си вий да прѣвишите?

Elisabeth. Та кой ште ми прѣпрѣчи? Ваший дядо
Примѣръ самичкъ даде на царю-тъ
Какъ съ врагове-тъ да се помиряватъ.
Урокъ ми е ношъ-та вартоломейска.
Што е за менъ народно право, кръвни свръски?
Тѣхъ черкова-та може да раскъсва,
Убийство царско, оскверненъе брачно,
Тя всичко освештава: азъ штж слѣдвамъ
По пхтя на отци-тъ ви духовни.
Какъвъ залогъ за васъ ште е поржка,
Когато махнж азъ великодушно
Окови-тъ ви? Дѣ е замкъ-тъ здравий
Што ключъ-тъ на светий апостолъ Петра
Не би отворилъ? Да, едно насилъе
Е вѣрно и надежно, съсъ змия-та
Миръ не се прави, связь не става.

Maria. Туй всичко раждатъ ваш'тъ подозрѣнья
Зловѣшти. Вие гледате на мене
Като на врагъ, като на чужда вамъ.
Да бихте ме наслѣдница признали
Тжй както бѣше право, вий на вѣки
Имали бихте мойта благодарность
И обичъ, и вѣвъ менъ най-вѣренъ, искренъ
Приятель бихте си привързали.

Elisabeth. Госпожо! Дружба-та ви нѣма вѣра:
Вашъ домъ е черкова-та папска, а братъ —
Калугеръ-тъ! Наслѣдница ли васъ
Да припознаж? О прѣдателство!
Немá при мене йошъ да съблазните
Поданници-тъ ми! Немá да спримчишъ,
Армидо вѣроломно, юноши-тъ чисти
Вѣвъ мрѣжа-та на хитри-тъ съблазни?

Немá вѣвѣ тебѣ да видать ново слѣнце
А азъ . . .

Maria.

Господарувайте! Отричамъ се
Отъ мой-то право на прѣстола вашый.
Уви! пропадна въ менѣ високий духъ:
Велико-то ме вече не привлича.
Душа-та ми въ тъмница-та ослабна —
А вий желана-та си цѣль стигнахте:
Азъ сѣнка-та съмъ на Мария. Вий ме
Убихте въ прѣсна-та ми вѣзраст. Часъ е
Отъ васъ да чуждума-та желана.
За нея вий дойдохте тукъ — не вѣрвамъ
Че тукъ ви води зло-то намѣренъе
Да се посмѣете съсъ жертва-та си.
Кажете слово то: „Свободна вече си!
Марио! Ти позна вече мой-та сила:
Познай ме какъ съмъ и великодушна!“
Кажете това слово: азъ живота
И воля-та, кат' даръ штѣ ли приемѣ.
Едно словце — и всичко е забравено.
Очаквамъ го. Не кжсайте сърдце ми
Съ мъчително и дълго ожиданъе!
Нѣ — горко вамъ, ако за друго бѣше
Тазъ срѣшта! И ако съсъ мене вие
Не се разлжчвахте, като спасителъ,
За всички-тѣ на Англия богатства
Не бихъ склонила да стоѣмъ прѣдъ вази
Тжй както вий сега прѣдъ менѣ стоите!

Elisabeth.

Принавате ли се навита, леди?
Туй край ли е на замисли тѣ ваши?
Не праштате ли вече камъ менѣ убийци?
За ваша-та забрана нѣма рицаръ
Кой би отказалъ да се впусне храбро
Вѣвѣ най-безсмисленый и дѣрскый подвигъ!
Да, леди, свѣршено е. И отъ сѣга
Ни одного отъ мои-тѣ поддани
Не ште успѣйте вече да съблазните.
Човѣци-тѣ за друго грижатъ — никой
Не би приелъ четвъртый мъжъ да стане
Вамъ; и ваш'тѣ годеници даже
Привикнахте да праштате вѣвѣ гроба.

Maria.

Elisabeth.

О сестро! Боже! Дай ми ти търпение!
Та тие ли сѣ прѣлести-тѣ, лорде,
Който никой до днесъ безнаказанно
Не е видѣлъ? — што другадѣ ги нѣма?
Наистина, не трудно се сдобива

Такава слава; да, една госпожа
Да се прочуй съ всеобшта красота
Доволно е едно: да стане обшта . . .

Maria. Не, чаша-та прѣлѣ вечъ . . . не, не мож!

Elisabeth (höhnisch lachend). До сега вий държахте свой-та маска;
Сега явихте се въвъ своя образъ.

Maria (von Zorn glühend, doch mit einer edeln Würde).

Като жена въ погрѣшки съмъ падала
Въвъ млади си години; а власть-та ме
Бѣ заслѣпила, нѣ азъ ништо не потуляхъ
И, кат' царица горда и свободна
Лъжлива вѣнкашность съмъ прѣзирала.
Най-лошо-то за менъ свѣта е слушалъ,
Нѣ смѣло казвамъ го: азъ по-добра съмъ
Отъ колкото мѣлва-та обшта казва.
Нѣ горко, горко, ако тя ви сHEME
Туй честно було што крий низость-та ви,
И подъ което криешъ страсти диви,
И тайниятъ развратъ и наслаждение
Отъ майка ти въ наслѣдство тебъ остана
Не честь; на всички е извѣстна
Тазъ добродѣтель, за която Анна
Джелатину глава отдаде . . .

Shrewsbury (tritt zwischen beide Königinnen).
Боже!

Што чувамъ! Тѣй ли сте покорна, леди?

Maria. Покорна ли? Азъ всичко-то истеглихъ,
Каквото може смъртенъ да истегли;
Далечъ отъ менъ смиренъе, дѣтска кротость,
Търпение! Лети на небеса-та!
Раскжсай връски-тѣ, излѣзъ изъ мрака,
О злобо, дълго врѣме потаена,
Въоружи языка ми съ отрова!

Shrewsbury. Тя не е въ себе си. Уви, безумна!
Прости я, тя е горко оскърбена.

Leicester (in der heftigsten Unruhe, sucht die Elisabeth hinweg-
zuführen).

Не слушай я . . . Иди си ти отъ тука!

Maria. Ти дштерко незаконна! Ти безславишь
Английский тронъ на който си седнала!
Лъжлива-та британци-тѣ излъга!
Нѣ ако правда-та би тукъ владяла,
Вий штѣхте да сте въ мои-тѣ крака,
Заштото азъ съмъ сжшта-та царица.

Фотрингай Fotheringhayschloss. — свита Jagdgefolge. — изъ улици-тъ in den Strassen. — шумакъ Hain. — затули-се sich verbergen. — обожавамъ vergöttern. — почетъ Ehre, Ehrfurcht. — свѣти- leuchten. Schiller: Aus diesen Zügen spricht kein Herz. — какъ тѣй wie so? Schiller: Wer hat mir das gethan? — упѣти- den Schritt lenken. — насамъ hieher. — милость Gnade. — на край am Ende. — тържествовамъ triumphiren. — хвърли- werfen. — държавенъ mächtig. — погледъ Blick. — злополученъ unglücklich. — смѣя wagen. — изобрази- abbilden, schildern. — гордъ stolz. — упорство Halsstarrigkeit; etwa: deren Halsstarrigkeit von nichts eine Raison annimmt. Schiller: Eine Stolze find' ich, vom Unglück keineswegs geschmeidigt. — наведж beugen. — немошенъ ohnmächtig. — търпи- leiden. — поклони- sich verbeugen. Schiller: ich will vor ihr mich niederwerfen. — опозори- entehren. — благосклонний gewogen. — побѣдна слава Siegesruhm. — увѣнча- krönen. — почитамъ ehren, anbeten. — божество Gottheit. — вдигнж- erhöhen. — великодушенъ grossmüthig. — покрить съ срамъ schmachbedeckt. — прострж- ausstrecken. — десница die Rechte. — падналъ gefallen. — милосердий barmherzig. — допуснж- zugeben. — унижение Erniedrigung. — нетраенъ vergänglich. — свѣтовна сполука weltliches Gelingen, etwa: der Menschen Glück. — свали- stürzen. — мстителенъ rächend. — пази- се sich hüten. — понѣ wenigstens. — самичекъ selbst. — жила Ader. — скала Fels. — суровъ roh, rauh. — студенъ kalt. — напусто vergeblich. — паднжлий въ вълнитѣ пжтникъ der in die Wellen gefallene Reisende, „der Strandende“. — зависи- abhängen. — горка участь elendes Schicksal. — омегчи- erweichen. — смили- mitleidig stimmen, rühren. — ледений eisig, „Eisesblick“. — търпнж- erstarren. — нѣмѣя stumm werden. — изворъ Quelle. — прѣсѣквамъ versiegen. — помрѣзвамъ gefrieren machen. — родственний дългъ verwandte Schuld. Anders das Original. — чувство Gefühl. — излагамъ се sich aussetzen. — строго порицанье strenger Tadel. — мисль f. Gedanke, Absicht. — найдж finden. — оскърби- verletzen. — отровно жило (жело) giftiger Stachel. — сърди- се sich erzürnen. — укоръ m. Vorwurf. — неправеденъ ungerecht. — постжпка Vorgehen. — плѣнница Gefangene. — окови m. pl. Fesseln. — общий allgemein. — гостолубье Gastfreundschaft. — наруши- verletzen, brechen. — тъмница Kerker. — отне- entreissen. — срамна бѣдность „unwürdiger Mangel“. — стори- жертва preisgeben. — прѣда- übergeben. — позоренъ schimpflich. — забвение Vergessen. — горчилка Bitterkeit. — прѣтърпѣ- erdulden. — воля Wille. — сждба Schicksal. — невиненъ nicht schuldig. — малки junge Jahre. — адъ Hölle. — вражда Feindschaft. — посѣя- säen. — явно offen. — духамъ anfachen. — увирамъ stecken, drücken. — кинжалъ Dolch. — святотатский kirchenräuberisch, ruchlos. — жребий Los. — владамъ herrschen. — мрази- hassen. — злобно böse. — междуособенъ бой innerer Kampf. — губи- ver-

дербен. — пущамъ loslassen, entfesseln. — навѣтъ Verleumdung.
 Schiller: Jetzt ist kein fremder Mund mehr zwischen uns. — до
 сущъ völlig. — заглади- ebenen, gut machen. — ако бихте искали
 etc. hätten Ihr mich früher hören wollen. — избави- befreien. —
 бѣда Unglück. — гръди pl. Brust. — ехидна Natter. — сгрѣя
 wärmen. — не дѣйте обвинява klagt nicht an. — роднина Ver-
 wandter. — упитъ trunken. — честолюбивъ ehrgeizig. — мятеженъ
 aufrührerisch. — пламъж- entbrennen. — вашый дядо (дѣдо) Gross-
 vater. Schiller: Euer Ohm. — властолюбецъ Herrschsüchtiger. —
 постави- примка Schlinge legen. — дързостно frech. — гербъ
 Warpen. — присвои- sich aneignen. — отчаянъ verzweifelt. —
 опълчи- bewaffnen. — поповский Priester. — оръжие Waffe. —
 лъжецъ Lügner. — дори sogar. — миренъ friedlich. — раздухвамъ
 schüren. — смутъ Unruhe, Aufruhr. — съ позоръ покrienъ schmach-
 bedeckt. — пастиръ Hirte. — ударъ Streich. — днеска днесъ heute.
 — дочака- erwarten, empfangen. — прѣвиши власть si seine Macht
 missbrauchen. — прѣпрѣчи- hindern. — примѣръ Beispiel. — по-
 мирявамъ се Frieden machen. — урокъ Lektion, Schule. — народно
 право Völkerrecht. — кръвни свръски Blutsverwandschaft. — раскъс-
 вамъ trennen. — убийство царско Königsmord. — оскверненъ
 брачно wörtlich: Ehebesudelung. — освещавамъ heiligen. — слѣд-
 вамъ folgen. — духовни отци geistliche Väter. — залогъ Pfand. —
 поръжа Bürgschaft. — махъж entfernen. — здравий fest. — насилъе
 Gewalt. — вѣренъ и надеженъ zuverlässig und sicher. — связь
 Bündniss. — подозрѣние Verdacht. — зловѣщъ Unglück verkündend.
 — наслѣдница Erbin. — призна- anerkennen. — на вѣки ewig. —
 благодарностъ Dankbarkeit. — обичъ f. Liebe. — искренъ aufrichtig.
 — привърза- anbinden, gewinnen. — вѣра Zuversicht. — папски
 päpstlich. — калугеръ Mönch. — прѣдателство Verrath. — нема
 да съблазните wollt Ihr nicht verführen. — поданикъ Unterthan.
 — спримчи- von примка Fallstrick. — вѣроломенъ treubruchig. —
 юноша Jüngling. — мръжа Netz. — хитри съблазни schlaue Ver-
 führung. — господарувамъ regieren. — отричамъ се entsagen. —
 прѣстолъ Thron. — пропадъж- verloren gehen. — велико die Grösse.
 — привличамъ anziehen. — ослабъж schwach werden, gebrochen
 werden. — цѣль f. Ziel. — стигъж- erreichen. — прѣсна възраст
 frisches Alter. — намѣрение Absicht. — посмѣя се verhöhnen. —
 жертва Opfer. — приемъж annehmen. — словце Wörtchen. — за-
 бравенъ vergessen. — кжсамъ zerstückten. — мжчителенъ reinlich.
 — ожидание Erwarten. — горко weh. — срѣща Begegnung. —
 разлжчвамъ се scheiden. — спасителъ Befreier. — склони- geneigt
 sein. — навитъ überwunden. — замисълъ Absicht, Plan. — забрана
 Schutz. — отказа се sich weigern. — впусъж се въ подвигъ eine
 That unternehmen. — храбро tapfer. — безсмысленъ sinnlos. —
 дърский frech. — свършено е es ist aus. — не ще успѣете Ihr
 werdet nicht vermögen. — грижамъ sorgen. — годеникъ Verlobter,

Freier. — привикна- sich gewöhnen. — прѣлестъ Reiz. — безна-
казанно ungestraft. — другадѣ anderswo. — наистина fürwahr. —
трудно schwer. — сдобива се wird erlangt. — прочуе се wird
berühmt. — всеобщъ allgemein. — красота Schönheit. — общъ
gemein. — чаша се прѣлѣ der Becher lief über. — образъ Gesicht.
— погрѣшка Fehler. — заслѣни- verblenden, verführen. — потули-
verbergen. — лѣжлива вѣнкашность falscher Schein (Aeusseres). —
прѣзира- verschmähen. — го es. — мѣлва Gerede. — снемѣ herab-
nehmen. — честно було Ehrenschleier. — низость Niedrigkeit (der
Seele), Niederträchtigkeit. — дива страсть wilde Leidenschaft. —
тайний geheim. — развратъ Sittenverderbniss. — наслаждение Genuss.
— наслѣдство Erbschaft. — честь Ehre, Ehrbarkeit. — добродѣтель
f. Tugend. — джелатину (Dat.) Henker. — истегли- ertragen. —
смъртенъ Sterblicher. — далечъ weit. — смирение Demuth. — дѣтска
кротость kindliche Sanftmuth. — раскѣса- sprengen. — вѣрски
Bande. — мракъ Wolke. Schiller: tritt hervor aus deiner Höhle. —
злоба Groll. — потаенъ verhalten. — отрова Gift. — не е въ себе си
sie ist ausser sich. — безуменъ wahnsinnig. — оскѣрбенъ gekränkt.
— дштерка незаконна uneheliche Tochter. — безслави- entehren.
— лѣжлива Betrügerin. — правда Recht. — ви щѣхте да сте so
wäret ihr. — въ мои-тѣ крака zu meinen Füßen. — сѣщій wahr,
wirklich.

20. Aus Shakespeare's Macbeth.

3. Aufzug, 4. Scene.

(Prunksaal im Schloss mit gedeckter Tafel.)

Macbeth. Редѣ-тѣ си всички знаете, седнете.
Отъ пѣрвий до послѣдний срѣштамъ ви
Съсѣ искрено сърдце.

Lords. Благодаримъ.

Macbeth. А ний ште се размѣсимъ съ гостѣ-тѣ,
Съсѣ скромность-та, която подобава
На домакина, който ги приема.
Царица-та седна на тронъ-тѣ си.
И ште я молимъ да ни подари
Любезно слово.

Lady Macbeth. Исполнете вий
За мене тоя дългъ; съ душевна радость
Привѣтствовамъ ги всички-тѣ.

(Die Lords verbeugen sich. Erster Mörder erscheint in der Thür.)

Macbeth. Съсѣ благодарность ви се кланятъ всички. —
Трапеза-та по равно число гостѣ
Занята е и отъ двѣ-тѣ страни.
Ште седна на срѣда-та. И сега

Бждете весели —

(den Mörder gewahrend)

Да приемъ дружно.

(Geht beiseite, zu dem Mörder.)

Лице-то ти е въ кървъ.

Mörder. Отъ Банко е.

Macbeth. По-драго ми е по тебъ да я гледамъ
Нежели въ него. Какъ, довършенъ ли е?

Mörder. Довършенъ, княже. Гърло-то му на-двѣ.
Азъ му направихъ тазъ услуга.

Macbeth. Знамъ,
По-майсторъ главорѣзъ отъ тебе нѣма.
Нъ не по-малкъ майсторъ е и онзи,
Кой смѣтки-тѣ съсъ Флинса е разчистилъ.
А ако си направилъ ти това,
Вторъ като тебе нѣма.

Mörder. Флинсъ побѣгна.

Macbeth. Изново страхове-тѣ ми избухвять.
Смъртъ-та му правеше ме най-штастливъ.
Бѣхъ вече здравъ и твърдъ кат' мраморъ-тъ,
По-силенъ отъ скала, неуязвимъ
И прѣсенъ и свободенъ кат' въздухъ-тъ.
Сега съмъ пакъ стѣсненъ, задушенъ, свързанъ,
И прикованъ съмъ за страхъ-тъ. Нъ той —

Mörder. Неште се никога пробуди въ гробъ-тъ.
Лежи той въ гробъ-тъ съсъ петнайсетъ рани —
Най-малка-та нанася вѣрна смъртъ.

Macbeth. Благодарѣ ти. Смазана е тѣй
Голѣма-та змия. И червея-тъ
Што е избѣгалъ ядовитъ ште стане,
Кога порасне. Нъ сега върви.
Ште чакамъ да доискажемъ всичко утрѣ.

(Mörder ab.)

Lady Macbeth. Царю, вий гостѣ-тѣ забравихте.
Когато домакинъ-тъ не е веселъ,
То пиръ-тъ на платѣнъ обѣдъ прилича.
Човѣкъ яде дома си по-спокойно.
На пиръ-тъ търсимъ сладки разговори,
Любезность, веселъ смѣхъ: тогазъ е вкусенъ.

Macbeth. Да, нѣжна ми другарко, право имашъ.
Яжъ съ радость и охота, весела
И здрава всякога бжди.

Lenox. Царю,
Покорно молимъ ви да седнете.

(Banco's Geist erscheint und setzt sich auf Macbeth's Stuhl.)

Macbeth. Да бѣше тука благородний Банко,
Тогазъ видѣли бихме тукъ събранъ
Подъ тоя сводъ цвѣтъ-тъ на царство-то.
Дано не е станало ништо съ него,
Та нек' го мѣриме за лѣнность-та му,
Че тукъ не е дошълъ.

Rosse. Той измѣни
На дадено-то слово, господарю,
Сторете честь, седнете между насъ.

Macbeth (entsetzt). Мѣста-та сж заняти до едно.

Lenox. Туй мѣсто стои празно зарадъ васъ.

Macbeth. Гдѣ?

Lenox. Тукъ, господарю. Што ви става,
Да толкозъ сте смутени?

Macbeth. Кой отъ вази
Направи туй?

Lords. Што, господарю добрий?

Macbeth. Но нѣма менъ да обвинишь въ това.
Зашто си впилъ така очи-тъ въ менъ
И махашъ кървава-та си коса?

Rosse. На царя му е злѣ; да станеме.

Lady Macbeth. Седнете, моля ви. Съсъ него често
Се туй случава, оште отъ дѣтинство.
Не ставайте, добри другари. Туй
Припадъкъ е минутенъ. Въ единъ мигъ
Ште видите, че всичко е минжло.
Не дѣйте го гледа. Кога го гледать,
Той оште повече се раздражнява,
Вниманье не обърштайте и яжте.
(Heimlich zu Macbeth.) Ти мжжъ ли си?

Macbeth. Да, мжжъ безстрашенъ, смѣлъ.
Немогж на такъвъ прѣдмѣтъ да гледамъ,
Отъ който дяволъ-тъ би поблѣднѣлъ.

Lady Macbeth. Това е признакъ на дѣтински страхъ.
Кат' тоя ножъ, што си видѣлъ въ въздуха
И който при Дункана те водилъ.
Тозъ трепетъ, туй смуштенье, умѣстно
При страхъ основенъ, могжть да личжть
На баба на лице-то, кога вечеръ
Разказва на дѣца-та приказки.
О засрами се, самъ не ископавай
Такива призраци! Какво те плаши?
Вижъ, столъ-тъ празенъ е.

Macbeth. Но погледни!

Тамъ, тамъ! Какво ще кажешъ? Што е туй?
(Zum Geist.) Глава-та си неможешъ ти да клатишь,
Тогава говори! — Земя-та, вижъ,
Исхвърля мъртавци-тѣ — гробове-тѣ
Назадъ ги връштатъ Гробове нек' станатъ
Утроби-тѣ на горски-тѣ орли. (Geist verschwindet.)

Lady Macbeth. Какъвъ си мжжъ кога се плашишь тѣй?

Macbeth. Видѣхъ го.

Lady Macbeth. Засрами се.

Macbeth. Не сега

За първи пътъ се кръвъ така пролива.
Кога законъ въ свѣтъ-тъ не е имало
Убийства страшни сж тогазъ ставали,
И ужасъ те обзима да ги слушашъ.
Нѣ истече ли мозъкъ-тъ веднжжъ
Това за т'ва човѣкъ е умрѣлъ
И край. Днесъ мъртавци-тѣ ставатъ,
И съ рани сто имъ посѣчи глави-тѣ,
Пакъ идатъ и завзематъ твой-то мѣсто.
Това по-чудно е и отъ смъртъ-та.

Lady Macbeth. Но гостѣ-тѣ ви чакатъ, господарю.

Macbeth. Ахъ, виноватъ съмъ, моля ви за прошка.
Не се чудете съ мене, боленъ съмъ,
Припадки страшни идатъ ми по нявга,
Но ближни-тѣ ми сж привикнали.
Да приемъ, и ште седнж. Ей вино!
Тѣй, напълни до горѣ чаши-тѣ.

(Der Geist erscheint.)

За здравье-то на всички гостѣ пиж.
И за добрия ми приятель Банко.
Какъ бихъ желалъ да бждеше той тукъ!
За него и за всички васъ! Наздравье!

Lords. И ний за ваш'то скжпо здравье приемъ.

Macbeth. Махни се, изчезни! Не стой прѣдъ мене!
Земя-та нека те погълне! Куфъ
Е твоя черепъ, хладна е кръвъ-та ти
И твой-тѣ устремлени очи
Не гледатъ.

Lady Macbeth. Моля ви, не се чудете.
Това у него болестъ е естественна.
Менъ жално ми е, че сега дохожда
И веселия-тъ пиръ разваля.

Macbeth. Да.
Готовъ съмъ сявга да извършж
Каквото може човѣкъ да посмѣе.

Прѣдъ менъ яви се въ видъ на страшенъ левъ,
На въоруженъ носорогъ, на тигъръ
Хиркански, или на свирѣпа мечка,
Яви се какво штешь — нештъ да трепна.
Живъ въскрѣсни отъ гроба и на бой
Въ пустиня нѣкоя ме призови,
Азъ нѣма да откажъ. Ако видишь
Най-малтъкъ страхъ по менъ да се покаже,
Тогазъ дѣте ме нарѣчи страшливо.
Махни се! Изчезни, лъжовний призракъ!

(Geist verschwindet.)

Изчезна. Изново пакъ мжжъ станѣхъ. —
Седѣте, моля, на мѣста-та си.

Lady Macbeth. Распяди веселба-та. Свѣтлий праздникъ
Страхъ-тъ развали го. Чуденъ си.
Зашто те плашатъ тия призраци?
Не сж ли като сѣнки-тѣ што правятъ
Въ небо-то облаци-тѣ лѣтни?

Macbeth. Чуй,
Тазъ сѣнка не прилича на онѣзъ.
И чудж се какъ можешъ да я гледашь,
И какъ кръвъ-та ти да се аленѣе
По бузи-тѣ. А азъ отъ страхъ блѣднѣжъ.

Rosse. Каква е тая сѣнка, господарю?

Lady Macbeth. Мълчете. Виждате по-злѣ му става.
Въпроси-тѣ го повече смуштаватъ.
Да се разидемъ. Сбогомъ. Лека ноштъ.
Не чакайте отъ него заповѣдъ,
Веднага си идете.

Lords. Лека ноштъ.

Желаемъ здравье и животъ на царя.

Lady Macbeth. Проштавайте и лека ноштъ на всички.

(Lords und Gefolge ab.)

Macbeth. Кръвъ нека, кръвъ за кръвъ. Случвало се е
Дървя-та да се движатъ, камѣне-тѣ
Да оживяватъ и говорятъ.
Гадатели-тѣ сж откривали
Съ помоштъ-та на птици-тѣ хвѣркати,
Чрѣзъ грачение-то на гарвана
Скривалишта-та на убийци-тѣ.
Кажи ми, колко е сега часъ-тъ?

Lady Macbeth. Захвашта вечъ почти да се разсѣмва.

Macbeth. Што казвашъ за Макдуфа, който тоже
Нешта да се яви на наший пиръ?

Lady Macbeth. Повика ли го?

Macbeth.

Тоя слухъ до менъ

Пристигна отъ страна, штж пратж пакъ.
Въвъ всички-тѣ кжштѣ държж шпиони.
Што съ мене, у сестри-тѣ на сждба-та
Штж идж. Некъ ми наврачуватъ пакъ.
Съ каквито да е средства, штж узнаж
Какво ште ми се случи зло; да бжде
То все въвъ моя полза да излѣзе.
Така дълбоко съмъ потънжлъ въ кръвъ,
Што все едно е, нѣма да се връштамъ,
Ште плувамъ понапрѣдъ. Въвъ моя умъ
Въртятъ се страшни мисли, и оттамъ
Въ ржцѣ-тѣ ми ште минжтъ. Брѣзъ ударъ
Штж нанесж прѣди да ме усѣтятъ.

Lady Macbeth. Отъ сънъ си ти лишенъ, отъ тоя балсамъ
Тѣй благотворенъ зарадъ всякъ човѣкъ.

Macbeth. Да спиме. Странно-то смуштеніе,
Кое направи ме да се забравж,
Излиза отъ това, че съмъ новакъ,
Когото навикъ-тѣ не е испеклъ.
За тия работи дѣца сме оште.

редъ Rang. — срѣщамъ begegnen, willkommen heissen. — искренъ aufrichtig. — размѣси- се съ sich mischen unter. — скромность Bescheidenheit. — подобава anstehen. — домакинъ Wirth. — приемамъ empfangen. — подари schenken. — любезенъ liebenswürdig. — дългъ Schuld. — душевенъ innigst. — привѣтствовамъ willkommen heissen. — кланямъ се sich verbeugen. — трапеза die Tafel. — занята е ist eingenommen, besetzt. — дружно gemeinschaftlich. Die Uebersetzung von Wilhelm Jordan hat hier: „Lasst einen Umtrunk uns halten.“ — по-драго lieber. — гледамъ sehen. — довършенъ vollendet, besorgt — княже (Voc.) Fürst. — гърло Gurgel. — на двѣ entzwei. — услуга Dienst. — по-майсторъ meisterlicher. — главорѣзъ Kopfab Schneider. — разчисти- смѣтки die Rechnungen in Ordnung bringen. — Флинсъ (Fleance) Banco's Sohn. — вторъ като тебе нѣма einen zweiten wie du gibt es nicht. — стракове etc. etwa: meine Schrecken brechen wieder aus. Jordan: „So kehrt mein Krampf zurück.“ Die bulgarische Uebersetzung ist wahrscheinlich nach einer russischen Vorlage gemacht (russisch: судорога = Krampf). — неуязвимъ unverwundbar. — прѣсенъ frisch. — стѣсненъ beengt. — задушенъ erstickt. — прикованъ angeschmiedet. — пробуди- се erwachen. — нанасямъ bringen. — вѣренъ sicher. — смазанъ erdrückt. — змия Schlange. — ядовитъ giftig. — кога порасне sobald er gewachsen ist. — доисказа- zu Ende sprechen. — пиръ das Mahl. — платенъ bezahlt. — приличамъ ähnlich sein. — спокойно ruhig. — разговоръ Gespräch. — любез-

ностъ Liebenswürdigkeit. — вкусенъ schmackhaft. — нѣженъ zärtlich. — другарка Genossin. — яжъ iss. — охота Lust. — покорно gehorsamst. — благородний edel. — сводъ Gewölbe. — цвѣтъ Blüthe. — дано не wenn nur nicht. — мъмри- tadeln. — лѣность Lässigkeit. — измѣни на untreu werden. — до едно bis auf einen. — смутенъ (bulgarische Form смѣтенъ) bestürzt. — но нѣма менъ etc. doch du kannst mich dessen nicht beschuldigen. — впи- einsaugen, heften. — махамъ schwingen. — коса das Haar. — на царя му е злѣ dem König ist nicht wohl. — случавъ се ereignet sich. — одъ дѣтинство seit der Kindheit. — припадъкъ Anfall. — минутенъ augenblicklich. — не дѣйте го гледа seht nicht hin auf ihn. — раздражнява се regt sich auf. — вниманье не обърштайте gebt nicht viel acht auf ihn. — безстрашенъ unerschrocken. — прѣдмѣтъ Gegenstand. Jordan umgekehrt: welcher dreist ins Auge fasst, wovon der Teufel bleich wird. — признакъ Zeichen. — трепетъ Zittern. — смущенье Be- stürzung. — умѣстенъ zulässig, statthaft. — основенъ gegründet. — могатъ да личатъ на лице-то können auf dem Antlitz hervortreten. — приказка Märchen. — ископавамъ ausgraben. — призракъ Er- scheinung, Trugbild. — плаши- erschrecken. — столъ Stuhl. — клати- schütteln. — исхвърлямъ herauswerfen. — мъртавецъ der Todte. — връщамъ назадъ zurückgeben. — утроба das Innere, der Bauch. Besser construirt Jordan: Muss Grab und Beinhaus die, die wir begruben, wiederkehren lassen, so sei ein Geiermagen unsre Gruft. — убийство Mord. — ужасъ Entsetzen. — обзирямъ ergreifen. — мозъкъ Gehirn. — това за това човѣкъ е умрѣлъ so starb dafür der Mann. — и край und es war aus. — посечи Imper. magst zer- hauen. — завземамъ einnehmen. — това etc. Besser Jordan: Das ist weit seltsamer, denn solch ein Mord. — виноватъ schuldig, ich habe gefehlt. — прошка Verzeihung. — по нявга (= нѣкога) manchmal. — чаша Becher. — за здравье aufs Wohl. — какъ бихъ желалъ да бѣдеше (zu бѣдехъ) wie wünschte ich, dass er wäre. — за него auf sein Wohl. — скъпъ theuer. — махни се hinweg. — изчезнѣ verschwinden. — погълнѣ verschlingen. — куфъ wohl хофос leer. — устремленъ gerichtet, starrend. — естественъ natür- lich. Jordan: als altes Uebel nehmt's. — менъ ми е жално es thut mir leid. — развалямъ verderben. — сѣвга = всѣкога stets. — посмѣ- wagen. — видъ Gestalt. — въоруженъ bewaffnet. — но- сорогъ Nashorn. — свирѣпъ grimmig. — мечка Bär. — трепнѣ- erbeben. — въскръснѣ auferstehen. — призовѣ- rufen, fordern. — отказа ablehnen. — страшливъ furchtsam. — лѣжливъ trügerisch. — разпѣди- verbannen. — веселба Heiterkeit. — свѣтлий празникъ glänzendes Fest. — сѣнка Schatten. — чуди- ce sich wundern. — аленѣжъ se roth sein. — буза Wange. — блѣднѣжъ bleich werden. — смущавамъ verwirren. — разидѣ- ce auseinandergehen. — запо- вѣдъ f. Befehl. — веднага sogleich. — прощавай leb' wohl. — кръвъ нека es sei Blut. — дървя Bäume. — движѣ- ce sich bewegen. —

оживявамъ aufleben. — гадателъ Wahrsager. — откривамъ entdecken. — хвъркатъ fliegend (aus dem Flug). — граченъ Krächzen. — гарванъ Rabe. — скривалище Versteck. — убийца Mörder. — захваща es beginnt. — разсъмва се, разсъмнува се es wird Tag. — неща да се яви nicht erscheinen wollte. — слухъ Nachricht. — отъ страна nebenher. — Richtiger: Ich will es thun (щж пратж). — Ich hört es nebenher. — що съ мене was mich betrifft. — сестра на сждба Schicksalsschwester, Zauberschwester. — врачувамъ propheteien. — съ какви-то да е средства mit was für Mitteln es auch sei. — да бжде (да излѣзе) то все etc. es sei (es schlage aus) dies alles zu meinem Nutzen. — потънж- sinken. — нѣма да се връщамъ ich kann nicht umkehren. — плувамъ schwimmen. — по напрѣдъ weiter vorwärts. — умъ Geist. — върти- се sich drehen, gähren. — минж- übergehen. — бръзъ ударъ ein rascher Schlag. — нанесж- führen. — усѣти- fühlen, erkennen. — лишенъ beraubt. — благо- творенъ wohlthätig. — зарадъ für. -- излиза kommt. — отъ това daher. — новакъ Neuling. — навикъ Gewohnheit, Uebung. — испекж ausbacken, stählen. — работи: Wir sind noch jung in der Beschäftigung.

21. Aus Shakespeare's Hamlet.

V. Act, 1. Scene.

(Ein Kirchhof. Zwei Todtengräber treten auf mit Spaten und Hacken.)

Erster Todtengräber. Могъть ли да я погрѣбжтъ по християнски, когато е самоволно отишла на оня свѣтъ?

Zweiter Todtengräber. Казѣхъ ти, по християнски; глѣдай по-скоро да ископаешъ гробъ-тъ. Коронеръ-тъ прѣгледа тѣло-то и прѣсѣди, че трѣбва да я погребжтъ по християнски.

Erster Todtengräber. Какъ може това, освѣнъ ако се е удавила за своя заштита?

Zweiter Todtengräber. Така прѣсѣдиха.

Erster Todtengräber. Удавила се е se offendendo. Неможее да бжде другояче, заштото ето дѣ е въпросъ-тъ: ако се удавж нарочно, изпълнявамъ едно дѣйствие; а едно дѣйствие състои отъ три клона: дѣйствувашь, правишь, изпълнявашь. Следователно, тя се е удавила сама и нарочно.

Zweiter Todtengräber. Добрѣ, нѣ послушай, човѣче.

Erster Todtengräber. Остави да ти обяснж, братко: тѹка е да рѣчемъ рѣка-та, а тамо човѣкъ-тъ. Ако човѣкъ-тъ трѣгне камъ рѣка-та и се удави самъ, каквото ште да казва, той отива доброволно въ рѣка-та; нѣ ако рѣка-та иде при него и го удави, тогава вижъ той не се дави самъ. И така, който не е причина на смъртъ-та си, не е съкратилъ самъ живото-тъ си.

Zweiter Todtengräber. А така ли е споредъ законъ-тъ?

Erster Todtengräber. Така е. По тоя законъ коронеръ-тъ прѣсѣди.

Zweiter Todtengräber. Знаешъ ли истина-та? Истина-та е тая, че, ако да не бѣше дворянка, нѣмаше да я закопаятъ по християнски.

Erster Todtengräber. Право имашъ, братко; и жално е, че голѣмци-тѣ иматъ право въ тоя свѣтъ да се давѣтъ и бѣсѣтъ сами безнаказано, за различие отъ нази, ако и ние да сме кръстѣни като тѣхъ. Да зимае мотики-тѣ. Нѣма по-стари дворяни отъ градинари-тѣ, копачи-тѣ и гробари-тѣ; занаятъ-тъ имъ отъ Адама е останѣлъ.

Zweiter Todtengräber. Билъ ли е той дворянинъ?

Erster Todtengräber. Той прѣвъ е носилъ дворянска титла.

Zweiter Todtengräber. Приказки!

Erster Todtengräber. Та невѣрникъ ли си? Или не разбирашъ библия-та? — Ште ти задамъ оште единъ въпрѣсъ и ако не отговоришъ и на него, исповѣдай.

Zweiter Todtengräber. Казвай.

Erster Todtengräber. Кой строи по-здраво, каменодѣлецъ-тъ, корабостроитель-тъ или зидаръ-тъ?

Zweiter Todtengräber. Който бѣси; заштото бѣсилка-та прѣживѣва хиляди-тѣ тѣла, които сѣ висѣли подъ нея.

Erster Todtengräber. Отговоръ-тъ ти, тако ми Бога, много ми харесва. Бѣсилка-та си върши добръ работа-та, нѣ какъ си върши добръ работа-та за ония, които правятъ зло? Сега ти правишъ злѣ, като казвашъ, че бѣсилка-та е по-трайна отъ черкова-та, ergo, бѣсилка-та ште ти прилѣгне добръ. Да дойдемъ на прѣдмѣтъ-тъ си.

Zweiter Todtengräber. Питашъ ме, кой строи по-здраво?

Erster Todtengräber. Отговори и ште те пуснѣ.

Zweiter Todtengräber. Знаѣ.

Erster Todtengräber. Казвай.

Zweiter Todtengräber. Тамъ е работа-та, че не знаѣ да го кажѣ.

(Hamlet und Horatio treten in einiger Entfernung auf.)

Erster Todtengräber. Не си блѣскай напраздно глава-та. Нѣма да спечелишъ че ште биешъ едно мързеливо магаре. Когато ти зададѣтъ тоя въпрѣсъ, отговори: Гробаръ-тъ. Кѣшти-тѣ, които гради гробаръ-тъ, траятъ до второ пришествие. Иди и донеси ми една чаша ракия.

(Zweiter Todtengräber ab.)

Erster Todtengräber (gräbt und singt).

Когато бѣхъ младъ, любяхъ, скачахъ
И всичко срѣштахъ съсъ пѣснѣ;
Но редъ кога дойде жена да зимахъ,
Тогазъ се всичко измѣнѣ.

Hamlet. Не чувствава ли тоя клетникъ што прави, та пѣе, когато копае гробъ?

Horatio. Навикъ-тъ направилъ го е равнодушенъ камъ работа-та му.

Hamlet. Имашъ право. Който по-малко работи съ ржцѣ-тъ, по-живо чувствава.

Erster Todtengräber (singt).

Нъ старость-та дойде като разбойникъ,
И воля не чака да ѝ дамъ,
Сграбчи ме, въ оня свѣтъ ме чакъ занесе,
И днесъ не се познавамъ самъ.

(Wirft einen Schädel heraus.)

Hamlet. Тоя чѣрепъ е ималъ едно врѣме езикъ, който е можѣлъ да пѣе. А тоя бездѣлникъ го рита въ земя-та, като че е черепа на първоубицеа Каина. Може би да е това главá-та на нѣкой министръ, на нѣкой човѣкъ, който, въ гордость-та си е мислилъ, да измами самага Бога, а какъ грубо я рита сегá товá магáре. Не е ли възмóжно?

Horatio. Твърдѣ възможно, княже.

Hamlet. Или на нѣкой придворенъ, който е казвалъ всяка заранъ: Добрутро, любѣзний господарю; какъ сте съ здравие-то, всемилостивий княже? Или на едикой си милордъ, който хвалеше конь-тъ на едикой си князь, когато искаше да му го попроси. Не е ли така?

Horatio. Тѣй, княже.

Hamlet. Навѣрно. А сега той е собственостъ на господинъ червей-тъ, оголѣнъ, растрóшенъ, и гробáръ-тъ го подмѣта съ мотика-та си! Странни революции ставатъ тука, стига да имаме очи да ги видимъ. Тия кости така малко ли е костувало да се образувать, та сега ги бива само да си игражтъ съ тѣхъ на кокали? Кости-тъ ми треперятъ при тая мисль.

Erster Todtengräber (singt).

Една лопата и една мотика,
Два три аршина черенъ платъ,
Три педи дупка вѣвъ земя-та,
И стига туй за нашый братъ.

(Wirft einen anderen Schädel heraus.)

Hamlet. Оште единъ чѣрепъ. Не е ли чѣрепъ-тъ на нѣкой законовѣдецъ? Дѣ сж сега всички-тъ му двусмислия и хитрости, клевети, ухвátки и законни основания? Зашто така хладнокрѣвно прѣтърпѣва сега такъви обиди? Тоя грубиянъ го бие по главá-та съ кална-та си мотика. Зашто не го прѣдаде на сждъ? Уви! Тоя човѣкъ е прѣкаралъ може би цѣлий си животъ въ управление, продаване и купуване на имѣния. Дѣ сж сега записи-тъ му,

обеза́телства-та му, владалата? Черепъ-тъ на главата му набѣтъ е съ прѣстъ, — това е извлѣклъ отъ всички-тъ записи и контрати! Съ всички-тъ си прода́жби и прѣку́пвания, не си ли е обезпечилъ друго ништо освѣнъ едно пространство земя, широко и дълго колкото два контрата? Всички-тъ му владала едва биха се вмѣстили въ гробъ-тъ му, и наслѣдникъ-тъ му не ште ли получи ништо повече?

Horatio. Така, княже, ништо повече.

Hamlet. Владала-та се пишжтъ на пергаментъ, а пергаментъ-тъ го праватъ отъ овча кожа — не ли?

Horatio. Да, княже, и отъ телешка оште.

Hamlet. Е, по-глувави сж отъ овца-та и телѣ-то ония, които полага́тъ штастие-то си и живо́тъ-тъ си на единъ купъ отъ пергаменти. — Искамъ да поговѣржъ съ гробаръ-тъ. Ей, приятелю, чий е тоя гробъ?

Erster Todtengräber. Мой, господине.

(Singt.) Три педи дупка въвъ земя-та
И стига туй за нашый братъ.

Hamlet. Лъжешъ. Гробъ-тъ е за мрътви-тъ, не за живи-тъ. Кой ште лежи въ него?

Erster Todtengräber. Напраздно се сърдишь, господине, и ште видишь. Азъ копа́ж гробъ-тъ, и така той е мой; не го копа́ете вии, и гробъ-тъ не е вашъ — видите че не лѣжа.

Hamlet. Лѣжешъ. Това е гробъ за мъртви-тъ.

Erster Todtengräber. А мъртви-тъ не лѣжатъ, господине! И така като тоя гробъ не е за живи-тъ, вие изво́лихте да кажете една жи́ва лѣжа.

Hamlet. Стига! Кой ште бѣде погребѣнъ въ тоя гробъ?

Erster Todtengräber. Никой.

Hamlet. Коя тогава?

Erster Todtengräber. Никоя.

Hamlet. Кой най-сетнѣ, или што?

Erster Todtengräber. Едно нѣшто, което е било женá, и която, упокой Господи душá-та и, станáла е трупъ.

Hamlet. Колко е смѣлъ тоя нечестивецъ! Трѣбова да му говоримъ ясно, или ште си играе съ насъ съ свои-гѣ двусмисленни думи. Свѣтъ-тъ, Хорацио, се е истънчилъ, както съмъ забѣлѣжилъ, въ послѣдни-тъ три годѣни: носъ-тъ на селский ботушъ така се е сближилъ до пета-та на дворянинъ-тъ, штото ште я издрашти. — Отдавна ли си гробаръ?

Erster Todtengräber. Отъ всички-тъ дни на годѣна-та въ оня день станахъ гробаръ, когато покойний царъ разби Фортино́раса.

Hamlet. Отдавна ли ста́на това?

Erster Todtengräber. Като че не знаете? Всякой глупецъ знае това. Въ тоя день се е родилъ младий Хамлетъ, тоя, който полудѣ, и го пратиха въ Англия.

Hamlet. А зашто го пратиха въ Англия?

Erster Todtengräber. Зашто? заштото бѣше лудъ. Казвать, че тамъ ште намѣри умъ-тъ си; а ако го не намѣри, зло-то нѣма да бѣде голѣмо.

Hamlet. Зашто това?

Erster Todtengräber. Тамъ нѣма да се забѣлѣжи; тамъ всички сж такива.

Hamlet. А зашто е полудѣлъ?

Erster Todtengräber. Казвать много чудно и дивно.

Hamlet. Зашто?

Erster Todtengräber. Зашто-то си е загубилъ умъ-тъ.

Hamlet. Но за коя причина?

Erster Todtengräber. Богъ знае! — Знаѣх само, че е полудѣлъ тука, въ Дания. Трийсетъ години става, какъ съмъ гробаръ тука.

Hamlet. Дълго ли врѣме човѣкъ лежи въ земя-та прѣди да изгниѣ?

Erster Todtengräber. Ако не е изгнилъ оште прѣди смъртъ-та си, както видимъ мнозина, които едва могатъ да дочакать цѣли-цѣлнинички смъртний часъ — може да утрае осемъ, дори и деветъ години. Кожаръ-тъ трае всякога деветъ години.

Hamlet. Зашто кожаръ-тъ, та не други.

Erster Todtengräber. Заштото като работи чужди кожи, и негова-та кожа става така корáva, штото дълго врѣме не пропушта вода-та; а вода-та е най-злий-тъ врагъ на трупове-тъ. Ето, това е черепъ-тъ на едно тѣло, което е лежало въ земя-та дваѣсетъ и три години.

Hamlet. Чий е билъ тоя черепъ?

Erster Todtengräber. На единъ голѣмъ чудакъ. Чий мислите че е?

Hamlet. Незнаѣх.

Erster Todtengräber. Чума-та да го земе, нечестівеца! Еднажъ изсипа на глава-та ми едно стѣклó Рейнско вино. Тоя черепъ е седѣлъ на шія-та на Йорика, царский-тъ шутъ.

Hamlet. Тоя черепъ?

Erster Todtengräber. Сжштий-тъ.

Hamlet (nimmt den Schädel). Уви! бѣдний Йорикъ! — Знаяхъ го, Хорацио. Какъвъ остръ умъ, какво плодовито въображение! Колко пжти ме е носилъ на раменá-та си! А сегá, колко е отвратителенъ и ужасенъ! Тука бѣха уста-та му, които съмъ цѣлувалъ толкова пжти. Дѣ сж сега шегі-тъ ти! остроумни-тъ ти думи! пѣсні-тъ ти! остроті-тъ, които подигаха на трапéза-та несмълчаемъ смѣхъ? Ни една не остана. Ти неможешъ сега да се смѣешъ нито на собствено-то си безобразіе! Иди сега въ тоалетната стая на нѣкоя хубавица, кажи и, че и цѣлъ прѣстъ бѣлило и червило да тури на лице-то си, единъ день ште се прѣвърне въ такъвъ милъ

образъ, и накарай я да се смѣе. Хорацио! Кажи ми, моля ти се, едно нѣшто.

Horatio. Какво, княже?

Hamlet. Мислишь ли, че и великий-тъ македонски херой Александръ е станалъ такъвъ въ гробъ-тъ?

Horatio. Да, такъвъ.

Hamlet. И така мирѣше? Пюй! (Wirft den Schädel weg.)

Horatio. Такá.

Hamlet. Какво ниско употрѣблѣние може да ни чака, Хорацио! Неможемъ ли да слѣдваме съ мисль-та си царственний прахъ на Александра, додѣто да намѣримъ, че е употрѣбенъ за замазване дупка-та на пѣвна бѣчва?

Horatio. Странни сж тия мрачни размишлѣния.

Hamlet. Никакъ: всичко това е естѣственно и правдоподобно. Помисли: Александръ умрѣ, Александра погрѣбаха, Александръ стана на прахъ; прахъ-тъ е земя; отъ земя-та праватъ глина, — и заштото тая глина, която е станала отъ неговия прахъ, да не я употрѣбятъ, като всяка глина, за запущване на бѣчви?

Могущий, славний Цезаръ прахъ въ гроба е станалъ,

И дупки-тѣ запуша на домъ разрушенъ, вети.

Тáзъ гнила, отъ която цѣлъ свѣтъ е трепералъ,

Колиба бѣдна брани сега отъ вѣтрове-тѣ.

погребж- begraben. — самоволно freiwillig, eigenmächtig. —
коронеръ Coroner, Kronbeamte, Leichenbeschauer. — прѣгледа-
besichtigen. — прѣсжди- entscheiden. — освѣнъ ако ausser wenn,
wenn nicht. — удави- se sich ersäufen. — защита Vertheidigung.
— другояче anders. — ето дѣ е вопросъ-тъ hier ist die Frage, hier
sitzt der Punkt. — парочно vorsätzlich. — дѣйствиe Handlung. —
клонъ Zweig (Theil). — прави- thun. — изпълнявамъ vollbringen.
— слѣдователно folglich. — остави- lassen. — да рѣчемъ so zu sagen.
— каквото ще да казва was er auch sagen mag. — доброволно
freiwillig. — вижъ sieh, wahrlich. — съкрати- verkürzen. — спо-
редъ nach. — дворянка Edelfräulein. — нѣмаше да man hätte
nicht. — жално е es ist zum Erbarmen. — голѣмци grosse Leute.
— бѣси- se sich hängen. — безнаказано straflos. — за различие
отъ нази zum Unterschied von uns. — кръстенъ getauft. — мотика
Spaten. — копачъ Schaufler. — гробаръ Todtengräber. — занаятъ
Handwerk. — той etc. Das Wortspiel ist nicht übersetzt: Er war
der erste, der je armiret (mit Armen versehen, gewappnet) war. —
приказки Fabeln. — невѣрникъ Ungläubiger. — Nach библия-та
steht in der deutschen Uebersetzung: Die Schrift sagt: Adam grub.
Konnt' er graben ohne Arme? — исповѣда- gestehen. — строи-
bauen. — здраво fest. — каменодѣлецъ Steinarbeiter. — корабо-
строитель Schiffsbaumeister. — зидаръ Maurer. (Das Original hat
an dritter Stelle: Zimmermann.) — който бѣси wäre der Henker

statt: der Galgenbauer. — прѣживѣ- überleben. — тако ми Бога bei Gott. — траенѣ dauerhaft. — прилѣгнѣ- добѣ, etwa: gut thun. — пуснѣ- loslassen. — тамъ е работа-та, wörtlich: da ist die Sache, dass ich nicht weiss, ob ich es sagen soll. Besser die deutsche Uebersetzung: Sapperlot, ich kann's doch nicht sagen. — блѣскамѣ си глава-та sich den Kopf zerbrechen. — напраздно umsonst. — Нѣма etc. Du wirst nichts gewinnen, dass du einen trägen Esel schlägst. Deutlicher: Denn Euer dummer Esel (der Kopf) geht doch nicht schneller, wie Ihr ihn auch prügeln mögt. — гради- bauen. — второ пришествие zweite Ankunft, jüngster Tag. — ракия Schnaps. — клетникѣ etwa: Kerl. — навикѣ Gewohnheit. — равнодушенѣ gleichgiltig. — по-живо lebhafter. — разбойникѣ Räuber. — И не чака да и дамъ воля und wartet nicht, dass ich ihr (es) erlaube. — сграбчи- ergreifen, überraschen. — чакѣ bis. Die Uebersetzung der Verse ist sehr willkürlich. — чѣрепѣ Schädel. — бездѣльникѣ Halunke. — ритами schleudern. — първоубиецѣ der erste Mörder. — гордостѣ Stolz. — измами- überlisten. — придворенѣ Höfling. — заранѣ Morgen. — любезний lieber. — всемилостивий allergnädigst. — попроси- abbetteln. — собственостѣ Eigenthum. — червей Wurm. — оголенѣ nackt. — растрошенѣ verzehrt (ganz vom Fleisch gefallen). — подмѣтамъ schlagen. — странний seltsam. — стига es genügt. — коштувамъ kosten. — та сега ги бива да und jetzt sind sie (dazu) da, dass. — кокалъ Würfel. — трепери- beben. — мисль Gedanke. — аршинѣ Elle. — черенѣ платъ schwarzer Stoff. — педь f. Spanne. — дупка Loch. — законовѣдецѣ Rechtsgelehrter. — двусмислие Zweideutigkeit. — хитростѣ Schlaueheit. — клеветá Chicane. — ухвátка Kunstgriff. — законни основания gesetzliche Gründe. — óбида Beleidigung. — каленѣ kotig. — прѣкарамъ verbringen. — управление Verwaltung. — продаване Verkaufen. — имѣние das Gut. — записѣ gerichtliche Verschreibung, Revers. — обезáтелство Obligation. — владало Besitztitel. — набитѣ gefüllt. — прѣсть f. Erde. — прѣкупване Vorkauf. — обезпечи- sich sichern. — пространство Raum. — всмѣсти- se Platz haben. — наслѣдникѣ Erbe. — получи- bekommen. — пергаменѣ-тъ го Асс. — овча кожа Schaffell. — телешка кожа Kalbfell. — полагамъ gründen. — напраздно vergeblich. — сърди- se sich ärgern. — изволи- geruhen. — погребенѣ begraben. — коя тогава was für eine Frau also. — най-сетнѣ zuletzt, denn. — упокой Господи Gott bringe zur Ruhe, Gott hab' selig. — трупѣ m. Leichnam. — нечестивецѣ Schurke. — двусмысленѣ doppelsinnig. — истънчи- se spitzig werden. — забѣлѣжи- bemerken. — носѣ Spitze, Zehe. — ботушѣ Stiefel. — пета Ferse. — дворянинѣ Adeliger, Hofmann. — издрашти- издращи- schinden, wund reiben, wund treten. — покойний selig. — отдавна ли стана това? Wie lang ist das her? — като че wie sollt Ihr. — глупецѣ Dummkopf. — полудѣ- verrückt werden. — прати- schicken. — лудѣ Narr,

Verrückter. — умъ m. Verstand. — зло-то нѣма да бжде голѣмо
das Uebel wird nicht gross sein, es hat nicht viel zu sagen. —
тамъ нѣма да се забѣлѣжи dort wird es nicht bemerkt werden. —
чудно и дивно Wunderbares und Seltsames. — загуби- verlieren.
— за коя причина aus welchem Grund. — става es sind. — прѣди
да ehe. — изгни- verfaulen. — цѣлъ-цѣлничекъ ganz. — смъртний
часъ Todesstunde. — утрая aushalten. — дори bis. — кожаръ
Lohgerber. — работи- hier: gerben. — коравъ hart, steif. — про-
пускамъ durchlassen. — врагъ Feind. — чудакъ Sonderling. —
чума die Pest. — да го земе hol' ihn. — изсипа- ausschütten. —
стъкло Glas. — Рейнско вино Rheinwein. — шия Hals. — шутъ
Possenreisser. — сжщий-тъ eben der. — плодовито въображение
fruchtbare Phantasie. — отвратителенъ widrig, ekelhaft. — ужа-
сенъ entsetzlich. — цѣлувамъ küssen. — толкова пжти so viel mal.
— шера Schwank. — остроуменъ scharfsinnig, witzig. — острота
Witz. — подигамъ erheben, erregen. — трапеза Tafel. — несмъл-
чаемъ смѣхъ unverwüstliches Gelächter. — собственъ eigen. —
безобразие Missgestalt. — стая Zimmer. — хубавица die Schöne.
— че и wenn auch. — цѣлъ прѣстъ fingerdick. — бѣлило и чер-
вило weisse und rothe Schminke. — тури- auflegen. — прѣвѣрнж-
се sich verwandeln. — милъ образъ holdes Antlitz. — накарай я
да се смѣ bringe sie (dazu), dass sie lacht. — мириса riechen. —
пюй puh! — така ganz ebenso. — низкъ niedrig. — употреѣбление
Verwendung. — мисль f. Einbildungskraft. — царственний könig-
lich. — додѣто да bis. — замазване Verstopfen. — дупка на
пивна бѣчва Loch eines Bierfasses, Spundloch. — страненъ selt-
sam. — мраченъ trüb. — размишление Betrachtung. — никакъ
keineswegs. — естѣственный natürlich. — правдоподобний wahr-
scheinlich. — глина, гнила Lehm. — заштото да не я warum sollte
man ihn (den Lehm) nicht. — запушване Verstopfen. — могущий
mächtig. — славний glorreich. — разрушенъ zerstört. — ветъ alt.
— трепера- zittern (construirt wie бои- se fürchten). — колиба
Hütte. — бѣденъ armselig. — брани- schützen.

22. Bulgarische Volkslieder.

I.

Провѣкна се зелѣнъ здравецъ
Изъ горá зелѣна,
Азъ съмъ цвѣте пай-хубаво
Отъ сички-тѣ цвѣтя,
Че съмъ зелѣнъ цѣло лѣто
И зѣмѣ, и зѣмѣ.
Когá мѣне сѣво стадо
Презъ мѣне, презъ мѣне,

Размири́сва цѣла гора́
 Отъ мене, отъ мене.
 Дѣ го дочу́ бѣлъ тренда́филъ
 В' гради́на, в' гради́на,
 Прови́кна се бѣлъ тренда́филъ
 Висо́ко, висо́ко:
 Че не мо́гжтъ млади́ бу́лки
 Безъ мене, безъ мене.
 Дѣ го е чулъ ранъ боси́лекъ
 Изъ ра́вни дворове́,
 Прови́кна се ранъ боси́лекъ
 Изъ моми́нски двори́:
 Нѣма цвѣ́те по-хубаво
 Отъ мене, отъ мене,
 Че не мо́же света вода́
 Безъ мене, безъ мене.
 Дѣ го чу́ла бѣла лоза́
 Изъ лóзе, изъ лóзе,
 Прови́кна се бѣла лоза́
 Висо́ко презъ свѣ́та:
 Нѣма цвѣ́те по-хубаво
 Отъ мене, отъ мене,
 Че не мо́же света ко́мка
 Безъ мене, безъ мене.
 Дочу́ла го ѣ пшеница-та
 Отъ ни́ва, отъ ни́ва.
 Прови́кна се и пшени́ца
 Отъ полé, отъ полé:
 Нѣма цвѣ́те по-хубаво
 Отъ мене, отъ мене,
 Че не мо́же света служба́
 Безъ мене, безъ мене.

провикна се rief. — здравецъ Amaranth. — зимѣ im Winter.
 — минж ziehen. — размирисва füllt sich mit Duft. — дѣ го дочу
 als dies hörte. — трендафилъ Rose. — булка Braut. — босилекъ
 Basilicum. — моминский der Mädchen. — лоза Weinrebe. лозе Wein-
 garten. — комка Communion. — пшеница Weizen. — нива Acker-
 feld. — поле Feld. — света служба Gottesdienst.

II.

Събра́ли сж се, набра́ли
 Аги́-тѣ, чорбаджии́-тѣ,
 Червено́ ви́но пи́ехж,
 Еди́нъ дру́гиму ду́махж:
 „О леле, Бо́же, до бо́га!
 Не мо́жемъ да се отървемъ

Отъ Златка чорбаджия-та,
Отъ Златка отъ душманинъ-тъ.
Страшенъ е Златко чорбаджі,
Че вярди сиромаси-тѣ,
Помága на вдовици-тѣ,
Като балканско овчѣрче
На руди, вакли овчѣци“.
Христо на агі думаше,
На агі, на чорбаджии:
„Слúшайте агі слівненски
И вие градски кexай!
Съ Златка борба не бива,
Че Златка вярджтъ селяне,
Турци-тѣ съ пищове-тѣ,
Българе съ криваци-тѣ,
Хайдете да се съберемъ,
При Равна рѣка да идемъ,
Веселба да си направимъ
И Златка да си убиемъ“.
Па стана Христо, отиде
При Златка чорбаджия-та,
И на Златка си думаше:
„Златко ле, чорбаджіо ле,
Пра̀тили сж ме агі-тѣ,
Агí-тѣ, чорбаджии-тѣ
Съ калéска да те калéсамъ
Да додешъ на веселие
При Равна рѣка студéна!“
Златко на Христа говори:
„Иди, поздравí агí-тѣ,
Агí-тѣ, чорбаджии-тѣ,
Азъ щж при Равна да додж
Веселба да се веселимъ“.
Събрали сж се агí-тѣ,
Агí-тѣ, чорбаджии-тѣ,
Златко чорбаджі между тѣхъ,
Да пѣжтъ, да се веселятъ.
Христо душмани пригóтви
Въ тая гора зелéна,
Въ дълбоки-тѣ доловé,
При студéни-тѣ извори,
Та на си вика, провика:
„О леле, бóже, до бóга,
Хайдуци щжтъ ни затрѣжтъ!“
Тогáзъ сж пúшки пúкнали,
И ми сж Златка убили.

събра се, набра се zusammenkommen, sich versammeln. — чорбаджии reiche Leute. — леле weh. — отърва- ce sich losreissen. — душманинъ Feind. — варди- beschützen. — сиромыхъ arm. — вдовица Witwe. — овчѣрче Schäferknabe. — рудъ roth. — ваклий schwarzäugig. — овчица Schäfchen. — кехай Richter. — борба Kampf. — кривакъ Knüttel. — веселба Unterhaltung. — прати- senden. — калеска Einladung. — калесамъ einladen. — веселие Unterhaltung. — приготви- vorbereiten. — изворъ Quelle. — за- три- verderben. — хайдукъ Räuber. — пушка Büchse. — пукна- knallen.

III.

Забѣгнажлъ е Дели-Бой,
Дели-Бой, Кара-Бой,
Забѣгнажлъ в' равна Румания.
Тамъ завѣдилъ сиво стадо,
Извѣдилъ си три кучета:
Караманча, Балабанча,
Балабанча, Сива-Кучка.
Минжали сж трима Турци,
Трима Турци Анатолици,
Чи уловили Дели-Боя,
Уловили, свѣрзали го,
Да му дѣлѣтъ сиво стадо,
Да го дѣлѣтъ на три дѣла.
Не се дѣли сиво стадо,
Не се дѣли на три дѣла.
Отговоря Дели-Бой,
Дели-Бой, Кара-Бой:
„Ой ви вѣзе трима Турци,
Трима Турци, Анатолици!
Пуснете ми дѣсна ржка
Да засвирѣж въ меденъ кавалъ,
Да засвирѣж на раздѣла,
На раздѣла, на развала!“
Нѣй засвирилъ да му дѣдѣтъ,
Да му дѣдѣтъ три кучета,
Караманчо, Балабанчо,
Балабанчо, Сива-Кучка.
Караманчо, Балабанчо
Люто рѣжжѣтъ, гѣрла кѣсатъ,
Сива-Кучка гробъ копае.

забѣгнаж- sich zurückziehen, fliehen. — завѣди- führen. — из- вѣди- hinausführen. — чи = че. — улови- fangen. — дѣлъ Theil. — пуснѣж- loslassen. — засвири- pfeifen. — меденъ кавалъ kupferne Hirtenpfeife. — раздѣлъ Theilung. — развалъ Zerstörung, Ver-

derben. — нѣй aber. — ржжж, -ешъ knurren. — гърло Kehle. —
кжсамъ zerreißen. — копая graben.

IV.

Сѣтна ми дрѣбна росѣца
Що ми си рѣно рѣнѣла,
Дважъ пѣ-рано отъ пѣтли,
Трижъ пѣ-рано отъ зѣри?
Рѣнѣла сѣмъ си, рѣнѣла,
Дважъ пѣ-рано отъ пѣтлѣ,
Трижъ пѣ-рано отъ зѣри;
Чи сѣмъ си чѣла, разбрѣла,
Лѣбе ми бѣлно лѣгнало
На върхъ на Стѣра планинѣ,
При студни бѣстри клѣденци.
Чи що му бѣше постѣля?
Постѣля му бѣ, постѣля,
Зелѣна рѣсна морѣва.
Чи що му бѣше възглѣвѣе?
Возглѣвѣе му бѣ, възглѣвѣе,
Бѣлъ мрѣморъ кѣменъ подъ главѣ.
Чи що му бѣше завѣвка?
Чѣренъ му ѡблакъ завѣвка.
Чи що му бѣше сѣнчица?
Сѣнчица му бѣ, сѣнчица
Два орлѣ чѣрни гѣрвани.
Стоянъ на орлѣ дѣмаше:
Вѣйте се, вѣйте два орлѣ,
Два орлѣ, чѣрни гѣрвани
Докѣтъ ми душѣ излѣзи.
Та пѣ си долѣ кѣцнѣте,
Бѣло ми мѣсо изѣжте,
Чѣрни ми кѣрви испѣйте;
Дѣсна ми ржкѣ не ѣжте,
На дѣсна ржкѣ златъ пѣрстенъ,
Нѣ си я пѣста земѣте,
Па на висѣко излѣзте
И на ширѣко глѣдайте.
Дѣто вѣдите кѣменъ дворъ,
Срѣдъ двѣра тѣнка топѣля,
И подъ топѣла клѣденче,
Сѣ мрѣморъ кѣменъ послѣно,
Край мрѣморъ трѣвѣ зелѣна,
И въ трѣвѣ мой пѣрво лѣбе
На шаренъ гиргѣвъ да шѣе,
Тамъ ми деснѣца пуснѣте,

Да вѣди либе, да чуе,
Чи си е умрѣлъ младъ Стоянъ
На вѣрху Стара планина,
При студни бѣстри кладенци.

ситенъ, дребенъ fein. — рано ранила früh aufbrechen. —
дважъ zweimal. — пѣтелъ Hahn. — зора Morgenröthe. — либе n.
Geliebter, Geliebte. — лѣгналъ legte sich nieder. — бистеръ hell,
klar. — кладенецъ Brunnen. — постеля Bett. — росна морава
thauiger Rasen. — възглавье Kopfkissen. — завивка Decke. —
облакъ Wolke. — сѣнчица Schatten. — вия се schweben. — докѣтъ
so lange (nicht). — та па und dann. — доло herunter. — кѣцнж
herabsteigen. — изежте zehrt auf. — пустъ leer. — каменъ steinern.
— тънка тополя schlanke Pappel. — кладенче Brunnlein. — посланъ
bedeckt. — край neben. — мой = мое. — шаренъ bunt. — гир-
гевъ Stickrahmen. — студни = студени kalt.

V.

(Makedonisch.)

Илинко, бѣла Влайнко!
Илинка платно бѣлила
На мермеръ каменъ бѣала
Съ позлатѣна бѣалка.
Помина туй младъ Стоянъ,
Ареса тая Илинка.
Отидѣ домá младъ Стоянъ,
Изговáря си на мáйка:
„Мáлеле, мила мáйчице!
Тíзе си, мáле, пó-стара,
Ти íмашь рáзумъ пó-векъе,
Учí ме, мáле, кáрай ме,
Кáко къе зéмамъ Илинка.“
Мáйка му вéле, говóре:
„Сíну ле, сíну Стояну
Слѣгнí си долé чаршíя,
Поáрчи три ста ялдѣзи,
Хванí си млади дюнгерí,
Направí сарáй висóки,
Лѣгнí си та са разболí,
Недéля бóлно полегáй:
Па та си младъ ти умрémъ;
Сí-те дѣвóйки къе дойдévъ
Съ жúти свéкьки вóщени,
Съ тíя кíткьки шéрени,
Бéлки Илинка къе дóйде
Хванí гу, сíну, вéнчай гу.“

Отишълъ долѣ чаршия,
 Поарчилъ три ста ялѣза,
 Ухваналъ млади дюнѣри,
 Направилъ сарай висѣки,
 Нелѣя бѣлно полѣгалъ,
 Па си е младъ той умрѣлъ;
 Сѣ-тѣ дѣвѣйки станале,
 Съ жути свѣкѣи отишле,
 Съ тѣя кѣткѣи шѣрени.
 Илѣнка ѡйде най-после,
 Още в'одая не влѣзе,
 Отдалѣкъ иде и сѣоре:
 „Богъ да те прѣсти, Стояне,
 Сжгъ кѣе се лѣпо промѣну,
 Сжгъ кѣе си ѡро найграмъ
 Сжгъ съ другачки побѣркамъ.“
 Па улегнала в'одая,
 Изговаря си Илѣнка:
 „Какъвъ е ѡвѣи мъртѣвъцъ —
 Ногѣи-тѣ му са на подскѣкъ
 Очѣи-тѣ му са на поглѣдъ,
 Рукѣи-тѣ му са на прегрѣбъ.“
 Още си рѣчѣа не рѣкла,
 Рѣпна си Стоянъ на ногѣи,
 Хвана си младѣ Илѣнка;
 Вѣкна си до три поповѣ,
 Вѣнча Илѣнка Влаѣнка.

Влаѣнка Rumänin (Zinzarin). — платно Leinwand. — бѣли-
 bleichen. — мермеръ (türk.) Marmor. — бѣа- klopfen. — помина
 ging vorbei. — ареса- lieb gewinnen. — изговаря- sprechen. —
 малѣе Mütterlein. — тѣзе = ти du. — по-вѣкѣе = повече mehr.
 — карамъ führen, anleiten. — кѣе земамъ = ще земамъ soll bekommen.
 — вѣле sagt. — слѣгни etc. geh hinab auf den Marktplatz. —
 поарчи bringe an. — три ста 300. — ялѣзъ Ducaten. — хвани си
 etc. nimm dir junge Maurer. — сарай Haus. — разѣоли се werde
 krank. — недѣля etc. bleibe eine Woche krank liegen. — си-те дѣ-
 вѣйки etc. alle Mädchen werden kommen. — съ жути etc. mit gelben
 Wachskerzen. — съ тѣя кѣткѣи etc. mit bunten Sträussen. — белки
 vielleicht. — гу sie. — вѣнчай heirate. — ѡйде най-после kam
 zuletzt. — още вѣ одая не влѣзе noch trat sie nicht ins Zimmer
 ein. — отдалѣкъ = отдалѣчъ vom weiten. — сѣоре = говори
 spricht. — сжгъ = сегѣ jetzt. — кѣе се лѣпо промѣну ich werde
 mich schön ankleiden. — кѣе си ѡро найграмъ ich will ein Choro
 tanzen. — съ другачки etc. will mit Genossinnen Muthwillen treiben.
 — па = пакъ. — мъртѣвъцъ Todter. — на подскѣкъ zum Springen.
 — очѣи-тѣ му са (= сж) на поглѣдъ seine Augen sind zum Auf-

schlagen, wollen sich öffnen. — руки = ръцѣ Hände (Arme). — на преграбъ zur Umarmung. — не рекла речба sie hat das Wort nicht ausgesprochen. — рипна на ногѣи (нозѣ, крака) sprang auf die Füße. — викна etc. rief drei Priester.

VI.

(Makedonisch.)

Момá Марио, Марио!
Марія либи сълнце-то,
Марія вѣнъ не излази
Сълнце-то да я не види.
Марии майка мащехя
Марии вѣра не хвѣта:
Окѣпа мѣжко дѣтѣнце,
Опра́ла пѣслинъ пеленѣ,
Та ги по двора распѣриж —
Тѣменъ са облакъ зададе,
Та сѣтна роса приросѣ.
Майка Марии думаше:
„Мо́ме Марио, Марио!
Я излязъ вѣнка, Марио,
Саберѣ пѣслинъ пеленѣ!“
Изля́зла бѣше Марія,
Пеленѣ да си саберѣ.
Ка я видѣло сълнце-то,
Три дни стоѣло, грѣѣло.
Испогорѣ мѣлки момѣ,
Мѣлки момѣ по нѣве-то,
Косѣче-тѣ в'ливѣде-то.
Сълнцу си майка думаше:
„Сѣнко ле, ѣсно сѣлчице!
Стигѣ стоѣ, стигѣ грѣѣ —
Изгорѣхж мѣлки момѣ,
Мѣлки момѣ по нѣве-то,
Косѣче-тѣ в'ливѣде-то.
Нѣ кога бѣде, сѣлчице,
На лѣченъ день, на Велиденъ,
По-на-лѣченъ на Гергѣовъ день,
А ти ми пусти люлила,
Люлила на крѣва вѣрба,
Да вѣрвѣжтъ момѣ и женѣ
И карѣ-гюзѣлъ невѣсти
В' люлила да са люлѣжтъ.
Довно ми доде Марія,
И тя в' люлила да влѣзе,

В' люліла да са люлѣе,
И ти и дигні люліла!“
Послúшало е сьлнце-то.
Когá бѣло на личенъ день,
На личенъ день, на Велиденъ,
По-на-личенъ на Гергьовъ день,
А той ми спúснж люліла,
Вървяле момі и жени,
Та са в' люліла люляхж.
Маріи мáйкя думаше:
„Сѣнко, дащѣрко Маріо!
Я иди сѣнко Маріо,
Я иди при твой ерáнки,
Та са в' люліла полюлѣй.“
Послúшала е Марія,
Та са хубаво премени,
Та на люліла отиде.
Щомъ в' люліла са покачи,
Госпóдь издигнж люліла.
Следъ Маріи си течеше
Маріи мáйкя мáщеха,
Текóмъ течеше, вѣкаше:
„Сѣнко, дащѣрко Маріо!
Азе щж да ти зарѣчамъ:
Когá ми идешъ, Маріо,
На сьлнчови-тѣ дворóве,
Ти говѣй свѣкру, свекърви,
Говѣй имъ дѣветъ годѣни
И на дѣвера Огняна,
И нему говѣй чѣтири,
Чѣтири и половѣна,
Свóйго дрúгому годѣна,
Годѣна и половѣна.“
Послúшала е Марія,
Та е говяла, говяла,
Свóйго дрúгому годѣна, —
Нѣкому ка не продума.
Не потърпѣло сьлнце-то,
Годѣна и половѣна,
Амѣ Марія напúснж.
Та са годѣло сьлнце-то,
Та юзѣ Денá Денѣца;
Накарала са Марія,
Марія да ги вѣнчѣе,
На сьлнце сестра да стáне.
Па зѣле да ги вѣнчáватъ.

Марія свѣщи държеше;
Догоряхъ и свѣщи-тъ,
Загоряхъ и пѣрстѣе-то,
Тя токо седи, тя мълчи.
Огледа я Денá Деница,
Па си Маріи думаше:
„Ако си глуха и нема,
Та не си мома и слѣпа.
Догоряхъ ти свѣщи-тъ,
Загоряхъ ти пѣрстѣе-то.“
А Марія имъ продума:
„Тѣне ле, та мой свѣкре ле!
Прощавайте ми говѣне,
Говѣне, често кланяне:
Нито съмъ глуха, ни нема,
Нито съмъ, тѣне, па слѣпа,
На ма е мама зарѣкла,
Зарѣкла да ви говѣж:
Свѣкру, свѣкрви до дѣвегъ,
До дѣветъ, тѣне, години,
А на дѣвера Огняна
Чѣтири и половина,
Свѣйго другому година,
Година и половина.
А той ма, бѣже, не чака,
Ами ма млада напусна.“
Като я зачу сѣлнце-то
А то са Бѣгу помѣли:
„Азъ не щж Денá Деница,
На щж да зѣмж Марія.“
Останж Денá Деница,
Останж на вѣнчило-то.
Денá са Бѣгу мѣлеше:
„Бѣжеле, вишни Гѣсподи!
Стори ма, Бѣже, престори
На каквѣ годе пѣленце.“
Стори я Гѣсподъ, престори,
Престори на ластовица,
Та хвѣркиж да си исхвѣркне
Изъ сѣлнчови-тъ дворѣве.
Като видяло сѣлнце-то
Това ми пѣле хубаво,
Спусна са та му отрѣза
Пленици отъ тилници-тъ
Та да са знае, приказва,
Че това имъ е пѣленце

Отъ сѣлнчова-та невѣста
Що имъ я млада напуснѣ,
Напуснѣ отъ вѣнчило-то.

либи *liebt*. — Марии *Dativ*. — мащеха *Stiefmutter*. — вѣра (вѣра) не хвѣта *glaubt nicht*. — окжпа м. д. *sie badete ein männliches Kind*. — пелени *unreine Windeln*. — распърнѣ *breitete aus*. — зададе се *zeigte sich*. — ситенѣ *fein*. — роса при-
роси *es fiel Thau*. — Марии *Dativ zur Maria*. — излязѣ вѣнка *geh hinaus*. — сабери = сѣбери *sammle*. — ка = кога *als*. —
видяло = видѣло *sah*. — испогорѣ *versengte, bräunte*. — косачѣ *Mäher*. — вѣ ливаде *auf den Wiesen*. — сѣлнцу *Dativ zur Sonne*. —
стига стоѣ *etc. genug hast du gestanden, genug gebrannt*. — кога бѣде *etc. wenn kommen wird der hohe Tag, der Ostertag*.
Белиденѣ = великѣ денѣ *grosser Tag (Ostern)*. Гергѣовѣ денѣ *Georgitag*. — люлила *Schaukel*. — вѣрба *Weidenbaum*. — карагѣ-
зелѣ *schwarz-schön*. — довно *vielleicht*. — дащѣрка *Töchterlein*. —
при твой еранки *zu deinen Genossinnen*. — премени се *kleidete sich an*. — покачи се *sie stieg*. — Господѣ издигнѣ *der Herr hob empor*. — следѣ Марии *hinter der M.* — текомѣ течеше *lief eilend*. —
заржча- *Rath geben*. — сѣлнчови дворове *die Höfe der Sonne, Sonnenpalast*. — говѣѣ *eigentlich faste; hier: rede nicht*. — свѣкру *Dativ: zum Schwiegervater*. — свѣкрѣвѣ *Schwiegermutter*. — деверѣ *Og*. —
свойго другому *deinem Gefährten*. — ка = щѣ. — не потърпѣло *hielt nicht aus*. — годило се *verlobte sich*. — юзе = взѣ *nahm*. — Дѣна Дѣница *die Morgenröthe*. — на-
карала са *man zwang*. — вѣнчѣе *bekränzen, trauen*. — догоряхѣ *brannten zu Ende*. — немѣ = нѣмѣ *stumm*. — слѣпѣ = слѣпѣ *blind*. —
пѣрстѣ *Finger*. — тѣне, свѣкре *Kosenamen für свѣкрѣ und свѣкрѣвѣ*. — говѣне *das Schweigen*. — кланѣне *das Verbeugen*. —
зарѣкла ма *hat mir verboten*. — зачу *hörte*. — помоли са *Boгу betete zu Gott*. — вѣнчило *Hochzeit*. — престори ма на какво
годе пилѣнце *verwandle mich in irgend ein Vögelein*. — ластовица *Schwalbe*. — спуснѣ се *stieg herab*. — отряза (отрѣза) му (на пилѣ-
то) пилѣнци отъ тилници-тѣ *schnitt ihm ab die mittleren Schwanzfedern*. — ма да се знаѣ *etc. auf dass man wisse, erzähle*. — пи-
ленце *Vögelein*. — що я напуснѣ *welche (Sonne) sie entliess*.

VII.

Отдолу идѣтъ сѣймѣни,
Сѣймѣни бюлюкѣ-башии,
Хайдушка глава носяхѣ.
Не ми е глава хайдушка,
Но ми е глава юнашка.
Вѣрвяло мало голѣмо,
Да си глава-та познаѣтъ.
Никой си глава непозна.

Най-подиръ дойде бабичка.
Щомъ си глава-та видѣла,
Викнала та заплакала,
И така си е думала:
Стоенчо, синко Стоенчо,
Като те ѝ мама родила
Като те ѝ мама кърмила,
Така ли, синко, мислила?
Сеймени думать бабички:
„Не плачи, бабо, не тжжи,
Юнакъ си сина родила,
Додѣ си Стоянъ хванеме,
Деветъ планини минахме;
Додѣ му ржцѣ вързахме,
Деветъ сиджири скъсахме;
Додѣ му глава земахме,
Деветъ си саби строшихме.

отдолу von unten, thalauf. — сейменъ Gendarm. — хайдушкий Räuber-. — юнашкий Helden. — бабичка Grossmutter, altes Weib. — щомъ sobald. — викна- ausrufen. — заплака- in Weinen ausbrechen. — синко Söhnlein. — кърми- nähren. — мисли- denken. — бабички Dativ. — тжжи- trauern, klagen. — додѣ bis, bevor. — хванѣ- fassen, fangen. — планина Berg, Gebirge. — минѣ- vorbeigehen. — сиджиръ Strick. — строши- zerbrechen.

VIII.

Овдовѣла ѝ лисица-та
Съсѣ дванайсе лисиченца,
Сѣднала е да ги плаче:
Дѣ щемъ, синко, да се видимъ?
Отговоря най-малко-то,
Най-малко-то най-хитро-то:
Мълчи, мамо, недѣй плака,
Ний щемъ, мамо, да се видимъ
Въ Цариграда въ чаршия-та
Въ сирромаха въ кисия-та,
На болѣринъ околъ шия-та.

овдовѣ- Witwe werden. — лисица der Fuchs. — лисиченце Füchlein. — хитъръ klug. — недѣй плака weine nicht. — чаршия Marktplatz. — кисия Sack. — болѣринъ Rentier. — шия Hals.

Sammlung von Wörtern

für den täglichen Gebrauch.

Anmerkung. Die Zeitwörter sind meistens in der Stammform angeführt, z. B. търси-
er sucht, er suchte.

A.

Abend вечеръ, m. u. f.
 Abendessen вечеря
 Abends вечерята
 Abenteuer приключѣние
 Abenteurer авантюристъ
 abermals повтѣрно
 Abfahrt търгование
 Abgeordneter депутатъ
 Abgrund пропасть, f.
 abnehmen (Hut) свали-
 Abonnement абонаментъ
 Abonnent абонатъ
 abreisen търгнаж-, търгнувамъ
 Absatz (am Stiefel) токъ
 Abscheu отвърщание
 abscheulich мърсенъ
 Abschied прощаваніе
 abschneiden отрѣзувамъ
 abschreiben прѣписвамъ
 Abschrift прѣписъ, копия
 Absicht намѣрѣние
 absichtlich нарѣчно
 absteigen слѣзувамъ
 abwarten дочакувамъ
 abwesend sein отсуствовамъ
 abwischen отривамъ
 Accent ударѣние
 Achse ось, f.
 Achsel рамо
 acht осемъ
 achtgeben: geben Sie acht бждѣте
 внимателни, внимавайте

Achtung (Aufmerksamkeit) вни-
 мание
 Ackermann орачъ
 ackern орж, орешъ
 Adel болярство, дворянство
 Ader жила
 Adler орѣлъ m.
 Agent агентинъ
 Ahle шило
 ähnlich приличенъ, подобенъ
 Ahorn яворъ
 Aehre класъ
 allmälg малко по малко
 Almosein милостія
 Alphabet азбука
 alt старъ
 Altar олтаръ
 Alter (von x Jahren) възраст, f.
 Alter (hohes) старость, f.
 Ameise мравка
 Amme дѣйка
 Amt служба
 anbinden привързувамъ
 Andenken споменъ, f.
 anderer другъ
 anderesmal другъ пътъ
 anders иначе
 anfallen нападнавамъ
 Anfang начало
 anfangen начевамъ, начѣнвамъ, по-
 чевамъ
 Anführer войвода, водачъ
 Angel вѣдица
 Angelegenheit работа

angenehm приятенъ	aufgeblasen надуть
Angesicht лице, образъ	aufhängen (henken) бѣси-
anhalten (jemand) спирамъ	aufheben (auflesen) поднимаюмъ
ankleben прилѣпнувамъ	aufhören прѣстанѣ-, прѣставамъ
ankleiden обличамъ	aufmachen отварямъ
ankommen стигамъ	aufmerksam внимателенъ
ankündigen обѣждамъ	aufrichten исправи-
Anleihe заемъ, заемвание	Aufsatz (schriftl.) статья
anordnen наредявамъ	Aufseher надзиратель
anrühren пиюмъ	aufsetzen (den Hut) тури-
ansehnlich личенъ	aufsitzen (hinauf) възсѣдамъ
anständig приличенъ	aufsperrern отключи-
antworten отговарямъ	aufstehen станѣ-, ставамъ
Anwesenheit присѣщность, f.	aufsteigen възлѣзвамъ
anzeigen яви-	auftrennen распѣрамъ, распѣрамъ
anziehen (Kleider) облачамъ, облі-	Auge око, pl. очи
чаюмъ	Augenblick мигъ, мгновение
anziehen (Schuhe) обуююмъ, frz.	Augenbrauen вѣжди von вѣжда
chausser	Augenläser очила, n. pl.
anzünden запали-	Augenlid клепачъ, f.
Apfel ябълка	ausbacken испичамъ
Apotheke аптѣка	ausbreiten простирамъ
Aprikose зарзалия	ausbrennen изгарямъ
April апрѣлий	auseinandertreiben разгонююмъ
Arbeit работа	ausserordentlich извънредно
arbeiten работи-	Ausgang излазъ
Arbeiter работникъ	ausgraben ископаюмъ
arbeitsam работливъ	auskehren измѣтамъ
ärgern додѣвамъ	ausklopfen тупамъ, утупаюмъ
arm сиромыхъ	auslachen, zum Besten haben ис-
Arm мишца	смиваюмъ се
Armband гривна	Ausland странство
Armee армия	Ausländer чуждостранецъ
Ärmel ржавъ	auslassen, losl. испущамъ
Armuth сиромашия	ausleeren изпразнююмъ
Armvoll нарѣче, n.	auslöschen изгаси-
Art und Weise начинъ	auslüften извѣтруюмъ
Arznei цѣръ	ausmalen исписваюмъ
Arzt лѣкаръ	ausmessen измѣрююмъ
Asche пепелъ	ausrauchen испушююмъ
aschgrau пепеливъ	Ausreisser бѣженецъ
athmen дышѣ, -ешъ, дѣхамъ	ausruhen почивамъ
aufbewahren кжтамъ, скжтвомъ:	ausspannen изпрѣгамъ
скжтай	Aussprache изговоръ
Aufenthaltsort мѣстожителство	aussprechen изричамъ, произно-
auffordern прикани-	сямъ

Ausstellung изложение
 auswählen избирамъ
 auswaschen испирамъ
 auswendig изустъ
 auszahlen изплати-
 ausziehen (ein Kleid) свличамъ
 ausziehen (Schuhe) изувамъ
 Axt брадва

В.

Bach вѣда
 backen пекж
 Bäcker пекаръ
 Backhuhn пѣчено пиле
 Backofen пещъ, f., фурня
 Baktrog нощови, pl.
 Bad баня
 baden бѣнямъ (im Bade), кжпя се
 Bahre, Tragbahre носѣла, pl.
 Bajonnett щикъ, щикове
 bald скоро
 Ball, Spielball топка
 Band (eines Werkes) томъ
 Bankier сарафъ, банкиринъ
 Bär мечка
 Bärenführer мечкаръ
 barmherzig състрадателенъ
 Bart брада
 bärtig брадатъ
 Bast лико
 Bauch коремъ, тѣрбухъ
 Bauer селенинъ, селенецъ
 Baum дърво, pl. дървѣта
 Baumeister строителъ
 Baumöl дървено мѣсло
 Baumstumpf дѣнеръ
 Baumwolle памукъ
 Beamte чиновникъ
 bedienen слугувамъ
 Bedingung условие
 Beafsteak бифтекъ
 Befehl заповѣдь, f.
 befehlen заповѣдувамъ
 begegnen срѣщнж-, срѣщамъ
 Begegnung срѣща

begraben погрѣбавамъ
 Begriff понятие
 beheben (z. B. eine Urkunde) из-
 вадѣ-
 Beilage (einer Zeitung) притурка
 Bein (Knochen) кость
 Bein (Fuss) кракъ, нога
 Beispiel примѣръ
 beissen хапъ, -ешъ,
 bekannt познатъ, извѣстенъ
 Bekannter познѣйникъ
 bekommen добивамъ, получи-
 belehren поучавамъ
 beleidigen обиждамъ
 Beleidigung обида
 bellen лая, лаешъ
 Benehmen поведение
 beobachten съглеждамъ, съгледу-
 вамъ
 bereit готовъ
 Berg планина, върхъ, хѣлмъ, рѣтъ
 Bernstein кехлибаръ
 berühmt прочутъ
 berühmt werden прочувамъ се
 Beschreibung уроки, pl.
 beschwören заклевамъ
 Besen метла
 Besitz владѣние, притежание
 besitzen владѣя, -ешъ, притежа-
 вамъ
 Besitzer владѣтель, притежатель
 Besoldung жалование, плата
 bestehlen обирамъ
 Bestellung поржчка
 bestimmt отрѣдѣлено, adv.
 besuchen посѣти-, посѣщамъ
 Besucher посѣтителъ
 beten моли- се
 Betrug измама
 betrügen измамвамъ, излѣгвамъ
 Betrüger измамникъ, лѣжецъ
 Bett постеля, креватъ, одъръ
 betteln проси-
 Bettler прѣсѣкъ
 Beutel кисия
 Bevölkerung народонаселение

bewegen дигамъ, мърдамъ, мърд- вамъ	Blut кървь, f.
beweinen оплакувамъ	Blutegel пиевица
bezahlen заплати-, заплащамъ	Blüthe цвѣтъ
Bibel библия	blutig кървавъ
Bibliothek библиотѣка	Blutwurst кървавица
biegen пригънувамъ	Bock пръчъ, яре
Biene пчела	Boden (Terrain) зéмище
Bienenschwarm рой	Boden (eines Fasses) дъно
Bier бира, пиво	Bogen (Papier) табáкъ, листъ
Bierhaus бираджийница	Bogen (Schiessbogen) лукъ
Bild картинa	Böhme Чехъ
Bildung образование	Böhmen Богемия, Чехия
billig (wohlfeil) ефтино, adv.	Böhmin Чехкíня
binden вържжъ, -ешъ, вързувамъ	Bohrer сврѣделъ m.
Birke брѣза	borgen заѣмжъ, заѣмамъ
Birne круша	böse зълъ
Birnbaum круша	Bosheit злина
Bischof владика, епископъ	Bosnien Босна
bischöflich владичний	Brachfeld цѣлина, угоръ
Bissen кжщей, хáпка	Brand пожаръ
bisweilen нѣкогажъ	Braten печено
Bitte просба, молба, прошение	braten пекжъ, печешъ
bitten моли-, искамъ	Bratspiess роженъ
bitter горчивъ	brauchen трѣбува
Bitterkeit горчевина	Braut невѣста, бѹлка
bis heute до днесъ	Bräutigam младоженецъ
Blasebalg духало, мѣхъ	brechen, zerbrechen чѹпи-
blass, bleich блѣденъ	Brei каша
Blatt листъ	breit широкъ
Blattern сипанца, шарка	Breite ширина
blau синъ	Brett дъска
Blech тенекія	Brief писмо
Blei коршумъ, олово	Briefkasten сандѣче за писмá
bleiben останжъ-, оставамъ	bringen (getragen bringen) до- насямъ
Bleistift моливъ, оловникъ	Brot хлѣбъ
Blick поглѣдъ, зоръ	Bruchstück откъсякъ
blind слѣпъ	Brücke мостъ
Blinder слѣпецъ	Bruder братъ
Blindheit слѣпота	brüderlich братски
blitzt, es блъска се	brüllen бучи
blöcken блѣя, -ешъ	Brünn Бърно, Брюнъ
blond русъ	Brunnen кладенецъ
bloss, nur сáмо	Brust гърди, f. pl.
blühen цвѣтжъ, -тешъ	Bube лапе
Blumen цвѣтье, n.	Buch кнѣга

Buchbinder книговезецъ
 Buchdrucker печатаръ
 Buche букъ
 Buchhändler книгопродавецъ
 Buchhandlung книжарница
 Büchse пушка
 Buchstabe буква
 Buckel гърбъ
 buckelig гърбатъ
 bücken, sich навѣждамъ се
 Büffel биволъ
 bunt шаренъ, pl. шерени
 Bürger гражданинъ
 bürgerlich граждански
 Bürgermeister (einer Stadt) градо-
 начальникъ; Ortsältester кметъ
 Bürste четка
 Butter кравъе (кравешко) масло

C. ch.

Café (Kaffeehaus) кафене
 Cafetier кафеджия
 Caviar кайваръ
 Cervelate суджуче (Preis 5 сто-
 тинки)
 Chinese Китаецъ
 Chokolade шоколата
 Christ християнинъ
 Christus Христосъ
 Cigarre цигара, сигара
 Cigarette цигарица
 Cigarrspitze цигарникъ
 Compliment поклѡнъ
 Communion (Abendmahl) комка,
 комкане
 Copulation (Trauung) вѣнчило
 Correspondent кореспондентъ
 Correspondenz дописка
 Cousin браточедъ
 Cousine браточедка

D.

Dach покривъ m.
 Dachs барсукъ

Dachziegel керемѣда
 damals тогáва, тогáзи
 Dampf пара
 Dampfer параходъ
 Dänemark Дания
 Dank благодарение, благодар-
 ность
 danken благодарѣ-
 dann, darauf послѣ товá
 Darm чърво
 Dattel финѣка
 Datum дата
 Daumen палецъ
 December декемврий
 Decke (Zimmerdecke) таванъ, пла-
 фонъ; zum Zudecken: юрганъ
 Deckel захлупка
 denken мисли-
 Denkmal паметникъ
 deutsch нѣмскѣй
 Diamant елмазъ, m.
 dicht гжстъ
 Dichter поетъ
 dick дебелъ
 Dicke дебелина
 Dickicht гжстáкъ
 Dieb крадецъ
 Diebstahl кражба
 dienen слугувамъ
 Diener слуга
 Dienst служба
 Dienstag втѡрникъ
 direct на право
 Docht свѣтѣло, фетиль
 Donner гърмъ
 Donnerstag четвъртъкъ
 donnert, es гърми
 Dorf село
 Dorfschulze кметъ, старѣшина
 Dorn търнъ
 Dornstrauch търние
 dort тамъ
 Dose табакера; Tabaksdose ку-
 тийка за емфѣе (емфе)
 Dotter жълтакъ
 Drache змѣй

Drehorgel шарманка (russ.)
 drinnen вътрѣ
 Druck (Tyrendruck) печатъ; печатание
 Druckerei печатница
 Ducaten жълтица
 Dudelsack гайда
 Dudelsackpfeifer гайдаръ
 dulden търпи-
 dumm глупавъ
 Dummheit глупость, f.
 Dummkopf будалá, глупецъ, глупакъ
 dunkel тъменъ
 dünn тънъкъ
 Dunst пара
 durchfliessen протичамъ
 durchfressen проядамъ
 Durchgang проходъ, пролѣзъ
 durchgraben прокопавамъ
 durchschwimmen прѣплавувамъ
 durchsehen прочеждамъ
 durchstechen пробощдамъ
 Durst жедность, f.
 dürsten жедувамъ
 durstig жеденъ
 Dutzend дузина

Е.

eben (flach) равенъ
 Ebene равнина
 Ecke жгълъ
 Ehre честь, f.
 ehren почитамъ
 ehrlich почтенъ
 Ei ейцѣ
 Eiche джбъ, m.
 Eichel желудъ
 Eidechse гущеръ
 Eifer ревность, f.
 Eigenschaft свойство
 Eichhörnchen верверица
 Eile бързина
 eilen бързамъ

Eimer ведро
 ein единъ, една, одно
 Eindruck впечатлѣние
 Einfluss влияние
 Eingang входъ
 eingiessen вливамъ
 eingraben закопавамъ
 einheizen пали-: запали соба-та
 einige нѣколко
 einladen покани-
 Einladung покана
 einmal веднажъ, единъ пжтъ
 einschlafen заспивамъ
 einschliessen заключи-
 einst нѣкога
 Eintracht съединение
 eintauchen потопявамъ
 ein wenig малко
 Einwohner жителъ
 Eis ледъ
 Eisen желѣзо
 Eisenbahn желѣзница
 Eisgrube леденица
 eiskalt леденъ
 Eiweiss бѣлткъ
 Elefant филъ, m.
 Elster срака
 Eltern родители
 Ende край
 Engel ангелъ
 Enkel унукъ
 Enkelin унучка
 entdecken откривамъ
 Ente патка
 entfernen отдалечи-
 entgegen насрѣща
 enthalten съдържавамъ
 entzückt въсхитенъ
 Entzündung, z. B. Gehirnentzündung, въспаление (на мозъкътъ, мозъчно)
 Erheu зеленѣка
 erblicken зѣрнж-
 Erbse грахъ
 Erdapfel барабѣй, пататъ
 Erdbeben землетресение

Erdbeere ягѳда, ягѳдие, п.
 Erde земѧ
 Erdkugel земно кѳлбо
 erdulden прѳтѳрпявамъ
 erfahren вѳщій, опитенъ adj.
 erfahren (etwas) научи- се
 Erfahrung опитъ, м.
 erforschen испитвамъ, распитвамъ,
 издирвамъ
 Erforschung изслѳдвание, испит-
 вание
 erhalten (einen Brief) получи-
 erinuern, sich помни-, спомнѳвамъ
 Erinnerung спомнѳвание
 Erkältung настѳвка
 erklären (expliciren) тѳлкувамъ
 Erklärung изяснение; обяснение
 erlauben дозволи-, позволявамъ
 Erlaubniss дозволѳние
 ermahnen подканѧмъ
 erneuern подновѧвамъ
 ernst сериозенъ
 Ernte жетва
 Eroberung завоевание
 erreichen достигамаъ
 erscheinen яви-се, von Zeitungen:
 излазя, излиза
 erschiessen, sich упушна- се
 erster пѳрвий
 ertrinken удави- се
 erwarten очакувамъ
 erzählen раскѧзувамъ, раскѧзвамаъ
 Erzählung раскѧзъ
 Erziehung вѳспитание
 Esel магаре
 Eselei магарщина
 essen ямъ; zu Mittag essen обѳд-
 вамъ
 Essig оцѳтъ, м.
 Exemplar тѳло, екземпляръ
 extra (besonders) отдѳлно

Ф.

Fabel басня
 Faden конецъ, жица

fähig способенъ
 Fahne прѳпорецъ, байракъ, знѧме
 fahren (jemanden) кѧрамаъ, perf.
 закара-
 fahren (ich fahre nach der Stadt)
 везж се
 Falke соколъ, м.
 Fall (Vorfall) слѳчай, м.
 fallen паднж-, падамаъ
 falsch фалшивий
 Falte (am Kleide) згѳнка
 Falten (im Gesichte) бѧбици, pl.
 Familie семейство, фамѧлия
 fangen лови-, хванж-, хващамъ
 Farbe боѧ
 Farrenkraut папрадъ, f.
 Fass делва, бѳчва
 Fässchen буре
 Faser влакно
 fassen хващамъ
 fast почти
 Faste постъ
 fasten пости-
 faul (träge) лѳнивъ
 faulen гния, -ешъ
 Faust юмрѳкъ, пѳстница
 Feder перо
 Federhalter пѧсалка
 Fegefeuer чистилище
 fehlen (mangeln) липсвамъ
 Feiertag праздникъ
 Feige смокѧня
 Feile пила
 Feld нива, pl. нивѧ, поле
 Feldarbeit полска рѧбота
 Fell кожа
 Fels скала, канѧра
 Fenster прозорецъ
 Ferkel свѧнче, прасе
 Ferse пета
 fertig готѳвъ
 Festtag прѧздникъ
 Festung калѳ, тѳврдинѧ, крѳпость
 fett тѳлстъ
 Fettigkeit тѳлстина
 Fetzen дрипи (von drips)

feucht влаженъ
 Feuchtigkeit влага
 Feuer огънь, m.
 Feuerherd огнище
 Feuerstahl огнило
 Fieber треска
 finden намири-, намирамъ
 Finger пѣръстъ, m.
 Fingerhut напѣръстникъ
 finster тъменъ
 Finsterniss тъма, тъмнина
 Fisch риба
 Fischer рибаръ
 Fisolen фасуля
 Flachs ленъ
 Flamme пламъкъ
 Flasche шишѣ, n., бутилка
 Fleck петно, лекѣ
 Fleckerlsuppe сѹпа пѣста
 Fledermaus прилѣпъ
 Fleisch месо
 Fleiss прилежѣтелность
 fleissig прилѣженъ
 flicken рѣпи-, кѣрпи-
 Flicker кѣрпачъ
 Fliege муха
 fliegen хвѣркамъ
 Flinte пушка
 Floh бѣлха
 Fluch клетва
 fluchen кѣлнж
 Flug летъ
 Flűgel крило
 Fluss рѣка
 fordern искамъ
 Forderung искъ
 Fortschritt напѣдъкъ
 Fortsetzung продължение
 fortwährend постоянно
 Frage въпросъ
 fragen пита-, попита-
 Franzose Фрѣнецъ, Францѹзинъ
 Frau госпѣжа, жена
 Fräulein госпѣжица
 frei свободенъ
 Freiheit свобода

Bulgarisch.

Freitag петъкъ
 Freiwilliger добровѣлецъ
 fremd чуждий
 Fremder чуждѣнецъ
 Freude радость, f.
 freudig радостенъ
 freuen, sich радувамъ се
 Freund приятель
 Friede миръ
 Friedhof грѣбище
 frieren мѣрзнж
 frisch прѣсенъ
 Friseur берберинъ
 fröhlich веселъ
 Frost мразъ
 Frucht плодъ
 fruchtbar плодovitъ
 früh (morgens) заранъ
 früher по-напѣдъ
 Frühling пролѣтъ, f.
 frühmorgens рано заранъ-та
 Frühstück закѹска, кавалтѣя,
 мѣлъкъ обѣдъ
 frühstücken закусвамъ
 Fuchs лисѣца
 fühlen сѣти-, осѣщамъ, чувствувамъ
 führen (an der Hand) ведж
 füllen пѣлни-
 fünf петъ
 Funke искра
 Furche бразда
 Furcht страхъ
 fürchten, sich бои- се, страхъ ме е
 furchtsam боязливъ, плашливъ,
 плахъ
 Fürst князь
 Fürstenthum княжество
 Fuss кракъ, pl. кракѣ, нога, dual.
 нозѣ
 Fussboden потонъ, дюшамѣ
 Fussfetzen навой
 Fussgänger пѣшакъ
 Fusswerk обѹща, n. pl.
 Futteral кутѣйка
 Futter, Nahrung храна
 füttern кѣрми-

G.

Gabe даръ
 Gabel вилица
 Galgen висѣлица, бѣсѣло, бѣси-
 ла, pl.
 Galizien Галиция
 Gang вървѣжъ, ходъ
 Gans гѣска
 ganz цѣлъ
 gänzlich съвсѣмъ
 Garbe снопъ
 Garde гвардия
 Garn прѣжда
 Garten градина
 Gärtner градинаринъ
 Gasse улица
 Gast гостъ, pl. гости-тъ, го-
 стие-тъ
 Gasthaus гостѣлница, кѣрчма,
 механá, ханъ
 Gaumen небце
 gebären роди-, раждамъ
 Gebäude зграда, здáние, по-
 стройка
 geben дамъ, давамъ
 Gebet молба, молитва
 Geburt: G. Christi рождество
 Христово
 Geburtstag рожденный день
 Gedächtniss паметъ, f.
 Gedanke мисль, f.
 Gedicht стихотворѣние
 Gedränge навáлица
 Geduld търпение
 geehrt почитаемый
 Gefahr опáсность, f.
 gefallen харѣсва ми се
 Gefängniss затворъ
 Gefäss судъ
 Gefertigter подписанный
 Geflügel гадина
 Gegend странá
 Gegenstand прѣдмѣтъ
 gegenüber отсрѣща, срѣща
 Gehalt (monatl.) платка

geheim тайно, adv.
 Geheimniss тайна
 gehen върви-, отивамъ, ходи-
 Gehirn мозъкъ
 Gehör слухъ
 gehorchen слуша́мъ
 gehorsam послу́шенъ
 Gehilfe помóщникъ
 Geige цигулка
 Geiss коза
 Geist духъ
 Geistlicher духóвникъ
 Geizhals скѣперникъ, скѣпльо
 Gelächter смѣхъ
 Geländer балюстрада
 gelb жълтъ
 Gelbsucht жълтеница
 Geld парѣ pl.; 2 парѣ = 1 сто-
 тѣнка; 2 стотѣнки = 1 Kreuzer;
 100 стотѣнки = 1 левъ (50 kr.
 Oest. W.)
 Geldstrafe глоба
 Geldtasche портефѣль, кесия
 Gelegenheit слúчай
 Geliebte любóвница
 Geliebter любóвникъ
 Gemalin стопаница, супруга (russ.)
 gemein (allgemein) общий
 Gemeinde община
 Gemeinderath общинский съвѣтъ
 Gemüse зеленчу́къ
 genau тѣкмо
 Gendarm заптие, сеймѣнъ
 genug доволно, доста, стига
 gerade правъ; als adv. право
 geräuchert напушенъ
 gerecht праведенъ
 Gericht сждъ, сждилище (Behörde)
 gern на драго сърдце
 Geruch миризма
 Gerste ечмикъ
 Gerücht слухъ
 Gerüst (für Maurer) скѣля
 Gesang пѣние
 geschehen случило се, станж
 Geschenk даръ

Geschick (Schicksal) сѣдба
 geschickt искусенъ
 Geschirr (Gefäss) сѣдъ, съсѣдъ
 Geschlecht, schönes красивый
 полъ
 Geschlecht (grammatisches) родъ
 Geschmack (ästhet.) вкусъ
 Geschrei вѣкъ
 Gesell калфа
 Gesellschaft общество
 Gesetz законъ
 Gesetzentwurf законопроектъ
 Gesicht (Antlitz) образъ
 Gesims лавица
 Gesindel сганъ, f.
 Gespenst призракъ
 Gespräch разговоръ
 Gestank воня
 gestern вчера
 gestern abends снѣщи
 Gestrüppe драка
 gesund здравъ
 Gesundheit здравие
 Getränk питье
 Gevatter крѣстникъ, кумъ
 Gewalt сила
 Gewinn печалба
 gewinnen печели-, спечели-
 Gewissen свѣсть, съвѣсть, f.
 gewissenlos безсвѣстный
 gewiss вѣрно, adv.
 gewisser, ein нѣкой
 Gewohnheit привычка, навикъ
 giessen лѣя, -ешъ
 Gift отрова
 Gipfel върхъ
 Gitter рѣшетка
 Glanz сянне
 Glas (Stoff) стѣкло
 Glas (Wein) чаша
 glatt глѣдъкъ
 Glatteis поледица
 Glatze келѣвость, f.
 Glaube вѣра
 glauben вѣрувамъ
 gleich равенъ

gleich, sogleich веднага
 Gleichniss прилика; evang. Gl.
 притча
 Glied ставъ, членъ
 Glocke звѣнецъ
 Glück честь, f., щастие, благопо-
 лучие
 glücklich честитъ
 Gluckhenne квѣчка
 Glückwunsch благопожелание
 Glut жаръ
 Gnade милость
 gnädig милостивъ
 Gold злато
 golden златъ, златенъ
 Gott богъ, Voc. боже
 Göttin богиня
 göttlich божественъ
 Gottloser безбожникъ
 Grab гробъ, m.
 graben копая
 Gram скѣрбъ, f.
 Gras трѣва
 grau сивъ
 greifen бѣркама
 Greis старецъ
 Grenze граница
 Grieche Гъркъ
 Griechenland Гърція
 Gries ирмѣкъ
 Grille щурѣцъ
 Groschen грошъ = 40 парѣ =
 20 стотѣнки = 10 kr.
 gross голѣмъ; Александръ Вели-
 кий
 Grösse голѣмина
 Grosser голѣмецъ
 Grossmutter баба
 Grossvater дѣдо
 Grube яма, трапъ
 grün зеленъ
 gründlich основателно
 Gründling мрѣна, мрѣнка
 grüssen поздравѣ-, здрависамъ
 günstig сгоденъ
 Gurke краставица

Gürtel поясъ
gut добъръ
Güte добрина

Н.

Haar, das, коса (кóса Sense), ко-
сми, pl.
Haar, ein, косъмъ, m.
Habsucht лакомия
Hacke брадва
hacken сѣкж
Hafen пристанище, скеля
Hafer овесъ, m.
Hagebutte шипка
Hahn пѣтель, m.
Hain горица, шумахъ
Haken кúка
halb половинъ, полвинъ
Halbinsel полуостровъ
Hälfte половина
Hals вратъ, шия
Halsbinde вратовърска
halten държж, -ишъ
Hammer чукъ
hämmern, klopfen чукамъ
Hamster хамстеръ
Hand ржкá
Handel търговия
Handelshaus търговска кжща
Handelsmann търговецъ
Handfläche дланъ, f.
Handschuh ржкавица
Handtuch утирálникъ (russ.), рж-
чникъ
Handwerk занаятъ
Handwerker занаятчий
Hanf конопя
hängen виси-
Häring селдь, f.
hart твърдъ, коравъ, якъ
Hase заецъ, заекъ
Haselnuss лѣщникъ, -ници
Hass ненавистъ f., омраза
hassen мрази-

hauen сѣкж
Haufe купъ, грамада
Haupt глава
Hauptstadt столица
Haus кжща, pl. кжщи, кжщя
Haut кожа
Hebamme баба
heben дигамъ
Hecht щука
Heer войска, армия
Herde стадо
Heft (Schreibheft) тетрадъ, f.
Heft (eines Werkes) книжка
heilig светъ
Heilige, der светецъ
Heiligenbild икона
heiraten жени- се
heiss горѣщий
Held юнакъ, герой
helfen помогнж-, помагамъ
Helfer помощникъ
hell ясенъ
Helm шлемъ
Hemd рíза
hemmen пречí-
Henkel ухо
Henker джелáтъ
Henne кокóшка
Herbst есенъ, f.
herein (treten Sie) влѣзнете
Herd огнище
hernach послѣ
Herr господарь, господинъ =
monsieur, meine Herren гос-
пода
Herz сърдце
hetzen тлáскамъ
Heu сѣно
heute днесъ
heute früh отзарáна
Hexe вѣщица, врачка
hieher насамъ
hier тýка
hiesig тукашенъ
Hiesiger тукашенецъ
Hilfe помощъ, f.

Himmel небе, pl. небеса
 hinaus на вѣнъ
 hindern пречѣ-
 Hinderniss прѣчка, спѣнка
 hinter задъ
 Hirsch рогачъ
 Hirt пастѣрь, чобанъ
 Hitze жегъ, жегга, топлота
 hoch високъ
 Hochachtung високопочитаніе
 Hochzeit свадьба, женидба
 Hof дворъ
 Hoffnung надѣжда
 höflich вѣжливъ
 Höflichkeit вѣжливость, f.
 Höhe висотѣ, височина
 Höhle пещера
 Hölle адъ, пѣкъль
 Hollunder бѣзъ
 Holz дърво, Brennholz дърва
 hölzern дървенъ
 Honig медъ
 hören чувамъ
 Horizont кръгъзоръ
 Horn рогъ
 Hose панталони, гащи
 Hosenträger аскѣ
 hübsch красенъ
 Huf копито
 Hufeisen подкова, петѣло
 Hügel бърдо, могѣла
 Huhn пиле
 Hühnerhaus курникъ
 Hund куче
 hundred сто
 Hündin кучка
 Hunger гладъ
 hungern гладувамъ
 hungrig гладенъ
 Husten кашлица
 husten кашля, -ешъ
 Hut шапка, капела
 hüten, sich пази- се
 Hütte колиба

I.

ich азъ
 Igel таралежъ
 ihr (Sie) ви
 Iltis кжщно заече (= der Haus-
 hase)
 immer всѣкога, винаги
 Immergrün зеленика
 Immobilien недвижими имущества
 Infanterie пѣхота
 Inhalt съдържание
 Insel островъ, m.
 irgendwo нѣйдѣ
 inzwischen между това
 irren, sich лъжж се, -ешъ се
 Irrthum збъркване

J.

ja да
 Jagd ловъ
 Jäger ловецъ
 Jahr година
 jährlich годишенъ
 jemand нѣкой
 jetzig нинѣшний
 jetzt сега, нинѣ
 Joch яремъ, хомоть
 Jude евреинъ, жидъ, чафутинъ
 Jugend (Zeit) младость, f.
 Jugend (= junge Jahre) мла-
 дини, pl.
 jung младъ
 Junge, der момче
 Jungfrau дѣвица
 Junggesell неожененъ, неженатъ
 Jüngling момъкъ

K.

Kabale коварство
 Käfer базунякъ
 Kaffee кафе

Kaffeehaus, das Café, кафене	Kitzeln, das гъделъ, скокодъ
Kaiser царь	klar ясенъ, бистъръ
Kalb теле	klatschen (mit den Händen) плес-
Kalbfleisch телешко месо	камъ
Kalk варъ, f.	kleben лѣпи-
kalt студѣнъ	Klee детелика, звѣздѣлъ
Kälte студъ	Kleid дреха
Kamerad другарь	Kleiderhaken окачалница
Kamm гребенъ	Kleidung облѣкло
kämmen чешъ, -шешъ	klein малъкъ
Kampf борба	Kleingeld дрѣбни пари
Kanone топъ, пушка (russ.)	Klepper крѣщялка
Kanonenschuss пушканий гър-	Klette лѣпка
межъ	klettern качери-
Kanonier топчия	klingen, klirren бърнчи-
Kanzlei канцелария	Klinke ключелница
Karain капонъ	klopfen тропаъ
Karpfen шаранъ	klug хитъръ
Käse сирене, n.	Knabe момче
Kaserne казарма	knarren скърца-
Kastanie кестѣнъ	Knäuel кълбó
Kater котакъ	Knecht ратай
Katze котка	Knie колѣно
kauen дѣвча	Knoblauch чесновъ лукъ
Kaufmann търговецъ	Knochen кость
kaum едвамъ	Knopf петелка, копче
Kegel конусъ	Knospe пѣпка
Kehle гърло	Knoten, Knopf вѣзелъ
kehren метъ	Knüttel сопа
Keller зимникъ, поница	Koch готвачъ
Kellner келнеръ	kochen вода ври; ich kochte варя,
kennen познавамъ	варишь
Kenntniss, öffentliche общо зна-	kochen (trans.) вари-, готви-
ние	Koffer кѹфръ
Kennzeichen pl. отличителни бѣ-	Kohle въгленъ, coll. въглища
лези	Kohlkorf зѣлка
Kerker тъмница	kommen идъ, дохождамъ
Kern, Beere ядка, едка	König краль
Kessel котелъ	Königin кралица
Kette верига	Königreich кралство
Kieselstein кремъкъ	können могъ, можа
Kind дѣте, pl. дѣца	Konstantinopel Цариградъ, Стам-
Kirche черкова	булъ
Kirsche череша	Kopf глава
Kiste сандѣкъ	Kopfkissen възглавница
kitzeln гадичкамъ, скокодичкамъ	Korallen, Halsband нанизъ

Korb кошъ
 Korn рѣжь, f.
 Korn, Körner зърно
 Kornellkirsche дрѣнка
 Körper тѣло
 kosten куснете (z. B. Wein); испи-
 тайте
 Kosten, die, разноски, pl.
 kosten (vom Preise) струва
 Koth калъ
 kothig каленъ
 Kragen якá, вратникъ
 Krakau Краковъ
 Kranich жéравъ, m.
 krank бóленъ
 Krankheit бóлестъ, f.
 Kränklichkeit слабо здравье
 Kranz вѣнецъ, m.
 Kraut зеле
 Krebs ракъ
 Kreide тибишъръ
 Kreis търколо, търкало, кръгъ
 (Gesellschaftskreis)
 Kreisel пепелашка
 Kreta Критъ, m.
 Kreuz кръстъ
 Kreuzweg кръстопжътъ
 kriechen пълзя, -ешъ
 Krieg войнá
 Krippe если, pl.
 Kroatien Кроація
 Krone корона
 Krug стóмна, бардákъ
 Küche готварница, кухня
 Kücheneinrichtung покъщнина
 Kuttelfleck шкембé, n.
 Kugel (Bleikugel) куршумъ
 Kugel кълбó
 Kuh крáва
 kühl хладенъ
 Kuhmist торъ
 kühn смѣлъ
 Kukuk кукувица
 Kummer, Gram скърбъ, f.
 kümmern, sich грижа се за
 Kummer хомóтъ, m.

kundig вѣщъ
 Kundmachung обявление
 künftig (folgend) идущий
 Kunst худóжество
 Künstler худóжникъ
 künstlich художественъ
 Kupfer бакъръ
 Kupfergeld мѣдни парй
 Kürbis тиква
 Kürschner кожухаръ
 kurz късъ, кратъкъ
 kurzsichtig късогледий
 Kuss цѣлувка
 küssen цалúвамъ
 Kutschbock козле
 Kutsche кочия
 Kutscher кочияшъ

L.

Lachen, das смѣхъ
 lachen смѣя се, -ешъ се
 Laden (Verkaufsladen) лáвка, дю-
 кенъ
 laden товари-
 Lage положéние
 Lager (Feldlager) лагеръ
 lahm хромъ, кúций
 Laib (Brot) пíта
 Lamm агне
 Lampe лампа
 Land земá
 Landmann орачъ
 Landsmann еднозéмецъ
 Landsturm опълчение
 Landwehr запазна войска
 Landwirth домакинъ
 lang дълъгъ
 Länge дължинá
 lange (Zeit) много врѣме, отъ
 давна
 langsam полéка
 Lärm шумъ
 lassen остави-, пуснж-
 Last брѣме

Laterne фенѣръ, m.
 Lauf бѣгъ
 laufen бѣгамъ
 Laus вѣшка
 Laut звукъ
 läuten звѣни-
 Leben животъ
 leben живѣя
 lebendig живъ
 Leber дробъ, жигеръ
 Leder кожа
 ledern кожанъ
 leer празень, пустъ
 legen, hinlegen (ein Buch) по-
 стави-
 legen, sich лѣгамъ
 Lehm глина, гнила
 lehren учи-
 Lehrer учитель, даскалъ
 Leichnam мъртвецъ
 Leichenbegängniss погребение
 leicht лесно, adv., лекъ
 Leichtigkeit леснина
 leiden тѣри-, тегли-, страдаю, -ешъ
 Leidenschaft страсть, f.
 leider за жалость
 Leierkasten шарманка
 leihen заемамъ
 Lein лень
 leinen ленѣнь
 Leinwand платно
 Leitartikel уводенъ члѣнь
 Lemberg Лембергъ, Левовъ
 Lerche чучулига
 lernen учи- се
 lesen четж, четешъ
 lesen (Wein) берж, берешъ
 Leser читатель, четецъ
 leuchten свѣти-
 Leuchter свѣтилникъ
 Leute хора, людие
 licht свѣтло, adv.
 Licht свѣтлина
 Licht (Kerze) свещъ, f.
 Licitation публична проданъ, над-
 давание

Liebe любѣвь, f.
 lieben обичамъ, люби-
 Lied пѣсень, f.
 Lieferant доставчикъ
 liegen лежи-
 Lieutenant лейтенантъ
 Linde липа
 Linie чѣрта
 link лѣвъ
 linke Hand лѣвица
 Linse лѣща
 Lippe бърна, устна, жуна
 Literatur книжнина
 Lob похвала
 loben хвали-
 Local помѣщение
 Loch дупка
 Löffel лѣжица
 Los жребий, m.
 löschen (Feuer) гаси-
 Löwe левъ, арсланъ
 Luft въздухъ
 Lüge лъжа
 lügen лъжа, -жешъ
 lügenhaft лъжливъ
 Lügner лъжецъ
 Lummel дебелакъ
 Lunge бѣлъ дробъ
 Lunte фитиль

М.

machen прави-
 Macht мощъ, f., сила
 Mädchen момиче, мома
 Mädchenschule дѣвическо учи-
 лище
 Magazin магазинъ
 Magd слугиня, ратакия
 Magen желудѣкъ
 mager мършавъ
 Magerkeit мърша
 Magyar Маджаринъ
 mähen коси-
 mahlen меля, -ешъ

Märchen приказка	Milch млѣко
Mähren Моравия	Missverständniss неспоразумѣние
Mai май	Mist торъ
Mais, Kukuruz кукурѹзъ, царевица	Mitarbeiter сътруженикъ
Majestät величество	Mitschüler съученикъ
Maler живописецъ, зографинъ	Mittag пладне
Malerei живопись	Mittagessen обѣдъ
Manuscript ръкопись	Mitte срѣда
Mandel (Obst) миндалъ, бадемъ, m.	Mittelmeer Срѣдиземно море
mangeln липсва-	mitten (in, auf) посрѣдъ
Mann мъжъ, човѣкъ	Mitternacht полунощъ, f.
Mantel клашникъ, шинель	Mittwoch срѣда
Marke (Zeichen) бѣлѣжка	mögen искамъ, желая; ich möchte
Markt пазаръ	желайвахъ
Marmor мермѣръ	möglich възможно
März мартъ	Möglichkeit възможность
Maschine машина	Möhre (gelbe Rübe) мѣркови, f. pl.
Mass мѣрка	Molken сурватка
Massregel мѣрка	Monat мѣсець
Matratze малте, дюшенъ	Mond мѣсець
Matte рогозка	Mondschein мѣсечина
Mauer зидъ, m.	Montag понедѣльникъ
Maulwurf къртица	Moos мъхъ
Maurer зидаръ	Mord убійство
Maus мишка	morden убивамъ
Meer море	Mörder убійца
Mehl брашно	Morgen утринá, утро
Mehlspeise: in den grösseren bul-	morgen утрѣ, adv.
garischen Gasthäusern werden	Morgenröthe зорá
unsere Speisen etc. deutsch	Moschee джамия, мечетъ
benannt.	Most мѣстъ
Mehrzahl (grössere Anzahl) по-	Motte (Kleidermotte) молѣцъ
вече-то	Mücke комаръ
mein мой	Mühe трудъ
Meinung, öffentliche общественно	Mühle воденица
мнѣние	Müller воденичаръ
Meister майсторъ	Mund уста, pl.
Menagerie звѣрница	Mündung устие
Mensch човѣкъ, чловѣкъ (russ.)	Münze монета
messen мѣри-	Musik музика, свирня
Messer ножъ, m.	müssen, ich muss трѣбова ми да
Messerheft черѣвъ	musterhaft образцовый
Messerrücken тилъ	Muth куражъ
Meth медовина	Mutter майка
Miethe (z. B. Wohnungsmiethe)	Mütze шапка
кирія	

N.

Nabel пѣлъ, m.
 nachahmen подражавамъ
 nachlässig немарливъ
 nachmittags послѣ (подиръ) обѣдъ,
 слѣдъ пладне
 Nachricht извѣстие, Mittheilung
 съобщѣние
 Nacht нощъ, f.
 Nachtigall славей, m.
 Nachtmahl вечера
 Nachtwächter нощний стражаръ
 Nacken тилъ
 nackt голъ
 Nadel игла
 Nagel (Eisennagel) гвоздей
 Nagel (Fingernagel) ногѣтъ
 nahe близъ, adv.
 nähern шия, -еши
 nähern приближавамъ
 Nähadel игла
 Nahrung храна
 Nähterin шивачка
 Name име, pl. имена
 namens по име
 Namenstag именинный день
 Napoleondor наполеонче
 Narr лудъ
 Narrheit лудость, f.
 Nase носъ, m.
 Nasenlöcher ноздри, pl.
 pass мокъръ
 Nationalität народность, f.
 Natur природа
 Nebel мъгла
 neben при, до
 nebeneinander напоредъ
 Neger арапинъ
 nehmen земамъ, зе-
 Neid завистъ, f.
 nein не
 Nelke карамфилъ, m.
 Nessel коприва
 Nest гнѣздо
 Netz мръжа

neu новъ
 Neuigkeit новина
 Neujahrstag сурваки, pl.
 neun деветъ
 nichts нищо
 niedrig низъкъ
 niemals никога
 niemand никои
 niesen кихамъ
 noch още
 Nord сѣверъ, m.
 Noth нѹжда
 Notiz забѣлѣжка
 November ноемврий
 Nudelsuppe супа съ фидѣ
 Nummer брой
 nur само
 Nuss орѣхъ
 Nutzen полза
 nützlich полезенъ

O.

Oben горѣ
 obere, der горний
 Oberst пълковникъ
 Obst овощка
 obwohl макаръ
 Ochs волъ
 October октомврий
 oder или
 Ofen сѣба, кюмбе
 öffentlich публиченъ
 Offizier офицеринъ
 offen отворенъ
 oft често
 Oheim уйка, уйчо
 Ohr ухо, dual. уши
 Ohrfeige плесница, заушница
 ohrfeigen заушавамъ
 Ohrgehänge обици, pl.
 Oehl зейтинъ, дървено масло
 Olive маслина
 Opfer жертва
 Ordnung редъ

Ordnung редъ
Ort мѣсто
Ortsältester кметъ
Ost истокъ
Ostern великденъ (= grosser Tag)
Oesterreich Австрия
Oesterreicher Австриецъ
Oesterreich-Ungarn Австро-
Унгария
Ostrumelien Источна Румелия

Р.

Raar чифтъ, м.
Räckchen, Paket, пакетъ
Pantoffeln чехли, pl.
Paragei папагалъ
Papier хартия, книга
Pappel тополя
Papst папа
Paradies рай
Paris Парижъ, м.
Partei партия
Passant минувачъ
Passeport пашапѳръ, тескерѳ
Pech смола
Rein мѣка
reinigen мѣчи-
Peitsche бичъ, м.
Pelz кожухъ
Perle бисѳръ
Person лице; einige Personen нѣ-
колко души
Pest чума
Petersilie миродия
Petroleum газъ, м. Miklosich
übersetzt das Wort газъ mit Gas
Pfahl колъ
Pfand залогъ
Pfau паунъ
Pfeffer пиперъ
Pfefferbüchse пиперница
Pfeife свѳрка
Pfeife (Tabakpfeife) люля, ча-
бучка

pfeifen свѳри-
Pfeil стрѣла
Pferd конъ, м.
Pferdestall ахаръ
Pfirsich праскова
Pflanze растение
Pflaster калдѳрма (мостѳжъ)
Pflaume слива
Pflug плугъ, ораѳло
Pforte, hohe Порта
Pfropf, Stöpsel затулка
Pfütze лѳква
Phantasie въображение
Pilger богомолецъ
Pilz гѣба
Pistole пищѳвъ
Platte плоча
Platz мѣсто
Platz nehmen сѳднж-
plaudern бращѳлева
Pole Полякъ
Polen (Land) Пѳлша
politisch политѳческий
Polizei полиция
Pomeranze неранцъ
Post поща
Prag Прага
Praxis практика
Preis цѣна
Presse пресса, печать, м.
Priester попъ, иерей
privat частенъ
Privatmann частенъ човѣкъ
Prophet пророкъ
protestiren протестирамъ
Process сѣдба
Prüfung испитъ, м., экзаменъ
Pudel баракъ
Pulver барутъ
Pulverthurm барутхана
Punkt точка

Qu.

Qual мѣка
Qualität качество (russ.)

Quantität количество (russ.)
 Quartier квартиръ
 Quecksilber живакъ
 Quelle изворъ
 Quittung квитанция, расписка
 (russ.)

R.

Rabe гáрванъ
 Rad колело
 Rahm сметана
 Rahmen, z. B. Spiegelr., чорчове,
 рамка (russ.)
 Rang чинъ
 Rasen морáва
 Rasierstube берберница
 Rath съвѣтъ
 Rath (Rathsherr) съвѣтникъ
 rathen съвѣтувамъ
 Rathhaus градский сарай
 Räthsel гáтанка
 Ratte пълхъ
 Raub грабѣжъ
 rauben граби-
 Räuber разбóйникъ
 Rauch димъ, пушакъ
 rauchen пуши-
 Rauchfang коминъ
 Raum пространство
 Raure вжсѣница
 realisiren реализирамъ
 Rebhuhn яребица
 rechnen смѣтамъ
 Rechnung смѣтка
 Recht правда
 recht (hat er) е правъ
 recht (Hand) дѣсенъ
 Rechtschreibung правописание
 Rede рѣчь, f.
 Redner ораторъ
 Regen дъждъ
 Regenbogen дъга
 Regenschirm умбрéла, чимшия,
 дѣждникъ

Regentschaft регентство
 Regierung правѣтельство
 Regiment полкъ (russ.)
 regnen вали (дъждъ)
 Reih сърна
 reiben утрия; sich die Hände rei-
 ben търкамъ си рѣцѣ-тъ
 reich богатъ
 Reich държава
 reichen подавамъ
 Reichthum богáтство
 Reif, z. B. Fassreif, обрѣчь, m.
 reif зрѣлъ
 Reihe редъ
 rein чистъ
 Reinheit чистота
 Reise пътувание
 Reisegefährte другаръ, пъте-
 шественникъ
 Reisekoffer пѣтно ковчѣжче
 reisen пътувамъ
 Reisender пѣтникъ
 Reissuppe сýпа съ орисъ
 reiten ездѣ-
 Reiter кóнникъ
 Religion религия, вѣра, законъ
 Reliquien мощи, pl.
 Reservefonds запасний фондъ
 retten спаси-
 Rettig рѣпа
 Reue раскаяние
 Richter сѣдия
 riechen мирисамъ
 Riemen ремикъ
 Rinde корá
 Rindfleisch говѣждо месо
 Rindvieh говедо
 Ring (Fingerr.) пѣрстенъ, m.
 ringsherum около
 Rippe ребро
 Ritter рицаръ
 Roggen рѣжь, f.
 Rolle роль, f.
 Rom Римъ, m.
 Rose трандáфилъ, рóза
 Rosenkranz брoеници, pl.

Rost (Eisendr.) рѣжда
 rostig рѣждавий
 roth червенъ
 Rotz съполи
 Rübe, gelbe мъркови
 Rübe, rothe цвекло
 Rücken гърбъ, m.
 rücklings възнакъ
 Ruder гребло
 Ruf (Ruhm) извѣстность, f.
 rufen викамъ
 Ruhe покой, миръ
 ruhig спокоенъ
 Ruhm слава
 rund валчестъ
 Russ сажда
 Russland Русия

S.

Saal зала
 Säbel сабя
 Sache вещь, работа
 Sack, Tasche джобъ
 Sackgasse слѣпа улица
 Sacktuch пошъ, кърпа, ялъчи,
 шиврѣ
 säen сѣя, -ешъ
 Saft сокъ
 sagen казвамъ, думамъ
 Sahne сметана
 Saite струна
 Salat салата
 Salz соль, f.
 salzen соля, -ишь
 Salzfass солница
 Same сѣме
 sammeln собирамъ
 Samstag сѣбота
 Sand пѣсѣкъ
 satt ситъ
 Sattel сѣдло
 satteln възсѣдлавамъ
 sättigen наситювамъ
 Sättigung ситостъ

Sattler сѣдларъ
 Sauce соусъ
 sauer киселъ
 Sauerteig квасъ, m.
 Saum рѣбъ, m.
 säumen, eins. рѣбя, -ишь
 Säure киселина
 Schach шахматъ
 Schachtel кутійка
 Schaden врѣда, щета
 schade! жално!
 schädlich врѣденъ
 Schaf овца
 Schäfer овчаръ
 Schale чашка
 schälen бѣля, -ишь, люща
 schämen, sich срами- се
 Schande срамъ, m.
 schändlich срамотенъ
 scharf остъръ
 schärfen остри-
 Schärpe шарфъ
 Schatten сѣнка
 Schatz съкрóвище
 schätzen цѣни-, оцѣни-
 schauen глѣдамъ
 Schaufel лопата
 schaukeln люлямъ
 Schaum пѣна
 Schauspiel (ein sich Schauenden
 darbietender Anblick) зрѣлище
 Schauspieler актеръ
 Scheere ножици, pl.
 scheeren стрижъ
 scheinen, es scheint mir струва
 ми се
 Scheit цѣпеница, насѣчено дърво
 Scheitel теме
 schelten псувамъ, карамъ се
 Schenkel кълка
 schenken подари-
 Scherz шега
 scheuern трия
 schicken прати-, прашамъ, про-
 води, проваждамъ
 Schicksal сждба

schief полѣгатъ	schmutzig дрипавъ, гнусенъ
schliessen стрѣля, -ишь, пушкамъ	Schnabel клюнъ
Schiesspulver бару́тъ, пу́паль	Schnaps ракия
Schildkröte желва	schnarchen хъркамъ
Schlacht битка, битва	schnäuzen секнж
schlachten заколи-	Schnecke бабуръ
Schlaf сънъ	Schnee снѣгъ
Schläfe слѣпо око	schneiden рѣжа
schlafen спя, -ишь	Schneider шивачъ, терзия
Schlafzimmer спалня	schnell бърже, adv.
Schlägel бутъ	Schnelligkeit бързина
schlagen бия, ударямъ	Schnitter жетваръ
Schlamm тина	Schnitzel шницель, vgl. Mehlspeise
Schlange змия	Schnupftabak емѣе, емѣ
schlau лукавъ	Schnupfen, der, мърхавица
Schlauch мѣхъ	Schnur вервѣцъ
schlecht лошъ, лошавъ	Schnurrbart мустаци, pl.
Schlechtigkeit лошевина	schon вече
Schlehe търнка	schön хубавъ, лѣпъ
Schleier було	Schönheit хубость, f.
Schleife, z. B. Zeitungsschleife об-	Schönheit, eine, хубавица
вѣвка	Schöps овенъ
schleifen точа, -ишь	schräge полѣгатъ
Schleifstein точило	Schrank дуланъ
Schlesien Силезия	Schraube витло
Schleuder пращка	schrecken плаша, -ишь
schliessen заключувамъ	schrecklich страшенъ
Schlinge примка	schreiben пиша, -еши
Schlitten сани, pl., шайне	Schreiber писаръ
Schloss замокъ (russ.)	Schreibtisch писална маса
Schloss (Thürschloss) брава	schreien викамъ
Schlosser браваръ, ключаръ	schreiten стѣпвамъ
Schlucht пади́на	Schrift писмо
Schluck гълтъкъ	Schrift, z. B. Wochenschrift, спи-
schlucken гълтамъ	сание
Schlummer дрѣмка	Schritt стѣпка, рѣскрѣчъ
Schlüssel ключъ, m.	Schuhe ботуши, калеври, бостали,
schmal тѣсенъ	постали, чевли, пантофи, опин-
Schmaus пиръ	ци, кондури (Miklosich, Dic-
schmelzen (trans.) топи-	tionnaire abrégé)
Schmerz болежъ	Schuhmacher обушаръ
Schmetterling пеперуга	Schuld дългъ
Schmied ковачъ	schuldig дълженъ
Schmiede кова́чница	Schuldner дѣлжникъ
schmieren мажж, -еши	Schule учи́лище
Schmutz гнусотия	Schulter (Achsel) рамо

Schuppe (z. B. Fische.) люспа	selbst самъ
Schürze прѣстилка	Selbständigkeit самостоятельность
Schuster обушаръ, кондураджія, сапожникъ (russ.)	Sellerie чубрица
schwach слабъ	selten рѣдко adv.
Schwachheit слабость, f.	Semmel булка (russ.), писемѣтъ, m.
Schwager (Bruder der Frau) шуре, дѣверъ (Mannes Bruder)	senden испращамъ, проваждамъ
Schwalbe ластавица	Senf мушаръ, m.
Schwanz опашка	Sennerei бачія
schwarz чернъ	Sense коса
schwarzügig черноокъ	Serbien Сербія
Schwätzer гълчеливъ човѣкъ	Sessel столъ
Schwefel сѣра	setzen Sie sich сѣднѣте, сѣдамъ
Schweif опашка	seufzen въздишамъ
schweigen мълча, -ишь	Sichel сѣръпъ, m.
Schwein свиня	sicher сигурный
Schweinefleisch свинско месо	sicher на вѣрно, сигурно, adv.
Schweinehirt свинаръ	Sicherheit сигурность, f.
Schweiss потъ	Sieb рѣшето, сито
Schwelle прагъ	Siebenbürgen Седмиградско, Тран- сильванія
schwer тѣжкъ, мъченъ	sieden ври-, варя, -ишь
Schwert мечъ, m.	Sieg побѣда
Schwester сестра	Silber сребро
Schwiegermutter теща	silbern сребъренъ
Schwiegersohn зетъ	singen пѣя, -еши
schwierig труденъ, мъченъ	Sitten нравѣ, pl.
Schwierigkeit мъчнотія	sittlich нравственный
schwimmen плавамъ	sitzen сѣдж, -ишь
Schwindsucht, Auszehrung охрикъ, съхненіе	sitzen (vom Kleid) стои-
schwören заклевамъ се	Slave робъ
sechs шесть	Sofia Софія, Срѣдецъ (selten)
See, die, море	sogleich тозчасъ, тутакси
See, der, езеро	Sohle подмѣтка, подложка
Seele душа	Sohn синъ
sehen видя, -ишь	Sold заплата
sehr твърдъ, яко, много	Soldat войникъ, солдѣтинъ
leicht плиткъ	Sommer лѣто; im S. лѣтосъ
Seide коприна	Sonderling чудакъ
Seife сапунъ	sondern нѣ
sehen цѣдя, -ишь	Sonne сѣнце
Seil вѣже	Sonnenschirm зонтикъ (russ.)
Seite страна	Sonntag недѣля
Secretär секретаръ	sonst иначе
selig (verstorben) покойный	Sorge грижа
	sorgen грижа се
	sorglos безгриженъ

Sorte родъ
 spalten цѣпи-
 Span трѣска
 Spanien Испанія
 Spanne педа
 Spass шегъ
 spät късно
 Spaziergang расхѣдка
 Spazierstock прѣчка
 Speck сланина
 Speiche спица
 Speichel слѣнка
 Speicher житница
 Speise естие
 Sperling врабче
 Spiegel огледало
 Spiel игра
 spielen играя, -ешъ
 Spieler играчъ
 Spielzeug играчка
 Spinat спанакъ
 Spindel вретено
 Spinne паекъ
 spinnen прѣджъ
 Spinnwebе паежина
 Spion шпионинъ
 Spital болница
 Sprache езѣкъ
 Spreu плева
 Sprichwort пословица
 springen скачамъ
 Springbrunnen шадраванъ
 Sporen шпори
 Spritze цѣркалка
 spucken плюя, -ешъ
 Spucknapf плювалница
 Spülicht помия
 Spulwurm глиста
 Spur дѣря
 Staar скворецъ
 Staat дѣржава
 Stab бастунъ
 Stachel бодиль
 Stadt градъ
 städtisch градскій
 Stahl стѣмана

Stall кошара
 Standpunkt точка зрѣние
 Stange прѣтъ, врѣлина
 stark силенъ, якъ
 Stärke сила, ечина
 Statthalter намѣстникъ
 Staub прахъ
 stauben праша, -ишь
 staunen мая, маешь
 stechen боджъ, -ешъ
 Stecknadel карфица
 Steg пѣтека
 stehen стоя, -ишь
 stehlen краджъ, откраднжъ
 Steiermark Щирія
 steigen качя се, -ишь се
 steil стѣрменъ
 Stein камѣкъ
 steinern камѣнъ
 Stelle мѣсто, постъ
 sterben мржъ, умирамъ
 Stern звѣзда
 Steuer данѣкъ
 Stiefel ботушъ, сапогъ (russ.)
 Stiefmutter мащеха
 Stiefvater мащехъ
 Stiege стѣлби, пл.
 Stier бикъ
 still тихъ
 Stille тишина
 Stimme гласъ, м.
 stinken воня, -ишь
 Stirn чело
 Stock (Etage) катъ; zweistöckiges
 Haus двукатна кѣща
 Stock, Spazierstock прѣчка
 Stolz гордъ
 Stöpsel затулка
 Storch щѣркелъ, м.
 stossen бутамъ
 Strafe наказание
 strafen наказа-
 Strahl лжчъ
 Strasse шосѣ
 Strauss (Vogel) камилска птица
 Strauss (Blumenstraus) китка

Streit препирня
streiten препирамъ се, карамъ се
streng строгъ
Streusand посипало
Strick вървъ, f., вжже
stricken плетъ
Striegel чесало
Stroh слама
Strümpfe чорапи
Stück късъ
Stufe стъпало, стъпка
Stuhl столъ, m.
stumm нѣмъ
Stummheit нѣмота
Sturm буря
Stütze подпоръ
suchen търся, -ишь
Süd югъ
Südwind южний вѣтеръ
Summe сумма
Sumpf блато
Sünde грѣхъ
Sünder грѣшникъ
Suppe супа
süss сладкъ
Süssigkeit сладость, f.

Т.

Tabaksdose табакѣра
Tadel хула
tadeln хуля, -ишь
Tag день, m.
Tagesordnung дневний редъ
tagen разсъмнува се
täglich ежедневно
Talent дарба
talentirt даровитъ
Tambour тѣпанаръ
Tanne ела
Tante леля
Tanz хоро, играение
tanzen играя, танцувамъ
Tapeten губери, pl.
Tapezier губераръ
Bulgarisch.

Tapferkeit юначество
Tasche джобъ, m.
Taschentuch пошъ, кърпа, шиврѣ,
ялѣги
Tasse чашка
Taube гълѣбъ, m.
taub глухъ
Taubheit глухота
taufen кърщавамъ
tauglich годенъ за
tausend хилядо
Taxe тарифа
Teig тѣсто
telegraphiren телеграфирамъ
Teller чинія
Teppich чилѣмъ, m.
Teufel дяволъ
Thal долъ, m. долина
Thau роса
Theater театръ
Thee чай
Theil дѣлъ, часть, f.
Theil nehmen взимамъ участие въ
theilen дѣля, -ишь
theuer скъпъ
Theuerung скъпотия
Thor (thöricht) безумльо
Thor, das, пѣтни врата, порта
Thräne сълза, f.
Thron прѣстолъ
Thronfolger прѣстолонаслѣдникъ
thun струвамъ, стори-
Thür врата, pl.
Thurm кула
tief дълбокъ
Tiefe дълбочина
Tinte мастѣло
Tintenfass мастѣлница
Tisch маса
Tischler столаръ
Tischtuch месала
Toast здравѣца
Tochter дъщеря
Tod смъртъ, f.
todt мъртъвъ
todt (= getödtet) убитъ

tödten убивамъ, моря, умарамъ
 Todtenbahre носила, pl.
 Topf гърне; irdener Topf дѣлва
 Töpfer гърнчаръ
 Tradition прѣдѣние
 tragen несж-, нося, -ишь
 trinken поя, -ишь
 Traube гроздъ
 Traum сънъ
 träumen сънувамъ
 traurig печаленъ
 treiben гони-
 Treppe стълби, pl.
 treten стѣпувамъ
 treu вѣренъ
 Treue вѣрность, f.
 trinken пия, -ешъ
 Trinkgeld бакшіишъ
 trocken сухъ
 trocknen суша, -ишь
 Trog корито
 Trommel тъпанъ
 Trompeter трѣбачъ
 Tropfen капка
 Trost утѣха
 Trottoir тротуаръ
 trüb мѣтенъ
 trüben мѣтя, -ишь
 Trunkenbold пияница
 Trunkenheit пиянство
 Truthahn мисирка
 Turban чалма
 Turteltaube гугурка
 Typograph печатаръ

U.

Uebel, das, зло; es wurde ihm
 übel лошо му стана
 üben упражнявамъ
 überall ввредъ
 überflüssig излишенъ
 Uebergang преминуване
 übermorgen въ други день
 übernachten пренощувамъ

übersetzen превождамъ
 Ueberzeugung убѣждение
 Ufer брѣгъ
 Uhr часовникъ
 Uhrmacher часовникаръ
 Ulme брѣстъ, m.
 umändern премѣнявамъ
 Umgegend окрестность, f., околия
 umkleiden преобличамъ
 umringen забикалямъ
 umschmelzen претопявамъ
 umschreiben прѣписувамъ
 umsonst бадава
 Umstand обстоятельство
 umwechseln (Geld) развали-
 umwölken заоблачува се
 Umzäunung градежъ
 umziehen (in eine andere Woh-
 nung) пренасямъ се
 Unabhängigkeit незавѣсимость, f.
 unangenehm неприятенъ
 und и
 unerhört нечуванъ
 unerlässlich необходимъ
 Ungarn Унгария
 ungeheuer грамаденъ
 ungenügend недостаточенъ
 Ungewitter буря
 Unglück нещастие, злочестие
 Uniform форма
 unmöglich невъзможенъ
 Unrecht кривда
 unreif незрѣлъ
 Unruhe безпокойствие
 unschätzbar безцѣнъ
 Unschlitt лой, m.
 unschmackhaft безвкусенъ
 unschuldig невиненъ
 Unsinn безсмислица
 unten долу
 untere, der, долний
 untergehen залѣзувамъ; vergehen
 загинавамъ
 untergraben подроявамъ
 unterhalten, sich, забавявамъ се
 Unterlage подлогъ

unterlegen подлагамъ
 Unterschied разлика
 unterschreiben подписувамъ
 Unterschrift подписъ, m.
 Unterstützung подпорка
 untersuchen изпитувамъ
 Untersuchung изслѣдование, из-
 дирване
 Untersuchungsrichter сѣдебный
 слѣдователь
 unverbesserlich непоправимъ
 unvernünftig безуменъ
 Unverschämter безсрамникъ
 Unwissenheit невѣжество
 Urheber винóвникъ
 Ursprung происхождение
 Urtheil пресѣда
 urtheilen разсѣждамъ

V.

Vampir врьколакъ
 Vater баща
 Vaterland отѣчество
 väterlich бащинъ
 Veilchen фиалка
 verachten презирамъ
 verbergen крия, -ешъ
 verbessern поправи-, подобри-
 Verbeugung поклонъ
 verbieten запрѣти-
 verbittern огорчавамъ
 Verbot запрещение
 verdächtig подозрѣливъ
 verderben развали-
 verdienen, z. B. eine Strafe, за-
 служвамъ
 verdienen (gewinnen) спечѣли-
 verehren почитамъ
 Verfasser съчинитель
 verflucht проклетъ
 Verfolgung гонение, преслѣдование
 vergangen преминалий
 Vergangenheit минжло
 vergeblich напусто

Vergebung извинение
 vergehen (von Zeit) заминж-, из-
 минж-
 vergessen забрáви-
 vergesslich забрáвливъ
 vergiften отрови-
 Vergnügen удовóлствие, радость, f.
 vergolden позлатявамъ
 verheiratet жененъ
 Verkauf продажба
 verkaufen продавамъ
 Verkäufer продавачъ
 Verkehr съобщение
 verlangen поиска-
 verlängern продължавамъ
 verlassen остави-, оставамъ
 verlassen, sich облѣгнж- се на
 Verlegenheit трудно положéние
 verleumden клевети-
 Verleumdung клеветá
 verlieben, sich влюби- се
 verlieren губи-, изгуби-
 Verlobter годеникъ
 Verlobung годѣжъ
 verloren изгубенъ
 Verlust загуба
 Vermögen имóтъ
 vernichten унищожáвамъ
 veröffentlichen обнародвамъ
 Veröffentlichung публикуване
 verpfänden залагамъ
 verrathen издавамъ
 Verräther издадвикъ, издайникъ
 versalzen пресолявамъ
 versammeln събирамъ
 Versammlung събрание
 verschaffen достáви-
 verschieden разенъ
 verschmähen прѣзирамъ
 verschwinden изчезнж-
 Verschwörung съзаклатие
 versehen mit снабди-
 versichern увѣри-
 Versicherung (Assecuranz) осигу-
 ряване, застрахуване
 versöhnen примирявамъ

verspäten закъснявамъ
 versprechen обѣщавамъ
 Verstand умъ, разумъ
 verständigen, sich споразумѣ-
 вамъ се
 verstehen разбирамъ, разумѣвамъ
 verstummen онѣми-
 versuchen опита- се
 versüssen оследи-
 Vertheidiger защитникъ
 vertheilen раздавамъ, раздѣлямъ
 Vertrag контрактъ
 verurtheilen осжждамъ
 Verurtheilung осжждание
 verwandeln преобърнж-
 Verwandter роднина
 verweilen бави-
 Verwirrung бръкотия
 verwunden рани-
 verwüsten опусти-
 verzeihen прости-, прощавамъ
 Verzeichniss списъкъ
 verzweifelt отчаянъ
 Verzweiflung отчаяние
 Vieh добитче, добитъкъ, скотъ
 Viehhirt говедаръ
 viel много
 vielleicht можеби
 vier четире
 Viertel четвъртъ, f.
 violett моровъ
 Violine чигулки, pl., гудулка
 Vivat да живѣе!
 Vliess руно
 Vogel птица
 voll пълень, пълний
 vollenden свърши-
 völlig съвсѣмъ
 vorbeigehen заминувамъ
 vordere, der прѣденъ
 Vorhang пердѣ
 vorig минжлий
 vormittags, früh сутринъ-та, су-
 тринъ, прѣдпладне
 Vorsitzender прѣдсѣдатель
 vorstellen, sich прѣдставявамъ се

vortrefflich превъсходень (russ.)
 Vorwand прѣдлогъ
 Vorzug прѣимущество (russ.)
 vorzüglich прѣвъсходный

W.

Waare стока
 Wachs воскъ
 wachsen растж
 Wachtel прѣпелець, m.
 Waffe орѣжие
 Waage теглилка
 Wagen колá, pl., талига
 wägen тегли-
 Wagner коларъ
 Wahl изборъ
 Wähler избиратель
 wahr истинень
 Wahrheit истина
 wahrlich наистина, adv.
 wahrscheinlich вѣроятно, adv.
 Waise, die сирота
 Wald гора
 waldig гористъ
 Wand стѣна
 Wanderer пѣтникъ
 wann кога, rel. когато
 Wanze дървеница
 Wappen гербъ, m.
 warm топълъ, горещъ
 Wärme топлина
 wärmen грѣя, -ешъ
 warten чакамъ
 warum защо
 Warze брадавица
 was що, какво?
 Wäsche прáние
 waschen мия, перж (Wäsche)
 Wäscherin перачка
 Wasser водá
 wässerig водень
 Wassermelone диня
 Wassereimer вѣдро
 Wasserstrudel виръ

Watte вата	werfen хвърли-, хвърлямъ
Weber тъкачъ	Werkstatt работилница
Webstuhl станъ, m.	Werktag работенъ день
weh euch горко вамъ!	Werkzeug оръдие
wechseln (Geld) развали-	Wermut пелинъ
wechselseitig взаименъ	Werth цѣна, врѣдностъ,
Wechsler сарафъ	Wesen сжщество
wecken буди-	Wespe оса
Weg пътъ, pl. пътища	wessen чий
weggehen отивамъ си; geh weg	West западъ
махни се	wetten обзалагамъ
Weide върба	Wetter врѣме
wehen вѣя, -ешъ	Wichse вакса
Weib жена	Widder овенъ
Weib, altes баба	wie какъ
weich мекъ	wieder пакъ
Weichen, die слабина	wiederholen повтѣри-
Weichheit мечина	Wiege люлка
Weichsel вишница	wiegen люлея
Weide пасбище, паша	wiehern, sie цвилать
weiden, hüten пасж, -ешъ	Wien Виена
weihen осветявамъ	Wiese ливада
Weihnachten коледа	wie viel колко
weil защото	Wilde, der, дивякъ
Wein вино	Wildpret дивѣтъ, m.
Weinen, das, плачъ, m.	Wille воля
weinen плача, -ешъ	Wind вѣтръ
Weingarten лозе	Windel пелена
Weinlese винобѣръ	Windhund хрътъ
Weinrebe лозина	Winkel кжтъ
Weinschank кърчма	Winter зимá
Weinstock главина	wirklich сжщий; наистина, adv.
Weintraube грозде	Wirth (Schankwirth) механджия,
weise мждрый	кърчмаръ
weiss бѣлъ	Wirthin кърчмарка
Weissdorn глогъ	Wirthshaus гостилница (Gast-
weit далекъ	haus), кърчма, механа
weiter по-нататъкъ	wissen знáя, знамъ
Weizen пшеница	Wissenschaft наука .
Welt свѣтъ, m.	Witwe вдовица
weltlich свѣтовенъ	Witwer вдовець
wenig малко	wo гдѣ, дѣ
wenigstens баремъ	wohin гдѣ, кждѣ
wenn ако, да, ако да	Wohl добро
wer кой	wohl добръ
werden станж-, ставамъ	Wohlthat благодарение

Wohlthäter благодѣтель
 wohnen живѣя, -ешъ
 Wohnung жилище
 Wolf вѣлкѣ
 Wolke облакъ
 wolkig облаченъ
 Wolle вѣлна
 Wort дѣма
 wörtliche Uebersetzung буквалний
 прѣводъ
 Wunde рана
 Wunder чудо, pl. чудеса
 wunderbar чуденъ, чудатъ
 Wunsch желаніе
 Würde достоинство
 Würfel кóкалче
 Wurm червий
 Wurst вуршъ, суджукъ, надѣница
 Wurzel корень, m.
 Wüste пустиня
 wüthend бѣсенъ

Z.

Zahl брой, m.
 zählen брой-
 zahlreich многоброенъ
 zahm питоменъ
 Zahn зѣбъ, m.
 Zahnbürste четка за зѣби
 Zahnfleisch вѣнци, pl.
 Zange клещи, pl.
 zanken препирамъ се, карамъ се
 Zauberei вѣлшебство
 Zauberer вѣлхѣвъ, врачъ
 Zauberin врачка
 zaubern врачувамъ
 Zaun узда
 Zaun плетъ, m., pl. плетища
 Zaunkönig орѣховче
 zehn десетъ
 Zeichen бѣлѣгъ, знакъ
 zeigen показувамъ, показа-, сочи-
 Zeile (geschriebene, gedruckte)
 редъ, m.

Zeit врѣме, pl. врѣмена
 Zeitgenosse съврѣменникъ
 zerbrechen чуни-, счуни-
 zerhauen разсичамъ
 zerreißen раздирамъ, раскжснж-
 zerschlagen разбивамъ
 zerschneiden разрѣзвамъ
 zerstören съсипувамъ
 zerstreut разсѣянъ
 Zerstretheit разсѣянность, f.
 zerstückten разкжсвамъ
 Zettel кáрта
 Zeuge свидѣтель
 Zeugniss свидѣтельство
 Ziege коза
 Ziegel (Mauerziegel) тѣхла
 Ziegel (Dachziegel) керемида
 ziehen тегли-
 Ziel цѣль
 zieren кичи-
 Zigarre цигáра
 Zigarrspitze цигáрникъ
 Zigeuner циганинъ
 Zimmer стая
 Zimmereinrichtung стайни вѣщи
 Zimmermann дърводѣлецъ, дюл-
 геринъ
 Zimmt канéла
 Zinnober киноваръ
 zittern трепери-
 Zoll (Abgabe für etwas zu Passi-
 rendes) дюмрѣкъ, мито
 Zollhaus митарница
 Zolltarif митарний тарифъ
 Zopf кика
 Zorn гнѣвъ, ярость, f.
 Zucker шекéръ, зáхаръ
 zudecken захлупувамъ
 zueignen освой-
 zuerst испърво
 Zufall случай
 zufällig случайно
 zufrieden задовóленъ
 Zug процéссия
 Zug (Eisenbahnzug) влакъ, тренъ
 zugeknöpft закопчáнъ

zugiessen приливамъ
 zugleich заѣдно
 zuhören слушамаъ
 zuknöpfen закопчавамъ
 Zukunft бѣдѣще
 zulassen припущамъ
 zunähen зашивамъ
 Zuname (Spitzname) прѣкоръ
 Zündholz ки́брѣтъ
 Zunge езы́къ
 zupfen чепкамъ
 zürnen сърди- се, ядосвамъ се
 zurück назадъ
 zurückgeben врати-, вращамъ
 zurückkommen вращамъ се
 zurückschicken върщамъ
 zurückweisen отблъсвамъ
 zusammenbinden свързувамъ

zusammenführen свеждамаъ
 zusammenlegen свивамъ
 zusammenrufen свика-
 Zuschauer зритель
 Zusendung испращание
 Zustand състоя́ние
 zu viel твѣрдѣ много
 zwanzig два́йсетъ
 zwei два
 Zweig клонъ
 Zwerg джудже
 Zwetschke слива
 Zwieback пексимитъ
 Zwiebel лукъ
 Zwilling близнакъ
 zwingen насѣли-
 Zwirnfaden ко́нець
 zwischen между



A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

== Handbücher für den Selbstunterricht. ==

Die Kunst, die
Französische Sprache

in Wort und Schrift durch Selbstunterricht zu erlernen.

Von **Louis Schmidt-Beauchez.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Englische Sprache

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Von **R. Clairbrook.**

== Zweite Auflage. ==

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Italienische Sprache

schnell zu erlernen.

Von **Laurenz Fornasari Edlen von Verce.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Spanische Sprache

schnell zu erlernen.

Von **José Miguel Ávalos de Lima** und Dr. phil. **F. Booch-Árkossy.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Russische Sprache

durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen.

Von **B. Manassewitsch.**

13 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Ungarische Sprache

schnell zu erlernen.

Von **Ferdinand Görg.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Polnische Sprache

durch Selbstunterricht schnell und leicht zu erlernen.

Von **B. Manassewitsch.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Die Kunst, die
Böhmische Sprache

schnell zu erlernen.

Von Professor **Karl Kunz.**

12 Bogen. Octav. In elegantem Leinenband 1 fl. 10 kr. = 2 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.



24

N. 15, 2. ¹/_{no} Be shall C

34. 0
и 20: перо и перо

Er magz. v. 17. 69



Vymazal, František

Die Kunst, die bulgarische Sprache leicht und schnell zu erlernen

Wien [usw.] Leipzig 1887

L.rel. 613 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11646153-0